

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jessica Tatti, Susanne Ferschl,
Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/4450 –**

Einsatz von Algorithmen und automatisierten Prozessen in Jobcentern

Vorbemerkung der Fragesteller

Ohne Informationstechnik (IT) und geeignete Software funktioniert in modernen Verwaltungen fast nichts mehr. Antragsbearbeitung, Bescheidversand, Meldung an Krankenkassen, Überweisungen, Profilings, Arbeitsvermittlung, Terminvergaben – das alles und noch viel mehr wird in den Jobcentern softwaregestützt ausgeführt, bearbeitet und dokumentiert. Von besonders hoher Bedeutung für die Arbeit in den Jobcentern sind die Programme ALLEGRO (Leistungsbearbeitung), VerBIS (Arbeitsvermittlung) sowie die Funktionalitäten der eAkte, die mittlerweile bundesweit eingeführt wurde und die die Papierakte zukünftig ersetzen soll (siehe https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/Weisung201604031_ba015782.pdf).

Laut IT-Systemhaus, das für die IT der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie der Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen, gE) zuständig ist, kommen in den Jobcentern und Arbeitsagenturen über 100 verschiedene IT-Verfahren zum Einsatz (Quelle: www.arbeitsagentur.de/ueber-uns/it-systemhaus).

Durch die Vielzahl unterschiedlichster Programme wird eine Vielzahl von Schnittstellen zum internen wie externen Datenaustausch notwendig. So werden alleine im Benutzerhandbuch für ALLEGRO namentlich zwölf wichtige Schnittstellen benannt (https://media.frag-den-staat.de/files/foi/24982/allegro_handbuch_2014_11.pdf, S. 15). Dabei bleibt unklar, wie und auf welcher Basis die Schnittstellenverarbeitung und das Schnittstellenmanagement stattfinden. Hieraus ergeben sich Schnittstellenproblematiken, wie auch die Bundesagentur bei ihrem IT-Projekt ROBASO feststellen musste (www.arbeitsagentur.de/presse/2017-05-ba-stoppt-it-projekt-robaso). „ROBASO“ sollte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Jobcentern ermöglichen, ohne Doppeleingaben oder Programmwechsel zu arbeiten. Ebenfalls unbekannt sind Art und Umfang des (automatisierten) Austausches zwischen den Programmen, die in Optionskommunen eingesetzt werden, und denen der BA (Programme und Datenbanken).

Die Fragestellerinnen und Fragesteller wollen sich durch die Kleine Anfrage einen Überblick über die IT-Architektur der BA, die Schnittstellen zwischen der BA und den Jobcentern (gE) sowie den Optionskommunen und den Jobcentern (zugelassene kommunale Träger, zKT), die Methodik und Überwachung von

Vorgängen, das IT-Projekt „ROBASO“ sowie die Möglichkeit einer digitalen Antragstellung auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) verschaffen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die zugelassenen kommunalen Träger (zKT, „Optionskommunen“) nehmen die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende eigenverantwortlich wahr und unterstehen der Aufsicht der Länder. Die Bundesregierung hat keine Kenntnis über die Nutzung von IT-Systemen bei den zKT. Die Beantwortung der Fragen bezieht sich daher auf die Bundesagentur für Arbeit (BA) beziehungsweise auf die gemeinsamen Einrichtungen (gE) sowie auf Schnittstellen zu den zKT zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

1. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung einen aktuellen Gesamtüberblick des IT-Systemhauses über die in den Jobcentern (gE) verwendeten Softwareprogramme bzw. Funktionalitäten (vgl. www.hs-harz.de/dokumente/extern/FB_VW/Praxismesse/BfA.pdf, S. 6 für einen älteren Überblick mit Lücken bezüglich externer Schnittstellen und interner Kontrollprogramme), aus der alle Programme und deren Schnittstellen (sowohl zwischen den Programmen als auch deren externe Schnittstellen) hervorgehen?

Gibt es einen aktuellen Gesamtüberblick über die in den Jobcentern (zKT) verwendeten Softwareprogramme und deren Schnittstellen?

Die Übersichten zu den in den gE eingesetzten IT-Verfahren sowie den Schnittstellen sind den beigefügten Anlagen 1 und 2* zu entnehmen.

2. Trifft nach Meinung der Bundesregierung die Aussage des Journalisten Detlef Borchers (www.heise.de/newsticker/meldung/Hintergrund-ROBASO-in-der-Bundesagentur-fuer-Arbeit-ein-agiles-Ende-3630003.html) zu, dass 120 unterschiedliche Fachverfahren im IT-System der BA laufen?

Wie alt sind diese Funktionalitäten (bitte zu jeder Funktionalität das Einführungsjahr benennen), und erfahren diese regelmäßig oder anlassbezogene Updates (bitte jeweils den Turnus sowie Datum und Versionsnummer des letzten Updates für jede Funktionalität benennen)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Die Fachverfahren sowie alle Schnittstellen zu Partnerverfahren werden bei Erforderlichkeit aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder technischer Notwendigkeit aktualisiert. Für die Anpassungen steht ein Turnus von sechs sogenannten Releases pro Jahr zur Verfügung, davon drei so genannte Major Releases. Zu jedem Major-Release, letztmals im Juli 2018, werden mehr als 700 Änderungen umgesetzt und in Betrieb genommen. Im Durchschnitt erfährt ein Verfahren damit 17,5 Änderungen pro Jahr. Hintergrund dafür sind gesetzliche Vorgaben, fachliche Weiterentwicklungen oder technische Erfordernisse. Weitergehende Informationen zu den Veränderungen von Verfahren beinhalten IT-sicherheitstechnische Aspekte und sind Bestandteile der jeweiligen IT-Sicherheitskonzepte von IT-Verfahren und IT-Basisdiensten. Aufgrund der vielfältigen und zunehmenden Angriffe auf IT-Verfahren sind IT-Sicherheitskonzepte nur in der BA einsehbar.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/5014 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3. Wie viele und welche „domänenspezifische“ Funktionalitäten (vgl. https://www.hs-harz.de/dokumente/extern/FB_VW/Praxismesse/BfA.pdf, S. 6) gibt es in den Jobcentern (gE) (bitte jeweils benennen)?

Wie viele und welche „domänenübergreifende“ Funktionalitäten (vgl. ebd.) gibt es (bitte jeweils benennen)?

Welche Funktionalität(en) hat die „Integrationsplattform (ESB)“ (vgl. ebd.)?

Wie viele und welche Schnittstellen gibt es zu welchen anderen Programmen bzw. der BA?

Wie viele und welche Schnittstellen gibt es zu BA-externen Programmen bzw. Funktionalitäten?

Fachliche Domänen werden aus Sicht gleichartiger Anforderungen an die IT in so genannte IT-Domänen gebündelt. Folgende IT-Domänen entsprechen dem Begriff „domänenspezifisch“:

- Bundesagentur für Arbeit\Dispositive-Systeme\Forschung
- Bundesagentur für Arbeit\Dispositive-Systeme\Statistik und Steuerung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Berufsinformation
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Berufspsychologischer Service
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Betriebe Nummern Service
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Dritte
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Familienkasse
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Förderung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kerndatensysteme
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kundenkanäle
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Leistungsgewährung und Versicherung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Nachweise
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Rechtsbehelf, Widerspruch
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Regulative Dienste
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Sozialversicherung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Steuerangelegenheiten
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Technischer Beratungsdienst
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Vermittlung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Ärztlicher Dienst

Folgende IT-Domänen entsprechen dem veralteten Begriff „domänenübergreifend“:

- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Aufgaben, Nachrichten, Wiedervorlagen
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\BA-Orgdaten

- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Dokumentenmanagement
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kommunikationsdienste
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kontakthistorie und Vermerke
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kundendaten
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Systematiken
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Terminverwaltung

Unter einem Enterprise Service Bus (ESB) versteht man eine Kommunikationsinfrastruktur (Middleware), welche speziell auf die Anforderungen einer serviceorientierten Architektur ausgelegt ist. Eine Middleware dient der Kommunikation von Verfahren untereinander innerhalb einer IT-Landschaft. Diese hat in dem Sinne keine funktionalen Schnittstellen. Eine Anbindung an Verfahren außerhalb der BA erfolgt darüber nicht.

4. Verfügt die Bundesagentur für Arbeit (BA) über ein Identitätsmanagementkonzept?

Erfasst dieses Identitätsmanagementkonzept auch die Datenübermittlung (i. S. v. Datenübertragung, Datentransport) aus den Jobcentern (zkT) der Optionskommunen?

Gibt es Standards für die Übertragung von Namen aus nichtlateinischen Schriften (z. B. kyrillisch, arabisch, chinesisches)?

Sind diese automatisiert?

Die BA besitzt ein Identity-Access-Managementsystem (IM) für die von ihr betriebenen IT-Verfahren. Über dieses System werden die Zugriffe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die IT-Verfahren beantragt, genehmigt und verwaltet. Aus den zkT werden derzeit keine Daten an operative IT-Verfahren der BA übertragen. Für die Übertragung von Namen aus nicht-lateinischen Schriften existieren keine Standards und auch keine Automatisierung.

5. Welche Weisungen bzw. fachlichen Hinweise u. Ä. der Bundesagentur für Arbeit (BA) zwischen 2014 und heute sind der Bundesregierung bekannt, die die (richtige, korrekte) Nutzung der in der IT-Systemhaus-Übersicht (ebd.) genannten Programme bzw. Funktionalitäten sowie der im Benutzerhandbuch ALLEGRO genannten „Partnersysteme“ (siehe https://fragdenstaat.de/anfrage/informationen-zur-neuen-alg-ii-software-allegro/24982/attach/allegro_handbuch_2014_11.pdf, S. 15) betreffen (bitte mit Link zu den Weisungen und den darin benannten Unterlagen angeben bzw. Texte anhängen)?

Weisungen der BA sind unter www.arbeitsagentur.de/veroeffentlichungen/weisungen veröffentlicht.

6. Welche der aktuell verwendeten Softwareprogramme bzw. Funktionalitäten des IT-Systemhauses basieren ganz oder teilweise auf Künstliche-Intelligenz-(KI)-Verfahren wie z. B. maschinellem Lernen?

Welche KI-Verfahren und -Ansätze werden eingesetzt (zu einer möglichen Systematisierung siehe z. B. ÖFIT-Trendsonar Künstliche Intelligenz, www.oeffentliche-it.de/documents/10181/14412/Das+%C3%96FIT-Trendsonar+K%C3%BCnstliche+Intelligenz)?

Derzeit ist kein Verfahren mit Künstlicher Intelligenz bzw. maschinellem Lernen im Einsatz.

7. Wie und mit Hilfe welcher Programme bzw. Funktionalitäten verlaufen die Datenflüsse von der Bundesagentur für Arbeit an die Optionskommunen bzw. Jobcenter (zkT) sowie in umgekehrter Richtung?

Gibt es einheitliche Standards (falls ja, bitte benennen und die Standards ausführen)?

Mit welchen Daten geschieht das an welchen Schnittstellen in welche Programme bzw. Funktionalitäten (bitte einzeln benennen, inkl. Bundesstatistiken)?

Im Hinblick auf den Datentransfer von der BA zu zkT ist über das IT-Fachverfahren „VerBIS“ ein Bewerberdateneinzelexport möglich, sofern zkT diese Daten bei der BA anfordern. Die Bewerberdaten werden in den Formaten PDF und XML angeboten. Welche Datenattribute der Bewerberdatenexport beinhaltet, ist dem als Anlage 3* beigefügten Datenschema zu entnehmen.

Daten der zkT zur monatlichen statistischen Berichterstattung der BA über die Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) werden über den Datenstandard XSozial-BA-SGB II an die BA geliefert. Der dazu eingeführte und mit den kommunalen Spitzenverbänden nach § 51b Absatz 4 SGB II abgestimmte Datenstandard richtet sich an den Merkmalen aus, die in § 1 der Verordnung zur Datenerhebung nach § 51b SGB II benannt sind und für die Erstellung der amtlichen Statistik der BA genutzt wird. Der Datenaustausch zwischen der Statistik der BA und den kommunalen Trägern erfolgt zertifikatgeschützt über ein eigenes Internetportal. Er umfasst sowohl die Datenübermittlung der kommunalen Träger an die Statistik der BA als auch die Bereitstellung der Rückmeldungen (Fehlerprotokolle, technischen Auswertungen etc.). Die Definition des Datenstandards XSozial-BA-SGB II sowie weitere Informationen zum Lieferprozess sind unter www.statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Datenstandard-XSozial/Datenstandard-XSozial-Nav.html veröffentlicht.

8. Wer überprüft die Einhaltung möglicher Standards bei der Zusammenführung von Daten aus den Jobcentern (zkT) und der BA, z. B. für die bundesweiten Statistiken?

Gibt es Standards der Zusammenführung, und falls ja, welche sind das?

Gibt es eine zentrale Instanz?

Datenbereitstellungen an die Statistik der BA, darunter die Datenübermittlungen der kommunalen Träger nach § 51b SGB II, unterliegen systematischen Eingangsprüfungen durch die Statistik der BA. Die Ergebnisse werden nach statistischen Methoden vor Veröffentlichung plausibilisiert. Die Datenannahmeprozesse für die Übermittlung der kommunalen Träger sind im Handbuch „Grundlagen der Datenübermittlung“ unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Datenstandard-XSozial/Handbuch/Generische-Publikationen/Handbuch-XSozial-Grundlage-Datenuebermittlung-V41.pdf> dokumentiert. Die Statistiken der BA sind als datenquellenübergreifende integrierte Statistiken konstruiert, die sich vor allem auf die nach § 51a SGB II vorgeschriebene einheitlich genutzte Kundennummer stützen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/5014 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

9. Müssen die Daten für die Datenflüsse von der BA oder den Jobcentern (zkT) bereinigt werden?

Falls ja, wer ist für die Bereinigung zuständig und wie geschieht das (Standards, Methoden, Verantwortlichkeiten)?

Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen. Darüber hinaus können die zkT die Daten mit einem von der Statistik der BA bereitgestellten Validierungs-Tool prüfen, bevor sie gemäß des Datenstandards XSozial-BA-SGB II übermittelt werden.

10. Wer sammelt und aggregiert die Daten der Jobcenter (zkT) für das Benchmarking mit Hilfe welcher Software bzw. Funktionalitäten?

Welche Kennzahlen werden dabei verglichen, und welche Konsequenzen bzw. Relevanz haben die Vergleiche für die Jobcenter (zkT)?

Die zkT haben die Möglichkeit, auf die veröffentlichten Daten der Statistik der BA zuzugreifen und diese für ihre Zwecke aufzubereiten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

11. Welchen (informationstechnischen) Standards folgen die Jobcenter (zkT) generell?

Welche Zielvereinbarungen und/oder Rahmenvereinbarungen gibt es zu technologischen Fragen?

Wer ist mit der Aufsicht der Einhaltung dieser Standards betraut?

Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

12. Wie werden fehlende bzw. fehlerhafte Angaben sowie Doppelanträge von antragstellenden Personen identifiziert?

Gibt es regelmäßige, systematische bzw. automatisierte Überprüfungsprozesse?

Falls ja, durch wen bzw. was (bitte ggfs. Überprüfungssoftware benennen)?

Gibt es systematische oder automatisierte Überprüfungen (z. B. auf parallele Antragstellung Arbeitslosengeld, Wohnungsgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz etc., Abgleiche mit Unfall- und Rentenversicherungen, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesagentur für Arbeit, andere Jobcenter, Finanzämtern und Banken, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundeskriminalamt, Zentrales Fahrzeugregister, Melderegister und Ausländerzentralregister) von Antragstellenden und Leistungsbeziehenden durch Dritte und/oder die BA?

Falls ja, werden diese automatisch durchgeführt, also ohne Einzelfallentscheidung durch die bzw. den Leistungsbearbeitenden, oder automatisch vorbereitet (bitte jeweils Art, Inhalt und verantwortliche Stelle bzw. Organisation der Überprüfung benennen)?

Mit Hilfe welcher Software-Programme werden die Datenabgleiche bzw. Datenüberprüfungen durchgeführt?

Wie werden die Daten übermittelt (i. S. v. gesendet, transportiert)?

Werden die Daten verschlüsselt?

Gibt es für diese Abgleiche gemeinsame Standards, insb. bei der Identifikationsidentifikation?

Zur Identifikation von fehlenden bzw. fehlerhaften Angaben sowie Doppel-Anträgen findet eine regelmäßige und systematische Überprüfung durch den automatisierten Datenabgleich nach § 52 SGB II statt. Hierbei wird monatlich (Abgleich mit Beschäftigungsdaten) bzw. vierteljährlich (Abgleich mit sämtlichen Einkommens-/Vermögenssachverhalten) ein automatisierter Abgleich der Daten von SGB II-Leistungsbeziehenden und Leistungsbeziehern oder Personen, die mit Leistungsbeziehenden und Leistungsbeziehern in einer Bedarfsgemeinschaft leben, mit anderen Sozialleistungen, mit Beschäftigungszeiten sowie mit ausgeführten Freistellungsaufträgen aufgrund von Kapitalerträgen und ehemals begünstigtem Altersvermögen durchgeführt. Ziel ist es festzustellen, ob die genannten Personen neben der Grundsicherungsleistung Einkommen erzielen oder über nicht bekanntes Vermögen verfügen, das zum Wegfall oder zur Minderung des Arbeitslosengeldes II führt. Durch diesen Abgleich werden auch Fälle aufgedeckt, in denen eine Person für einen deckungsgleichen Zeitraum mehrfach Leistungen von verschiedenen Jobcentern erhält.

Der Abgleich wird von der BA und den zkt in Zusammenarbeit mit der Datenstelle der Träger der Rentenversicherung (Kopf-/Vermittlungsstelle des Verfahrens) sowie den sogenannten Auskunftsstellen (BA [als Träger der Arbeitsförderung], Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Deutsche Post AG, Bundeszentralamt für Steuern, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) durchgeführt.

Im Falle einer Überschneidung wird automatisch eine sogenannte Überschneidungsmittelung erzeugt und zur Überprüfung an das zuständige Jobcenter weitergeleitet. Dieses prüft im Einzelfall, ob tatsächlich Leistungsmissbrauch vorliegt und Leistungen zurückzufordern sind.

Des Weiteren überprüft die Zentrale der BA mit dem Fachbereich Enterprise Fraud Management (JDC-EFM) im Bereich Justizariat/Datenschutz/Compliance (JDC) im Rahmen der Compliance risikobehaftete Finanztransaktionen beispielsweise im Leistungsverfahren ALLEGRO. Dafür werden Heuristiken und Algorithmen zur Identifikation von dolosen Handlungen entwickelt. Bei Verdachtsfällen von zeitgleicher, doppelter Auszahlung von Leistungen werden die betroffenen gemeinsamen Einrichtungen von JDC-EFM zu den Einzelfällen in Kenntnis gesetzt. Diese Analysen der zeitgleichen, doppelten Auszahlung werden auf der JDC-EFM Infrastruktur monatlich umgesetzt.

In begründeten Verdachtsfällen eines Leistungsmissbrauchs (z. B. manipulierte Arbeitsbescheinigungen, Scheinarbeitsverhältnisse) werden durch gezielte Abfragen im Datenbestand Plausibilisierungen zu Angaben der Beschäftigung gemacht. Identifizierte Abweichungen werden in verschlüsselter Form den betroffenen gemeinsamen Einrichtungen zur Kenntnis gebracht. Die Analysen werden auf der JDC-EFM Infrastruktur anlassbezogen umgesetzt. Als Vorgehensmodell wird CRISP-DM (Cross Industry Standard Process for Data Mining) verwendet. Eingesetzte Methoden sind Entscheidungsbäume, Anomalie Detection und adaptive Programme, welche sich an historischen Tatmustern orientieren.

Neben dem automatisierten Datenabgleich werden keine systematischen oder automatisierten Überprüfungen – also ohne Veranlassung im Einzelfall durch die Sachbearbeitung – durchgeführt. Nach § 52a SGB II sind die Jobcenter im begründeten Einzelfall zur Überprüfung von Daten berechtigt. Hierzu können Auskünfte bei anderen Stellen wie Meldebehörden, Kraftfahrtbundesamt oder Bundesverwaltungsamt eingeholt werden.

Die BA führt den Datenabgleich mithilfe des IT-Verfahrens DALG II durch. Die Daten werden verschlüsselt und signiert zu den externen Empfängerinnen und Empfängern gesendet.

Die abgleichenden Stellen verwenden grundsätzlich die Rentenversicherungsnummer als Identifikationskriterium. Das Bundeszentralamt für Steuern überprüft die Identität anhand der allgemeinen Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum etc.).

13. Plant die BA oder die Bundesregierung einen Modellversuch nach niederländischem Vorbild, mit Hilfe von System Risk Indication (SyRI) (vgl. z. B. www.liberties.eu/de/news/ngos-verklagen-niederlaendische-regierung-wegen-syri/14329) oder einer ähnlichen Big-Data-Analyse-Software Daten unterschiedlicher staatlicher Stellen automatisiert zusammenzuführen und auszuwerten, um anhand von Risikoindikatoren Bürgerinnen und Bürger mit erhöhtem Risiko auf Unregelmäßigkeiten zu identifizieren?

Falls ja, was ist geplant?

Falls nein, welche Gründe sprechen aus Sicht der Bundesregierung dagegen?

Nein. Auf die Antwort zu Frage 12 wird verwiesen.

14. Wer sucht wie und wann nach internen Eingabefehlern in die von den Jobcentern genutzten Programme und Funktionalitäten (bitte jeweils zuständige Stelle, Verfahren bzw. Methodik sowie Regelmäßigkeit angeben)?

In den IT-Verfahren der BA sind an verschiedenen Stellen Plausibilitätsprüfungen implementiert, die dazu beitragen, dass potenzielle Fehler identifiziert werden und über eine Fehlerhinweismeldung dem Anwender signalisieren, dass die Eingabe unpassend ist. Diese Plausibilitätsprüfungen werden eingesetzt, soweit ein eindeutiger Prüfalgorithmus verwendbar ist. Darüber hinaus ist es Aufgabe der gE, die Datenqualität in geeigneter Weise sicherzustellen.

15. Wer sucht wie und wann nach internen Missbräuchen in den von den Jobcentern genutzten Programmen und Funktionalitäten (bitte jeweils zuständige Stelle, Verfahren bzw. Methodik sowie Regelmäßigkeit angeben)?

Auf die Antwort zu Frage 12 wird verwiesen.

16. Wie und von wem werden Eingaben in die jeweiligen Funktionalitäten überwacht und überprüft („Monitoring“)?

Wird hierzu eine Software eingesetzt, und falls ja, welche?

Wer hat Zugriff auf diese Überwachungs- bzw. Überprüfungsprozesse?

Was wird durch die Überwachungs- bzw. Überprüfungsprozesse erfasst?

Gibt es hierfür einen Standardkatalog an Kriterien, der sowohl für die BA als auch für die Jobcenter (zkT) gilt (falls ja, bitte Kriterien benennen)?

Falls nein, gibt es einen Standardkatalog an Kriterien, der sowohl für die BA als auch für die Jobcenter (gE) gilt (falls ja, bitte Kriterien benennen)?

Verfügt die BA über Software, die die Eingabetätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter systematisch und automatisiert erfassen und auswerten kann, z. B. sogenannte „Keylogger“?

Falls ja, nach welchen Kriterien wird über den Einsatz entschieden, und in welchem Umfang werden die Programme eingesetzt?

In die von der BA selbst entwickelte Software ist eine Ein- und Ausgabevalidierung implementiert, die den Anforderungen des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) auf Basis des verliehenen Deutschen IT-Sicherheitszertifikats entspricht. Bei eingekaufter Software wird ein entsprechender Standard im Rahmen der Ausschreibung sichergestellt. Im Rahmen einer fachlichen Protokollierung werden die Zugriffe (lesend, schreibend, ändernd) auf Datensätze in den IT-Verfahren protokolliert und entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorgaben archiviert. Sie stehen für Überprüfungen durch die prüfenden Stellen zur Verfügung.

In einem fachlichen Berechtigungskonzept sind die Zugriffsrechte im Einzelnen auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben geregelt.

Eine Software, die die Eingabetätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter systematisch und automatisiert erfassen und auswerten kann, z. B. sogenannte „Keylogger“, wird nicht eingesetzt.

17. Wie und von wem werden systematische Fehler im Identifikationsmanagement überwacht und überprüft?

Die Führungskraft bekommt anlassbezogen bzw. turnusbezogen Berichte aus dem Identifikationsmanagement, um die Zugriffsrechte in ihrem Verantwortungsbereich zu überprüfen.

18. Wurde die Programmierung von ALLEGRO und dessen Schnittstellen extern beauftragt oder durch Mitarbeitende der IT-Systemhaus durchgeführt?

Welche Fehler bzw. Fehlfunktionen wurden nach der Einführung von ALLEGRO beobachtet und festgestellt?

Konnten diese behoben werden?

Wird die Wartung und Erstellung von Updates von ALLEGRO seit der Implementierung von externen Dritten oder durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT-Systemhaus durchgeführt?

Falls dies ganz oder teilweise durch externe Dritte geschieht, haben diese externen Dritten einen Fernzugriff auf das Programm und die dazu gehörenden Datenbanken?

ALLEGRO wurde im Rahmen eines eigenständigen BA-Projektes entwickelt und die Weiterentwicklung des Fachverfahrens durch das IT-Systemhaus hauptsächlich durch Beschäftigte der BA wahrgenommen.

Festgestellte Fehler und Fehlfunktionen werden unter Berücksichtigung von fachlichen Weiterentwicklungen laufend behoben.

Die Wartung/Pflege und Weiterentwicklung von ALLEGRO erfolgt durch das IT-Systemhaus hauptsächlich von Beschäftigten der BA.

19. Stellt die BA den Vermittlerinnen und Vermittlern eine Software zur Verfügung, die auf Basis der in VerBIS eingepflegten Daten bestimmte Leistungen zur Eingliederung in Arbeit empfiehlt oder ausschließt, z. B. durch besondere Darstellung von Leistungen zur Eingliederung auf dem Bildschirm?

Falls ja, wie werden diese Leistungen zur Eingliederung in Arbeit durch die Software ermittelt (normativ oder empirisch, z. B. durch Abgleich des Datenprofils mit erfolgreichen Profilen bestimmter Maßnahmentypen)?

Falls nein, warum werden den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsmittlern keine empirischen Daten zur lokalen Erfolgswahrscheinlichkeit bestimmter Maßnahmentypen für ähnliche Datenprofile angezeigt?

Plant oder arbeitet die BA an der Einführung einer solchen Funktionalität und falls ja, auf welchem KI-Verfahren bzw. Algorithmus soll diese beruhen?

Die BA stellt den Vermittlerinnen und Vermittlern keine Software zur Verfügung, die auf Basis der in VERBIS eingepflegten Daten bestimmte Leistungen zur Eingliederung in Arbeit empfiehlt oder ausschließt, und plant dies auch nicht.

Die Ermittlung von individuellen Unterstützungs- und Förderbedarfen erfolgt im Rahmen des Profilings, das auch für eine rechtskreisübergreifende Betreuung genutzt wird. Die Durchführung des Profilings findet durch fachlich abgestimmte und aufeinanderfolgende Schritte statt. Auf Basis identifizierter Handlungsbedarfe und daraus abgeleiteter Handlungsstrategien können die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte einzelfallbezogen und unter Ausübung von Ermessen prüfen und entscheiden, welche Leistungen für die berufliche Eingliederung im jeweiligen Fall erforderlich und zielführend sind.

20. Welche Gesamtsumme wurde zwischen 2010 und 2018 in das ergebnislos gestoppte IT-Projekt „RollenBASierte Oberfläche“ („ROBASO“), das laut einem Bericht aus dem Jahr 2017 14 IT-Fachverfahren unter eine einheitliche Nutzeroberfläche bringen sollte (www.heise.de/newsticker/meldung/Hintergrund-ROBASO-in-der-Bundesagentur-fuer-Arbeit-ein-agiles-Ende-3630003.html), investiert?

Hat der Bundesrechnungshof das Projekt geprüft, und falls ja, zu welchem Ergebnis kam die Prüfung (bitte ggfs. Link zum Prüfergebnis angeben)?

Plant die BA eine einheitliche Nutzeroberfläche für ihre Funktionalitäten in den Jobcentern, die die Funktionen von ROBASO übernehmen soll?

Der Bundesrechnungshof hat das Projekt „ROBASO“ geprüft und die Prüfungsergebnisse in einem vorläufigen Bericht niedergelegt. Zu diesem Bericht hat die BA Stellung genommen.

Nach § 96 Absatz 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) kann nur der Bundesrechnungshof Dritten Auskünfte zu einem Prüfungsergebnis gewähren. Voraussetzung dafür ist, dass er das Prüfungsergebnis abschließend festgestellt hat. Dies ist in dem vorliegenden Fall noch nicht geschehen.

Die BA plant keine einheitliche Nutzeroberfläche für ihre Funktionalitäten in den Jobcentern, die die Funktionen von ROBASO übernehmen soll.

21. Nutzt die Bundesagentur für Arbeit ihre Datenbestände aus der Jobbörse (hinsichtlich geforderter Qualifikationen und Anforderungen) sowie aus dem Profiling der Arbeitsuchenden in VerBIS, um den Wandel von Berufsbildern zu erfassen („Skills Forecasting“, www.stiftung-nv.de/de/publikation/kompetenzprognosen-als-zentrales-steuerungselement-der-arbeits-und/)?

Falls ja, mit Hilfe welcher Software und welches Verfahrens erfolgt die Auswertung?

Falls nein, plant die BA die Entwicklung eines Algorithmus, der Kompetenzprognosen auf Basis der Datenbestände der BA und der Jobcenter erstellt, um empirisch fundierte Weiterbildungsstrategien sowie konkrete Qualifizierungsmaßnahmen entwickeln zu können?

Die Anzeigeoberfläche BERUFENET der BA bietet umfassende, laufend aktualisierte Informationen über Berufe, Aus- und Weiterbildungen sowie Studienfächer und spiegelt den aktuellen Stand der beruflichen Entwicklungen wider. Mit Blick auf gezielte Weiterbildungsstrategien sowie Qualifizierungsmaßnahmen bietet BERUFENET Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten kategorisiert nach Anpassungs- und Aufstiegsweiterbildung. Auf der Basis dieser Datengrundlage erfolgt die Erfassung der Berufe und Kompetenzen sowie das matchingbasierte Suchverfahren in JOBBÖRSE/VERBIS. Das Matching erlaubt die Suche nach Kompetenzen allein oder auch in Kombination mit dem Beruf.

Der Job-Futuromat enthält auf Basis von Daten des IAB und der Statistik der BA Informationen zu fast 4 000 Berufen in Deutschland und bildet auch Beschäftigungstrends ab. Die Online-Anwendung zeigt nach Eingabe eines Berufs, mit welcher Wahrscheinlichkeit und welchem Grad durch potenzielle Automatisierbarkeit im eingegebenen Beruf eine Veränderung durch digitale Technologien zu erwarten ist.

In Planung befindlich ist ein sog. Chancentool (Arbeitstitel), welches den bewerber- und arbeitgeberorientierten Vermittlungs- und Beratungsfachkräften im Verfahren VERBIS zur Verfügung gestellt werden soll. Bewerberseitig sollen für den Zielberuf die am häufigsten von Arbeitgebern aktuell nachgefragten Fähigkeiten

und Kenntnisse angezeigt werden. Stellenangebotsseitig soll zusätzlich zu den Anforderungen aus dem Stellenangebot angezeigt werden, falls dort Anforderungen erfasst wurden, die üblicherweise bei Bewerbern nicht vorliegen. Einerseits kann dies als Grundlage für Weiterbildungsstrategien dienen, andererseits soll dadurch die Erwartungshaltung der Arbeitgeber bzgl. ihrer Anforderungen validiert werden, um das Vermittlungspotenzial zu erhöhen. Als Datengrundlage ist die Nutzung der Datenbestände aus JOBBÖRSE/VERBIS in Echtzeit geplant.

22. Welche Summe wurde seit 2003 bis heute in die Entwicklung, die Weiterentwicklung bzw. Pflege und den laufenden Betrieb der IT-Verfahren sowie in die IT-Landschaft der BA und der Jobcenter (gE) aufgewendet (bitte, wenn möglich, getrennt nach Leistungsträgern und Jahren angeben)?

Nach welchem Schlüssel werden bzw. wurden diese Kosten zwischen der BA und den Jobcentern (gE) verteilt (bitte getrennt nach Jahren angeben)?

Die Ausgaben für den Betrieb der IT-Verfahren der BA werden im Kapitel 5 der jeweiligen Haushaltspläne unter der Titelgruppe 55 ausgewiesen.

Ab dem Jahr 2005 sind hier auch Ausgaben für die gE enthalten, die von diesen refinanziert werden. Die Refinanzierung der IT-Produkte erfolgt zum einen anteilig über den Einbehalt für überörtlich wahrzunehmende Verwaltungsaufgaben der BA und zum anderen über eine Refinanzierung von der einzelnen gE. Dies ist im § 2 Absatz 6 der Eingliederungsmittel-Verordnung geregelt. Die Aufschlüsselung der Ausgaben für die IT-Produkte richtet sich nach der jeweiligen Nutzung in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen der BA.

Kapitel 5 Titelgruppe 55

Jahr	Ist-Ausgaben in T Euro	Refinanzierung Anteil SGB II über üko (in T Euro)	Refinanzierung Anteil SGB II <ul style="list-style-type: none"> • bis 2011 über Dienstleistungen • ab 2012 über Verwaltungskostenfeststellungsverordnung in Euro je Mitarbeiter/Monat
2003	265 042	-	-
2004	323 432	-	-
2005	257 309	kein gesonderter Ausweis möglich	
2006	250 625	85 934	56,05
2007	264 662	58 439	56,05
2008	307 549	82 819	57,01
2009	482 932	87 745	97,72
2010	347 348	104 587	99,67
2011	338 310	127 650	98,38
2012	502 813	45 157	220,00
2013	592 500	65 329	268,00
2014	516 775	37 152	289,22
2015	567 171	22 328	281,62
2016	545 892	14 963	251,14
2017	580 500	9 319	258,70
2018	600 591 *	29 262*	240,17

* Soll in T Euro

23. Welche neuen Softwareprojekte (auch) für den Bereich der Jobcenter werden aktuell in der BA bzw. im IT-Systemhaus entwickelt (siehe www.heise.de/newsticker/meldung/Hintergrund-ROBASO-in-der-Bundesagentur-fuer-Arbeit-ein-agiles-Ende-3630003.html, in der u. a. genannt werden: APOK, ZAPP, BEN, APOLLO, JOBBÖRSE, ROBASO, BISS)?

Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über die jeweiligen Funktionalitäten, deren Ziele und Inhalte?

Arbeitet das IT-Systemhaus an Funktionalitäten, die als ADM-Systeme (Algorithmic Decision Making) bewertet werden können?

Wenn ja, an welchen Funktionalitäten und mit Hilfe welcher algorithmischen Verfahren?

Arbeitet das IT-Systemhaus an Funktionalitäten, die auf KI-Verfahren bzw. KI-Ansätzen (inkl. Maschinelles Lernen) beruhen?

Wenn ja, an welchen Funktionalitäten und mit Hilfe welcher KI-Verfahren und KI-Ansätze?

Im Rahmen eines Projektes unter dem Namen „GE ONLINE (gEO)“ wird derzeit für erwerbsfähige Hilfebedürftige in den gE ein IT-Onlineverfahren entwickelt, das einen Service für Änderungsmitteilungen umfassen soll. Die neben diesem

für die gE aufgelegten Projekt entwickelten Softwareprojekte sind dem als Anlage 4* beigefügten Portfoliobericht zu entnehmen.

Zurzeit arbeitet das IT-Systemhaus an keinen ADM-Systemen und an keinen Funktionalitäten, die auf Verfahren bzw. Ansätzen Künstlicher Intelligenz (inkl. Maschinelles Lernen) beruhen.

24. Wovon spricht Torsten Müller von der KPMG AG (<https://videostream.kpmg.de/bescheid-auf-knopfdruck>), wenn er mit Datum vom 25. Juni 2018 berichtet, dass die KPMG AG von der BA mit einem Projekt zur Automatisierung von Entscheidungen („Bescheid auf Knopfdruck“) beauftragt wurde, das sehr gute Erfahrungen erbracht habe („best case“)?

Was waren die Ziele und was die wesentlichen Erkenntnisse des Projekts?

Ging es bei diesem Projekt um die Automatisierung von Ermessens- oder von gebundenen Entscheidungen?

Ging es bei dem Projekt auch um Entscheidungsfindungen oder -vorbereitungen, bei denen im Tatbestand unbestimmte Rechtsbegriffe enthalten waren?

Der Bericht bezieht sich auf die Machbarkeitsstudien „automatisierte Antragsbearbeitung Arbeitslosengeld – proof of concept zur Entscheidungsautomatisierung“ und „proof of concept zur Datenflussautomatisierung“, bei denen die Firma KPMG AG beteiligt war. Im Rahmen der Machbarkeitsstudien wurde die fachliche und technische Machbarkeit einer automatisierten Bearbeitung von Anträgen auf Arbeitslosengeld nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) geprüft. Ziel der Projekte war einerseits die Erprobung der Modellierung und Automatisierung von Prozessen und Entscheidungsvorbereitungen, andererseits die aktuellen Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und erforderlichen Handlungsfelder zu betrachten und zu ermitteln.

Durch die Projekte konnte die grundsätzliche Machbarkeit der Prozess- und Datenflussautomatisierung sowie der Entscheidungsvorbereitung im betrachteten Anwendungsfall nachgewiesen werden. Bei der von Herrn Müller im Video angesprochenen „Pilotierung“ handelt es sich um einen Prototyp, welcher die Prozess- und Datenflussautomatisierung sowie Entscheidungsvorbereitung beispielhaft simuliert. Ein operativer Einsatz eines neuen Produktes bzw. Verfahrens erfolgte im Rahmen der Projekte nicht. Bei den im Projekt prototypisch automatisierten Entscheidungsvorbereitungen handelt es sich um gebundene Entscheidungen; die Automatisierung von Ermessensentscheidungen war kein Gegenstand der Projekte.

* Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/5014 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

25. Soll nach Kenntnis der Bundesregierung die Antragstellung auf Leistungen nach dem SGB II sowie der Datenaustausch zwischen Antragstellenden und Sozialleistungsträgern im Antragsverfahren zukünftig (auch) auf digitalem Weg möglich werden?

Falls ja, ab wann spätestens, und wie ist der Stand der Pläne der BA bzw. des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales hierzu?

Sind Leistungen nach dem SGB II nach Kenntnis der Bundesregierung Verwaltungsleistungen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Online-Zugangsgesetzes (OZG) (vgl. OZG-Umsetzungskatalog, 1. Auflage April 2018, S. 58f, www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Entscheidungen/26_Sitzung/TOP2_Anlage_OZGUmsetzungskatalog.pdf?__blob=publicationFile&v=4)?

Die BA setzt mit dem Projekt GE-ONLINE ein erstes Onlineangebot für erwerbsfähige Hilfebedürftige in gE um. Unter Beteiligung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gE werden verschiedene Online-Services entwickelt und anschließend im Rahmen eines Onlineportals mit persönlichen Kundenkonten eingeführt. Enthalten sein werden u. a. der Weiterbewilligungsantrag, die Mitteilung von Veränderungen und ein modernes SGB II-spezifisches Informationsangebot. Eine Möglichkeit, die Erstbeantragung von Leistungen nach dem SGB II auch online vornehmen zu können, wird gegenwärtig nicht entwickelt oder geplant. Das Online-Angebot ersetzt nicht die bereits etablierten Kommunikationswege, sondern eröffnet einen zusätzlichen Kanal für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Die Einführung dieses Onlineangebots ist für das Jahr 2019 geplant.

Leistungen nach dem SGB II sind nach Auffassung der Bundesregierung Verwaltungsleistungen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Onlinezugangsgesetzes.

26. Plant die Bundesregierung die Einbeziehung von Arbeitsagenturen und Jobcentern (gE und zKT) bei der Einführung des „Once-Only-Prinzips“ bzw. der „Schießscharten-Verwaltung“ (www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Fachkongress/5FK2017/26April_II_once-only-prinzip.pdf?__blob=publicationFile&v=3, S. 3) in Deutschland?

Falls ja, welche personenbezogenen Daten sollen hiervon umfasst sein?

Mit Verabschiedung der „Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors zu Informationen, Verfahren, Hilfs- und Problemlösungsdiensten und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012“ im September 2018 wurde die Rechtsgrundlage für den grenzüberschreitenden automatisierten Austausch von Nachweisen für 21 Schlüsselverwaltungsverfahren binnen fünf Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung in allen EU Mitgliedstaaten gelegt. Das EU-grenzüberschreitende Prinzip der einmaligen Erfassung (sog. Once Only Principle) umfasst auch die Verfahren gemäß der Richtlinien 2005/36/EG und 2006/123/EG sowie 2014/24/EU und 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates. Die Frage nationaler Zuständigkeiten (z. B. Arbeitsagenturen und Jobcenter) spielt für den Rechtsakt der Europäischen Union mit allgemeiner Gültigkeit und unmittelbarer Wirksamkeit in den Mitgliedstaaten keine Rolle. Die Kommission plant, zweieinhalb Jahre nach Inkrafttreten der Verordnung ein technisches System für die automatisierte grenzüberschreitende Registervernetzung bereitzustellen. Aussagen zum konkreten Datenfluss können daher derzeit noch nicht getroffen werden.

IT-Systeme Übersicht (Liste)

Auflistung aller im EAM dokumentierten IT-Systeme (inkl. Produktverantwortlicher (PV), Applikationsverantwortlicher (IT-SV), IT-Verfahrenskategorie (=Verfahrenskategorie), sowie deren Zuordnung zu IT-Verfahren und IT-Nummern)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
A-AS	Anti-Automatisierungs-Service	Der Anti-Automatisierungsservice (A-AS) ist ein barrierefreie Service berechnet vor der Captcha-Eingabe, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass der Besucher einer BA Seite in der DMZ ein Mensch ist. Für die Berechnung werden Parameter, wie die IP-Adresse des Nutzers und die Anzahl der Abfragen, die er in einer bestimmten Zeit macht, betrachtet. A-AS speichert diese sensiblen Informationen für maximal einen Tag. Der A-AS besteht aus 3 Haupt Komponenten: • Der A-AS Service • Der A-AS Client • Der A-AS Library Die 3 Komponenten arbeiten nahtlos zusammen, um die gesamte Seite als auch auf einen bestimmte Komponente / Teil der Seite zu schützen. Der Schutz Level von jeder Seite oder Komponente kann einzeln je nach Anforderung konfiguriert werden. A-AS bietet 3 Typen von Challenge an: • NONE: Der Benutzer darf ohne weitere Prüfung der geschützte Inhalt sehen • WAIT: Der Benutzer darf der geschützte Inhalt nach einer bestimmte Zeit sehen. Wird der Wait nicht eingehalten, wird der Challenge als nicht bestanden bewertet. Der Benutzer bekommt je nach Konfiguration ein weitere WAIT Challenge oder CAPTCHA Challenge • CAPTCHA: Der Benutzer darf der geschützte Inhalt erst sehen, nachdem er der Captcha gelöst hat. Dabei kann der Benutzer sich der Captcha in mehreren Sprachen ambren.	EOOV (IT-Nummer: 10811)		ja	ja		Premium	0		produktiv
ABBA	Beihilfabrechnungssystem in der BA	Bearbeitung der Anträge auf Beihilfen in der Beihilfenstelle	ABBA (IT-Nummer: 10032)		ja	ja		BestEffort	100.499		produktiv
ABIDE	abi-Portal berufskundliche und berufsorientierende	Informationen Infos zu Studien- und Berufswahl Ausstellungssuche und Bewerbung) Info: abi.de ist die zugehörige Dienstleistungsmarke			ja	nein	ja		-62000		produktiv
ACTIVE DIRECTORY	ACTIVE DIRECTORY	Der Verzeichnisdienst von Microsoft Windows heißt Active Directory (AD). Bei einem Verzeichnis (englisch: directory) handelt es sich um eine Zuordnungstabelle wie zum Beispiel bei einem Telefonbuch, das Telefonnummern den jeweiligen Anschlüssen (Besitzern) zuordnet. Active Directory ermöglicht es, ein Netzwerk entsprechend der realen Struktur des Unternehmens oder seiner rechtlichen Verteilung zu gliedern. Dazu werden es verschiedene Objekte in einem Netzwerk in Gruppen, Benutzer, Gruppen, Computer, Server, Druckerverbindungen, Laufwerke, Geräte, Drucker, Scanner und deren Eigenschaften. Mit Hilfe von Active Directory können ein Administrator die Informationen der Objekte organisieren, bereitstellen und überwachen. Den Benutzern des Netzwerkes können Zugriffsbeschränkungen erteilt werden. So darf zum Beispiel nicht jeder Benutzer jede Datei ansehen oder jeden Drucker verwenden.	ACTIVE DIRECTORY (IT-Nummer: 10669)		ja	ja	keine		0		produktiv
ADEBAR	ADEBAR steht für Anbindung des EESS-Netzwerks an die Bundesagentur für Arbeit	Bei ADEBAR handelt es sich um einen Unterstützungsdienst in der Sozialversicherung. Er unterstützt den Austausch von Sozialversicherungsdaten in den Domänen Arbeitnehmerleistungen und Familienkasse. ADEBAR ist Teil der Kommunikationsinfrastruktur für EESS (Electronic Exchange of Social Security Information). EESSI soll es den Sozialversicherungsträgern („Competent Institutions“, kurz: „CI“) in der EU ermöglichen, Sozialversicherungsdaten künftig auf elektronischem Wege auszutauschen.	ADEBAR-Liste (IT-Nummer: 11356)		ja	nein					geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ADREM	Adress-Referenzsystem: System zur regionalen Zuordnungen von Institutionen	Das System stellt Referenzdaten zu folgenden Themen zur Verfügung: Adressen, regionale Zuordnungen von Dienststellen der BA, Adressen des REGIONALZUORDNUNGSSYSTEMS	ADREM (IT-Nummer: 10879)		ja	ja		Premium	0		produktiv
ADREM-ONLINE	Online-Seite von ADREM für das Angebot eines REST-Service im Internet	Das System stellt im Internet Referenzdaten zu folgenden Themen zur Verfügung: Adressen, regionale Zuordnungen von Dienststellen der BA und Länderinformationen.	ADREM (IT-Nummer: 10879)		ja	ja	?	keine			geplant (in Entwicklung)
AirPlus (ext)	Externes Kreditkarten Clearing System				nein	nein	?		nicht relevant		produktiv
AKDS	Ausländerkenndatensystem			20.11.2017	ja	ja	ja	Standard	1.9		produktiv
ALG-AUTOMAT	Abbildung der Prozessschritte Antragsentgegennahme, Prüfung des Automatisierungspotenzials, Herstellung der Bearbeitungseile und Abgabe an OS-Mitarbeiter, Erhebung von Prozesskennzahlen.										geplant (in Entwicklung)
ALLEGRO	AllegroAgil - Leistungsverfahren Grundsicherung Online	Alg II Leistungsverfahren Grundsicherung online Durch ALLEGRO wird der Leistungsbeurteilung und den anwendenden Gebieten innerhalb des Wirkungsbereichs SGB II ein Antragsverwaltungssystem bereitgestellt, das Arbeitsprozesse durch (Teil-) Automatisierung unterstützt. Mit ALLEGRO steht ein dialogorientiertes Leistungsbeurteilungsverfahren mit grafischer Oberfläche zur Verfügung, das die Berechnung, Auszahlung, Bescheiderteilung und Dokumentation der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II sowie die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge und die Abgabe der erforderlichen Meldungen zur Sozialversicherung für die Leistungsbezieher ermöglicht. Der IT-Service ALLEGRO besteht aus einem Dialogleih der von den Anwendern in den Grundsicherungsstellen sowie besonderen Dienststellen genutzt wird, sowie einem umfangreichen Batchsystem, das die vielfältigen Bestandsarbeiten übernimmt (z.B. Monatszahlung, zentraler Druck). Die Eingabe aller erforderlichen Individualdaten der Kunden und die Feststellung der Leistungsansprüche nach dem SGB II erfolgt von den Anwendern in den Grundsicherungsstellen am Arbeitsplatz-PC im Dialog mit dem IT-Verfahren ALLEGRO.	ALLEGRO (IT-Nummer: 10699)	01.07.2017	ja	ja	ja	Premium	12500, 82000		produktiv
Alle Leipziger (ext)	Alle Leipziger Versicherung, Vertragspartner der BA				nein	nein			nicht relevant		produktiv
AM-TB	Auftragsmanagement im Technischen Beratungsdienst				ja	ja		Standard	10..99		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
AIMM	Arbeitsmarktmontior	<p>Beschreibung Arbeitsmarktmontior</p> <p>EAM-Beschreibung Mit dem Arbeitsmarktmontior macht die Bundesagentur für Arbeit die traditionelle Arbeitsmarktstatistik Social Media-fähig. Die Plattform erlaubt Jobpostern, Kennenlern, Verkünden oder Anzeigenordnen Zugriff auf den Arbeitsmarkt, die gefährt, bewertet und analysiert werden. Durch die Integration der Daten werden zusätzlich jährlich 1 bis 3 Millionen Bewerber in Form von verschiedenen Dateien im Excel-, CSV- und XML-Format geliefert. Zusätzlich können sich Nutzer auf einer interaktiven Kollaborationsplattform vernetzen und austauschen. Aufgrund der erweiterten Funktionen unterstützt der Arbeitsmarktmontior lokale Entscheidungsträger noch besser bei der Erarbeitung von Handlungsstrategien zu Themen wie Fachkräftebedarf oder Migration. Der Arbeitsmarktmontior ist also zugleich Informationsplattform und Kollaborationsplattform. Die Informationsplattform präsentiert statische Daten. Der Anwender hat Einfluss auf Auswahl und Darstellung. Die Kollaborationsplattform erlaubt auch das Anlegen und Ändern von Daten und ist nur privilegierten Nutzern zugänglich. Die Nutzer bilden für Kollaborationsplattformen typische Gruppen, deren Mitglieder sich vertrauen. Über Arbeitserische, Postfächer und Foren können sie Nachrichten und Dokumente austauschen. Voraussetzung für die privilegierte Nutzung ist die Registrierung einer eigenen Benutzerkennung. Registrierte Benutzer können über ihr Profil zum Beispiel entscheiden, über welche Ereignisse sie per E-Mail benachrichtigt werden möchten (customisation). Ein Meinungsumfrage-Werkzeug dient dazu, lokale Expertenmeinungen zur Branchenentwicklung einzuzuholen. Damit werden Arbeitsmarkt-Fakten, die ein Bild der Vergangenheit zeichnen, um Einschätzungen angereichert, die ein Bild der Zukunft zeichnen. Mit einem Redaktionssystem können Nachrichten, die von allgemeinem Interesse sind, veröffentlicht sowie Newsletter verschickt werden.</p>	AIMM (IT-Nummer: 10119)	01.04.2014	ja	ja	ja	Standard	12500, 82000		produktiv
ANTRAGO	Hotel-Belegungssoftware	<p>Beschreibung Hotel-Belegungssoftware</p> <p>EAM-Beschreibung Aufgabe ist eine Darstellung der belegten und freien Tagungs- und Übernachtungskapazitäten auf einem Zahlenstrahl sowie die Unterscheidung von bereits fest vereinbarten und geplanten Terminen sowie deren geplante und aktuelle Teilnehmerzahl. Das Hotelmanagement hat die zentrale Aufgabe den Übernachtungsbetrieb innerhalb der BTS bzw. der FBA zu verwalten. Dazu gehört neben dem Check-In-Out (inkl. Auerchnung) und den Auskunftsleistungen an der Rezeption auch die Koordination der Reinigungs des Hausmeisterdienstis und der Bahhofsfahrten auch die Information der benötigten Essenszahlen an das Restaurant. Bei der Zimmerzuordnung werden neben Vorbanreisen auch die unterschiedlichen regionalen Feiertagskalender und der individuellen Schließtage berücksichtigt. Das Verfahren unterstützt umfassend bei diesen Tätigkeiten. Das Berichtswesen stellt eine große Anzahl von Standardlisten und Übersichten, wie z.B. Türschilder, Anreise-Abreiselisten, Ausstattungübersichten, etc. zur Verfügung. Diese werden als Template in einer Grundkonfiguration bereitgestellt. Die Mitarbeiter der BTSen und der FBA können diese dann individuell auf die hauseigenen Bedürfnisse anpassen. Im Rahmen des Controllings werden die heute genutzten Kennzahlen erstellt und in monatlichen Berichten zusammengefasst. Auch diese Kennzahlen können bei Bedarf durch die EA angepasst werden. Der Zugriff auf die Bereiche und die Sichtbarkeit von Daten lässt sich über das Rechtemanagement konfigurieren.</p>	ANTRAGO (IT-Nummer: 10733)		ja	ja		BestEffort	100.499		produktiv
AP	AP (Access Points) ist eine Beistellung der EU.	<p>Beschreibung AP (Access Points) ist eine Beistellung der EU.</p> <p>EAM-Beschreibung Partnersystem Teil der Kommunikationsinfrastruktur für EESSI (Electronic Exchange of Social Security Information). EESSI soll es den Sozialversicherungsträgern („Competent Institutions“, kurz: „CI“) in der EU ermöglichen, Sozialversicherungsdaten künftig auf elektronischem Wege auszutauschen.</p>			ja	nein					geplant (in Entwicklung)
APOK-CONTENT-DDST-DELIVERY	Auslieferung und Services von Content der dezentralen Dienststellen.		APOK - LIME (IT-Nummer: 11291)		ja	ja	ja				geplant (in Entwicklung)
APOK-CONTENT-DDST-REDAKTION	Redaktionssystem für den Content der dezentralen Dienststellen.	<p>Beschreibung Redaktionssystem für den Content der dezentralen Dienststellen.</p> <p>EAM-Beschreibung Mit dem Redaktionssystem können Webautoren Inhalte der dezentralen Dienststellen bearbeiten.</p>	APOK - LIME (IT-Nummer: 11291)		ja	ja	ja	BestEffort	-62000		geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsetz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
APOK-CONTENT-DELIVERY	Auslieferung und Services von CONTENT der zentralen Dienststellen.	EAM-Beschreibung Anwendungs-Portal und Online-Kundenzugang	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11297)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
APOK-CONTENT-DIENSTSTELLEN	Informationen zu Dienststellen in Form von statischem Content.	Nachdokumentation des IT-System durch die Vorstellung in der Architekturboard Experimentunde am 17.01.2018. Erster implementierter Anwendungsfall sind generierte Content-Seiten zu Dienststellen. Hierzu wird ein Excali aus BADV erzeugt und in der Entwicklungsumgebung mit Produkten aus der Spring-Familie inmaliseiten generiert und teilweise nachbearbeitet. Dieses Entwicklungsergebnis wird über den Deploymentprozess in den Container deploy. Parallel wird in diesem Prozess auch google My Business mit den Information für die google Suche versorgt. Diese organisatorischen und entwicklungsrechtlichen Schnittstellen sind in EAM nicht abgebildet. Für die relationalisierte Generierung von HTML-Seiten mit Dienststelleninformationen zu erstellen. Quelle sind Daten aus BADV, die auf organisationseinem Weg zur Bülle-Zeit aus BADV gelesen werden.	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11291)	01.10.2017	ja	ja	ja	Standard	125000, 62000		produktiv
APOK-CONTENT-REDAKTION	Redaktionssystem für APOK Content der zentralen Dienststellen.	Mit dem Redaktionssystem kann das Redaktionsteam die Inhalte der Angebotspräsentation unter www.arbeitsagentur.de bearbeiten.	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11297)	07.12.2016	ja	ja	ja	BestEffort	>62000		produktiv
APOK-KONTAKT	Kontakt zur BA (Kontaktformular, Feedback-API)	Ziel ist, dass der Kunde in wenigen Schritten, den für ihn richtig Ansprechpartner oder Kontaktformular themenabhängig angezeigt bekommt. Mit einer einfachen und schnellen Kontaktaufnahme positioniert sich die BA als bürgerfreundliche Behörde. Durch eine themenabhängige Zuteilung können die Antwortzeiten verkürzt werden.	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
APOK-PROFIL	Angemeldeter Bereich für einen Benutzer des BA-Portals	Persönlicher Bereich für Privatpersonen mit personalisierten Informationen zu Terminen, Nachrichten, Dokumenten, Status von Anträgen, Selbstanmeldung und Stellenangebote-Suchassistent sowie Content-Empfehlungen basierend auf Profilinformationen.	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
APOK-RAHMEN	Header inkl. Suchschlitz, Sprachauswahl und Footer inkl. Feedbackformular	Bereitstellung eines Portalkontextes für alle Online-Anwendungen mit übergreifenden Funktionen wie zum Beispiel: Kopf- und Fußzeile oder Feedback-Formular im BA-Portal.	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
APOK-SET	Selbstlernkennungstool	Empfehlungen von Ausbildungen und Studium basierend auf persönlichen Angaben.	SET (IT-Nummer: 11298)		ja	ja		Standard	>62000		produktiv
APOK-SUCHE	Suche (Meta Suche, Content, Vorschlagslisten)	Die MetaSuche bietet einen Überblick über mehrere Suchangebote der BA. Nutzer können mit einer Suche folgende Suchen parallel ansprechen: - Suche nach Stellenangeboten (JOBBOERSE) - Suche nach betrieblichen Ausbildungsangeboten (JOBBOERSE) - Suche nach Informationen und Hilfen (APOK) - Suche nach Berufsinformationen (BEI) - Suche nach Auszubildungsangeboten (BEA) - Suche nach Studienangeboten (BEN) - Suchen nach weiteren Informationen und Hilfen, bietet die Möglichkeit, Suchen vom Anbieter für (APOK) zu suchen. Die PortalSuche stellt Vorschläge für Bewerber (Job, On) zu suchen. zukünftig Suchen als zur Verfügung. Diese Vorschlagslisten stehen als Service zur Verfügung und werden von der MetaSuche und von der JOBBOERSE verwendet. Die Abhängigkeiten der Crawler-Funktionalität wird in EAM nicht als Schnittstelle zwischen den Portal-Systemen abgebildet. Ein fechtlicher Überblick über die Crawler-Konfiguration wird im Architekturhandbuch dokumentiert.	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja	ja	keine	>62000		produktiv
APOLO-INTRANET	Antragsportal Leistungen Online - INTRANET	Das IT-System APOLLO wird bis zum Projektende APOLLO (vorläufiges PRY18 03) sukzessive durch das Projekt weiterentwickelt. 28.01.2017: Das EAM-IT-Pflegeprozess für dieses IT-System wird fertig. 18.02.2017: Der Prozess für dieses IT-System ist fertig und Produktentwicklung der weiteren Entwicklungsarbeiten abgeschlossen. Im Zeitraum vom 13.10.2017 bis 10.10.2017 wurde dieses IT-System aufgebaut. Die Intranet Anteile aus APOLLO (ONLINE) wurden in das IT-System APOLLO INTRANET übertragen.	APOLO_LINIE (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
APOLLO-ONLINE	Antragsportal Leistungen Online - INTERNET	Das IT-System APOLLO wird bis zum Projektende APOLLO voraussichtlich PRY18 03/2017. Der EAMLP-Pflegeprozess für dieses IT-System wird ab der PRY18 02 aktiviert. Bis zum Ende des IT-Systems wird die Produktsetzung der Versionen des IT-Systems ausschließlich über den Projektpflegeprozess des Projekts APOLLO, 13.10.2017: Aktuell wird dieses IT-System aufgef. Die Intranet-Anteile werden in das IT-System APOLLO INTRANET übertragen	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja		Premium	>2000		produktiv
Arbeitgeber (ext)	Arbeitgeber (Schwerbehindertengesetz)	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	ARE (IT-Nummer: 10333)	nein	ja	nein	ja, wenn eingekauft		nicht relevant		produktiv
ARIS	Architektur integrierter Informationssysteme.	Das ARIS-Konzept (Architektur integrierter Informationssysteme) von August-Wilhelm Scheer (ehem. Institut für Wirtschaftsinformatik an der Universität des Saarlandes) soll erreichen, dass ein betriebliches Informationssystem vollständig seinen Anforderungen gerecht werden kann. Dieser Ordnungsrahmen geht von einer Aufteilung des Modells in Beschreibungsebenen und -ebenen aus, die eine Beschreibung der einzelnen Elemente durch dafür speziell vorgesehene Methoden ermöglicht, ohne das gesamte Modell einzeichnen zu müssen. In der Bundesagentur für Arbeit werden mit ARIS das GPM und EAM realisiert.	ARIS (IT-Nummer: 10109)	ja	ja	ja		Standard	100.499		produktiv
ARS	Action Request System	Action Request System beinhaltet folgende Module: - INC (Incident Management) - PRO (Problem Management) - CHG (Change Management) - REL (Release Management) - CFG (Configuration Management) - CMDB (Configuration Management Database) - SLM (Service Level Management) - CAP (Capacity Management) - AVA (Availability Management) - CON (Continuity Management) - RGB (Regelbetrieb) - KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) - FAT (Fachliches Ticketsystem ERP Personal) - SOA (SOA Nutzungsvereinbarungen) - FVV (Fachliches Ticketsystem VAM/VerBIS Jobbörse) - AFM (Anforderungs Management)	ARS (IT-Nummer: 10557)	ja	ja	ja		Standard	2500..12499		produktiv
ASU-ONLINE	Online-Arbeitsuchend-Meldung	Umsetzung der Online-Arbeitsuchend-Meldung in zwei Stufen: Stufe 1: Erfassung der Daten in SGB II (Intranet, weitere Angaben in der bestehenden JOBBOERSE Stufe 2: Online-Arbeitsuchend-Meldung; Anlage der Selbstmeldung und die Darstellung für Arbeitgeber in einem durchgängig digitalen Prozess im Portal	VAM (IT-Nummer: 10014)	ja	ja	ja		Premium	>2000		produktiv
AT-CHAT	Anonymer Text Chat	Das IT-SYSTEM wurde auf Basis des TLE UCC 2020 am 10.10.2017 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt.	OFFICE KONFERENZS YSTEME (IT-Nummer: 10211)	ja	ja	ja					produktiv
AT-CHAT-ONLINE	Anonymer Text Chat	Das IT-SYSTEM wurde auf Basis des TLE UCC 2020 am 10.10.2017 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt.		ja	ja	ja					produktiv
ATV	Allgemeine Terminverwaltung	Die ATV ist ein Verfahren zur Unterstützung der operativen Geschäftsprozesse in den Agenturen und Jobcentern. Kernfunktionen sind die Terminierung und Erstellung von Einladungen.	ATV (IT-Nummer: 10054)	ja	ja	ja	ja nicht SGB(Abs.3)	Premium	12500..82000		produktiv
AUE-ONLINE	Antragsübersicht Online.	Antragsübersicht Online. Alle online erfassten SGBII und SGBIII-Anträge können abgelesen werden.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	ja	Premium	>2000		geplant (in Entwicklung)
AVGS	Suchen und Finden von Aktivierungsangeboten	AVGS ist integraler Bestandteil des neuen kundenorientierten Antragsportals APOK und ermöglicht das Suchen nach Aktivierungsangeboten aus der Datenbank von KURSNET. Aktivierungsangebote sind eine besondere Art von Bildungsangeboten.	INFOSYSUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja	ja				produktiv
AZUBIWELT	zielgruppenspezifische App für Ausbildungssuchende		APP-ENTWICKLUNG (IT-Nummer: 11307)	ja	ja	ja					produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
BA-EVP-PLATTFORM	Kommunikation mit den Justizbehörden	Kommunikation mit den Justizbehörden z.B. für Erstellung und Versand von Nachrichten, Erstellung von Anträgen und Verträgen, Unterstützung der Anfrage und Bearbeitung von Verfahren im FALK-Blinderen Teilnehmerverzeichnis (Kommunikationsnummer) und ein elektronisches Empfängeraktenstempel.			ja	ja	ja				geplant (in Entwicklung)
BA-ELAN	Bearbeitung und Auswertung elektronisch erstellter Anzeigen nach §90 SGB IX	Entgegennahme und Prüfung der auf elektronischem Weg geleiteten jährlichen Arbeitgeberanzeigen nach dem SchwBG (§80 SGB IX). Weiterleiten der geprüften Anzeigen an die zuständigen Integrationsämter. Anwenderzahlen 2016: ca. 2 Anwender pro Agentur	BA-ELAN (IT-Nummer: 10006)		ja	ja	BestEfort	100.489			produktiv
BA-INTRANET	Das neue Intranet auf Sharepoint-Basis	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Das BA Intranet wurde mit dem Release 16.02 technisch von Microsoft SharePoint 2010 auf 2013 migriert. Die fachliche Migration der Inhalte auf Basis von SHP 2013 ist mit REL 17.03 erfolgt	SHP-Lösungen (IT-Nummer: 11259)	03.11.2014	ja	ja	Premium	-62000			produktiv
BA-MEDIANET	BA-MediaNet	Das BA-MediaNet ist eine Web-to-Print-Anwendung zur Produktion von Druckerzeugnissen und Online-Publikationen im aktuellen Corporate Design, welche den Dienststellen der BA zur Verfügung gestellt wird. (www.ba-medianet.de), Mandatensysteme sind für die gE (www.jc-medianet.de) und für das AB (www.iab-medianet.de) im Einsatz. Angeschlossen an die MediaNet-Systeme sowie als eigenständige Anwendungen zugänglich sind die Bildatenbanken BA-MediaThek und JC-MediaThek. Für das BA-MediaNet wurde 2014 ein neuer Vertrag abgeschlossen. Die Regionalschriften sind seitlich nicht mehr Bestandteil des BA-MediaNet-Systems. Sie werden über ein eigenes System erstellt (regionalschrift.ba-medianet.de). Hierfür wurde der Medianet-Vertrag aus dem Jahr 2010 um 2 Jahre Laufzeit verlängert.	BA-MEDIANET (IT-Nummer: 10381)		ja	nein	keine	-62000			produktiv
BA-SH-TOOL	Werkzeug von BA-Servicehaus	Aufgenommen als Partnersystem. Integriert in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv
BAB-REHA-ZENTRAL	BAB/Reha zentral	Gewährung von Leistungen zur Förderung der Berufsausbildung, von Leistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben und von Zuschüssen zum Arbeitsentgelt älterer Arbeitnehmer, Abrechnung und Abführung von Beiträgen zur Sozialversicherung (KV/PV/RV) und Dokumentation der gezahlten Sozialversicherungsbeiträge. Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen, Erstellung von KV- und RV-Meldungen für einen bestimmten Personenkreis, Weiterleitung der RV-Kontonummerdatei Verfahren an den DRSV, Führung der KK-Kontonummerdatei	BAB REHA ZENTRAL (IT-Nummer: 10064)		ja	ja	Standard	0		COLIBRI	produktiv
BADIV	Basisdienst Dienststellen-/Träger-/Standortverzeichnis	Inhalt des Produktes BADIV ist ein Basisdienst für Standort-, Legenschafts- und Trägerinformationen. Das ist im Wesentlichen die Darstellung der Aufbauorganisation inklusive der Bezeichnungen der Organisationseinheiten, Kommunikations- und Gebäudedaten der Arbeitsagenturen und Jobcenter. Ziel von BADIV ist: - einen zentralen und verbindlichen Datenbestand für alle Anwender und IT-Systeme bereitzustellen - die dezentrale Eingabe und Pflege der Daten zu vereinfachen - die Organisationsstrukturen flexibler abzubilden - die Einführung neuer Dienststellenummern-Systematik - die Erhöhung der Datenqualität. Als Datenquellen für die Organisations-Daten und die Lokationsdaten wird die Software "Systeme, Anwendungen und Produkte in der Datenerfassung" (SAP) Teilmodul "Human Capital Management" - die Software "COBRA-Organisationsmanagement" (HCM-OM) bzw. die Software "COBRA-Facility Management" (COBRA-FM) genutzt. Die fachliche Verantwortung hierfür liegt bei dem IS-Personal bzw. IS-Infrastruktur.	BADIV (IT-Nummer: 10060)		ja	ja	Premium	10.99			produktiv
BAMF (ext) barzahlen.de (ext)	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Externer Partner bietet eine Zahlungsinfrastruktur (Cash Payment Solution)				nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
BEA	Beschreibungen elektronisch annehmen	EAM: automatisiert die bisherige Praxis, Beschreibungen (AB, AB-EU, NE) legt für die BA einzureichen und diese manuell in den jeweiligen Fach-Systemen zu erfassen. Die automatisierte Durchlauf-Praxis stellt die Beschreibungen in den Datenbanken durch BEA, publiziert die Beschreibungen durch BEA, ermöglicht Kunden, die Beschreibungen über den Internetkanal zu erfassen und für den Abruf nachfolgender IT-Systeme der Fachdomäne Leistungswahrung bereitgestellt.	BEA-LINE (IT-Nummer: 10956)		ja	ja		Standard	12500, 62000		produktiv
BEN	Externes IT-System Berufswegnavigator	Der Berufswegnavigator (BEN) ist ein interaktiver Online-Service für angelegene Informationen für die Weiterentwicklung der individuellen Karriere, für Weiterbildungsmöglichkeiten, für personalisierte Informationen zum Arbeitsmarkt sowie zu Chancen im Rahmen der persönlichen Berufsentwicklung. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Interesse am beruflichen Wechsel, Aufstieg, Wiedereinstieg und Weiterbildung. Den Anwendern von BEN wird eine bestmögliche Informationsbasis für ihre Entscheidungen zur beruflichen Weiterentwicklung geboten. BEN integriert dabei bestehende Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit – wie z.B. BERUFE.NET, KURSNET und BERUFE.TV – und stellt den Nutzern und Nutzern diese Informationen gesammelt auf einer interaktiven Online-Plattform zur Verfügung. Mit dem vielfältigen und attraktiven Angebot von BEN kann die Bundesagentur für Arbeit als moderner Dienstleister am Arbeitsmarkt einen Beitrag zum Ausbilden von Fachkräften und zur Prävention von Arbeitslosigkeit leisten. Zur Implementierungszeit werden Statistikdaten in BEN eingebunden. (Lieferung der Daten erfolgt durch BA-SH). https://ben.arbeitsagentur.de/	BEN (IT-Nummer: 11009)	01.11.2014	nein	nein	Premium		nicht relevant ->2000		produktiv produktiv
BEO	Besucher-Eingangszonen-Organisation	Workflowmanagement für Kunden in den Eingangszonen, Controllingwerkzeug für Mitarbeiter der Eingangszonen. Kunden werden in BEO eingebucht und entsprechend ihrer Wartezeit in den Eingangszonen über BEO aufgerufen und in den Fachanwendungen weiter bearbeitet. Daneben werden sachbearbeitende Tätigkeiten sowie sonstige Tätigkeiten erfasst und dienen als Grundlage eines feingliedrigen, teambezogenen Controlling der Eingangszonen. Für die Darstellung von Bildern/Filmen auf den Wartezonenbildschirmen (BEO-SGB2-Präsentationsmodus) werden die Dateien von einer zentralen Windows-Abgabe abgegriffen. (N.I.BA-Daten/Übergreifende-Aufgaben/BEO)	BEO (IT-Nummer: 10063)	20.04.2007	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	Premium	->2000		produktiv
Berlinsmann Verlag (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
BERUFE_TV	Das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit				ja	nein	ja (nicht §50Abs.3)				produktiv
BERUFECHECK	BERUFECHECK	Der BERUFECHECK ist eine frei zugängliche, kostenlose Online-Anwendung zur beruflichen Selbstberufung.	BEN (IT-Nummer: 11009)		ja	ja		Premium	->2000		produktiv
BERUFECHECKOVS	Online-Vorgangsspeicher für Berufcheck		BEN (IT-Nummer: 11009)		ja	ja					produktiv
BERUFENET	BERUFENET	BERUFENET ist ein Online-Service, der umfassende berufskundliche Informationen zur Verfügung stellt.	BEN (IT-Nummer: 11009)	27.06.1905	ja	ja		Premium	->2000		produktiv
BERUFEPOOL	Berufskundlicher Verwaltungsdienst	Lieferung von Berufen (Beschreibungen und Berufsinformationen), Bilder, rechtliche Regelungen - Langbezeichnung BERUFEPOOL (Basis der Grundlage für die fachliche Arbeit in den Bereichen Arbeitsmarktanalyse, Beschäftigungsentwicklungsmanagement, Psychologischer Dienst, Arztl. Dienst.	INFOS/BSUB (IT-Nummer: 10002)	01.01.2001	ja	ja	ja	BestEffort	1.9		produktiv
BERUFEFELD-INFO-ONLINE	Portal-System Berufsinformation (BA-interne Lösung)	Diese IT-System ist die Ablöse der Berufsinformation, welche vom externen Anbieter, Meramo, verwaltet und betrieben wird. Zusatzinfo: http://confluence.webapp.sds.sbantern.de/display/APOK/20171023+-+Workshop+BFI+-+Integrationsscenario https://meramo.de/produkte/berufsfeld-info/			ja						geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
IT-System BERUFSFELD-INFO-SAAS	Portal-System Berufsfeldinformation (Firma Merando)	Rückmeldung von Reif Einr: "Das Portal-System Berufsfeld-Information existiert bereits. Diese wird aber mit einem externen Anbieter Merando, erweitert und modernisiert. Ziel ist ein neues System auf der BA-CRM-Plattform zu realisieren. Dafür sind die Daten der Artikel zum Bauen des Containernetz die Daten zu Zusatzinfos: https://conflictwebpage.scbt.schmied.de/display/APOK20171023 → Workshop+RFT+ → Integrationsplan https://memo.de/produkte/berufsfeldinfo/			ja						produktiv
Bezugstellen (ext) BGD-ONLINE	Externes IT-System Bedarfsgemeinschaft Daten Online	Liefert zu einer Bedarfsgemeinschaft die Daten, die für das Routing in die EAKTE erforderlich sind.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	16.07.2018	nein ja	nein ja		Premium	nicht relevant 0		produktiv produktiv
BIBACKEND	Zentrales dispositives Business Intelligence Backend-System	Zentrales dispositives BI Backend-System. 18.12.2015: Das IT-System umfasst folgende Komponenten BI-CONTROLLINGDATEN, BI-STATISTIK-AST (Arbeitsmarkts Statistik), BI-STATISTIK-SGT (Beschäftigten Statistik), BI-STATISTIK-FST (Förder Statistik), BI-STATISTIK-LST (Leistungs Statistik), BI-STATISTIK-UEB (Übergreifend) und BI-STATISTIK-XSOZIAL (Xsozial).	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	0		produktiv
BIBACKEND-KRM	Dispositive Auswertungen für das IT-System KRM (Kundenreaktions Management)	Das Kundenreaktionsmanagement ist eine eigenständige und neutrale Anlaufstelle für Kunden und Kunden, die sich mit einem Anliegen aus den Rechtskreisen des SGB II und SGB II sowie der Familienkassen an die Bundesagentur für Arbeit wenden. Diese Anliegen können sowohl Beschwerden, Kritik, Lob als auch Anregungen sein.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		BestEffort	0		produktiv
BIBACKEND-OPDS	Backend operativer Datensatz 3.0	Zentrale Aufbereitung der OPDS-Daten (Operativer Datensatz) für Job Center.	OPDS 3.0 (IT-Nummer: 11183)		ja	ja		Standard	0		produktiv
BHBISS	Business Intelligence Frontend (pur) - Self Service	Den operativen Fach- und Führungskräften in den Geschäftseinheiten des Kundenzentrums (KUZ) sollen anhand von definierten Datenräumen operative, steuerungrelevante Informationen in Form von selbst zu verknüpfenden Attributen und vordefinierten Auswertungen, bis hin zur Mitarbeiterebene und zum Einzeldatensatz, entsprechend dem jeweiligen fachlichen Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND STANDARD in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelegt/herausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)	01.07.2015	ja	ja	ja (nicht §50a Abs.3)	BestEffort	2500..12499		produktiv
BIBPDS	Business Intelligence Frontend Fachcontrolling berufspsychologischer Service	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy inkl. JEE Erweiterung. Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND ERWEITERT in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelegt/herausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Standard	12500..62000		produktiv
BIDORA	Business Intelligence Frontend (pur) - DORA	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy ohne JEE Erweiterung. Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND STANDARD in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelegt/herausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	2500..12499	BH-BISS	produktiv
BIKRM	Business Intelligence Frontend (erweitert) für KRM (Kunden Reaktionsmanagement)	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy inkl. JEE Erweiterung. Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND ERWEITERT in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelegt/herausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	12500..62000		produktiv
BIOFDS	Frontend operativer Datensatz 3.0	Zentrale Darstellung der OPDS-Daten (Operativer Datensatz) für Job Center. Die Mitarbeiter von gE greifen über das Intranet als BA-Mitarbeiter auf die Benutzeroberfläche des Systems zu.	OPDS 3.0 (IT-Nummer: 11183)	18.05.2016	ja	ja	ja	Standard	500..2499		produktiv
BISGB2	Business Intelligence Frontend (erweitert) für SGB II Controlling (SZS)	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy inkl. JEE Erweiterung. Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND ERWEITERT in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelegt/herausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)	18.07.2013	ja	ja	ja	Premium	12500..62000		produktiv
BISGB2-ONLINE	Business Intelligence Frontend für SGB II Controlling (SZS) für Kunden	Business Intelligence Frontend (erweitert) Basis Microstrategy inkl. JEE Erweiterung. Besonderheit bei SGB II-Cookpit (SZS): Internetzugang für SGB-II-Mitarbeiter (nicht BA-Mitarbeiter in den operierenden Kommunen) Am 26.01.2018 wurde diese IT-System aus BI-SGB2 herausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)	01.01.2017	ja	ja	ja	Premium	500..2499		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
BL-SGB3	Business Intelligence Frontend (erweitert) für SGB III Controlling	EAM-Beschreibung Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy (ML-JEE Erweiterung, Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND ERWEITERT in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelehrt/therausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	12500..32000		produktiv
BL-STATISTIK	Business Intelligence Frontend (pur) - Statistik	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy ohne JEE Erweiterung.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	2500..12499		produktiv
BL-STATISTIK CLASSIC	Business Intelligence Frontend (pur) - Statistik Classic	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy ohne JEE Erweiterung, Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND STANDARD in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelehrt/therausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	2500..12499		produktiv
BL-STATISTIK-ONLINE	Business Intelligence Frontend (pur) - Statistik für Kunden	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy ohne JEE Erweiterung, Am 26.01.2018 wurde diese IT-System aus BI-STATISTIK in der EAM-Dokumentation herausgelöst.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	100..499		produktiv
BL-STVA-PORTAL	Stichtagsverarbeitung	Bildet den aktuellen Status der Datenaufbereitung während der Business Intelligence-Stichtagsverarbeitung ab.	BI - BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	500..2499		produktiv
BIBB (ext)	Bundesinstitut für Berufsbildung	Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in der Bundesstadt Bonn ist eine Einrichtung zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung.			nein	nein			nicht relevant		produktiv
Bildungsanbieter (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
BK-TEXT	Vorlagentechnik und Druckaufbereitung	Die Vorlagentechnik ist die Gesamtheit aller technischen Komponenten, die der Erstellung, Bereitstellung, Verteilung und Nutzung von Dokumentenvorlagen am PC-Arbeitsplatz in der BA dienen. Der Funktionsumfang reicht von personalisierten Organisations- und Bearbeitungsangaben auf Schreiben, Datenübernahme und -verarbeitung von Schnittstellendaten aus Fachverfahren, dialoggesteuerter Benutzerführung bis zu elektronischer Zwischenspeicherung, Übergabe an das Archivierungssystem., Ausdruck auf der zentralen Druckstraße oder lokalen Druckern bis zur Weiterleitung von Dokumenten an Fachverfahren. BK-TEXT ist eine technische Implementierung von VORLAGENTECHNIK.	VORLAGENTECHNIK (IT-Nummer: 10224)	2004	ja	ja	ja	Standard	>62000		produktiv
BKG (ext)	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) Kompetenzzentrum für Geodäsie, Kartographie und Geoinformation			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BLM	Datenaugleich Leistungsmittelfangendatei - Beschäftigendatei	Bekämpfung Leistungsmissbrauch (BLM) Hierzu gehört DALSO (Datenaugleich Sozialhilfe nach SGB XII Kapitel 14 § 118 Abs.1 Nr. 1) Datenaugleich Leistungsmittelfangendatei - Beschäftigendatei zur Aufdeckung unberechtigten Leistungsbezuges (IT-Komponente DALEB) Datenaugleich nach § 52 SGB II (IT-Komponente DALGII)	BLM (IT-Nummer: 10926)	Apr 14	ja	ja	ja	BestEffort	0		produktiv
BNO	Betriebsnummern Online	Ehemals BNS (Betriebsnummern Service)	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11291)	20.12.2016	ja	ja	ja	Premium	500..2499		produktiv
bremen online services (ext)	bremen online services GmbH & Co. KG	Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (siehe http://www.bmi.bund.de/DE/Inhaltsseite/node.html)			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BRH - Bundesrechnungshof (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
Bundesbank (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
Bundeskasse (ext)	Bundesbanken sind verantwortlich für das HKR-Verfahren	Bundesbanken sind verantwortlich für das HKR-Verfahren (Haushalts-Kassen- und Rechnungswesen)			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	Bundesversicherungsamt	Bundesversicherungsamt			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BVA - Bundesverwaltungsamt (ext)	Externes IT-System	Technische Bereitstellung des Services auf Basis der Lieferung aus den Ausländerbehörden			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BW-Verlag (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
BZSt (ext)	BZSt - Bundeszentralamt für Steuern	Bundeszentralamt für Steuern (Fachaufsichtsbehörde gegenüber den Familienkassen)			nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
CAD-SOFTWARE	Desktop Software für Computer-Aided Design	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					geplant (in Entwicklung)
CALL-ME-BUTTON	CallMe Button in KOMBA-NGN-VOIP	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	CallMe Button (IT-Nummer: 10773)		ja	nein					produktiv
COAR	computerunterstützte Agentur-Revision	coAR unterstützt die Revisionen der Inneren Revision bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung der Revision, Erstellung des Testats und Nachbereitung der Revisionsergebnisse. Weiterentwicklung und Wartung durch Hersteller COMET Solutions GmbH	COAR (IT-Nummer: 10008)		ja	ja		BestEffort	100.489		produktiv
COBRA-FM-CONSUL	Inventarmanagement Möbel, Geräte, Bücher (CONSUL) sowie Facilitymanagement	COBRA ist das Inventar- und Facilitymanagementsystem der Bundesagentur für Arbeit. COBRA besteht aus den Modulen IT und elektronischer Warenkorb, CONSUL und FM. COBRA ist ein Kaufprodukt der Fa. OMEGASOFT GmbH mit BA-spezifischen Erweiterungen. COBRA-Weiterentwicklungen werden zum überwiegenden Teil BA-intern umgesetzt. Im Folgenden wird der Teil beschrieben, der als COBRA-FM/Consul bezeichnet wird. Modul CONSUL: Bestandsführung für Möbel und Kleingeräte, Bibliothek, incl. ausgeprägtem Statistik- und Berichtsmodul. Modul FM (= Facility-Management): Verwaltung von Liegenschaften incl. BA-Raumbuch. Die Grunddaten werden von der GBI elektronisch übernommen. Über ein bidirektionale Schnittstelle werden GBI Etagenpläne im COBRA-Info-Portal (PDF- und DWG-Format) zur Verfügung gestellt. Mietverträge und Nutzungsvereinbarungen für das in COBRA integrierte Flächen- und Bewirtschaftungsmanagement ausgetauscht. Die GBI ist die Gebäudes-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH in Nürnberg, eine 100 % Tochtergesellschaft der BA. Sie steuert seit 2001 alle angemeieteten sowie im Besitz befindlichen Immobilien der BA und organisiert sämtliche Baumaßnahmen. In CONSUL werden etwa 2,3 Mio. aktive Güter, davon 1,8 Mio. Möbel verwaltet. Ein Ablösung durch Standardverfahren für Asset- und Facilitymanagement ist vorgesehen (Projekt EFA). Konkrete Aussagen auch bezüglich des Ablösungszeitraumes können akt. nicht getroffen werden. Ablösungspläne für die verbleibenden Funktionalitäten werden akt. ausgearbeitet.	COBRA-FM/CONSUL (IT-Nummer: 10751)		ja	ja	BestEffort	2500..12489		produktiv	
COBRA-IT	Inventarmanagement der IT-Objekte für Daten und Sprache	COBRA ist das Inventar- und Facilitymanagementsystem der Bundesagentur für Arbeit. COBRA besteht aus folgenden IT und elektronischen Warenkorb, CONSUL und FM. COBRA ist ein Kaufprodukt der Fa. OMEGASOFT GmbH mit BA-spezifischen Erweiterungen. Teil von BA-internen Weiterentwicklungen werden zum überwiegenden Teil von BA-intern umgesetzt. Das Inventarmanagement ist das älteste Modul, erwartet auch für IT-Güter und ist seit 1998 im Einsatz. Im Jahr 2001 wurde das Modul FM im Zusammenhang mit dem Aufbau der GBI eingeführt. Das älteste Modul ist der elektronische Warenkorb, welcher 2009 eingeführt wurde und auf Basis MS. NET als Eigenentwicklung erstellt wurde. Die Module decken folgende Funktionen ab: Modul elektronischer Warenkorb: Interner Produktkatalog zur Anforderung von Hard- und Software, sowie IT-Dienstleistungen, Modul CONSUL: Bestandsführung für Möbel und Kleingeräte, Bibliothek Statistikmodul Modul FM (= Facility-Management). Verwaltung von Liegenschaften incl. BA-Raumbuch, Details siehe dort. Die IT-Güterverwaltung ist mit dem Wirkbetriebsstart des Verfahrens TEBIT am 03.05.2016 fachlich an dieses System übertragen worden. Ein Übergang des noch verbleibenden Moduls IT-Warenkorb an TEBIT wird vorbereitet, ist aber noch nicht vollzogen. Ein belastbare Terminierung hierzu ist akt. noch nicht verfügbar.	COBRA-IT (IT-Nummer: 10752)		ja	ja	BestEffort	2500..12499	TEBIT		in Abbildung

IT-System	Beschreibung	Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwendernzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
COLEI NT	Computerunterstützte Leistungsgewährung Berufsausbildungsbefehle und Reha	EAM-Beschreibung COLEI NT, einmehrsprachig, Alig, Ahi, FwV (computerunterstützte Leistungsgewährung für Arbeitslosengeld-Anspruchsbefehle, Fortfahren bei berechtigter Berufsausbildungsbefehle, Weitervermittlung in andere Systeme, COLEI NT werden Stammdaten für den Fall, Bezug von BAB bzw. Reha-Daten Stammdaten für Alig Fälle zur Führung der Kundenhistorie und Hinweisdaten für podestliche Empfänger der gemeinsamen Leistungen, Belege zur Bewilligung/Verordnung von BAB/Rehaleistungen können erfasst werden, Personal- und Leistungsdaten können angezeigt werden, in Verbindung mit der Kundenhistorie und EINA bzw. EINS2 wird ein Überblick über die gesamte Akte eines Kunden ermöglicht, Belege werden automatisiert von den Patenschaftsaktionen übernommen (ELBEL), BK-Text (VORLAGENTECHNIK) wird für die Erstellung von Bescheiden genutzt.	COLEI NT (IT-Verfahren Nummer: 10072)	ja	ja	ja	Standard	2500..1.2499			produktiv
COLEI PC ALG - ARBHI	Einsatz fachbezogener Software im Leistungsbereich Alg, Ahi (AlgPC-ARBHI)	Arbeitshilfe und Berechnungen zur Unterstützung der Geschäftsprozesse im Rahmen der Leistungsgewährung Alg I, Alg II und Ahi (Alifälle)	COLEI PC ALG - ARBHI (IT-Verfahren Nummer: 10081)	ja	ja	ja	BestEffort	500..2499			produktiv
COLEI PC ALG - BERHI	Einsatz fachbezogener Software im Leistungsbereich Alg, Ahi (AlgPC-BERHI)	Die AlgPC Beratungsvermerke (Modul „Kundenportal“) für die Service Center und die Engpasszonen spiegeln die Gesprächsleitfäden / Geschäftsprozesse des Bedarfsträgers bei entsprechenden Sachverhalten / Kundenanliegen wider. Hier werden zunächst kundenbezogene Daten wie z.B. Terminvereinbarung, Antragsstellung oder Übernahmetermine erfasst (aktuell max. 46 Aktenstücken). Der Benutzer fügt, sofern es sich um ein Kundenkonto handelt, einen „STEP-Kopf“, eine Kundenanforderung hinzu. Nach Abschluss der Eingangsdaten Personendaten werden nach Abschluss der Eingangsdaten das Modul (je nach Sachverhalt unterschiedlich): – einen Text in die Zwischenablage (für den Vermerk in der VerBS Kundenhistorie bzw. als VerBS Kundenwiedervorlage) – eine E-Mail an das auswählbare zuständige Back-Office und/ oder an den auswählbaren zuständigen Fachbereich – über die BK-Schnittstelle die zentral vorgegebene (bereits ausgefüllte) BK-Vorlage. Nach Abschluss des Moduls kann der Anwender die bisherigen Eintragungen erneut über die Moduldokumentation aufrufen. Die Daten werden nur für den jeweiligen Anwender zwischengespeichert (maximal die letzten zehn Module) um Fehlengaben korrigieren zu können. Das System selber speichert keine Daten. Je nach Rolle/ Rechte, gibt es 5 mögliche Anwendungen, die der Anwender starten kann. – Beratungsvermerke Eingangszone – Beratungsvermerke Kundenportal - Beratungsvermerke SC Familienkasse - Beratungsvermerke SC SGB II - Outbound Bearbeitungsassistent	COLEI PC ALG - BERHI (IT-Verfahren Nummer: 10086)	ja	ja	ja	BestEffort	12500..62000			produktiv
COLEI PC BAB REHA	Einsatz fachbezogener Software im Bereich Berufsausbildungsbefehle und Reha	Berechnungsprogramm für die Anspruchsfeststellung von Berufsausbildungsbefehle, Übergangsgeld und Ausbildungsgeld	COLEI PC BAB REHA (IT-Verfahren Nummer: 10082)	ja	ja	ja	BestEffort	12500..62000			produktiv
COLEI PC FWA	Fachbezogener SW Freiwillige Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung	Anwendung für die Bearbeitung von Anfragen zur Freiwilligen Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung nach §28a SGB III	COLEI PC FWA (IT-Verfahren Nummer: 10096)	ja	ja	ja	BestEffort	500..2499			in Abbauung

IT-System COLIBRI	Beschreibung Berechnungs- und Informationssystem für Arbeitslosgeld u. Weiterbildungskosten	EAM-Beschreibung Mit COLIBRI werden seit dem 01.05.2004 alle mit der Abwicklung der Versicherungsleistungen (Arbeitslosgeld (Alg), AlgV, AbSz und Alg I) und Weiterbildungskosten (Förderkosten, Kosten für Unterhalt und Verpflegung sowie Lehrgangskosten, Kosten für Unterhalt und Verpflegung sowie Lehrgangskosten) verbundenen Bearbeitungen (Zahlung an LE und Dritte, Zahlungsmaßnahmen) bearbeitet. Besetzt Mitarbeiter, Meldung zur Sozialversicherung, Zahlung SV-Beiträge) unterstützt. Es handelt sich um dialogorientiertes Leistungsrechnungssystem, das die sofortige und vollständige Leistungsrechnung für den Kunden ermöglicht. Die Berechnung der Lohnersatzleistung Alg und der Förderleistungen WK aus einer Hand ermöglicht. Die Leistungsdaten für den Kunden werden dabei in Nürnberg zentral in einer Datenbank gespeichert. Die täglichen Massenerhebungen (z. B. die monatliche Rezeptierung) sind neben dem Dialogsystem die zweite große Systemkomponente. Sie werden mit denselben Berechnungsbausteinen* wie im Dialogsystem abgewickelt. Zur Abwicklung von Korrekturen an Anspruchszahlen, die noch mit colis/Alg/HLHG vor dem 01.01.2008 bearbeitet wurden, wird auch die Auszahlung von allen Leistungsarten wie z. B. Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld oder Eingliederungshilfe unterstützt (es fand keine Datenmigration statt). Schnittstellen existieren insbesondere zu weiteren fachlichen Anwendungen (z. B. STEP), zentralen Diensten (z. B. Autorisierungsservice), externen Organisationen (z. B. Sozialversicherungsträger, Bundesrechnungshof). * In COLIBRI ist der KVM-Service enthalten, der die SGBII-KV-Meldungen aus COLIBRI und die SGBII-KV-Meldungen übermittelt. **COLIBRI ist eine BA-Eigenentwicklung in c++, das Projekt COLIBRI UMBAU hat das Ziel, die Anwendung schrittweise in JAVA umzuprogrammieren; dabei bleibe die Datenbankschichten und das Frontend erhalten. Computergestütztes Leistungsrechnungs- und Informationssystem für Arbeitslosgeld und Weiterbildungskosten	gehört zum IT-Verfahren COLIBRI (IT-Nummer: 10074)	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie Premium	Anwendernzahl 12500..82000	Nachfolger	Lifecycle Status produktiv
COMED	Computerunterstützung im ärztlichen Dienst der Arbeitsagenturen	COMED enthält seit 01/2014 die Bestandteile, die mit dem Projekt COMEDARB beschafft wurden.	COMED (IT-Nummer: 10005)	ja	ja	ja	BestEffort	500..2489		produktiv	
COREMEDIA-INTERNET	Auf Basis von CoreMedia realisierte Internetauftritte der BA	www.arbeitsagentur.de ist ganz bereits nach Sharepoint migriert worden. Umfang des Angebots (Mandanten) (Stand 20.06.2017): - http://statistik.arbeitsagentur.de - GSB 4.0 Umstellung auf GSB 7.1 beabsichtigt - www.jobcenter.de - als Dienstleistung für die Jobcenter - umgesetzt auf GSB 7.1 - http://www.zaw.kuenstlernummer.de/ - GSB 2/OSP? Umstellung auf GSB 7.0 beauftragt - www.perspektive-wiedereinstieg.de (PWE-Online: nur Hosting) - GSB 4.1 Umstellung auf ELM beabsichtigt - PES-Board - GSB 4.1	INTER-/INTRANET (IT-Nummer: 10102)	ja	ja	ja	Standard	2500..12489		produktiv	
COREMEDIA-INTRANET	Auf Basis von CoreMedia realisierte Intranetauftritte der BA	www.bantern.de ist zum größten Teil bereits nach Sharepoint migriert worden. Umfang des Angebots (Mandanten) (Stand 20.06.2017): - BA-Intranet www.bantern.de (nur noch WDBs, Service Center, Praxishilfen und Newsletter-Anmeldung) - GSB 3.2, Ablösung durch Sharepoint geplant - IAB Intranet - GSB 4.0, Ablösung durch Sharepoint geplant UPDATE: Große Teile sind bereits übernommen bzw. ersetzt	INTER-/INTRANET (IT-Nummer: 10102)	ja	ja	ja	Standard	>62000	BA-INTRANET, E-KIM	produktiv	
COREV	Computerunterstützte Revision	Ablösung durch Weiterentwicklung COAR (IT 10008), Abschaltung Anfang 2018 geplant	COREV (IT-Nummer: 10176)	ja	ja	ja	BestEffort	100..489	COAR	produktiv	

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
COSACH	Computerunterstützte Sachbearbeitung in der Arbeitsvermittlung	Beschreibung Computerunterstützte Sachbearbeitung in der Arbeitsvermittlung	EAM-Beschreibung Das Verfahren COSACH (Computerunterstützte Sachbearbeitung) dient der Abwicklung von Förderleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Es werden mehr als 80 Instrumente des Arbeitsmarkts in der Betriebsberatung, der Beratung bei Arbeitslosigkeit, der Weiterbildung, der Beschäftigung, der Existenzgründung, der Umschulung, der Umschulung, der Rehabilitation sowie Förderleistungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Zum Anwerdungskreis gehören Arbeitsvermittler, Fallmanager sowie Mitarbeiter im Arbeitgeber-Träger-Team, der Eingangszone und im Servicecenter, außerdem Anwender in den Jobcentern. Das sind mehr als 50.000 potentielle und 15.000 täglich gleichzeitig aktive User. In COSACH werden Träger, Maßnahmen, Teilnahme- und Gütescheindaten erfasst und verwaltet. Es handelt sich um eine zentrale Anwendung deren Daten aber i.d.R. Agenturbezogen verwaltet werden. Neben der reinen Abwicklung gibt es Teilnehmekapazitätsmanagement TKM und die Erfassung von Basisdaten STEP, DKZ und MODEX verwendet. Geliefert werden Daten u.a. an DWH, ATY und ZKM. Genutzt werden BK-Vorlagen und der eMaw-Dienst zum Informationsaustausch zwischen den Agenturen und Trägern. Eine sehr enge Kopplung besteht zum Verfahren VerBIS. Aus der Maßnahme- und Teilnehmekosten Verwaltung resultieren Vorblendungen von Anordnungen in ERP.	COSACH (IT-Nummer: 10009)	15.07.2003	ja	ja	Premium	12500, 82000		produktiv
CREATIV IDEENMANAGEMENT	creativ-Ideenwerkstatt BA		Betriebsdokumentation befindet sich im BAS3-Wiki, da der Betrieb durch BAS3 sichergestellt wird. (http://wiki.web.dst.baintern.de/bas3/wiki/deenbox-Portal)	CREATIV IDEENMANAGEMENT (IT-Nummer: 10137)	ja	ja		BestEffort	-82000		produktiv
CSA	Cloud Service Automation		Aufgenommen als Partnersystem. Integriert in Pflegeprozess nicht geplant	Automatisierung (IT-Nummer: 10239)	ja	nein					produktiv
CUP-CEP	Computerunterstützte Beitragsantragsstellenprüfung		CUP-CEP (e4003) ohne Input- bzw. Outputmitteln, CEP-Textverarbeitung und Anlagenerstellung, Computerunterstützte Beitragsantragsstellenprüfung - Textverarbeitung und Anlagenerstellung	CUP-CEP (IT-Nummer: 10057)	ja	ja	keine		10, 99		produktiv
CUP-MOA	Computerunterstützte Beitragsantragsstellenprüfung - Monatsabrechnung		Computerunterstützte Einzugsstellenprüfung - Monatsabrechnung; Aufbereitung und Online-Präsentation von Monatsabrechnungen der Einzugsstellen (Krankenkassen) für den Beitragsantragsdienst der RDs	CUP-MOA (IT-Nummer: 10058)	ja	ja	Standard		10, 99		produktiv
DAM-DELIVERY	Digital Asset Management Bereitstellung im Portal		(Bestimmte) Digitale Assets (DAs) werden nicht mehr von außen in das WCS bzw. andere konsumierende Systeme eingedeckelt und dort gespeichert, sondern in das zentrale DAM und von dort dem WCS bzw. den konsumierenden Systemen zur Verfügung gestellt. Die konsumierenden Systeme speichern zu einem eindeutig identifizierbaren Asset eine Referenz (Pfad), um den Zugriff für die konsumierenden Systeme zu ermöglichen. Die im DAM gemangelten Digital Assets sind von nutzenden IT-Systemen konsumierbar. Das DAM gewährleistet eine Integration mit APOK-CONTENT-REDAKTION. Die vom DAM-REDAKTION verwalteten DAs werden über DAM-DELIVERY veröffentlicht und sind dort für die Portalanwendungen in der DMZ kontinuierlich verfügbar. Die DAs werden durch DAM-DELIVERY in der DMZ bereitgestellt. Ein Zugriff auf das DAM-Redaktionssystem selbst ist nicht erforderlich.	EGÖV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	Premium	-82000			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
DAM-REDAKTION	Digital Asset Management Redaktionssystem	EAM-Beschreibung (Beschreibung) Digitale Assets (DAs) werden nicht mehr von außen in das WCS bzw. andere konsumierende Systeme eingespeist und dort gespeichert, sondern in das zentrale DAM und von dort dem WCS bzw. den anderen Systemen zur Verfügung gestellt. Das zentrale System ermöglicht eine Referenz (Pfad) um den Zugriff identifizierbare Assets ermöglichen. Die in DAM integrierten Digital Assets sind von nutzenden IT-Systemen konsumierbar. Das DAM gewährleistet eine Integration mit APOK-CONTENT-REDAKTION. Die vom DAM-REDAKTION verwalteten DAs werden über DAM-DELIVERY veröffentlicht und sind dort für die Portalanwendungen in der DAMZ kontinuierlich verfügbar. Die DAs werden durch DAM-DELIVERY in der DAMZ bereitgestellt. Ein Zugriff auf das DAM-Redaktionssystem selbst ist nicht erforderlich.	EGOV (IT-Nummer: 10811)	ja	ja	ja	BestEffort	10..99			produktiv
DARV	Datenaustausch mit der Rentenversicherung (DARV)	04.07.2016: In der Ausbaustufe ist ein Benutzeroberfläche für Korrekturmöglichkeiten analog DELFI geplant. Initiale Erstellung basiert auf dem TLE: http://lfs.wissen.web.dat.bairtem.de/architektur/architekturtechn-lesungsnurserie/2016/darview (DARV). Ab PRV/17.02 ist ein Web-Client zur Nutzung im Kundenservice geplant für manuelle Korrekturen Ermittlung der gezahlten Beträge für Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 4b S. 4 EStG) an Kunden oder Dritte und Ermittlung der Rückflüsse und Saldierung in einem Jahreszeitraum sowie Übermittlung an die ZFA. Erstellung und Versand eines Nachweises für den Kunden.	DARV - LINE (IT-Nummer: 11273)	ja	ja	ja	BestEffort	12500..82000			produktiv
DAS	Datenaustausch Sozialkassen (Line)	Das Verfahren unterstützt die Prozessabläufe in der Rückstandsbearbeitung im Aufgabengebiet der Winterbeschäftigungsmalge (WBU) in der RD Hessen und stellt eine Schnittstelle zur Prüfung und Übermittlung von Aufrechnungsbeträgen für Zerberus zur Verfügung. Das Verfahren gliedert sich in zwei Verfahrensteile: 1. RBS (Rückstandsbearbeitungsservice) Die GE ziehen im Auftrag der BA die Winterbeschäftigungsmalge für Baubetriebe ein. Bei sämtlichen Arbeitgebern sollen in Zerberus Aufrechnungsmöglichkeiten geprüft werden. Hierzu wird eine Datenbank aufgebaut, in der die aktuellen Rückstände der AG ersichtlich sind. Diese Datenbasis dient auch zur Prüfung von Aufrechnungsmöglichkeiten durch Zerberus. Rückständige Arbeitgeber werden von den GE an die BA zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Aufrechnungsbeträge werden von der BA an die GE zur weiteren Bearbeitung übermittelt. 2. DDA (Dokumentendirektarchivierung) Dokumente von den GE, die im Bereich WBU bisher eingescannert werden, sollen künftig papierlos übermittelt und automatisiert in das Centra-Archiv eingepflegt werden.	DAS (IT-Nummer: 10132)	ja	ja	ja	BestEffort	10..99			produktiv
DAZ	Datenzugriff des Zolls	Der Zoll hat über das Internet lesenden Zugriff auf bestimmte Daten einiger Verfahren. Der DAZ-Service ermittelt aus der Anfrage das zu befragende System. Anfragen zum Thema Ausländerbeschäftigung werden mit direkten Datenbankverbindungen aus den Systemen zugew (vorher ARGV-AA/Moewe (vorher WKU) beantwortet. Anfragen zum Thema Schwarzarbeit werden aus Daten von STEP und Colibri beantwortet. DAZ bietet direkt keine Benutzeroberfläche an. Die Anwenderzahl auf der Benutzeroberfläche vom Zoll wird auf 10..99 geschätzt. DAZ wird ausschließlich vom Zoll verwendet. Hierzu werden die Zugriffe über IP-Adresse und Zertifikat gesteuert	DAZ (IT-Nummer: 10052)	ja	ja	ja	BestEffort	0			produktiv
DEABS	Datenerfassungs- und Ablagesystem	DEABS wird außerhalb des BA Netzes und der BA Infrastruktur betrieben, siehe auch Eintrag im IT-Wiki. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	DEABS (IT-Nummer: 10012)	ja	ja	nein					produktiv
DELFI	Datenübertragung elektronisch an die Finanzverwaltung	Datenübertragung elektronisch an die Finanzverwaltung/DeFi sammelt und kumuliert Daten zu Leistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, aus den Verfahren Colibri, Elnaz, ERP und Zerberus (bzw. coLeipC-Ins) und übermittelt diese auf elektronischem Weg an die Finanzverwaltung.	DELFI (IT-Nummer: 10059)	ja	ja	ja	BestEffort	2500..12499			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
DELTA-SB	Delta Sachbearbeitung	EAM-Beschreibung DELTA-SB (Sachbearbeitung). Der Beratungspsychologische Service (BPS) wird von der Abteilungsvermittlung für ein UPS-Team (mehrfach) beauftragt. Der Mitarbeiter in DELTA-SB erfasst, anschließend die psychologische Tätigkeit terminiert und durchgeführt. Die psychologische Tätigkeit erfolgt im Rahmen der Sachbearbeitung des Kunden. Im Anschluss an die Sachbearbeitung wird der Kunde im Allgemeinen ein psychologischer Test unterzogen. Die Testergebnisse werden nach der Untersuchung an die Sachbearbeitung übertragen und können dort ausgewertet werden. Die Auswertungsergebnisse werden zusammen mit einem Gutachten an den Auftraggeber zurückgeschickt, womit der Fall abgeschlossen ist. Im System DELTA-Z (Zusatzdaten) werden zusätzlich alle dezentral anfallenden Testergebnisse und ggf. zusätzlich erhobenen Daten in einer eigenen Datenbank gesammelt und archiviert. Diese Daten zieht der BPS in der Zentrale für eine regelmäßige Normierung und Verbesserung der im Einsatz befindlichen Tests heran.	DELTA-NT (IT-Verfahren Nummer: 10004)	ja	ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
DELTA-U	Delta Untersuchungssystem	Der Kunde wird in DELTA-NT-SB erfasst, anschließend eine psychologische Tätigkeit terminiert und durchgeführt. Dies geschieht in der Regel in der Abteilung DELTA-NT-U. Im Anschluss an die Sachbearbeitung des Kunden wird der Kunde im Allgemeinen ein psychologischer Test unterzogen. Die Testergebnisse werden nach der Untersuchung an die Sachbearbeitung übertragen und können dort ausgewertet werden. Die Auswertungsergebnisse werden zusammen mit einem Gutachten an den Auftraggeber zurückgeschickt, womit der Fall abgeschlossen ist.	DELTA-NT (IT-Verfahren Nummer: 10004)	ja	ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
DELTA-Z	Delta Z Forschungsdatenbank	Im Teilsystem DELTA-NT-Z (Zusatzdaten) werden zusätzlich alle dezentral anfallenden Testergebnisse und ggf. zusätzlich erhobenen Daten in einer eigenen Datenbank gesammelt und archiviert. Diese Daten zieht der BPS in der Zentrale für eine regelmäßige Normierung und Verbesserung der im Einsatz befindlichen Tests heran.	DELTA-NT (IT-Verfahren Nummer: 10004)	ja	ja	ja	Standard	10.99			produktiv
DESTATIS (ext)	DESTATIS - IT-System des statistischen Bundesamts	DESTATIS - IT-System des statistischen Bundesamts			nein	nein			nicht relevant		produktiv
Deutsche Post AG (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
DIP	Dienststellen Informationsportal	DIP (Dienststellen Informations Portal) ist das Nachfolgesystem des Dienststellen-Ors-Verzeichnisses (DOV auf Basis von Sharepoint)	DIP (IT-Verfahren Nummer: 11277)	ja	ja	ja	Premium	P-02000			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status	
DKZ	Dokumentationskennzeichnenumverwaltung	Um dem gesetzlichen Auftrag nach SGB III und SGB II (Informationspflicht über Entwicklung der Das Verfahren DKZ enthält die Systemarten Versicherungsgeldern und Subbegriffe. Die Kennzeichnung der Versicherungsgeldern und Subbegriffe. Die Begriffe haben und die zugehörige Verwaltung einheitlicher zugehörigen Daten und Informationen. Die Kennzeichnung der Vermittlungssystemen. Ebenso dienen die DKZ-Daten als Steuerungsinstrument für die Produktionsprozesse bei berufsbildungsmäßigem Inhalt. Sie werden vereinzelt auch für Abrechnungen innerhalb der BA verwendet. (Thesaurus) zu berufs- und bildungswissenschaftlichen Themen. Die darin enthaltenen Dokumentationskennzeichen (DKZ) dienen: Aktenzeichen vergleichbar der fachlichen Zuordnung bzw. Kennzeichnung von Informationsobjekten, Datensätzen und Dokumenten in verschiedenen IT-Systemen. Die Daten (z.B. Berufskennziffern, Wirtschaftszweige/Branchen, Kompetenzen) werden auch für das JOBBORSE/Verbis und STEP - Informationsobjekten zu Berufen und Ausbildungen (Text, Bild, Film u.a.) und - für die Statistik relevanten Merkmalen (Bewerber- und Stellenangebote u.a.) eingesetzt. Berufe, ihren Anforderungen und Aussichten, zu den Möglichkeiten der beruflichen Bildung sowie über beruflich bedeutsame Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt) gerecht werden zu können, muss die BA einheitliche Schlüssel- und Ablesesysteme und einen Suchwortkatalog (Thesaurus) für die Themenbereiche Bildung und Beruf entwickeln, strukturieren und bereithalten. Das Verfahren besteht aus folgenden Komponenten: - DKZ-Recherche-Mitarbeiter zur Recherche von DKZ-Positionen und Systematiken - DKZ-Erfassen-Anwendung Eine Webanwendung im BA-INTRANET für den Fachbereich zur erweiterten Recherche von DKZ-Positionen und Systematiken sowie dem DKZ-Vorschlagswesen zur Freigabe und Stammdatenpflege der Bankverbindungen für Kundendaten	DKZ (IT-Nummer: 10003)	31.07.2000	ja	ja	ja	ja	Standard	100.499		produktiv
DMBABA	Datenmigration Banken Bundesagentur für Arbeit	Datenmigration Banken Bundesagentur für Arbeit; dient zur Stammdatenpflege der Bankverbindungen für Kundendaten	DMBABA (IT-Nummer: 10101)		ja	ja	ja	Standard	0		produktiv	
DOK	KundenDokumentenAblage im Intranet	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja	ja	Premium	0		produktiv	
DOK-ONLINE	KundenDokumentenAblage im BA-Portal	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja	ja	Premium	-82000		produktiv	
DOO-ONLINE	Dienststellennummern Online Service	Das IT-System stellt den Service zur Ermittlung der Kundendatenstellen bereit.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja	ja	Premium	0		geplant (in Entwicklung)	
DRUCKSERVICE	Abwicklung von Druck-,Kuvertier- und Nachbearbeitungsaufträgen	Die elektronische Dokumentengenerierung erstellt entweder Dokumente, die zur Prüfung geschickt werden müssen (Anordnung) oder aber Dokumente die über Frankierung, Druck und Kuvertierung an den Kunden versandt werden. Dieser gesamte Workflow wird als Druckservice bezeichnet. Abwicklung von Druck-,Kuvertier- und Nachbearbeitungsaufträgen im Servicebereich Output (Basisbetrieb)	Druckservice (IT-Nummer: 10223)		ja	ja	ja	keine	10.99		produktiv	
DSRV (ext)	Datenstelle Deutsche Rentenversicherung	Datenstelle Deutsche Rentenversicherung			nein	nein			nicht relevant		produktiv	
DTA Frankfurt (ext)	Externes IT-System	Externes IT-System			nein	nein			nicht relevant		produktiv	
E-AKTE-DMS	Basisdienst elektronische Akte (Dokumentenmanagement)	Basisdienst zur Akten- und Dokumentenverwaltung (inkl. Anlegen von Akten, Übergabe von Dokumenten, Steuerung Scanaufträge, Setzen von Zugriffssperren/Schutzkennzeichen) für SGB III, FamKa und SGB II (derzeit im Rollout)	E-AKTE-DMS SGBII: (IT-Nummer: 10732)	20.11.2013 bundesweiter Einsatz seit 08/2016	ja	ja	ja	Premium	172500.62000		produktiv	
E-AKTE-DMS REPORTING	Business Intelligence System zur Auswertung von E-AKTE-DMS Daten.	Aktuell wird geklärt, ob für alle verfahrensspezifischen Auswertungen ein eigenes BI-FRONTEND-SYSTEM aufgebaut werden soll. Die Klärung erfolgt im Rahmen dieser JIRA-Aufgabe: http://ira.webapp.sdsb.staibnrm.de/browse/EAME-1370	E-AKTE-DMS (IT-Nummer: 10732)		ja	ja	ja				produktiv	
E-ARCHIVE-SERVICE	Basisdienst eArchiv-Service	Rechts- u. revisionssichere Langzeitarchivierung mit Beweiswerthalt kryptographisch belegte Archivobjekte (i.d.R. QES) keine Endanwender, sondern nur technische Benutzer; alle Anwender eAkte, SAP, COLIBRI, KAFE	E-ARCHIVE-SERVICE (IT-Nummer: 10230)		ja	ja	ja	Standard	0		produktiv	

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
E-GOV-PORTAL	E-Government-Portal	Das EGOV-Portal bietet folgende Basisdienste und Selfservices: Kontaktformular, mit dem EGOV-Basisdienst kontaktformular können die Portalnutzer mit der BA in Kontakt treten und Informationen zu den verschiedenen BA-Berufsausbildung aufsuchen. Suchen Sie über ein Suchfeld für die verschiedenen BA-Aktivitäten mit dem EGOV-Basisdienst Suchen Sie E-Government-Portal angeben. Das Such-Eingabefeld wird auf allen Seiten des E-Government-Portals angeboten. Die Portalnutzer können von allen Seiten die übergeordnete Suche starten. Dienststellen vor Ort. Die Portalnutzer können mit der EGOV-Service Dienststellen vor Ort die Dienststelleninformationen für eine PLZ oder einen Ort suchen. Veranstaltungsdienste: Portalnutzer können mit der EGOV-Selfservice-Veranstaltungsdiensteinstellenbank Veranstaltungen wie z.B. Arbeitsveranstaltungen an einem Ort suchen.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Premium	->2000			produktiv
E-GOV-SYSTEM	E-Government Portal inkl. Basisdienste	E-GOV-SYSTEM umfasst mehrere Module für die jeweils eigene Beschreibungen vorliegen als Sammelbegriff, vgl. IT-Verfahren: Steckbrief (EGOV). Darüber hinaus bietet das EGOV-System selbst Services zur Verwaltung der Stammdaten von Institutionen/Institutionen und Institutionsansprechpartnern in der fachlichen Funktion Institution genannt an. Die durch das EGOV-SYSTEM selbst angebotenen Services werden als Modul EGOV-ISS zur Verfügung gestellt. Der Institutionen/StammdatenService, V1 (ISS) befindet sich im Aufbau und wird erstmals zur PRV 17.02. angeboten. Voraussetzung für die Nutzung des ISS ist die Nutzungsvereinbarung und die erfolgreiche Institutionsüberprüfung über die EKIM-INV (Institutionsnummernverwaltung) - eines der Module zu denen eine eigene Beschreibung existiert. Beinhaltet alle Funktionalitäten des IT-Verfahrens EGOV, die nicht von anderen IT-Systemen des IT-Verfahrens erbracht werden, z.B. Account-spezifische Institutionsstammdaten-Verwaltung	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Standard	0			produktiv
EKIM	elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA	EKIM: Der EGOV-Basisdienst EKIM (elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA (Administration und Initiativeservice) ermöglicht Portalnutzern die Anmeldung mit einem zentralen Benutzerkonto, Stichwort: Web Single Sign On (WebSSO). Übersetzt wird Web Single Sign On oft mit „Einmalanmeldung“. Dies bedeutet, dass ein Nutzer nach einer einmaligen Authentifizierung auf mehrere Dienste, für die er berechtigt ist, zugreifen kann. Zusätzlich bietet EKIM den Portalnutzern die Verwaltung der Accountdaten, Internetaccounts: Der SOA-Service Internetaccounts bietet die Verwaltung der Accountdaten der Internetkunden für alle Verfahren der BA z.B. STEP und VAM an. Transaktionsbestätigungsservice: Der SOA-Service Transaktionsbestätigungsservice bietet den Portalnutzern eine zusätzliche Authentifizierung nach der Anmeldung mit WebSSO für die wichtigen Vorgängen z.B. Bankverbindung ändern mittels mTAN oder nPA an.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Standard	10.99			produktiv
EKIM-ACCOUNTVERWALTUNG	EKIM-Accountverwaltung	Voraussetzung: Abgeschlossene Registrierung Der Rolle FamKa OD Admin (Hauptaccount) wird die Möglichkeit bereit gestellt Unteraccounts für Mitarbeiter zu verwalten. Dazu gehören neben den CRUD Operationen, die initiale Vergabe, das Ausdrucken und zurücksetzen von Passwörtern.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Standard	->2000			produktiv
EKIM-ANMELDUNG	E-KIM-Anmeldung	Die EKIM-Anmeldung enthält den Identitieservice. Dieser nutzt alle Stammdatenquellen für Benutzer, Personen und Institutionen. Identitieservice ist eine reine REST-Backend-Implementierung.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Premium	->2000			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
E-KIM/NV	Institutionsnummernverwaltung	EAM-Beschreibung Vorbereitung: Vertrag Der FamKa Direktion wird über die Institutionsnummernverwaltung die Möglichkeit geboten die Institutionsnummern (Grundlage von abgeschlossenen Verträgen zwischen der BA und den Familienkassen anzulegen, zu bearbeiten, zu löschen, zu löschen, Daten aufzurufen und zu löschen. Vertragsbestätigung mit den Vertragspartnern und zentrale Informationen in ausgedruckt und an die Zentrale der Familienkasse versandt. Zeitraum: Institutionsnummer PIN Die Vertragsbestätigung enthält einen Link zur erstmaligen Registrierung der Institution. Es erfolgt eine separate Datenhaltung für Institutionsnummern (die sog. erweiterten Accountdaten), sie sind eine Voraussetzung für alle weiteren Arbeiten im Rahmen der Übernahme.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja		Standard	1..9		produktiv
E-KIM-PERSONENREGISTRIERUNG	E-KIM-Registrierung	Ein Anwender kann sich auf 3 verschiedene Weisen registrieren: Anonym, Email-bestätigt, Pinbrief-bestätigt. Die Personenregistrierung besteht aus zwei Komponenten: UI-Komponente als Angular-Anwendung, Backend-Komponente REST (Springboot).	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja		Premium	>62000		geplant (in Entwicklung)
E-KIM-PORTAL	elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA (im Portal)	E-KIM: Der EGOV-Basisdienst EKIM (elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA) ermöglicht Partnern die Anmelde- und Identifizierung über ein Web-Portal (z.B. Sign On (WeißSO) über Browser und Web Single Sign On) mit „Anonymisierung“. Dies bedeutet, dass ein Nutzer nach einer einmaligen Authentifizierung auf mehrere Dienste, für die er berechtigt ist, zugreifen kann. Zusätzlich bietet EKIM den Partnern die Verwaltung der Accountdaten.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja		Standard	>62000		produktiv
E-KIM-REGISTRIERUNG	E-KIM-Registrierung	Vorbereitung für die Registrierung: Vertrag zwischen BA und Familienkasse zur Überführung der Kindergeldfälle. Die Familienkassen bekommen eine Vertragsbestätigung mit den Vertragsdaten und zusätzlichen Accountinformationen an die Zentrale der jeweiligen Familienkasse Zeitraum Institutionsnummer PIN Die Vertragsbestätigung enthält einen Link zur erstmaligen Registrierung der Institution. Im Rahmen dieser Registrierung wird der Ansprechpartner und die Kontaktdaten des Ansprechpartners erfasst und die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert. Vor Abschluss der Registrierung werden die eingegebenen Daten zusammengefasst dargestellt. Bei Abschluss der Registrierung wird der PIN Brief zur Bestätigung versandt. Die Kontaktdaten werden in der E-KIM Stammdatenbank gespeichert. Erst nach erfolgreicher Bestätigung ist es möglich die Mitarbeiter der Institution zu verwalten.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja		Standard	>62000		produktiv
E-RECRUITING	E-Recruiting Backend inkl. Benutzeroberfläche im Intranet für BA-Mitarbeiter	Diese IT-System ist auf Basis von SAP implementiert und hat enge Kopplung zum IT-System ERP PERSONAL	ERP PERSONAL (IT-Nummer: 10029)	ja	ja	ja	?	Standard	>62000		produktiv
E-RECRUITING-ONLINE	E-Recruiting Frontend im Internet für BA externe Bewerber (Kunden)	Diese IT-System ist auf Basis von SAP implementiert und hat enge Kopplung zum IT-System E-RECRUITING	ERP PERSONAL (IT-Nummer: 10029)	ja	ja	ja		Standard	>62000		produktiv
e-Vergabe (ext)	eVergabe Plattform des Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren	eVergabe Plattform des Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren		nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
EAM-MANAGER	Ersatzleistungsanspruch-Manager	Die Funktionalität zur Koordination des EA-Prozesses der BA wird beim zu entwickelnden System EA-MANAGER liegen. Gegenstand dieses Systems ist es damit, die Abwicklung der EA sicherzustellen. Indem EA aus gewählten BA-Leistungen hervorgehen wird der EA-MANAGER in der Sub-Domäne „SGB-Leistung“ verortet.		ja	ja						geplant (in Entwicklung)
EAK	E-AKTE-Anwendung in APOLLO		APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja		Premium	0		geplant (in Entwicklung)
EAK-ONLINE	E-AKTE-ONLINE		APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja		Premium			geplant (in Entwicklung)
EAPL	Elektronischer Außendienstplan	elektronischer Aussendienstplan: dient der beschleunigten und vereinfachten Erfassung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens bei Dienstreisen. Zusätzlich ist eine KFZ-Verwaltung möglich.	EAPL (IT-Nummer: 10034)	ja	ja	ja		Standard	>62000	ERP-FINANZEN	in Ablassung

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
EAM-ANALYTICS-SYSTEM	Enterprise Fraud Management Analysesystem.	EAM-Beschreibung Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Aufdeckung / Verhinderung von internen und externen Forderungen, die zu einem Schaden der BA und der Beitragszahler / Spitzenzahler führen. Einbindung von internen und externen Vertriebsstellen sowie Unterstützung beim Ermitteln von internen und externen Risiken. Elvex 10 Anwender in der Zentrale analysieren die pseudonymisierten Datenbestände nach Verdachtskriterien. EFM-Analyse nutzt IBM SPSS Modeler und IBM Identity Insight sowie MicroStrategy im Rahmen von Web-Awendungen und Rich Clients. Die Daten sind hinsichtlich der Mitarbeiternamen pseudonymisiert.	EFM-Linie (IT-Nummer: 11161)	ja	ja	ja		BestEffort	1..9		produktiv
EGVP-DE-Mail Server (ext)	Externes IT-System	Kommunikationssystem für den Austausch zwischen BA-EGVP-Plattform und dem xUsitz.		nein	ja	nein			nicht relevant		produktiv geplant (in Entwicklung)
EGVP ENTERPRISE	Kommunikationssystem zw BA-EGVP-Plattform und dem xUsitz-Intermediär der BA	Der Elektronische Berechnungsassistent enthält zwei Komponenten-Plattform und dem xUsitz-Intermediär der BA	ELBA (IT-Nummer: 10077)	ja	ja	ja		Premium	12500..82000		produktiv
ELBA	Elektronische Berechnungsassistenten	Möglichkeit, Eingaben, Bearbeitungen und Berechnungen personenbezogen und personenübergreifend (EIBA-Beratung) durchzuführen. Hierbei stehen folgende Funktionen zur Verfügung: Ansprüche auf ALG I ab 01.01.2005 berechnen. Zeiten vor dem 01.01.2005 bewerten und berücksichtigen (z. B. Versicherungsfrist, Leistungsbezug, Anspruchsdauer mindern). Daten aus dem (bisherigen) coLeinIT-Übersichtsbogen übernehmen (migrieren). Zeilweise eines Kunden o eingeben o ändern o löschen o berechnen o speichern o ausgeben (anzeigen). drucken). In EIBA-AW sind folgende Berechnungsmöglichkeiten hinterlegt: Berechnung des Neu- und Weiterbewilligungsanspruches auf ALG I Berechnung der Erbschaftsfrist. Festlegung der Anspruchsdauer Berechnung der Minderung des Anspruchs. Prüfen des Restanspruchs. Prüfen der Auswirkungen von Sperrzeiten auf das Erlöschen des Anspruchs. Anzeige einer Zusammenfassung der in EIBA vorhandenen Sperrzeiten. Mit EIBA-Beratung besteht die Möglichkeit, Daten einzugeben und Ergebnisse für einen Kunden zu berechnen, jedoch können hierbei die eingegebenen Daten und Funktionen entsprechen denen der personenbezogenen Anwendung, soweit nachstehend nichts anderes beschrieben ist. - BM - der Bemessungssassistent bietet dem Anwender die Möglichkeit, anhand der Daten aus dem AW und zusätzlich eingegebenen Daten ein Bemessungsgeld für die Höhe einer Arbeitslosengeld-Bewilligung durchzuführen. Diese Daten werden in der Anwendung COLIBRI benötigt. AW seit 01.01.2005; BM seit 01.02.2006		nein	ja			nicht relevant		produktiv produktiv	
Elektronischer Marktplatz (ext)	Elektronischer Marktplatz T-Systeme	Es können jegliche Daten aus jeglicher Quelle und jeglichem Format verarbeitet, analysiert, gespeichert und visualisiert werden. Für ein detaillierteres Performance-Monitoring wird einer Benutzerttransaktion eine anonyme Correlation ID zugewiesen. Diese Correlation ID wird über Schnittstellen weitergegeben und bleibt eindeutig. Die von der Applikation geschriebenen Logs werden von ELK eingesammelt, analysiert und können dann ausgewertet werden. Ziel ist es alle operativen Applikationen zu unterstützen. Das IT-System wurde in das EAM-Repository am 15.01.2018 als Partnersystem (Projekt PAM) aufgenommen. Eine Integration in die EAM-Pflege ist im Moment nicht geplant.	PAM (IT-Nummer: 11293)	ja	nein	nein			nicht relevant		produktiv
ELK	Elasticsearch Logstash Kibana										
ELM LERNBÖRSE	Enterprise Learning Management - LERNBÖRSE	Lernplattform im Internet, potentiell für alle betreuten Kunden der BA	ELM LERNBÖRSE (IT-Nummer: 11166)	ja	ja	ja		Standard	>82000		produktiv
ELM LERNBÖRSE RED	Redaktionssystem für Enterprise Learning Management - LERNBÖRSE	Redaktionssystem für die Lernplattform im Internet	ELM LERNBÖRSE (IT-Nummer: 11166)	ja	ja	ja		Standard	1..9		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ELIM LERNWELT	Enterprise Learning Management - LERNWELT	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Lernplattform intern für BA-Mitarbeiter (interne, externe) ELIM LERNWELT als Prozess ELIM als Lernmanagement System. Stand 2018 für die Nutzung des Lernmanagements (WCC als Redaktionsstelle ELIM LERNWELT hat Weblog 40 (119) innerhalb des Kaufprodukts im Einsatz, kein gesonderter Upgrade möglich.	ELIM LERNWELT (IT-Nummer: 11167)		ja	ja	Standard	>2000			produktiv
ELNA-ELNA2	Elektronische Nachweise für BAB/REHA, ZENTRAL, COLEI/WK und ALGAL/HH-UHG-ZENTRAL	01.02.2018: Das IT-System ELNA wird mit dem RfG 6 2379 zum 16.07.2018 abgeschlossen. ELNA2 bleibt bestehen. Das Auskunftssystem col-ei-ELNA ist eine Erweiterung des dezentralen Verfahrens col-ei-NT mit Daten des zentralen Ag/AlH-UHG Verfahrens. ELNA erhält seit dem 1.1.2007 keine neuen Daten mehr und steht nur noch zur Auskunft über Altfälle zur Verfügung. Dieses System hat folgende Eigenschaften: - Es ermöglicht die Einsicht in die vorhandenen Personen- und Leistungsdaten sowie die Zahlungsinformationen. - Es ermöglicht eine agenturübergreifende Übersicht über den Leistungsfall durch die Kundenhistorie. - Es bietet gezielte Suche nach Zeiträumen, elektronische Sortierfunktionen, übersichtliche Zahlungshistorien, deutliche Erkennbarkeit von Zusammenhängen im Zahlungsgeschehen und übersichtliche Darstellung der Zahlungen an Drittempfänger. Das Auskunftssystem col-ei-ELNA2 ist eine Erweiterung des dezentralen Verfahrens col-ei-NT mit Daten der zentralen BAB/Reha und WK Verfahren. Dieses System hat neben allen Eigenschaften von col-ei-ELNA zusätzlich folgende Eigenschaften: - Es gewährleistet am Tag nach der Verarbeitung im zentralen DV BAB/Reha und WK Verfahren, eine bundesweite Verfügbarkeit der Daten aus den zentralen Verfahren. - Es bietet die Möglichkeit notwendige Korrekturen im Zahlungs-/Meldeverlauf schnell zu erkennen. Die Korrektur ist unmittelbar durch direkte Übergabe von Rückweisungen an die elektronische Beilegerfassung möglich. - Es bietet die Markierung von Bearbeitungsvorgängen als erledigt. - Es ermöglicht die Einsicht in die Teilnehmerliste einer WK-Maßnahme und den Maßnahmenverlauf (eMail@x) jedes einzelnen Teilnehmers. Darüber hinaus bietet es die gezielte Suche nach Maßnahmennummern an. - Es bietet Informationen zum Fallverlauf über die InfoBox. - Es bietet die Möglichkeit der schnellen Bearbeitung von Udg-Anträgen durch die Anzeige der elektronisch übermittelten Udg-Eingelbescheinigungen. ELNA seit März 2004, ELNA2 seit 09.10.2006	ELNA ELNA2 (IT-Nummer: 10076)		ja	ja	Standard	2500..12499			produktiv
ELMAW	Externes IT-System elektronische Maßnahmenabwicklung	Abwicklung eines standardisierten Informationsaustausches bezüglich Bildungsmaßnahmen und Maßnahmennehmern zwischen der BA und den Maßnahmeträgern. Die Daten zum Maßnahmenverlauf werden den Verfahren coSach eNaz über einen Webservice zur Verfügung gestellt. Für die fachliche Administration existiert eine Oberfläche mit aktuell einem Nutzer (PV).	ELMAW (IT-Nummer: 10011)	01.09.2007	nein	nein	Standard	nicht relevant	1..9		produktiv
ENTGELTATLAS	Darstellung von Entgelten pro Beruf u. Bundesland	Der Entgeltatlas ist eine Anwendung zur Visualisierung von Entgeltatlas nach Beruf, Bundesland, Alter und Geschlecht. Das wesentliche Darstellungsmittel ist die regionale Verteilung als Deutschkarte gegliedert nach Bundesländern. Online-Anwendung für Kunden zur visualisierten Darstellung von Entgelten pro Beruf u. Bundesland	Entgeltatlas (IT-Nummer: 11203)		ja	ja	Standard	500..2499			produktiv
ERM3	Enterprise Project Managementsystem	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Auch ERM 3.0 genannt. Enterprise Project Managementsystem dient zur Planung und Kontrolle aller IT-Projekte. Mit Hilfe der Lösung sollen Steuerung und Kontrolle von Aufwand, Zeit und Ressourcen sowie auch Unterstützung für Kostenplanung und -kontrolle bieten. Die Lösung soll eine Schnittstelle zu Taskenwerkzeugen bieten, damit auf dieser Ebene Aufwand und Fortschritt erfasst werden können und aus diesen Informationen Leistungsnachweise für das ERP-System generiert werden können. Die Lösung soll Informationen zu Dienstleistungsverträgen und deren Abrufstatus bereitstellen. Die Lösung soll CRs an ein Projekt verwalten und tracken.	ERM (IT-Nummer: 10115)		ja	ja	BestEffort	500..2499			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ERP-ANALYTICS-SYSTEM	Analysis-System von pseudonymisierten Daten aus ERP FINANZEN	EAM-Beschreibung Das IT-System wird in der Vorproduktion betrieben. Anwender/Analysten, die mit R und HANA-Studio Prodigalitäten entwickeln. Diese Prodigalitäten werden in das ERP-OS System übertragen. Das IT-System wurde am 18.04.2018 nachbestellt (Anbieter TLE-System) und am 18.04.2018 nachbestellt (Anbieter TLE-System). Die ERP-2AP und ERP-2AP werden die Anforderungen aus ALL EGRO ZAP und ERP ZAP realisiert. Weiterhin besteht die Möglichkeit für temporäre Poc, analog der aktuellen Task Force INKASSO analytische Auswertung für einen begrenzten Zeitraum durchzuführen HFA	ERP FINANZEN (IT-Verfahren Nummer: 10030)		ja	ja		BestEffort	500..2499		produktiv
ERP-BW	Einheitliches Ressourcen Planungssystem (Business Warehouse)	Einführung eines Enterprise Resource Planning Systems (ERP-System) für Verwaltungsprozesse des Finanz- und Personalwesens der BA	ERP BW (IT-Verfahren Nummer: 10031)		ja	ja		Premium	2500..12499		produktiv
ERP-FINANZEN	Einheitliches Ressourcen Planungssystem (Finanzen)	SAP-System zum Zweck der Zahlbarmachung von Leistungen und Rechnungen und ordnungsgemäßen Buchführung. Umfasst auch die Logistik-Funktionalität. Ist Teil von ECC.	ERP FINANZEN (IT-Verfahren Nummer: 10030)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
ERP-PERSONAL	Einheitliches Ressourcen Planungssystem (Personal)	Einführung eines Enterprise Resource Planning Systems (ERP-System) für Verwaltungsprozesse des Finanz- und Personalwesens der BA. Ist Teil von ECC.	ERP PERSONAL (IT-Verfahren Nummer: 10029)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
ERP-GS-SYSTEM	ERP-basiertes Basissystem zur Qualitätssicherung.	Automatisierte implementierte Strategien und Maßnahmen zur Aufdeckung / Verhinderung von internen und externen Handlungen, die zu einem Schaden der BA und der Beitragszahler / Steuerzahler führen. Ermittelte Verdachtsfälle werden über das SAP FM-Modul an die zuständigen Sachbearbeiter in der Fläche weitergeleitet. Auswertungen zur Daten- und Prozessqualität, sowie standardisierte Bereitstellung zielgruppenorientierter Ergebnislisten für alle Nutzergruppen des SAP-Systems. Auf diesem System laufen die produktiven Anwendungen ALLEGRO ZAP- QUASAR, INKASSO und ERM-Produktion. Anwender in der Fläche bearbeiten Fälle. Die Fälle werden über Analyse-Algorithmen ermittelt, die u.a. aus dem ERP-ANALYTICS-SYSTEM stammen (Übertragung ist organisatorisch geregelt - keine technische Schnittstelle in EAM). Es umfasst fachlich die Anforderungen von ERM, Quantitäts-Analyse-Service (Quasar) und ERP ZAP- HFP	ERM-Linie (IT-Verfahren Nummer: 11161)		ja	ja		BestEffort	500..2499		produktiv
EURES-Portal (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
EVE	Eventmanagement der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung		EVE (IT-Verfahren Nummer: 11365)		ja	ja		BestEffort	500..2499		produktiv
externe Familienkassen (ext)	Familienkassen, die nicht zur BA gehören.				nein	nein			nicht relevant		produktiv
FALKE	Fachverfahren für Rechtsbehelfe, Ordnungswidrigkeiten und Strafverfahren		FALKE (IT-Verfahren Nummer: 10185)	14.04.2012	ja	ja	ja	Standard	2500..12499		produktiv
Finanzverwaltung (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
FINMAN KLR-IT	Beschreibung Financial Management und Kosten- und Leistungsrechnung in der IT	EAM-Beschreibung Das Verfahren FINMAN wird zum Finanzmanagement der IT in der BA eingesetzt. Es unterstützt die Fakturierungsprozesse und die Mittelfristplanung in der Haushaltsaufstellung, Budgetierung, Forecast und Mittelfristplanung in der IT und umfasst alle Bereiche Kosten, Personal, Gehaltsabrechnung, IT, Budgetplanung und IT-Kalkulation. Finanzdaten werden über SAP und Gemeinkosten als Zeiterfassungssystem in das System übernommen und liefert die entsprechenden Kostenveranschlagungen. Ferner unterstützt das System die IT-Kalkulation (Stückkosten, Services, etc.), die Angebotsstellung und die Leistungsverrechnung. Als Software wird das Valuation-Tool der Fa. USU eingesetzt.	FINMAN KLR-IT (IT-Nummer: 10110)	ja	ja	ja	Standard	100.499		produktiv	
FW-FIREWALL-INTERNETZUGANG	Bereitstellung und Betrieb des BA-Firewall-Systems und des Internetzugangs	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Firewall und Internetzugang (IT-Nummer: 10215)	ja	ja	nein				produktiv	
Firma Swift (ext)	Externes IT-System	26.04.2018: Pflegeprozess wurde aktiviert	Automatisierung (IT-Nummer: 10239)	nein	nein	nein	Standard	nicht relevant		produktiv	
FNT COMMAND	Configuration Management System - Configuration Management Database		Automatisierung (IT-Nummer: 10239)	ja	ja	ja	Standard	500.2499		produktiv	
FNT SERVICE PLANET	Configuration Management System - Service Management System	26.04.2018: Pflegeprozess wurde aktiviert	Automatisierung (IT-Nummer: 10239)	ja	ja	ja	Standard	10.99		produktiv	
FONET-KASSENAUTOMATEN	ProCashFOnet Kassensystem	Kassensystem zur Zahlungsbearbeitung. Verfahren um Bargeldauszahlungen aus den entsprechenden Verwaltungsverfahren (ERP) heraus direkt an einem eigenen Geldautomaten vor Ort an die Kunden auszuführen. Das System hat keine Oberfläche. Die Nutzer der Kassensystemen werden nicht als Nutzer des IT-Systems gesehen.	FONET KASSENAUTO MATEN (IT-Nummer: 10045)	ja	ja	ja	Standard	0	ERP-FINANZEN	produktiv	
FORMULARNET	Produkt für Formularerstellung und Workflowunterstützung für Verfahren mit Kundenkontakt	Entstanden im Projekt KinO2 - danach umbenannt in FORMULARNET. Nutzung durch Kunden der BA für Kindergeldanträge und Veränderungsmittelungen.	FORMULARNET (IT-Nummer: 10545)	ja	ja	ja	Standard	~62000		produktiv	
FW-SOFTWARE	WebDAV	WebDAV (Web-based Distributed Authoring and Versioning) ist ein offener, in RFC 4918 beschriebener Standard, um gemeinschaftlich auf Daten eines Webservers zuzugreifen, die Daten zu editieren und neue Daten speichern zu können. Der Zugriff wird in der BA durch Zertifikate realisiert, die bei BA-Mitarbeitern auf der digitalen Dienstkarte gespeichert sind. Externe Kooperationspartner erhalten ein Zertifikat durch email-Versand und gesondertem Versand per PIN Brief. Zugriff auf die WebDAV-Ablage erfolgt durch die Freischaltung der Zertifikate durch BAS4 in der BA. Der Übertragungsweg auf die von der WebDAV-Ablage wird durch Transport-Layer-Security (SSL-) Verschlüsselung gesichert. Eine ungesicherte Verbindung auf die Ablage ist nicht möglich. Durch die Authentifizierung per Zertifikat ist eine end-to-end-Verschlüsselung gewährleistet, das Ablängen von Datenpaketen ebenfalls nicht möglich. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	FW-Entwicklung (Software) (IT-Nummer: 10545)	ja	ja	nein				produktiv	

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
GATECONTROL	GateControl (Besucherverwaltungssystem)	EAM-Beschreibung GateControl ist ein Besucherverwaltungssystem. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verwaltungszentrum greifen über eine WEB-Schnittstelle auf GateControl zu und können Besucher, Ankommen, Besucherausweise mit Scan und Karten für den Zutritt, Anmelden, Verwaltungssystem (2 PC-Arbeitsplätze) und die IT-Systeme im Verwaltungszentrum (1 PC-Arbeitsplatz) sowie an der Pleks der Tiefenstaffel und RD Extern ausgeben. Es werden hierzu BA-Standard-PC-Arbeitsplätze und Standard-Laserdrucker und Handscanner genutzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verwaltungszentrum werden beim Verlassen des Gebäudes mittels Scan ausgescheckt. Technische Kurzbeschreibung: GateControl wird als Sondersoftware auf einem Windows-Server 2008 installiert. Dazu benötigt die Software einige Systemvoraussetzungen wie Adobe ColdFusion 8 als Ausführungsumgebung und den Webserver IIS (Internet Information Service). Ein SMTP-Gateway dient dafür, dass automatisch generierte E-Mails an die Vornamen verschickt werden können. Zusätzlich wird eine Microsoft SQL 2008 Datenbank benötigt, um die Kontaktdaten der Benutzer und weitere Auftragsdaten zu speichern. GateControl ist eine Kaufsoftware	GateControl	ja	ja	ja	Keine	100.499		produktiv	
gE gemeinsame Einrichtungen (ext)	Gemeinsame Einrichtungen des Baugewerbes		Gemeinsame Einrichtungen des Baugewerbes bestehend aus SOKA-Bau, LAK (Lohnausgleichskasse), EW-Gala (Einzugsstelle Garten- und Landschaftsbau), SKG, SK Berlin	nein	nein	nein		nicht relevant		produktiv	
GEBAUDEMANAGEMENT-SYSTEM	IT-System der BA-Gebäude-Bau- und Immobilienmanagement GmbH		Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	ja	ja	nein				produktiv	
GEOS	Geoinformationssystem für den Einsatz in der BA		GEOS ist das Geoinformationssystem der BA. Die Inbetriebnahme wurde im April 2015 mit der Anbindung der JOBBORSE abgeschlossen. Hierzu wurde die Kaufsoftware ArcGIS der Fa. Esri zur Bereitstellung von Basisdiensten beschafft. Zukünftig sollen Services, die eine Geokodierung von Adressdaten ermöglichen und die Basis für die Karten- und Routendarstellung angeboten werden. Zudem sollen die technischen und betrieblichen Voraussetzungen für die optimierte Visualisierung statistischer Daten geschaffen werden. GEOS basiert auf folgenden Kaufprodukten: ArcGIS for Server; Weblängigkeit gegeben, aber nur eine Adminoberfläche als GUI (Web Technologie Kaufprodukt) ArcGIS for Desktop / ArcReader; besitzen GUI, sind aber nicht weblängig (Rich Client Kaufprodukt) Anwenderzahl der Desktoplösung zur Kartenbearbeitung: max. 200 (Insgesamt; Anteil der GEO-IS-Nutzer nicht bekannt)		ja	ja	Standard	100.499		produktiv	
GEOS-ONLINE	Geoinformationssystem für den Einsatz in den Online-Systemen der BA		GEOS ist das Geoinformationssystem der BA. Die Inbetriebnahme wurde im April 2015 mit der Anbindung der JOBBORSE abgeschlossen. Hierzu wurde die Kaufsoftware ArcGIS der Fa. Esri zur Bereitstellung von Basisdiensten beschafft. Zukünftig sollen Services, die eine Geokodierung von Adressdaten ermöglichen und die Basis für die Karten- und Routendarstellung angeboten werden. Zudem sollen die technischen und betrieblichen Voraussetzungen für die optimierte Visualisierung statistischer Daten geschaffen werden. GEOS basiert auf folgenden Kaufprodukten: ArcGIS for Server; Weblängigkeit gegeben, aber nur eine Adminoberfläche als GUI (Web Technologie Kaufprodukt) ArcGIS for Desktop / ArcReader; besitzen GUI, sind aber nicht weblängig (Rich Client Kaufprodukt) Anwenderzahl der Desktoplösung zur Kartenbearbeitung: max. 200 (Insgesamt; Anteil der GEO-IS-Nutzer nicht bekannt)		ja	ja	Standard	0		produktiv	
geis (ext)	GEIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften		GEIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften ist die größte deutsche Infrastruktureinrichtung für die Sozialwissenschaften. Mit seinen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an drei Standorten (Mannheim, Köln, Berlin) erbringt GEIS grundlegende, überregional und international bedeutsame forschungsbasierte Dienstleistungen		nein	nein		nicht relevant		produktiv	

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
GI-ONLINE	Portalsystem, zur Validierung der IBAN	Portalsystem, zur Validierung der IBAN	http://contibase.vrb.npa.sist.abn.it/m.de/pages/viewpage.action?projectId=39234645 Das System ist Bestandteil der Online-Replikation von ZVES bekenntnis. Die Replikation erfolgt über die Bank für Sozialleistungen (BfSL) in die IBAN (Identifizierung Bank Account) und die Validierung (Businesslogik) zu einer IBAN. Die Zuordnung von BIC (Bank Identifier Code) zu einer IBAN ist möglich. Grundlage für die vom Portalsystem bereitgestellten Vorabfragen und Validierungen sind die via Replikation bereitgestellten Daten des Basisdatenstamms. Zahlungsverbindungsstamms. Diese Replikation wird nicht als Schnittstelle in EAM abgebildet, weil die Lieferung der Daten via Datenschnittstelle innerhalb des und mit dem Deployment erfolgt.	ZÄHLUNGSVERFAHREN SYSTEM (IT-Nummer: 10876)	ja	ja	keine	keine	0		geplant (in Entwicklung)
GRC	Governance, Risk, and Compliance	Governance, Risk, and Compliance	Aufzeichnungssystem zur Verwaltung und Versorgung von Berechtigungen der SAP-Systeme. Hinweis: Das IT-System GRC wurde am 07.07.2017 in die EAM-Dokumentation aufgenommen, bis dahin war dieser Aspekt nicht Teil der IT-Landschaft.	ERP-Grundlegenden (IT-Nummer: 11227)	ja	ja	Standard	Standard	100.499		produktiv
Hauptzollamt (ext)	Externes IT-System	Historien-Datenbank	Pflege der Historien-Datenbank. Ein Batch erzeugt ein File mit Statistik-Daten aus der Datenbank.	APOLLO_LINIE (IT-Nummer: 11130)	nein	ja	Premium	Premium	nicht relevant		produktiv
HIST-ONLINE	Historisierung in BA-Portal	Historisierung in BA-Portal	07.11.2017: Aktual werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert, die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINIE (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	Premium	Premium	0		produktiv
HRK (ext)	Hochschulkonferenz	Hochschulkonferenz	Die Software der HIS GmbH, eingesetzte Module SOS (Studienorganisationsservice), POS (Prüfungsorganisationsservice), LSF (Lehre, Studium, Forschung) und die QIS-Module hierzu, nutzen wir um die gesamte Verwaltung der Hochschule abzubilden, ob Studiendaten, Prüfungen, Lehrpläne und aufgrund des IT-Systems angelegt.	HS SOFTWARE (IT-Nummer: 10126)	nein	nein			nicht relevant		produktiv
IDEA	IDEA für die Prüfung der Beitragszahler und die Prüfung der RV-träger	IDEA für die Prüfung der Beitragszahler und die Prüfung der RV-träger	Standardsoftware der Fa. Audicon (Interactive Data Extraction and Analysis) Einsatz der Software IDEA für die Prüfung der ermittelten Beitragszahler und die Prüfung der Rentenversicherungsträger	IDEA (IT-Nummer: 10146)	ja	ja	keine	keine	10.99		produktiv
IDEA-PVV	IDEA für die Prüfung der Beitragszahler und die Prüfung der RV-träger	IDEA für die Prüfung der Beitragszahler und die Prüfung der RV-träger	InfoBoard wird den Prozess der Qualitätssicherung unterstützen bei der Schaffung von Transparenz über vorhandene Qualitätsdefizite - Einleitung, Realisierung und Nachholung von geeigneten Maßnahmen zur Mängelbeseitigung im Rahmen der Fachaufsicht - Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen und Kommunikation bewährter, qualitätssichernder Maßnahmen	IDEA-PVV (IT-Nummer: 10145)	ja	ja	keine	keine	10.99		produktiv
IISI	Integrierte interne Services im IAB	Integrierte interne Services im IAB	IISI unterstützt das IAB in verschiedenen fachlichen Domänen. Zu klären ist, ob IISI aus mehrere IT-Systemen besteht.	IISI (IT-Nummer: 10173)	ja	ja	Standard	Standard	100.499		produktiv
ILS	Bibliotheksverwaltung	Bibliotheksverwaltung	IT-System befindet sich im Aufbau	Identity Management (IT-Nummer: 10504)	ja	ja	keine	keine	10.99		geplant (in Entwicklung)
IM-SYSTEM	Identity Management	Identity Management	Zentrales IT-System zur Verwaltung von Mitarbeitern, Benutzerkennungen und Rollen. Das Basissystem besteht aus den Komponenten "Quest One Identity Manager (Q1IM)" und "Microsoft Forefront Identity Manager (FIM) sowie einem Web-Frontend, das auf einem Microsoft IIS Webserver (auch IM-WEBSHOP genannt) läuft.	Identity Management (IT-Nummer: 10504)	ja	ja	keine	keine	-62000		produktiv
INFOBOARD	IFB - InfoBoard - Qualitätsmanagement im Rechtskreis SGB II und SGB III	IFB - InfoBoard - Qualitätsmanagement im Rechtskreis SGB II und SGB III	InfoBoard wird den Prozess der Qualitätssicherung unterstützen bei der Schaffung von Transparenz über vorhandene Qualitätsdefizite - Einleitung, Realisierung und Nachholung von geeigneten Maßnahmen zur Mängelbeseitigung im Rahmen der Fachaufsicht - Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen und Kommunikation bewährter, qualitätssichernder Maßnahmen	INFOBOARD (IT-Nummer: 10072)	ja	ja	BestEffort	BestEffort	2500..12489		produktiv
Infokom (ext)	Infokom (Integrationsämter)	Infokom (Integrationsämter)	IT-Dienstleister für die Integrationsämter	INFOBOARD (IT-Nummer: 10072)	ja	ja	BestEffort	BestEffort	nicht relevant		produktiv
INFONET	Information zu den berufskundlichen Medienbeständen	Information zu den berufskundlichen Medienbeständen	Internes Recherche-Tool nach Veröffentlichungen zu berufskundlichen Themen/ BLZ-Medienkatalog zur Verwaltung/Recherche zu den Medienbeständen in den BLZ - Langbeziehung: Verwaltung/Recherche zu den Medienbeständen	INFOSBUB (IT-Nummer: 10002)	nein	ja	BestEffort	BestEffort	10.99		produktiv
INFOSYS DOWNLOAD-PORTAL	Download-Portal für externe Kunden	Download-Portal für externe Kunden	Download-Portal für externe Kunden, z.B. private Arbeitsvermittler. Inhaltlich Strukturdaten (z. B. aus DKZ) und Ausschreibungsunterlagen	INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	BestEffort	BestEffort	12500..62000		produktiv
INFOSYS HILFE-TOOL	Internes Adminool, aus historischen Gründen im Internet	Internes Adminool, aus historischen Gründen im Internet		INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	BestEffort	BestEffort	10.99		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Life-cycle Status
IT-System IPDB	Beschreibung IP-Adressdatenbank	EAM-Beschreibung Das IT-System ist sich unter dem Namen IPANIS bekannt. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	IPDB (IT-Nummer: 10772)		ja	nein					produktiv
IRS GmbH (ext) IT-SEC-PORTAL	Externes IT-System Informationssicherheitsportal	Das IT-SEC-Portal stellt alle Informationen zur Informationssicherheit der BA zentral zur Verfügung und unterstützt das Informationssicherheitsmanagementsystem der BA sowie die Prozesse des Security Management im IT-Systemhaus. Gleichzeitig wird mit dem IT-SEC-PORTAL das BA IT-GesSko (Informationssicherheitsdokumente, Regelungen, etc.) verwaltet und aktuell gehalten. Folgende Teilprozesse (TP) des IT-Betriebsprozesses Security Management werden unterstützt, um die Kontrolle und Steuerung, den KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) der sieben bei der Erhaltung eines angemessenen Informationssicherheitsniveaus zu gewährleisten: TP-10-Event-Management, Bearbeitung der Vorgänge zu Anfragen an die Informationssicherheit (IS-Governance (I3)), der Chertges, generelle Fragen an das Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) betreff der Informationssicherheit in der BA, Berichte an die IS-Governance, CO, etc. TP-20-Schwachstellen-Management Proaktive Bearbeitung möglicher oder entdeckter Sicherheitslücken zusammen mit dem CERT-Bund TP-30-Vorrats-Management EIS- und Aufarbeitung von aufgetretenen Sicherheitsvorfällen, Entscheidung über zu erzielende Sicherheitsmaßnahmen um das angemessene Niveau zu erhalten TP-40-Konzeptions-Management Erstellung, Aktualisierung und Freigabe der IT-Sicherheitsdokumente, Regeln, S-Richtlinien, etc. Verknüpfung des IT-GesSko (IT-Gesamt-Sicherheitsdokument) der BA TP-50-Implementierung, Monitoring, Unterstützung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und deren Nachbetrachtung TP-60-Informationssicherheitsrisiko-Analyse, Risikoprüfung zur Erhaltung eines angemessenen Sicherheitsniveaus TP-80-Informationssicherheits Risiko-Analyse, Risiko-Analyse, Risikobewertung und Risikobehandlung der Informationssicherheit in der BA	IT-SEC-PORTAL (IT-Nummer: 10672)		ja	ja			nicht relevant		produktiv produktiv
IT-WISSENSPORTAL	Zentrales Arbeitsmittel für aktives Wissensmanagement in der Systementwicklung	Zentrales Arbeitsmittel für das aktive Wissensmanagement in der Systementwicklung	SPU (IT-Nummer: 10107)		ja	ja		keine	2500..12499		produktiv
IT-ZEIT	Zeiterfassung und Zutrittsysteme in der BA	Zeiterfassung und Zutrittsysteme in der BA; Elektronisches Zeiterfassungssystem für alle Dienststellen der BA als Voraussetzung zur Einführung der flexiblen Arbeitszeitregelung	IT-ZEIT (IT-Nummer: 10023)	01.01.2000	ja	ja	ja (nicht §50Aus.3)	Standard	>82000		produktiv
ITSG (ext)	Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung				nein	nein			nicht relevant		produktiv
IVBV (ext)	Informationsverbund der Bundesverwaltung (IVBV)	Verantwortung bei TEC2			nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
JBA SELBSTBEWERTUNG	Selbstbewertung für Jugendberufsagenturen	EAM-Beschreibung Mit dem Produkt „JBA SELBSTBEWERTUNG-MS-EXCEL“ erhalten Sie die Möglichkeit, an der Selbstbewertung für Jugendberufsagenturen teilzunehmen. Das gemeinsam mit dem BfMS und den Rechtsanwältinnen Spier und Schick entwickelte BfMS der Jugendberufsagentur unterstützt Sie dabei, den Stand der Umsetzung in Ihrer Jugendberufsagentur zu reflektieren und eigene lokale Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren. Praktische fortgeschrittener Jugendberufsagenturen können von Ihnen als Impulsgeber und zur Orientierung für die Weiterentwicklung der lokalen Ausgestaltung herangezogen werden. Das IT-Tool wird in einer virtuellen Desktopumgebung zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie die fachlich-inhaltlichen Beschreibungen zum Selbstbewertungsprozess. Ihnen stehen im IM-Webshop die Rollen „Kordinator“ und „Träger“ zur Verfügung. Die Rolle des Koordinators sollte für eine Jugendberufsagentur nur einmal vergeben werden. Bitte stimmen Sie sich hierzu mit Ihren Kooperationspartnern ab, wer diese Rolle übernimmt. Mit der Rolle „Kordinator“ erstellen Sie die ausgefüllten Rückläufer auszuwerten. Zudem haben Sie als Fragebogen für die beteiligten Träger und sind in der Lage, die Koordinator die Möglichkeit, für Ihre eigene Institution einen Fragebogen auszufüllen. Die Rolle „Träger“ ermöglicht Ihnen, die Ergebnisse der Diskussion zur Selbstbewertung Ihrer Institution in den Fragebogen einzugeben, den Ihnen der Koordinator für Ihre Jugendberufsagentur zuvor zugesandt hat.	JBA Selbstbewertung (IT-Nummer: 11330)	ja	ja	ja (nicht §50a Abs. 3)	keine	100.499		produktiv	
JIRA	Issue-Tracker / Aufgabenverfolgungssystem	Issue-Tracker / Aufgabenverfolgungssystem			ja		keine		2500..12499		produktiv
JOBBORSE	Die JOBBORSE ist eine selbstbeschreibbare Plattform.	Die JOBBORSE ist eine selbstbeschreibbare Plattform. Marktteilnehmern genutzt werden kann. Ziel ist es, den selbsttätigen Marktausgleich zu unterstützen, die Transparenz des Arbeitsmarktes herzustellen und eine zügige Stellenbesetzung zu gewährleisten. Aus diesem Grund bietet die BA auch anderen Jobportalen Kooperationen an, um so die Reichweite von Stellen- bzw. Bewerberprofilen zu erhöhen. Diese IT-System wird inzwischen auch als JOBBORSE CLASSIC bezeichnet.	VAM (IT-Nummer: 10014)	01.03.2005	ja	ja	Premium	-62000	ASU-ONLINE-JOBSUCHE		produktiv
JOBBORSE-APP	App zur JOBBORSE	Backend auf Containereplattform	JOBBORSE APP (IT-Nummer: 11260)		ja		Premium				produktiv
JOBBROBOTER	Jobroboter	Der Job-Roboter ist eine Suchmaschine, die die Internetseiten in Deutschland ansäher Arbeitgeber nach veröffentlichten Stellenangeboten durchsucht. Der Job-Roboter liefert ein ergänzendes Angebot an Arbeits- und Ausbildungsstellen, das der Bundesagentur für Arbeit in vielen Fällen nicht gemeldet wurde. Jährlich stellt der Job-Roboter rund 500.000 zusätzliche Stellen für den Vermittlungsprozess zur Verfügung. Er kann direkt aus Verbis über die Hauptmenü vorhandene Verknüpfung Job-Roboter (unter „externe Angebote“) aufgerufen werden.	JOBBROBOTER (IT-Nummer: 10300)		ja	ja					produktiv
JOBSUCHE	Portal eService zum Suchen und Finden von Stellenangeboten	Die Jobsuche ist integraler Bestandteil des neuen kundenorientierten Anwendungssportal APOK und ermöglicht das Suchen nach Stellenangeboten in der Datenbank der Jobbörse. Über ein System von Facetten kann eine nachträgliche Filterung dieser Ergebnisliste nach persönlichem Kundenwunsch eingeschränkt werden.	VAM (IT-Nummer: 10014)		ja		Premium	-62000			produktiv
JOBSUCHE-PROFIL	Suchassistent für die JOBSUCHE	Das APOK-Profil beinhaltet einen Reiter für die Jobsuche, auf dem zwei Funktionen bereitgestellt sind. Der Nutzer kann dort seine gespeicherten Suchen (nebst Einstellungen zur regelmäßigen Benachrichtigungen per Email) und seine favorisierten Stellenangebote einsehen und verwalten.	VAM (IT-Nummer: 10014)		ja		Premium	-62000			produktiv
Jugendhilfe (ext)	Externes IT-System	Externes IT-System			nein				nicht relevant		produktiv
KA-FE-ARCHIV	Archiv-Anwendung zur Unterstützung des Forderungsmanagements der BA	Das IT-System bietet eine Benutzeroberfläche für die Funktionen von E-ARCHIVE-SERVICE an. Darüber hinaus ist KA-FE-ARCHIV aus der Historie heraus die Fassade für E-ARCHIV Nutzer (COMED, DAS, DELTA, VAM) Es ist keine fachliche Funktionalität für Kasse/Forderungseinzug implementiert.	KA-FE-ARCHIV (IT-Nummer: 10049)		ja		Standard		100.499	E-AKTE-DMS	produktiv in Abbauung
Kammer (ext)	Externes IT-System	Externes IT-System			nein				nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
KBESCH	Beschreibung BeschreibungsService Intranet	EAM-Beschreibung 07.11.2017: Aktualisierung der IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt. 07.11.2017: Aktualisierung der IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINIE E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	0			produktiv
KBESCH-ONLINE	BeschreibungsService im BA-Portal	Das am 05.02.2016 in Kraft getretene Datenaustauschverbesserungsgesetz (DataVerbG) begründet den Bau eines Kerndatensystems (KDS) als Ausbaustufe des bestehenden Ausländerzentralregisters (AZR). AZR als auch KDS liegen in der fachlichen Verantwortung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und unter der technischen Führung des Bundesverwaltungsamts (BVA). Das DataVerbG verpflichtet die BA und die gemeinsamen Einrichtungen (GE) dazu, Vermittlungsdaten von Kunden mit Asylintergrund an das KDS zu melden. Diese Kunden haben ein Asylgesuch gestellt oder einen Asylantrag gestellt, oder wurden nach den Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder eines völkerrechtlichen Vertrages in die Durchführung eines Asylverfahrens übernommen. Zur zielgerichteten Weiterverwendung von Daten aus dem Asylverfahrensprozess bei Leistungsgewährung und Vermittlung ermöglicht das Gesetz der BA und den GE, im KDS auch nach Personenstammdaten (Inkl. Aufenthaltsstatus) und vermittlungrelevanten Daten (Vermittlungsdaten und Sprachkenntnisse) zu suchen und diese abzurufen.	APOLLO_LINIE E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	>62000			produktiv
KDS (ext)	Kerndatensystems (KDS)			nein	nein	nein		nicht relevant			produktiv
KDU-EINZELNACHWEISE	Kosten der Unterkunft Einzelnachweise	Mitteilung der durch die BA für die Kommunen erbrachten Leistungen. Die Einzelnachweise werden tagtäglich nach der Verarbeitung der Anzeigen erstellt und stehen den kommunalen Trägern unmittelbar danach auf dem Webserver http://fnasload.arbeitsagentur.de/ zur Verfügung. Der Zugriff auf den Webserver ist durch persönliche Zertifikate geschützt. Durch die KDU-Abrechnungsstelle im SB44 des BA-Service-Hauses werden diese Zugriffe erstellt, verwaltet und gelöscht. Das IT-System stellt die Informationen über das IT-System KDU EINZELNACHWEISE ONLINE (FINAS-Upload-Server) zur Verfügung. Ablösung durch ERP war für 2011 geplant.	KDU EINZELNACH WEISE (IT- Nummer: 10046)	26.03.2005	ja	ja	BestEffort	500.2499	ERP- FINANZEN		produktiv
KDU-EINZELNACHWEISE- ONLINE	Kosten der Unterkunft Einzelnachweise - im Internet	Die "Kunden" von FINASLOAD sind Mitarbeiter in den sogenannten OERs oder Trägern. Da die nicht auch alle Intranet Logins besitzen, sind die Zugriffe über das Intranet und persönliche Zertifikate geregelt, die der Fachbereich SB44 erzeugt und verwaltet. - Kosten der Unterkunft Einzelnachweise - für Mitarbeiter in den OERs oder von Trägern im Internet. Das IT-System wurde als Partnersystem aufgenommen.	KDU EINZELNACH WEISE (IT- Nummer: 10046)	26.03.2005	ja	nein	BestEffort	500.2499			produktiv
KG-AERW-ONLINE	Kindergeld-Antrag für Erwachsene Online	Onlineportal für Angebote und Leistungen der Familienkasse (OPAL) in der Linie. Anwendung richtet sich an Antragsteller, die Kindergeld für Kinder ab dem 18. Lebensjahr beantragen wollen. Die Kunden erhalten einen Brief mit einem Zugangscode und einem Deep-Link auf die Anwendung Die Übermittlung der Anlegendaten an KIWI erfolgt per asynchronem Serviceaufruf und ist somit entkoppelt. Bei einer Nichtverfügbarkeit von KIWI werden die Anlegendaten zwischengespeichert. Hierzu kommt das Plattformprodukt Kafka auf der Containeerplattform zum Einsatz („Intranet-Kafka“)	OPAL-Linie (IT- Nummer: 11327)	ja	ja	ja	Standard	>62000			geplant (in Entwicklung)
KG-AGEB-ONLINE	Kindergeldantrag für neugeborene Kinder	Onlineportal für Angebote und Leistungen der Familienkasse (OPAL) in der Linie. Die Übermittlung der Anlegendaten an KIWI erfolgt per asynchronem Serviceaufruf und ist somit entkoppelt. Bei einer Nichtverfügbarkeit von KIWI werden die Anlegendaten zwischengespeichert. Hierzu kommt das Plattformprodukt Kafka auf der Containeerplattform zum Einsatz („Intranet-Kafka“) Das System wird im TLE als KGO bezeichnet.	OPAL-Linie (IT- Nummer: 11327)	ja	ja	ja	Standard	>62000			produktiv
KG-MITT-ONLINE	Kindergeld-Mitteilung Online		OPAL-Linie (IT- Nummer: 11327)	ja	ja	ja					produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
KG00	Kindergeld Öffentlicher Dienst Intranet	07.11.2017: Aktualisiert werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug wird dieses IT-System dokumentiert, die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt. Ebenfalls: FAMKA-1SM (Familienkasse 1 Säulenmodell)	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium	0			produktiv
KG00-ONLINE	Kindergeld Öffentlicher Dienst Online	07.11.2017: Aktualisiert werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt. Ebenfalls: FAMKA-1SM (Familienkasse 1 Säulenmodell)	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium	>62000			produktiv
KINDERGELD-AUTOMAT	System für die Direktbearbeitung von Kundenanfrage im Bereich Familienkasse	Anliegen werden im eService KGO hochgeladen und an die interne Bearbeitung durch Speicherung des Anliegens weitergeleitet. Das Anliegen wird auf die Möglichkeit zur Direktbearbeitung untersucht und bei positiver Entscheidung in einem digitalen Bearbeitungsprozess bis zur Freigabe abgearbeitet. Kann das Anliegen nicht vollständig automatisiert werden, erfolgt die Vorbereitung der manuellen Bearbeitung durch Versorgung der EAKTE als Abteilsstoß für die Sachbearbeitung.	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium				produktiv
KIWI	Kindergeld Windows-Implementierung	KIWI ist das Premium IT-Fachverfahren zur Erfassung und Bearbeitung von Kindergeldfällen und Kinderzuschlag der Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit. Das KIWI-Datenverfahren bietet Masken und Dialoge, über die alle Daten eingetragenen werden können, die für die Zahlung von Kindergeld und Kinderzuschlag (KZ) erforderlich sind. Zudem können maschinelle Bescheide erstellt und ausgewertet werden. Als Standardverfahren verfügt KIWI über Stammdaten über 14 Millionen Familien, mehr als 100 Standorte und über 14 Familienkassen (FD) der BA. Den Service Centern Familienkasse steht KIWI zur Ausarbeitung und eingeschränkter Fallbearbeitung zur Verfügung. Ebenfalls mit eingeschränktem Funktionsumfang steht KIWI auch Anwendern in den Bereichen SGBII und SGBIII sowie in den Regionalen Inkasso Services zur Verfügung. Die Kindergeld-Ansprüche sowie die KZ-Ansprüche der Kunden werden von Barabas unabhängig vom Dialogbetrieb berechnet und an ERP weiterverarbeitet. Von ERP werden die Zahlungs- und Buchungslisten weiterverarbeitet und die Zahlungen angewiesen. Weitere Batches erstellen Anschreiben, Bescheide, Erinnerungen. Bearbeitungshinweise und Statistiken. Außerdem werden Daten mit externen Partnern ausgetauscht (ZIA, BZSt, ITZ Bund, CAF Frankreich). Für die Verfahren/Projekte APOLLO, EAKTE, ERP-FINANZEN, FALKE, FORMULARNET/KING, KG-ONLINE/OPAL, VERBIS und V-PROTOK werden mit dem KindergeldService synchrone Schnittstellen über den EnterpriseServiceBus (ESB) als SOA-Webservice angeboten. KIWI ist eine mit der Programmiersprache Java entwickelte Client-Server-Lösung. Das Backend basiert auf der JEE-Plattform, das Frontend (Dialog) ist als Java-Swing-Oberfläche realisiert.	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium	2500..12489			produktiv
KKV-ONLINE	Krankenkassenverzeichnis Online	Das IT-System stellt die Daten der Krankenversicherungen bereit.	APOLLO_LINIE (IT-Nummer: 11136)		ja	ja	Premium				geplant (in Entwicklung)
Kreischaft (ext) KOALA	Externes IT-System Audio/Video-Konferenzsysteme am Arbeitsplatz und in Besprechungsräumen	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017: EAM-Pflegeprozess für den Pflegeplan 27.11.2017 erstmals aktiviert.	OFFICE KONFERENZ SYSTEME (IT-Nummer: 10211)		nein	nein		nicht relevant			produktiv
KODE	Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung	Kaufsoftware mit Windows Clientteil und Webportal beim Hersteller	KODE (IT-Nummer: 10990)		ja	ja	BestEfort	100.489			produktiv
KODE Server (ext)	Webportal beim Hersteller	Die Verbindung geht über https.			nein			nicht relevant			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
KOMBA-VOIP	KOMBA/VOIP ist die Plattform für die Erbringung des Dienstes "Telefonie"	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. KOMBA-VOIP ist die Plattform für die Erbringung des gesamten Dienstes "Telefonie". Die Plattform ist über das Internet, über ein mobiles "Telefon" und über einen Computer, über ein Telefon per Mailbox, über einen Computer, über ein SC-Telefon, über ein Telefon, über ein Mobiltelefon, über ein SC-Telefon bereitgestellt. KOMBA VOIP umfasst somit alle Leistungen von Lifify Aussage Hh. Reichardt (07.09.2017). Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozesse nicht geplant.	Sprachreihe KOMBA-VOIP (IT-Nummer: 10205)	ja	nein	nein					produktiv
Kommunen (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
KOSMOS	Konzeption und Umsetzung der neuen digitalen Informationssysteme des IAB	Das IT-System KOSMOS wird von einem externen Provider betrieben. (Plattform As A Service) Bei der Implementierung der Anwendung wird hier nicht der BA-interne-Standard gewählt (PHP und Wordpress anstelle von HTML5/SCSS/SJS mit JAVA oder WCS-Lösung)	ISI (IT-Nummer: 10173)	ja	nein	nein			<2000		geplant (in Entwicklung)
KOSMOS-IMPORT	Konzeption und Umsetzung der neuen digitalen Informationssysteme des IAB	Die Aufgabe von KOSMOS-IMPORT ist die Bereitstellung von Informationen aus dem Intranet für die extern betriebene Lösung KOSMOS bereitzustellen. Hierzu werden SOA-Services genutzt und die Daten per Batch bereitgestellt.	ISI (IT-Nummer: 10173)	ja	nein	nein			0		geplant (in Entwicklung)
Krankenkassen (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
KRM	Kundenreaktionsmanagement	Kundenreaktionsmanagement	KRM (IT-Nummer: 10736)	ja	ja	ja		BestEffort	500.2499		produktiv
KUNDENPORTALDIENSTE	Kundenportaldienste für ServiceCenter	Beinhaltet die PLASEC-Datenbank (telekommunikationstechnischen Plattform der ServiceCenter) Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Kundenportaldienste (IT-Nummer: 10208)	ja	nein	nein					produktiv
KURSNET ANBIETEN	Portal für externe Weiterbildungsanbieter	Portal für externe Weiterbildungsanbieter zur Übermittlung von Weiterbildungsangeboten an die BA.	INFOYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja		Premium	12500.62000		produktiv
KURSNET BILDUNGSANGEBOTSERVICE	KURSNET Bildungsangebote	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote (Bildungsangebotservice (KURSNET-WS))	INFOYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja		Premium	0		produktiv
KURSNET FINDEN	Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung	Portal zur Suche nach Weiterbildungsangeboten - Langbezeichnung: Portal zur Suche nach Weiterbildungsangeboten	INFOYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja		Premium	<2000		produktiv
KURSNET PUBLIKATIONSSERVER	KURSNET Publikationsserver	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote (KURSNET-QS-TOOL), Bildungsangebotservice (KURSNE-FWS)	INFOYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja		Premium	0		produktiv
KURSNET QS-TOOL	KURSNET Qualitätssicherungswerkzeug	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote (KURSNET-QS-TOOL)	INFOYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja		Premium	12500.62000		produktiv
KURSNET QS-TOOL-KI	KURSNET Qualitätssicherungswerkzeug mit Künstlicher Intelligenz.	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote mit KI-Technologie im Rahmen des Projekts OPTQS, Ablösung des KURSNET-QS-TOOL	INFOYSBUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja		BestEffort	10.99		geplant (in Entwicklung)
KUSOS-ONLINE	Kommunikation und StammdatenOnlineService im BA-Portal.	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja		Premium	<2000		produktiv
LBS	LoschenBuchhaltungService		APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja		Premium			geplant (in Entwicklung)
LDO (ext)	Landesverband der Oststrafkassen				nein	nein			nicht relevant		produktiv
LEBENS-LAUF-ONLINE	Portal-System für das Angebot Lebenslauf		NAM (IT-Nummer: 10014)	ja	ja	ja	ja				geplant (in Entwicklung)
LEIST-ONLINE	Leistungszeile im BA-Portal	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja		Premium	<2000		produktiv
LEXWARE LOHNAUSKUNFT	Lexware Lohnauskunft	Lexware Lohnauskunft ist ein Lohnauskunftsprogramm. Der Leistungsumfang erstreckt sich u.a. auf die Ermittlung beliebiger Brutlo- oder Nettolöhne. Die Anwendung wird hauptsächlich als Arbeitshilfe bei der Bearbeitung und Berechnung von Insolvenzkreditanträgen durch die Anwenderebenen und Anwender in den Operativen Services genutzt. Bei Lexware Lohnauskunft handelt es sich um eine zertifizierte Kaufsoftware, die in der Bundesagentur für Arbeit (BA) als Standard-Programm auf der COSIMA4-Plattform eingesetzt wird.	LEXWARE LOHNAUSKU NFT (IT-Nummer: 10142)	ja	ja	ja		keine	500.2499		produktiv

IT-System LIK (ext)	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwendernzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
LIVE-CONTENT	LIK = Logistikdienstleistung für Infrastruktur-Komponenten Content im Portal	Live-Content: EGOV stellt im Internetauftritt der BA www3.arbeitsagentur.de Live-Content zur Verfügung.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Premium	-82000	nicht relevant		produktiv
MAL-SYSTEM	E-Mail Kommunikationssystem	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Umfasst auch Outlook und OWA (Outlook Web Access), Outlook-Anbindung (aktuell RPC over HTTPS, künftig über MAPI over HTTPS). Umfasst auch Anbindung von iOS-Geräten und Blackberrys über Exchange Active Sync (EAS).	Maldienste (IT-Nummer: 10209)		ja	ja	Standard	-82000			produktiv
Massenmailmanager (ext)	Externes IT-System	Aufgenommen als Partnersystem. Integralen in Pflegeprozess nicht geplant		nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
MOBILE ENDGERÄTE	Blackberry, iOS-Geräte und weitere Endgeräte mit einem Client			ja	ja	nein					produktiv
MOEWE	Mittel- und Osteuropäische Werkvertragsfassung-Kontingent-Überwachung	Beauftragung von Werkverträgen und Arbeitsaufträgen zwischen ausländischen und inländischen Unternehmen. Dieses Verfahren dient der Verwaltung von Kontingenten von Werkverträgen zwischen in- und ausländischen Unternehmen sowie den damit verbundenen Arbeitsaufträgen ausländischer Arbeitnehmer. Es werden Auswertefunktionen hinsichtlich Verträgen, Unternehmen und Personen bereitgestellt. (früher WKU)	MOEWE (IT-Nummer: 10017)	ja	ja	ja	BestEffort	100.499			produktiv
MYSKILLS	myskills – Berufliche Kompetenzen erkennen	myskills nutzt einen Service, der vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) betrieben wird (software as a Service)	MySkills (IT-Nummer: 11296)	ja	ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
NACHRICHTEN-SYSTEM	Telefonie- und Platznachrichten-Service, steht in Verbindung mit TK-Provider.	Das System ist als Bestandteil des ESB implementiert. Neben den dokumentierten Schnittstellen werden zusätzlich auch die Telefonanlagen (Unify und Avaya) über den ESB integriert. Für eingehende Anrufe wird die Funktionalität des Platznachrichtenservice von den Telefonanlagen genutzt. Für ausgehende Anrufe nutzt das NACHRICHTENSYSTEM jeweils einen entsprechenden Service der Telefonanlagen (Aufbau analog "TelefonService")		ja	ja	ja		0			produktiv
OPTEAMS	Operative-Team-System	Mit OPTEAMS werden verfahrensbegleitend operative Teams abgebildet und bereitgestellt. Das Verfahren unterstützt damit die Teamleiterinnen und deren Abwesenheitsvertreterinnen bei der dezentralen Pflege dieser Teams, welche in einer zentralen Teamstruktur aufgebaut werden sollen und sich an den fachlichen Geschäftsprozessen der BA ausrichten. Mit den operativen Teams wird neben der IT-Unterstützung für die Aufbauorganisation durch das BA-Dienststellenverzeichnis (BADIV), dessen Schwerpunkt in der Verwaltung von Organisations-, Lokations- und Standortinformationen liegt, eine IT-Unterstützung für die Ablauforganisation geschaffen.	OPTEAMS (IT-Nummer: 10971)	ja	ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
optierende Kommunen (ext)	Externes IT-System Control Center Archiv	Überwachungssteuerung, Eventsteuerung, Control Center Webapplikation (Eigenentwicklung), daher bisher (07.02.2017) kein techn. Systemtyp Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant		nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
ORCA				ja	ja	nein					produktiv
ORS	Online Rollen Service Intranet	07.11.2017: Aktual werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	0			produktiv
ORS-ONLINE	Online Rollen Service im BA-Portal	07.11.2017: Aktual werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	0			produktiv
OVR	Online-Volltextdienst für Rechtsinformationen	Online-Volltextdienst für Rechtsinformationen: Ersetzt alle Loseblattsammlungen/Rechtsinformationen/Nachschlageweke in der Personalarbeit	OVR (IT-Nummer: 10027)	ja	ja	ja	BestEffort	2500..12499			produktiv
PALLAS-STAT	Statistisches Analyse- und Informationssystem des IAB	Statistisches Analyse- und Informationssystem des IAB: beinhaltet Datenerfahrungen, WebDAV, IAB F&E, IAB aDIS und IAB SPU	PALLAS-STAT (IT-Nummer: 10174)	ja	ja	ja	keine	10..99			produktiv
Partner-Lieferanten (ext)	Externes IT-System			nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
PC-RGB	Infosystem zur Berechnung der Versorgungsbezüge			ja	ja	nein	BestEffort				produktiv
PCOED	PC-Software für den öffentlichen Dienst	PC-Software für den öffentlichen Dienst: Informationssystem zur Bezügeberechnung im öffentlichen Dienst. Abschaltung des Verfahrens Keine Überführung der Daten in das ERP BW	PCOED (IT-Nummer: 10028)	ja	ja	ja	BestEffort	500.2499			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwendernzahl	Nachfolger	Lieferstatus
PersonenrollenService PEP E-VERGABE	Externes IT-System Public electronic Procurement - Workflow-Unterstützung des Vergabeverfahrens	Bei PEP eVergabe handelt es sich um ein System, mit dem die Bundesagentur für Arbeit den Vergabeprozess von der Anfrage bis zum Zuschlag komplett elektronisch und rechnerkonform abbildet. Basis für das Teilprodukt PEP eVergabe ist die elektronische Beschaffungslösung der Firma Administration Intelligence. Das eVergabesystem wird von ca. 4.400 Mitarbeitern/BA-seitig (ca. 450 Voll-User im Einsatz der BA, sowie ca. 4.000 Agentur- und Jobcenter-Mitarbeiter für den Bestellprozess Arbeitsmarktdienstleistungen) bundesweit genutzt.	PEP E-VERGABE (IT-Nummer: 10051)		ja	ja	?	Standard	nicht relevant 2500..12499		produktiv produktiv
PEP SRM	Public electronic Procurement - Supplier Relationship Management	PEP - Public electronic Procurement ist ein integriertes IT-System zur Unterstützung des Zentralinkaufs, das zum Ziel hat, alle im Rahmen des Einkaufs anfallenden Prozesse - von der Einleitung des Vergabeverfahrens bis zur Abwicklung der Verträge - IT - unterstützt zu ermöglichen. Das Teilprodukt PEP SRM ist ein elektronisches Bestell- und Materialwirtschaftssystem zur elektronischen Abwicklung von Rahmenverträgen. (elektronisches Bestellwesen-SAP)	ERP-Logistik (IT-Nummer: 10050)	01.06.2006	ja	ja	?	Premium	500..2499		produktiv
PEROS	PersonenRollenService	PEROS bietet SOA-Services für Benutzerdaten, Teamstrukturen und Autorisierung an.	PEROS (IT-Nummer: 10880)	01.10.2012	ja	ja	ja	Standard	0		produktiv
PKI DDK	Public Key Infrastructure - digitale Dienstkarte	Bereitstellung und Betrieb von Zertifizierungsdiensten, z.B. Authentifizierungszertifikat x.509, Verschlüsselungszertifikat, qualifiziertes Signaturzertifikat (alle auf der dDK), Maschinenzertifikate. Anwenzzahlen 2016: ca. 75.000 SGB III und FamK, ca. 45.000 SGB II, ca. 2.200 externe Partner, ca. 718.000 IT-Systeme. Das Kartenmanagementsystem der Firma Nexus (IDExpertNexus Prime) sowie die Software der CA (Certificate Authority) der Firma securit (eID PKI Suite) sind in JAVA implementiert. Beide nutzen Apache Tomcat als Middleware. Zusätzlich ist noch eine für die BA von securit entwickelte Lösung zur Kartenentscheidung und Verortlichung von CA-Informationen (GDx Webportal) in Java auf Basis Apache Tomcat implementiert. Für die E-Mail-Verschlüsselung kommt noch eine von OPS4 entwickelte Java-Software (CertExtractor) zum Einsatz, welche nur Java ohne Middleware verwendet. Sie implementiert den automatischen Key Recovery Agent für die E-Mail-Verschlüsselung.	PKI(GDK) (IT-Nummer: 10213)		ja	ja	ja, wenn eingekauft	keine	-62000		produktiv
POST	PostfachServices (PFS) Intranet	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - in diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv
POST-ONLINE	PostfachServices (PFS) im BA-Portal	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - in diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
Postbank (ext)	Externes IT-System	Personal-Online-Zentral, Informations- und Hilfesystem für den Personalbereich, Bereitstellung von Vordrucken	POZ (IT-Nummer: 10026)		nein	nein		BestEffort	nicht relevant		produktiv
PP-TOOLS	Tools zur Berechnung von Arbeitsmarktchancen	Das Verfahren umfasst mehrere Tools, die von anderen Verfahren als Servicefunktion aufgerufen werden können BAC (Berechnungshilfe, Arbeitsmarkt, Chancen) Dieses Tool ermittelt Arbeitsstellen, Stellenausschreibungen und Stellensuche pro Dienststelle der letzten 24 Monate und berechnet die Arbeitsmarktchancen des Kunden. Es wird eine Ergebnistabelle gruppiert nach Dienststellen (und damit nach Zielregionen) bereitgestellt und eine Wahrscheinlichkeit der Vermittlungsfähigkeit des Kunden pro Zielregion. Weiterhin kann eine Umkreiswahrscheinlichkeit bereitgestellt werden, wo angegeben ist, wie weit der Kunde umziehen/ pendeln müsste, um mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit vermittelt werden zu können.	PP-TOOLS (IT-Nummer: 10015)		ja	ja		BestEffort	2500..12499		produktiv
QMS	Qualitätsmanagement	Aufgenommen als Partner system. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
R2C	Risikoanagement-Tool R2C (Risk to Chance)		RISIKO-CHANCE (SGB II)-Nummer: 10.114)		ja	nein					produktiv
RED	Redaktionssystem	Redaktionssystem: Mit dem Redaktionssystem kann das Redaktionsteam die Inhalte der BA-Onlineangebote z.B. www3.arbeitagentur.de verwalten. Das Redaktionssystem ist mit den Produkten WCC (Oracle) und SSXA (Oracle) realisiert. Das SYSTEM hat die folgenden Aufgaben: - Prüfung der regionalen Zuständigkeit der Mitarbeiter der BA - Bereitstellung von Daten zur Organisationsstruktur im Rahmen der neuen Operativen Services im Rechtskreis SGB III	EGOV (IT-Nummer: 10911)		ja	ja	Premium	100.489			produktiv
REGIONALZUGRIFFSSYSTEM	Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und potentieller Zuständigkeiten		REGIONALZUGRIFFSSYSTEM (IT-Nummer: 10960)		ja	ja	Standard	0			produktiv
RINA	RINA - Reference Implementation for National Application	RINA (Reference Implementation for National Application) ist eine Beistellung der EU und Teil der Kommunikationsinfrastruktur für EESSI (Electronic Exchange of Social Security Information). EESSI soll es den Sozialversicherungsträgern („Competent Institutions“, kurz: „CI“) in der EU ermöglichen, Sozialversicherungsdaten künftig auf elektronischem Wege auszutauschen.			ja	nein					geplant (in Entwicklung)
SAFE (ext)	SAFE - Secure Access to Federated e-Justice/e-Government	SAFE (Secure Access to Federated e-Justice/e-Government) - sichere elektronische Identitäten in einem föderalen Umfeld			nein	nein			nicht relevant		produktiv
SCLOSUNG SEN	Service Center Plattform SAP ENABLE NOW	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Als Ziel wird anvisiert, ein einheitliches, optimiertes und leistungsfähiges Hilfesystems für die Anwender anzubieten, um u.a. die Datenqualität und Anwenderzufriedenheit zu verbessern, Einführung von neuen Funktionen und Modulen im SAP Bereich zu vereinfachen und Schulungsaufwände zu vermindern. Die Umsetzung erfolgt dabei in zwei Stufen Stufe 1: In der ersten Stufe werden folgende Anforderungen erfüllt: Schaffung der Möglichkeit den Content mittels SAP Enable Now zu erstellen Erstellung des Contents Auslieferung des Contents. Stufe 2: In der zweiten Stufe werden die entsprechenden Anwender für die Benutzung und Inanspruchnahme des Contents freigeschaltet			ja	nein					geplant (in Entwicklung)
SEN-RED	SAP ENABLE NOW Redaktionssystem	SAP ENABLE NOW Redaktion - Contenterstellung	Office Plattform (IT-Nummer: 10957)		ja	ja	Standard	2900..12489			geplant (in Entwicklung)
SHP-KOLLABORATION	Integrationsystem für alle Kollaborations-Lösungen auf Basis Sharepoint	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Integrationsystem für alle Kollaborations-Lösungen auf Basis Sharepoint			ja	nein					produktiv
SLD-COLD	Speicherung von Überweisungskontroll-Listen auf Laser Disc	Speicherung von Überweisungskontroll-Listen auf Laser Disc/Computer Output on Laser Disc	SLD-COLD (IT-Nummer: 10042)		ja	ja	BestEffort	100.489		E-ARCHIVE-SERVICE	produktiv
SMS-Center Tyniec (ext)	Externes IT-System	System zur Versendung von SMS Nachrichten	SMS-SYSTEM (IT-Nummer: 10982)		nein	nein	Premium	nicht relevant			produktiv
SMS-SYSTEM	System zur Versendung von SMS Nachrichten	Basisdienst zur Versendung von SMS Nachrichten			ja	ja		0			produktiv
SMS UNIFY	SMS-Lösung	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv
SMTP-Server (ext)	Externes IT-System	Verantwortung bei TEC2	SPU (IT-Nummer: 10.107)		nein	nein			nicht relevant		produktiv
SOFTWAREPAKETIERUNG	Paketierung von SW	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv
SOFTWAREVERTEILUNG	Softwareverteilung: MS SCCM	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Schwerverteílung (IT-Nummer: 10601)		ja	nein					produktiv
Soziale Medien (ext)	Externes IT-System	Verwendet Ortdaten aus ZOV, auch ausgegeben in Intranet. Ortsverzeichnis unter der Regie der Statistik: statstisches Zuordnungssystem Regionalisierung (http://ovsz.web.dst.bairnern.de/index.html) Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			nein	nein			nicht relevant		produktiv
STATISTIK-INTRANET	Statistik-Intranetsite des BA-Servicehauses.				ja	nein					produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
STEP	STEP - Verwaltung und Pflege von Betrieben, Personen und Dritten.	EAM-Beschreibung STEP beinhaltet die Oberfläche für die Verwaltung und Pflege von Betrieben und die Organisationsstruktur (Beneidenschaft, Dienstleistungen, Service). Einmalig Teil von STEP ist die Komponente MAZ (Nachweis und Meldung von Beschäftigten) und die Komponente MAZ (Rennerversicherung - Funktionalität aus dem ehemaligen MAZ-Tool).	STEP (IT-Nummer: 10717)	10.04.2015	ja	ja	ja	Premium	>2000		produktiv
STERNEMASTER	Berechnung der Sternebewertung für Bildungsangebote	Berechnung und Lieferung der Sternebewertung für Bildungsangebote und Konsolidierung der Unternehmensstruktur	INFOSVBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		BestEffort	1..9		produktiv
STUDISU	Studiensuche: Portal eService zum Suchen und Finden von Studienangeboten	Die STUDIENSUCHE ist integrierter Bestandteil des neuen kundenorientierten Anwendungsporal APOK und ermöglicht das Suchen nach Studienangeboten aus der Datenbank von KURSNET. Über ein System von Facetten kann eine nachträgliche Filterung dieser Ergebnisliste nach persönlichem Kundenwunsch eingeschränkt werden.	INFOSVBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		Premium	>2000		produktiv
SV-DATENAUSTAUSCH	Sozialversicherungs-Datenaustausch	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	SVH (IT-Nummer: 10801)		nein	nein			nicht relevant		geplant (in Entwicklung)
SV-Schlitzerverbands (ext)	Schlitzerverbands der Träger der deutschen Sozialversicherung				ja	nein					produktiv
SVH	Service Warehouse und Service Reporting				ja	nein					produktiv
SWISS POST SOLUTION (ext)	Swiss Post Solutions (SPS) ist eine Tochter der Schweizerischen Post.	Swiss Post Solutions (SPS) ist eine 100-prozentige Tochter der Schweizerischen Post. Dienstleister im Business Process Outsourcing			nein	nein			nicht relevant		produktiv
TEBIT	Technisches Bestandsführungssystem der IT	Ehemals INVENTA, ehemals TIM. Technisches Bestandsführungssystem der IT. Kaufprodukt mit Web-Oberfläche. Ein Rich-Client des Kaufprodukts wird nur zentral für das Deployment verwendet.	TEBIT (IT-Nummer: 10703)		ja	ja		Standard	2500..12499		produktiv
TERM	Termine im Intranet.	TERM nimmt Termine und Einladungen von ATV entgegen und speichert sie in einer Datenbank, die von TERM-ONLINE ausgelesen wird.	APOLLO_LINI (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv
TERMAONLINE	Termine im BA-Portal	07.11.2017: Aktualisiert werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	>2000		produktiv
TGRK	Trennungsgeld- und Reisekostenabrechnung	Reisekosten-/Trennungsgeldkostenabrechnung	TGRK (IT-Nummer: 10033)		ja	ja		BestEffort	100..499	ERP-FINANZEN	produktiv
TN-PLANNING	Kaufsoftware der Fa- Thinking Networks	Web-Anwendung für CF Planungsanwendung für den Controllingbereich. Kaufsoftware der Fa- Thinking Networks. Dieses bringt einen Fat Client (für Entwickler), eine Browser-Oberfläche und ein Excel-Addin als GUIs mit. Bestandteile sind Planungsanwendung SGBII, Planungsanwendung SGBIII, Teamhistorien und Teamdaten, KERMIT Verwaltungskostenabrechnung und Vertragsmanagement, KERMIT Index transparenz Serviceportfolio und Benutzerverwaltung. Eine Personalsatzplanung (ZZ, Kennzahlen je Dienststelle nach TE und OE) wird als ext-Datei zur Weiterleitung auf organisatorischem Weg ausgegeben (nicht als Schnittstelle in EAM).	BI-BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Standard	100..499		produktiv
TREFFER	Treatment Effect and Prediction - retrospektive Wirkungsanalyse	Verfahren zur Bestimmung der Effektivität der arbeitsmarktpolitischen Instrumente	TREFFER (IT-Nummer: 10160)		ja	ja		Premium	500..2499		produktiv
TS-ONLINE	Fähigkeitsschlüssel Online	TS-ONLINE bietet Arbeitgebern die Möglichkeit, den Fähigkeitsschlüssel für Meldungen zur Sozialversicherung zu ermitteln.	TS-ONLINE (IT-Nummer: 10897)		ja	ja		Standard	>2000		produktiv
UCC SERVICES	Unified Communication Collaboration Services	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017.			ja	nein			nicht relevant		geplant (in Entwicklung)
ULAK (ext)	Urlaubs- und Lohnausgleichskasse	Herstellerunabhängig als Webservice am ESS			nein	nein					produktiv
UM SKYPE	Unified Messaging System Skype for Business	EAMV-Pflegeprozess für den Pflegezyklus 27.11.2017 erstmals aktiviert.	OFFICE KONFERENZ SYSTEME (IT-Nummer: 10211)		ja	ja			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
UMR	Unified Messaging Routing (UMR)	EAM-Beschreibung Unified Messaging Routing (UMR): E-Mail-Routing im ServiceCenter. Spezielle FAX-Sender zur Umwandlung von SIP-Adressen in e-mail-Adressen in AVAX-Adressen und zum Routing von Mails entsprechend des Systems. In AVAX-Adressen ist bereits Erfahrung im Betrieb von Services-Controllern im UMR berücksichtigt. z.B. der Auslastung der Agenten. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant.	UMR (IT-Verfahren Nummer: 10491)		ja	nein				SC-LÖSUNG	produktiv
UMS UNIFY	Unified Messaging Lösung	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Unified Messaging C3000 (IT-Verfahren Nummer: 10474)		ja	nein					produktiv
V-PROTOK	Verfahren zur einheitlichen Verfahrensprotokollierung in der BA	Das IT-System V-PROTOK ist dazu da, eine nachvollziehbare, transparente, standardisierte Protokollierung der datenschutzrelevanten Zugriffe in den angebundenen Fachverfahren mit Personendaten zu ermöglichen. Die auf diese Weise erhobenen Protokollaten werden definierbaren regelmäßigen oder anlassbezogenen Auswertungen unterworfen. Gegebenenfalls ermittelte datenschutzbezogene Auffälligkeiten werden in V-PROTOK dokumentiert.	V-PROTOK Verfahren (IT-Verfahren Nummer: 11073)		ja	ja	BestEffort	BestEffort	1..9		produktiv
VAM-ONLINE	Veränderungsmittlung SGB II	02.08.2018 - Bereitstellung eines Basis-Angebots für Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das die Mitteilung von Veränderungen ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und Kundenkommunikation langfristig gesteigert werden.	GE-ONLINE (IT-Verfahren Nummer: 11265)		ja	ja	Premium	Premium	>62000		geplant (in Entwicklung)
VBL (ext)	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) hat ihren Sitz in Karlsruhe. Sie zahlt die sogenannte Zusatzversorgung für die tarifvertraglich beschäftigten Arbeitnehmer / -innen des öffentlichen Dienstes aus. Diese Zahlungen erfolgen zusätzlich und in Abhängigkeit Ihrer Rente von der Deutschen Rentenversicherung.			nein	nein			nicht relevant		produktiv
VDAK (ext)	Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.				nein	nein			nicht relevant		produktiv
VER-ONLINE	Veränderungsmittlungservice SGBIII	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation erzielte IT-Systeme aufgeführt. In diesem Zug wird dieses System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINE E (IT-Verfahren Nummer: 11130)		ja	ja	Premium	Premium	>62000		produktiv
VERA	Verfahren Arbeitnehmerüberlassung	Die Anwendung VERA wird zur Durchführung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AUG) und zur Verwaltung der Antragsteller und Erlaubnisinhaber (Leihfirmen) eingesetzt.	VERA (IT-Verfahren Nummer: 10020)		ja	ja	BestEffort	BestEffort	100..499		produktiv
VERBIS	VerBIS (Vermittlungs- und Beratungsinformationssystem)	VerBIS ist das zentrale Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit und bildet u.a. zusammen mit der Internet-Anwendung JOBBORSE das IT-Verfahren VAM (Virtueller Arbeitsmarkt). Es dient den Mitarbeitern der Arbeitsagenturen und Arbeitsgemeinschaften bei der Erzielung ihrer täglichen Fachaufgaben im Bereich Arbeitsmarkt und ist somit ein komplexes, unternehmenskritisches operatives IT-Kernverfahren mit Schnittstellen zu einer Vielzahl anderer IT-Systeme innerhalb der BA.	VAM (IT-Verfahren Nummer: 10014)	01.03.2005	ja	ja	ja	Premium	>62000		produktiv
VIDEO-BERA	VIDEO BERATUNG	Das IT-SYSTEM wurde auf Basis des TLE ICC 2020 am 10.10.2017 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt. EAM-Pflegeprozess für den Pflegezyklus 27.11.2017 erstmals aktiviert.	OFFICE KONFERENZSYSTEME (IT-Verfahren Nummer: 10211)		ja	ja					produktiv
VIDEO-BERA-ONLINE	VIDEO BERATUNG ONLINE	Das IT-SYSTEM wurde am 20.10.2018 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt.	OFFICE KONFERENZSYSTEME (IT-Verfahren Nummer: 10211)		ja	ja					produktiv
VIDEO-DOLM	VIDEO DOLMETSCHEN	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017.	OFFICE KONFERENZSYSTEME (IT-Verfahren Nummer: 10211)		ja	ja					geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
VIDEO-DOLM-ONLINE	VIDEO DOLMETSCHEN	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017.	GE-FERRE-KONFERENZSYSTEME (IT-Nummer: 10211)		ja	ja					geplant (in Entwicklung)
YKA SGB II	Verwaltungskostenabrechnung SGB II	IT-gestützte Verwaltungskostenabrechnung SGB II mit dem Bund und den kommunalen Trägern der ARGEN Verwaltungskostenabrechnung hat ein Webinterface für den Fachbereich (SB451) und ein Webinterface Präsentation für alle BA-Mitarbeiter. Der Fachbereich sammelt, konsolidiert und veröffentlicht Abrechnungsdaten aus ERP- und anderen Datenquellen. Die technische Konvertierung von Excel in pdf erfolgt auf einem Windows-Cliet mit MS-Office Installation. Zugriff auf AD: YKA greift nicht direkt auf AD zu. YKA erhält vom Apache einen validierten User-ID, wiederum das auf dem Linux Server konfigurierte Kerberos nutzt. The module mod_auth_kerb acts as a standard kerberos service (similarly to e.g. kerberized ssh or ftp servers).	YKA SGB II (IT-Nummer: 10047)	01.01.2006	ja	ja	BestEffort	500.2499			produktiv
WBA-ONLINE	Antrag Weiterbewilligung Arbeitslosengeld II	14.08.2018 - Bereitstellung eines Basis-Angebots für Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das den Weiterbewilligungsantrag ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und Kundenerwartungen langfristig gesteigert werden. 14.08.2018 - Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das den Weiterbewilligungsantrag ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und Kundenkommunikation langfristig gesteigert werden. 14.08.2018 - Bereitstellung eines Basis-Angebots für Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das den Weiterbewilligungsantrag ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und Kundenkommunikation langfristig gesteigert werden.	GE-ONLINE (IT-Nummer: 11265)		ja	ja	Premium	~62000			geplant (in Entwicklung)
WEB-ANALYTICS-INTRANET	Webanalytics (Pwtk) Intranet	Web Analytics (auch Clickstream-Analyse, Datenverkehrsanalyse, Traffic-Analyse, Web-Analyse, Web-Controlling, Webtracking) ist die Sammlung von Daten und deren Auswertung bzgl. des Verhaltens von Besuchern auf Websites - 25.04.2018: IT-System wurde initial erfasst auf Basis der Rückmeldung von Herrn Oliver Schwank (ext.)	Webdienste (IT-Nummer: 10226)		ja	ja	Standard	100.499			produktiv
WEB-ANALYTICS-ONLINE	Webanalytics (Pwtk) Portal	Web Analytics (auch Clickstream-Analyse, Datenverkehrsanalyse, Traffic-Analyse, Web-Analyse, Web-Controlling, Webtracking) ist die Sammlung von Daten und deren Auswertung bzgl. des Verhaltens von Besuchern auf Websites - 25.04.2018: IT-System wurde initial erfasst auf Basis der Rückmeldung von Herrn Oliver Schwank (ext.)	Webdienste (IT-Nummer: 10226)		ja	ja	Standard	100.499			produktiv
XOVRahmenwerk (ext)	Externes IT-System	XOVRahmenwerk (ext)			nein	nein	Standard	nicht relevant			produktiv
XOEV	System zur Automatisierung des Datenaustauschs zwischen den gE/der BA und BAMF	XOEV-Anbindung der BA-System zur Automatisierung des Datenaustauschs zwischen den gE/der BA und dem BAMF (Bearbeitung Integrationskursverpflichtungen/Abfrage Status Integrationskursbesuch, Abruf der beim BAMF angefragten Daten zur Integrationskursverpflichtung/ zum Status des Integrationskursbesuchs)	XAU-SLANDER (IT-Nummer: 11257)	22.07.2016	ja	ja	Standard	0			produktiv
YouTube (ext)	Externes IT-System	System zur Bereitstellung von Informationen zu Geldinstituten, im Betrieb auch unter ZAVES bekannt. Http://wissen.web.dsl.bairn.de/systementwicklung/sep/sep11/umwelt/prod/produkte/geldinst/service	ZAHLUNGSVERBINDUNGSSYSTEM (IT-Nummer: 10978)		nein	ja	Premium	nicht relevant			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZDS	Zentraler Druckservice	Das IT-System realisiert eine Fassade für den DRUCKSERVICE. Hierfür wird die RPC-Schnittstelle von DRUCKSERVICE genutzt und für die SOA-Service bereitgestellt. 07.12.2017: Aktualisierung der PDF-Generierungsfunktion. Anstatt des Druckstatus in Menü noch nicht alleer Schuldes. Funktion durch SOA-Service bereitgestellt wird, sollen die Nutzer der Schnittstelle 0239 (RPC) auf diesen verschwenken.	AFOLLO_LINIE (IT-Nummer: 11130)	01.07.2017	ja	ja	ja	Premium	0		produktiv
ZEK	ZEK (Zentrale Ereignis Konsole)	ZEK (Zentrale Ereignis Konsole) ist Bestandteil des techn. Produktes Monitoring (10222). Monitoring umfasst Application-Monitoring und System-Monitoring) Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv
ZENKL A2LL-BERECHNUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung "A2LL-Berechnungshilfe"	Auswertungstool für die Durchführung der Abrechnung von Affällen aus A2LL	ZENKL-A2LL-Berechnungshilfe (IT-Nummer: 11262)		ja	ja	ja	BestEffort	500..2499		produktiv
ZENKL ABRECHNUNGSLISTE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGB III durch die Maßnahmeträger	ZENKL ABRECHNUNGSLISTE (IT-Nummer: 11382)		ja	ja			500..2499		geplant (in Entwicklung)
ZENKL AUSWERTUNGSTOOL B-DKS	Zentrale Kleinlösung "Tool zur Ermittlung des B-DKS nach §45 SGB III"	Auswertungstool für die Durchführung des gesetzlichen Auftrags zur sachgerechten Ermittlung von Durchschnittskosten für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45 SGB III. ZENKL AUSWERTUNGSTOOL B-DKS17 ist Nachfolger, aber da keine Migration in B-DKS17 erfolgt, bleibt das alte Tool weiterhin lesend bestehen.	ZENKL AUSWERTUNGSTOOL B-DKS (IT-Nummer: 10653)		ja	ja		BestEffort	1.9	ZENKL AUSWERTUNGSTOOL B-DKS17	produktiv
ZENKL AUSWERTUNGSTOOL B-DKS17	Zentrale Kleinlösung "Tool zur Ermittlung des B-DKS nach §45 SGB III ab 2017"	Auswertungstool für die Durchführung des gesetzlichen Auftrags zur sachgerechten Ermittlung von Durchschnittskosten für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45 SGB III ab dem Jahr 2017.	ZENKL AUSWERTUNGSTOOL B-DKS ab 2017 (IT-Nummer: 11271)		ja	ja		BestEffort	1.9		produktiv
ZENKL BALIMENTE	Zentrale Kleinlösung "ZENKL Balmimente"	Halle Frau Klett. Balmimente steht ab 02.08.18 für ein Jahr noch lesend zur Verfügung. Daher würde ich es bis 01.08.2019 noch bestehen lassen. Herzliche Grüße, Jacqueline Wostal, Techn. Produktverantwortung ZENKL_BAS41 - Servicebereich Zusammenarbeit: Telefon: +49 911 179-4527 Von: Klett Silvia Gesendet: Montag, 20. August 2018 13:04 An: Wostal Jacqueline <Jacqueline.Wostal@arbeitsagentur.de> Betreff: EAM: ZENKL_BALIMENTE Hallo Fr. Wostal, nach unserer Dokumentation ist ZENKL_BALIMENTE seit 01.08.2018 auszulassen. Passt das so? Kann das IT-System aus EAM gelöscht werden? Schöne Grüße Silvia Klett Unterstützung der Unterhaltssachbearbeitung in den Jobcentern. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich/abnehm) genutzt)	ZENKL BALIMENTE (IT-Nummer: 10804)		ja	ja		BestEffort	2500..12499	FALKE	in Ablassung
ZENKL BNS-MAIL	Zentrale Kleinlösung "BNS-Mail"	Senden von Empfangsbestätigungen für eingegangene E-Mails und Faxe. Das Tool prüft, ob E-Mails in einem bestimmten Ordner im Outlookpostfach des BNS (Betriebsnummernservice) vorhanden sind, und sendet automatisiert Antworten an alle eingegangenen E-Mails in diesem Ordner.	ZENKL BNS-MAIL (IT-Nummer: 10675)		ja	ja		BestEffort	1.9		produktiv
ZENKL BRH-TOOL	Zentrale Kleinlösung "Tool zur Nachhaltung der Prüfberichte des BRH"	Prüfung und klare Positionierung des betroffenen Fachbereichs, ob die Feststellungen und Würdigen des BRH zutreffend sind. Bei Dissonanz mit BRH soll eine klare Begründung, weshalb Feststellungen des BRH nicht geteilt werden, einpendet werden. Bei Konsens mit dem BRH soll eine klare Festlegung von Maßnahmen zur Beseitigung der Defizite mit Benennung der Verantwortlichen und Umsetzungszeitpunkt getroffen werden. Es soll eine zielgerichtete Nachhaltung der Umsetzung der Maßnahmen möglich sein.	ZENKL BRH-TOOL (IT-Nummer: 11033)		ja	ja		BestEffort	10..99		produktiv
ZENKL DABASV	Zentrale Kleinlösung BAVA	Datenbank Selbstverwaltung	ZENKL DABASV (IT-Nummer: 11329)		ja	ja		BestEffort	10..99		geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZENKL DALG II	Zentrale Kleinlösung "DALG II Datenabgleich nach §52 SGBII"	Zur Vermeidung von Leistungserstattungen und zur Aufdeckung von Leistungsabweichungen in die Bundesagentur für Arbeit (bzgl. z. B. Personen) über den SGB II-Bereich. Im Wege eines Befähigungsauftrags der BA Daten über die einschlägigen Verhältnisse der Bewerber von Leistungen nach dem Vorschriften des SGB II mit einem automatisierten Dienstprogramm zu bestimmten anderen Leistungsägern und Stellen auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen. Automatisch wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL DALG II (IT-Nummer: 10676)	01.08.2008	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	BestEffort	12500_02000		produktiv
ZENKL EFEU	Zentrale Kleinlösung "Bearbeiten von Erstattungsfdg. von Grenzängern"	zentrale Bearbeitung der Erstattungsanforderungen für Grenzängern der EU. Automatisch wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL EFEU (IT-Nummer: 10854)		ja	ja		BestEffort	10_99		produktiv
ZENKL EXCEL-IMPORT FKS	Zentrale Kleinlösung "Excel-Import FKS (Fachkundige Stellen)"	Auswertung von den fachkundigen Stellen eingereicher Excel-Listen. Es handelt sich um eine Excel-Vorlage, mit deren Hilfe der Fachbereich von den fachkundigen Stellen eingereichte Excel-Listen auswerten kann. Die Anwendung ist eine Einzelplatzlösung.	ZENKL EXCEL-IMPORT FKS (IT-Nummer: 10882)		ja	ja		BestEffort	1_9		produktiv
ZENKL FACHAUFSICHT-VP	Zentrale Kleinlösung "Fachaufsicht - Verkaufsbezogene Prüfungsquot"	Tool dient zur Unterstützung der verkaufsbezogenen Fallprüfung im Rahmen der Fachaufsicht.	ZENKL FACHAUFSICHT-VP (IT-Nummer: 11283)		ja	ja		BestEffort	500_2499		geplant (in Entwicklung)
ZENKL FBW-KOSTENZUSTIMMUNG	Zentrale Kleinlösung "FBW Kostenzustimmung"	Erfassung und Bearbeitung von den FKS zur Kostenzustimmung vorgelegten Maßnahmen	ZENKL FBW-KOSTENZUSTIMMUNG (IT-Nummer: 10855)		ja	ja		BestEffort	10_99		produktiv
ZENKL FEEDBACKFRAGEBOGEN IR	Zentrale Kleinlösung "Feedbackfragebogen Interne Revision"	Versenden von Feedbackfragebögen zur Optimierung der Revisionsstätigkeiten in den Dienststellen. Weitere Funktionen: Statistische Auswertungen über Zufriedenheit und Qualität der durchgeführten Revision innerhalb einer Dienststelle. Die Anwendung ist in mehrere Module gegliedert, welche je einen Aufgabenbereich abdecken. Das Modul Versand dient den Mitarbeitern in den Revisionsstützpunkten zum Vorbereiten und Versenden der Fragebögen an den jeweiligen Empfängerkreis. Das Modul Auswertung dient den Mitarbeitern in der Zentrale zur statistischen Auswertung der ausgefüllten Fragebögen. Der Fragebogen an sich wird vom vordefinierten Empfängerkreis ausgefüllt und automatisiert an die MA der Zentrale zur Auswertung versandt. Anwenderzahlen 2016: ca. 25 und die VG bzw. GF der AA bzw. Jobcenter	ZENKL FEEDBACKFRAGEBOGEN IR (IT-Nummer: 10683)		ja	ja		BestEffort	100_499		produktiv
ZENKL GREEN-IT-DB	Zentrale Kleinlösung "Green IT"	Zentrale Kleinlösung "Green IT - Datenbank für die Erfassung des Energieverbrauchs der IT in der BA". Erfassung und Auswertung des Energieverbrauchs aller IT-Energieverbraucher in der BA sowie Import und Verarbeitung der von GLS2 gelieferten Daten über die Energieverbraucher. Die IT der BA beteiligt sich an der Green-IT-Initiative des Bundes: "Reduktion des durch den IT-Betrieb verursachten Energieverbrauchs um 40 % bezogen auf den Leistungsumfang im Jahr mit dem höchsten Verbrauch vor 2009 bis zum Jahr 2013". Die Datenbank für die Erfassung des Energieverbrauchs aller IT-Energieverbraucher der BA erleichtert Auswertung und Berichterstattung.	ZENKL GREEN-IT-DB (IT-Nummer: 10696)		ja	ja		BestEffort	1_9		produktiv
ZENKL INTERNE BERATUNG SGBII	Zentrale Kleinlösung "DB interne Beratung SGBII"	Stützpunktübergreifende Einsatzplanung und Abrechnung im SGBII-Bereich. Seit dem 1.1.2010 sind die Beratungsleistungen der internen Beratung kostenpflichtig. Das Programm interne Beratung SGBII unterstützt bei der Planung der Projekte und gewährleistet eine einheitliche Erfassung und Abrechnung der erbrachten Leistungen. Automatisch wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL INTERNE BERATUNG SGBII (IT-Nummer: 10677)	01.09.2010	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	BestEffort	10_99		produktiv
ZENKL JBA SACHSTANDSBERICHT	Auswertung zum jährl. Sachstandsbericht der Jugendberufsagenturen (JBA) und RD	Die Jugendberufsagenturen sollen über diesen Fragebogen einen Bericht über ihren Sachstand geben.	ZENKL JBA-SACHSTANDSBERICHT (IT-Nummer: 11198)	21.11.2016	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	BestEffort	500_2499		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZENKL KFZ-TOOL	Zentrale Kleinrechner "KFZ-Verwaltungstool"	EAM-Beschreibung: Verwaltung des Fuhrparks der BA im Rechtskreis SGBIII. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt.	ZENKL KFZ-TOOL (IT-Nummer: 10882)	ja	ja	ja		BestEffort	100.499		produktiv
ZENKL KV-PV-PRÜFHILFE	Zentrale Kleinrechner "Übergabe der KV-PV-MoZu an die Krankenkassen"	Pflichte der Beitragszahlungen zur Kranken- und Pflegeversicherung	ZENKL KV-PV-PRÜFHILFE (IT-Nummer: 11146)	ja	ja	ja		BestEffort	1.9		produktiv
ZENKL PRODIA-IT	IT-unterstütztes Zentrales Kleinrechnerstool für Auswertungsmöglichkeiten	IT-unterstütztes Zentrales Kleinrechnerstool für Auswertungsmöglichkeiten (PerfektionsReifegradOrganisations-Diagnostik) Mit dieser Auswertung sollen Verbesserungsmöglichkeiten im Ablauf der Organisation etc. aufgezeigt werden	ZENKL ProDIA-IT (IT-Nummer: 11322)	ja	ja	ja		BestEffort	10.99		produktiv
ZENKL SOFA	Zentrale Kleinrechner "Administration der Sonderformen der Arbeitszeit"	Anlässlich der Programmversionen, Sonderaktionen für IT-Verfahren und Jahresendeaktionen müssen neben der bestehenden 7x24-Ruhebereitschaft, viele Ruberarbeiten, Remotesarbeiten, etc. geplant und abgewickelt werden. Dabei müssen von den ausführenden Bereichen die internen Regelungen zu den Sonderformen der Arbeitszeit beachtet werden. Bei der Vielzahl von Anforderungen ist das eine zeitraubende, weil unübersichtliche Angelegenheit. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt.	ZENKL SOFA (IT-Nummer: 111012)	ja	ja	ja		BestEffort	500.2499		produktiv
ZENKL TRINKUHR	Zentrale Kleinrechner "Trinkuhr"	Die Anwendung dient zur aktiven Kontrolle der Soll-Trinkmenge in Prozent und zeigt die Zeitspanne bis zur nächsten Erinnerung. Je nach gewählter Option verringert sich die verbleibende Trinkmenge im Glas mit der Zeit. Ist der Füllstand am Minimum, also das "Glas leer", erinnert das Programm automatisch daran etwas zu trinken.	ZENKL TRINKUHR (IT-Nummer: 11336)	ja	ja	ja		BestEffort	12500..62000		produktiv
ZENKL UFA	Zentrales Kleinrechnerstool zur Unterstützung der Facheinsicht	Die Ufa-Tools werden von den jeweiligen Führungskräften im Rahmen fachsichtlicher Prüfungen für teambezogene Auswertungen verwendet und entsprechend abgespeichert. Ergebnisdarstellungen auf Bereichs- bzw. Dienststellenebene sind bis dato nicht möglich. Für ein funktionsorientiertes internes Kontrollsystem bedarf es jedoch auch einer ganzheitlichen Betrachtung der Organisation, bei der kleinteilige, in Teams verortete Kontrollmaßnahmen zu einem Gesamtsystem zusammengeführt werden. Um Handlungsbedarf für ein gesamtes Jobcenter ableiten zu können, fehlt eine Möglichkeit, sowohl zu den verschiedenen Fragestellungen als auch zu den verschiedenen Prüfformen Ergebnisdarstellungen auf Team-, Bereichs- und Dienststellenebene vorzunehmen, um diese vergleichen zu können. Darüber hinaus sind die einzelnen Excel-Listen in ihrer Programmierung so komplex, dass regelmäßige (z.B. Aktualisierung Intranetauftritt) notwendige Anpassungen auch aufgrund von Änderungen der Prüffogik der internen Revision oder auch technische Veränderungen (z.B. Makro in der Druckvorlage) nur mit hohem Aufwand möglich sind. Die Wiederherstellung dieses Makros erweist sich als sehr schwierig und das Ticketaufkommen ist dementsprechend hoch. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt.	ZENKL UFA (IT-Nummer: 11321)	ja	ja	ja		BestEffort	500.2499		produktiv
ZENKL UNIMOG	Zentrale Kleinrechner "Universelles Monitoring"	Die Flächeneinführung von neuen Organisationsformen, Verfahren oder (Groß-)Projekten – insb. bei NEO – wird dezentral unterstützt und zentral gesteuert. Die im Tool abgebildeten Monitoring-Dienste der Darstellung von Umsetzungszielen, die in den einzelnen Dienststellen zu definierten Zeitpunkten erreicht wurden. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt.	ZENKL UNIMOG (IT-Nummer: 10730)	ja	ja	ja		BestEffort	2500..12499		produktiv
ZENKL VFV-TOOL	Zentrale Kleinrechner "Verwaltungstool für Vermögensschäden"	Tool zur Verwaltung der entstandenen Vermögensschäden der BA. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt.	ZENKL VFV-TOOL (IT-Nummer: 10966)	ja	ja	ja		BestEffort	100.499		produktiv
ZENKL WINDOWS 7 MONITORING	Zentrale Kleinrechner "Monitoringtool für Windows7"	Standortübergreifendes Monitoring des PC-Rollouts. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt.	ZENKL WINDOWS 7 MONITORING (IT-Nummer: 10809)	ja	ja	ja		BestEffort	100.499		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZERBERUS	Zentrales IT-System zur Bearbeitungsunterstützung von Anträgeleistungen	EAM-Beschreibung Das zentrale Verfahren zur Bearbeitungunterstützung von Anträgeleistungen im Markt für Verfahren, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld und Sach- und Lohnersatzleistungen. Die Verfahren sind in der Regel als Teil der Bearbeitung von Anträgen (Aktiv) der Kunden, Arbeitsstellen, Arbeitsstellen und Erzeugnisse, die Wiederholungs von Akten, die Berechnung und Bescheidung der Ansprüche, die rechnerische Abschreibung von Bescheiden und den Anstieg der Ausschüttung von genehmigten Beträgen über ERP ohne zusätzliches Eingreifen in diesen Verfahren.	ZERBERUS (IT-Nummer: 10076)	ja	ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
ZFA (ext)	Deutsche Rentenversicherung Bund Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZiA)	Mit dem Altersvermögensgesetz wurden der damaligen Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) als zentrale Stelle die mit der Förderung einer freiwilligen Altersvorsorge verbundenen Aufgaben übertragen. Weiterhin hat die zentrale Stelle bei der Deutschen Rentenversicherung Bund durch das Alterskündigungsgesetz die Aufgabe, die Rentenbezugsmitteilungen entgegenzunehmen und an die Landesfinanzbehörden weiterzuleiten.			nein	nein		nicht relevant			produktiv
ZKM BEFRAGUNGSAKTIONEN	Technische Plattform für ZKM Befragungsaaktionen	Über ein Webshare werden Kunden in Onlinebefragung eingebunden. Für COLIBRI und ZERBERUS wird auf ausgewählten Bescheiden um einen QR-Code (Link auf das Webshare) erweitert, so dass Kunden hierzu an Befragungen teilnehmen können. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	ZKM Befragungsaktionen (IT-Nummer: 10302)		ja	nein					produktiv
ZKT (ext)	zugelassene kommunale Träger (zKT)				nein	nein		nicht relevant			produktiv
Zoll (ext)	Externes IT-System				nein	nein		nicht relevant			produktiv
ZOV	Zentrales Ortsverzeichnis	Das Verfahren ZOV stellt die Verknüpfung folgender Merkmale her: • Postleitzahl und Ortsname, • Regionale Zugehörigkeit (Gemeindeschlüssel, Gemeinde- und Kreisname), • BA-Dienstleitzugehörigkeit (Dienstleitzahl), • SGB-II-Trägerzugehörigkeit (SGB-II-Trägernummer), • SGB-II-Trägerzugehörigkeit (SGB-II-Trägernummer), • Aussage Hr. Dzierza Makros, JAVA (Netbeans) Version des Windows-Servers; zur Zeit noch SQL-Server-2008 – wahrscheinlich noch 2017 Umstieg auf SQL-Server-2012. Die Datenhaltung erfolgt in erster Linie in der Datenbank „ZOV“ auf dem SQL-Server. Im Rahmen der automatischen Verarbeitung werden diverse Textdateien erzeugt, die an die jeweiligen Empfänger verteilt werden. Einer der größten Dateempfänger ist das BA-SH. Zu diesem Zweck gibt es das geschützte Share „POLZ“ (Pfad: \\sd1.baintem.de\dfs02\VZ-Daten\Uebergreifende-Aufgaben\POLZ). Dieser Speicherbereich ist ein Austausch-Verzeichnis. Es ist eine wichtige Verbindung zur Pflege der Datenbank ZOV und zur Anzeige der Inhalte der Datenbank.	BI - BUSINESS INTELLIGENCE (IT-Nummer: 10066)	ja	ja	ja	Standard	10.99			produktiv
ZRE-Bund (ext)	Zentraler Rechnungseingang des Bundes				nein	nein			nicht relevant		produktiv
Zusatzversorgungskasse (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZUWG	Zuwanderungsgesetz in den Arbeitsagenturen	<p>EAM-Beschreibung</p> <p>Die Zulassung nichtdeutscher Arbeitnehmer zum Arbeitsmarkt ist gesetzlich geregelt. Zu berücksichtigen ist bei einer Entscheidung, ob eine Zulassung liegt und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, die Qualifikation des auf Arbeitsstellen Arbeit suchenden (z.B. der Arbeitslosenquote) und die allgemeinen Beschäftigungssituationen. Das Verfahren ist bei der Zentralen Auslands- und Fachstellenabteilung angeordnet und wird in insgesamt 8 Teams an vier Standorten im Bundesgebiet durchgeführt. IT-technisch kommt zur Unterstützung der Aufgabe die IT-Anwendung "ZUWG" zum Einsatz. Die Fachanwendung ist eine zentrale interne Anwendung mit dezentralen Clients. Sie unterstützt die Bearbeitung von Vorgängen, die im Rahmen der Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes zu bearbeiten sind. ZUWG wird jedem Anwender, der mit der entsprechenden Fachaufgabe beauftragt ist, auf seinem Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Hierbei hat der Anwender je nach Aufgabe unterschiedliche Rechte, die dem Berechtigungskonzept zu entnehmen sind. In der angeschlossenen Datenbank werden Anfragen der Ausländerbehörden auf Zustimmung zu Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige zum Zwecke der Erwerbstätigkeit erfasst, unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen bearbeitet und entschieden. Die Anwendung ermöglicht einerseits die manuelle Eingabe der Anfragen (Eingang per Post oder Telefax). Daneben ist eine Webschnittstelle implementiert, über der die Ausländerbehörden über das Bundesverwaltungsamt (BVA) Anfragen elektronisch übermitteln können. Sofern regionale Arbeitsagenturen in den Entscheidungsprozess einzubinden sind, werden diese ebenfalls elektronisch beteiligt. Die ggf. erforderliche Stellungnahme dieser Agenturen erfolgt auch direkt in der Anwendung "ZUWG". Die Übersendung von Papier entfällt. Zur administrativen Aufgabenerledigung werden dem Anwender weitere Funktionalitäten zur Verfügung gestellt. Beispielshaft sei hier eine automatisierte Wiedervorlagefunktion, die Anbringung an BK sowie eine statistische Auswertung (Controlling) genannt. Nach abschließender</p>	ZUWG (IT-Verfahrensnr. 10016)		ja	ja	Standard	2500...1.2499			produktiv

Anlage 2



Datum: 25.02.2018 09:42:35
Datei: \Bundestag\19052024\Anlage 2
Dateiname: EAM

Schnittstellenübersicht (Liste)

Diese Auswertung bietet einen Überblick über alle Schnittstellen mit folgenden Informationen: Schnittstellend, Beschreibung der Schnittstelle, Integrationstyp, ggf. Zuordnung zur SOA-Klasse, aktuelle und geplante Anbieter und Nutzer, Datenobjekte, genutzte EAM-Bausteine, Verantwortlichkeiten.

Table with columns: Schnittstelle, Integrationstyp, Beschreibung, Anbieter, Nutzer, Input (N>A), Output (A>N), Unterlegte Fachinheit. Rows include: 0021-Buchungsdaten, 0022-ALLEGRO-DWH, 0024-Hilfsservice_V1, 0029-Verfärgertechnik, 0031-AA-Namen, 0033-BK-Vorgänge COMED, 0100-Aufbau KTV, 0101-Mitarbeiterdaten, 0102-ERR-Rufung, 0103-Sozialversicherungs-service, 0104-GEO-Daten/Wehrservice BK, 0105-Ortsdaten ZOV, 0106-Zusatzversorgung(VBL), 0107-Archivierung, 0108-Zusatzversorgung (VBL, Rückf), 0109-Finanzverwaltung - Steuer, 0110-Berlingruendweisse-Service, 0113-DWH, 0114-BAC-Datenbestand, 0115-ERP-Item-FH/BW, 0116-ERP-Item-FH/P, 0117-ERP-Item-P4F.



Schnittstelle	Informationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
0150-PD-Fachcontrolling	Buch Daten (B)	Monatliche Übergabe von Daten für das Fachcontrolling des PD 3 (Berechnung der Fallkosten) 3. Jg DELTA_PC (Daten zum Fallabschluss eines Auftrages)	DELTA-SB	BIBACKEND		Fallabschluss Fallabschluss Belegungsstand Fallkosten	Psychologischer Dienst
0151-Kostenstellen	Buch Daten (B)	Kontenablen (I24)	ERP-FINANZEN	TGRK		Kontenblätter (KTRG)	Mitverteilung
0152-0 FALS	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	ZV-Zahlungen (01 FALS) (005)	ERP-FINANZEN	Postbank (ext)		Kontenblätter Zahlungen zur Verrechnung	Prüfen und Anordnen Kasse
0154-ERP-RW_BI	BI-Standard-Schnittstelle (B-I)	Schnittstelle zu BI Business Intelligence; Zahlung pro Finanzstelle und Finanzposten	ERP-BW	BIBACKEND		Zahlungen pro Finanzstelle und Finanzposten	Controlling der internen Services (IS)
0156-Kontenstellenübergangsdienste	Buch Daten (B)	Übertragung von Kontenstellen bei Wertschöpfungskette	COLIBRI			KV-Meldungen	Sozialversicherung
0160-Auftrag colar PC Ag ABH	GUI-Auftrag-Schnittstelle (AU)	Übertragung und Übergabe der Personendaten an Auftraggeber	COLEI PC AG - ABH/II	COLIBRI	Auftragsparameter		AN-Leistung
0161-Auftrag colar PC Ag BerHI	GUI-Auftrag-Schnittstelle (AU)	Auftrag für die Anwendung und Übergabe der Personendaten an BerHI-Klienten; Personendaten	COLEI PC AG - BERHI		Auftragsparameter		AN-Leistung
0163-Auszahlung	Buch Daten (B)	Auszahlungsgeld (004)	ERP-FINANZEN	FINNET-KASSENAUTOMATEN (bis 31.12.2019; keine Beauftragung)		Auszahlungsgeld	Kasse
0168-Organisationsdaten des Leistungsbezugs	Buch Daten (B)	Ausgabe der ORG-Daten/Abgleich der Leistungsbeziehungen für COLEI NT	COLIBRI			Organisationsdaten (Leistungsbeziehung)	BA-Organigramm
0169-008 Festlegungen	Buch Daten (B)	Übertragung von Festlegungen	VERBIS	BIB-REHA ZENTRAL	PSM-Mitarbeiterdaten		Festlegungen
0169-Auftrag VerBis	GUI-Auftrag-Schnittstelle (AU)	Auftrag für Anwendung VerBis; nur Auftrag des IT-Systems	VERBIS	COLIBRI COMED COMED ERP-PERSONAL	Auftragsparameter		Vermittlung AN
0169-Liegenschaft für ERP PERSONAL	Buch Daten (B)	Standorttabelle (I152) BADV wird auf Anfrage anderer IT-Systemen seitens CFI (Controlling und Finanzen) werden die Liegenschafts-Daten bereit für Auswertungen werden die Standortdaten ins ERP importiert und im OM (Organisationsmanagement) abgebildet	BADV	ERP-PERSONAL	Liegenschaftsdaten		BA-Organigramm
0170-ZerBerus Buchung in	Buch Daten (B)	Buchung PSD-Bewertungsgeld in (I117)	ERP-FINANZEN	ZERBERUS	PSD-Bewertungsgeld	Kontenkassen-Weiterleitungstabelle hat Rückkennzeichen	Prüfen und Anordnen Sozialversicherung
0175-Kontenkassen-Basisdaten	Buch Daten (B)	KK-Basisdaten; ir-erwünschte; KK-zahlungsweg; die und-kk-weiterleitungstabelle; für; ACILL; Vorkassendaten	COLIBRI	ALLEGRO			Kontenkassen
0176-ZerBerus Buchung out	Buch Daten (B)	Buchungsergebnisse (I118)	ERP-FINANZEN	ZERBERUS	PSD-Bewertungsergebnisse		Prüfen und Anordnen Kasse
0182-Buchung Kassenautomat	Buch Daten (B)	Buchungsergebnisse Kassenautomat (R98)	ERP-FINANZEN	FINNET-KASSENAUTOMATEN (bis 31.12.2019; keine Beauftragung)	PSD-Bewertungsergebnisse		Prüfen und Anordnen Kasse
0183-Bundesbank Zahlungen in	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Eingehende Zahlungen (003)	ERP-FINANZEN	Bundesbank (ext)	elektronischer Kontauszug		Prüfen und Anordnen Festlegungen Kontenstellen
0184-Bundesbank Zahlungen out	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Bundesbank Zahlungen out (002)	ERP-FINANZEN	Bundesbank (ext)		Überweisungsdaten	Festlegungen Prüfen und Anordnen Kasse
0186-Organisationsmanagement Personal	Buch Daten (B)	002 Personalisten (0) Organisationsdaten; Buchungen (Daten nicht mehr von coPW-sofe, sondern von coPW-ERP; Kopie/Steilen)	ERP-PERSONAL	COBRA-FH-CONSUL	Organisationsdaten zu Personal		Organisation
0187-COBRA-F-Buchungen	Buch Daten (B)	F-Buchungen (I120)	ERP-FINANZEN	COBRA-FH-CONSUL	Abschreibung Kalkulatorische Mieten		Festlegungen Prüfen und Anordnen
0194-COBRA Kennzahlen	Buch Daten (B)	stat. Kennzahlen (I121) CO-Bewertungsdaten	ERP-FINANZEN	COBRA-FH-CONSUL	stat. Kennzahlen		Finanzcontrolling
0196-COBRA Kostenstellen	Buch Daten (B)	stat. Kennzahlen (I122) CO-Bewertungsdaten	ERP-FINANZEN	COBRA-FH-CONSUL	Kostenstellen	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Finanzcontrolling
0197-BK-Text	Buch Daten (B)	BK-Vollendung und Erstellung von Dokumenten 003 BK-Archivierung von BK-Dokumenten	ERP-PERSONAL	BK-TEXT	Dokument	Notizen Vorfragen	Dokumentenmanagement
0198-BK-Text	Buch Daten (B)	Dokumente (I123)	ERP-PERSONAL	BK-TEXT	Dokument		Dokumentenmanagement
0201-DORA-ATV	Datenbank-Reparatur (DR)	DORA-ATV	ATV	BIBACKEND	Dokument	Datenabzug aller ATV Daten	Dokumentenmanagement Terminverwaltung
0202-ZR-COSACH	Buch Daten (B)	ZR-COSACH	ERP-FINANZEN	BIBACKEND		Datenabzug aller COSACH Daten	Festlegung
0203-Beleg zur Aktivversicherung	Buch Daten (B)	Beleg zur Aktivversicherung (I124)	ERP-FINANZEN	SUPARA		Beleg zur Aktivversicherung	Prüfen und Anordnen
0228-Postausgang Berufungspsychologischer Service	Buch Daten (B)	Die Ergebnisse der Untersuchung (psychologische Gutachten) werden vom EBA in das CENT System abgeleitet. Die Gutachten werden im CENT System abgeleitet um von dort aus auf CENTERA zugreifen zu können.	DELTA-SB	VERBIS	Dokument	Aktivierungsprojekte-ID	Psychologischer Dienst
0228-BK-Text PSD-Belege	Buch Daten (B)	PSD-Belege (Eherkdaten) (D59)	ERP-FINANZEN	BK-TEXT		PSD-Belege	Kasse
0233-BK-Text F-Belege	Buch Daten (B)	F-Belege (006)	ERP-FINANZEN	BK-TEXT		F-Belege	Forderungszahlung
0234-BK-Text F-Belegpartner	Buch Daten (B)	Belegpartner (007)	ERP-PERSONAL	BK-TEXT		Belegpartner	Forderungszahlung
0234-P48 ERP	Buch Daten (B)	P48-System-Daten zur Einplanung in P48-DWH (I20)	ERP-PERSONAL	fall		Belegpartner Skalierungsmanagement Daten Organisationsmanagement Daten	Organisation Personalverwaltung
0236-Arbeitsblätter; Bemessungsergebnis (Auftr.)	GUI-Auftrag-Schnittstelle (AU)	Colar - Übergabe der Berechnungsergebnisse (psychologische Gutachten) und des gültigen Rechtskreises Zwei Nutzungsmöglichkeiten (1) ELBA wird innerhalb der Oberfläche von COLIBRI angezeigt. ELBA wird innerhalb der Oberfläche von COLIBRI angezeigt. ELBA wird innerhalb der Oberfläche von COLIBRI angezeigt. Berechnungsergebnisse nach COLIBRI	ELBA	COLIBRI (bis 20.07.2020)	Auftragsparameter		AN-Leistung
0238-zentrale Druck und PDF Erzeugung RRC Dialog	Buch Daten (B)	Dialogische Schnittstelle zu Iwets zentraler Druck. Es werden Dokumente zentral gedruckt. Keine Weitergabe an EAKTE-DMS	DRUCKSERVICE	ALLEGRO COLIBRI EBAK-PORTAL ELBA ELBA-ELMAZ CENTRA-ARRET ZDS ZERBERUS	Dokumente-Rohdaten Beschrieb	APP-Dokument Druckergebnis PDF-Dokument	Dokumentenmanagement Kommunikationsdienste
0240-Auszahlungsbefehle	Buch Daten (B)	Auszahlungsbefehlstellung; Zahlungsdaten (EBA)	COLEI NT	COLEI PC BAG REHA	Person Anspruchsdaten		Datenerfassung Prüfung und Anordnung Leistung Nachvermittlung
0241-Import von Belegen aus Vorverfahren	Nicht erlaubter Kopplung (ZZ)	Import von Belegen aus Vorverfahren; in BK-Text können Beleg erfasst werden die über eine Import-Schnittstelle nach EBAI übertragen werden. Die Belegdaten werden in das System des dafür geschaffenen und entsprechend verarbeitete Tabellen DB-Schema von COLEI NT.	COLEI NT	BK-TEXT	Belege		Datenerfassung Prüfung und Anordnung Leistung Nachvermittlung

Schmittlinie	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächer/Einheit
0684-Förderungsmanagement	Bach Daten (B)	BA-SH-Zentralkasse: Liste der offenen Forderungen und deren Sollbüchungen, Abzug der betroffenen Einlagen, sowie der Sollbüchungen, Abzug der betroffenen Einlagen, VERBIS und AZL.	BAB-REHA ZENTRAL	BA-SH-TOOL	BA-SH-TOOL	Forderungsempfänger Forderungszug	BA-SH-TOOL
0687-RentenversicherungsService	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Übergabe von KV-Meldungen aus BAB/Reha, COBRI, STEP, VERBIS und AZL.	DSRV (ext)	BAB-REHA ZENTRAL	RV-Meldung	RV-Meldung	BA-SH-TOOL
0689-ScheinführungsService	Bach Daten (B)	RV-Monatszusammenstellungen	DSRV (ext)	BAB-REHA ZENTRAL	RV-Monatszusammenstellungen	RV-Monatszusammenstellungen	BA-SH-TOOL
0700-DiN-Hilfsung aus ERP Finanzen	Bach Daten (B)	Rückstellungen für Rücklagen und fremden Aufträgen von Forderungen, Mehrereverleihe, Leistungsdaten der Kunden aus ERP-FI, Mitteilung, DZ (157)	DELFI	ERP-FINANZEN	Rückf.lose zu ausgewählten Leistungen	Steuermöglichkeiten	BA-SH-TOOL
0703-Kundenbefragung	Bach Daten (B)	Profil für Kunden und Mitarbeiterbefragungen Daten für Teilnehmendebefrag. gesamt.	BA-SH-TOOL	COSACH	Teilnehmerdaten	Teilnehmerdaten	BA-SH-TOOL
0706-BRH-Prüfung	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	BRH (jährlich)	COUBRI	BRH - Bundesrechnungshof (ext)	BRH - Bundesrechnungshof (ext)	BRH - Bundesrechnungshof (ext)	BRH - Bundesrechnungshof (ext)
0709-DZK-Datentransfer (Edem)	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Datentransfer (Extern): DZK-Datenstrukturdaten	DZK	IRS GmbH (ext)	IRS GmbH (ext)	IRS GmbH (ext)	IRS GmbH (ext)
0709-DZK-Datentransfer (Edem)	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Datentransfer (Extern): DZK-Datenstrukturdaten	DZK	KURSNET PUBLIKATIONSSERVER	IRS GmbH (ext)	KURSNET PUBLIKATIONSSERVER	KURSNET PUBLIKATIONSSERVER
0712-DZK-Datenabgleich	Bach Daten (B)	Datenabgleich (Extern): DZK-Datenstrukturdaten	COBRA-FIN-CONSUL	OMS	OMS	OMS	OMS
0720-Konzeptionskonformitäten	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Es wird vertikal ein Dupikat der KVK-Besatzliste zur Verfügung gestellt.	BAB-REHA ZENTRAL	MAK (ext)	MAK (ext)	Konzeptionskonformitäten	BA-SH-TOOL
0725-KV-FV-Beitragsnachweise	Bach Daten (B)	Übermittlung der KV-FV-Träger	COUBRI	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	KV-Beitragsnachweise	BA-SH-TOOL
0733-KV/PA-Monatszusammenstellungen	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Zusammenstellung und Übergabe von Zahlunghaltsdaten für Prüfungen durch KV (Einzelprüfung)	COUBRI	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	PV-Monatszusammenstellungen	BA-SH-TOOL
0735-Leistungsmittelpfänger ohne Steuer-ID	Bach Daten (B)	Übermittlung der Leistungsmittelpfänger, die in STEP keine Steuer-ID haben.	COUBRI	DELFI	Kundennummer	Kundennummer	BA-SH-TOOL
0736-Überweisungssummieren der Ks	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Überweisungssummieren der Ks	DSRV (ext)	ERP-MAK	ERP-MAK	Ks-Kontobewertungen	BA-SH-TOOL
0742-KG-Rentendaten	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Anfrage zur Restrukturierung (DZK)	COUBRI	ZIA (ext)	ZIA (ext)	Rentendaten	BA-SH-TOOL
0742-KG-Rentendaten	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Anfrage zur Restrukturierung (DZK)	COUBRI	ZIA (ext)	ZIA (ext)	Rentendaten	BA-SH-TOOL
0743-Adressvermögen	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Adressdaten	KWVI	DTA (francess) (ext)	DTA (francess) (ext)	Personaldaten	BA-SH-TOOL
0743-KG-BerichtigungsMeld	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Meldungen der BerichtigungsMeldungen	KWVI	ZIA (ext)	ZIA (ext)	Adressdaten	BA-SH-TOOL
0750-KG-Statistik	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Bereitstellung von Basis- und Gremiendatenstatistik	KWVI	BSR (ext)	BSR (ext)	Statistiken	BA-SH-TOOL
0751-Arbeits GrE DA	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Anwendungsdaten der DSRV zu den von den Ausfallstellen	DSRV (ext)	BLM	BLM	Anwendungsdaten der DSRV zu den von den Ausfallstellen	BA-SH-TOOL
0758-Vergebdaten	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Übertragung von Gebotsdaten, Angeboten und sonstigen Unterlagen an Pap eVg ab.	DSRV (ext)	PREP E-VERGABE	PREP E-VERGABE	Angebote	BA-SH-TOOL
0759-Buchung	Bach Daten (B)	Buchungen und Links zu verbindlichen Videos	BSR (ext)	BSR (ext)	BSR (ext)	Verbindliche Videos	BA-SH-TOOL
0760-Prüfung	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Prüfung	DELFI	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	Prüfung	BA-SH-TOOL
0765-Standortdaten zu Berlin	Bach Daten (B)	Standortdaten zu Berlin	COBRA-FIN-CONSUL	MAK (ext)	MAK (ext)	Standortdaten zu Berlin	BA-SH-TOOL
0771-Immobilienmanagement	Bach Daten (B)	Gebäude, Kabinen, Räume, Vertrags, Eigenkapital für FM	GEBAUDEMAGEMENT-SYSTEM	COBRA-FIN-CONSUL	Kostenobergrenze (KOZ) Baunummer	Gebäude Kabinen Räume Verträge	GEBAUDEMAGEMENT-SYSTEM
0775-RentenversicherungsService	Bach Daten (B)	Evt. Rückläufer (von der RV abgewiesene MAZ-Zahlen) werden über BST zentral zurück an MAZ geleitet. Es werden dabei ebenfalls nur MAZ-Beziehungen (Beginn der MAZ-Beziehungen) und nicht die ursprünglichen (über die Person) der KV-Kammer zu dem Zeit.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-BST)	STEP	STEP	MAZ-Daten	BA-SH-TOOL
0776-Konzeptionskonformitäten	Bach Daten (B)	Weiterleitung von KV-Meldungen aller IT-Systeme (AZL, COUBRI, ALLEGRO)	COUBRI	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	KV-Meldungen	BA-SH-TOOL
0778-Datenabgleich Zeit (MOSEF)	Bach Daten (B)	Datenabgleich (Extern): MOSEF-Datenstrukturdaten	MOSEF	DZV	DZV	Meldungen zum Sozialausgleich	BA-SH-TOOL
0782-Zug-Schwer	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Anforderungen übermitteln Daten (Anfragen zur Arbeitsentgeltangaben). Diese werden im Verfahren ZWZ bearbeitet und die Ergebnisse an die anfragenden Integriert.	MOSEF	MOSEF	MOSEF	Anforderungen übermitteln Daten (Anfragen zur Arbeitsentgeltangaben).	BA-SH-TOOL
0795-Anzeigen Export Integration	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Export von Anzeigen (Hubs-Uploads). Einbindung in die Eigen-Databank über integrierten Batchlauf	BA-ELAN	Mobico (ext)	Mobico (ext)	Anzeigen (MOSEF)	BA-SH-TOOL
0797-Anzeigengenerierung	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Import von Anzeigen (Hubs-Uploads). Einbindung in die Eigen-Databank über integrierten Batchlauf	BA-ELAN	Anbieter (ext)	Anbieter (ext)	Anzeigen (MOSEF)	BA-SH-TOOL
0799-Adm	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Administration und Freigabe der Anzeigengenerierung	BA-ELAN	PREP E-VERGABE	PREP E-VERGABE	Freigabe der Anzeigengenerierung	BA-SH-TOOL
0810-Vergebdaten	Bach Daten (B)	Hochlagen, Aktualisierung und Freigabe der Anzeigengenerierung	BA-ELAN	PREP E-VERGABE	PREP E-VERGABE	Freigabe der Anzeigengenerierung	BA-SH-TOOL
0815-Zentrale Ortsverweise	Bach Daten (B)	Validierung aller Ortsverweise auf die Vorgehensform des Bundes.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-LEG)	VERBIS	VERBIS	Ortsverweise	BA-SH-TOOL
0820-Postaldaten	Bach Daten (B)	Übermittlung der Postaldaten (Zulieferung durch SEP2 (T-Verbleib ZOV-VERBIS.TXT bzw. POSTLEITADEN.DELTA, tmmjllj.TXT). T-gliches Delta wird akt von VERBIS für die Onlineverarbeitung.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-LEG)	VERBIS	VERBIS	Postaldaten	BA-SH-TOOL
0821-Ausbildungsinformation	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Ausbildungsinformation	VERBIS	VERBIS	VERBIS	Ausbildungsinformation	BA-SH-TOOL
0822-Arbeitsmarktcharom	GU/Auftr./Schnittstelle (AU)	Arbeitsmarktcharom	PP-TOOLS	VERBIS	VERBIS	Arbeitsmarktcharom	BA-SH-TOOL
0824-Calls	WebService (WS)	WebService (WS)	CALL-ME-UNIT	JOBBORSE	JOBBORSE	WebService (WS)	BA-SH-TOOL
0825-RentenversicherungsService	Bach Daten (B)	Datenerfassung- und Übermittlungsvorrichtung (DEVO/DEEV), also die Daten der Rentenversicherungsträger in die Selection von den betroffenen Aktionären. Daten gehen dann unverändert weiter.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-BST)	STEP	STEP	Rentenversicherungsträger	BA-SH-TOOL

Schrittweise	Integrationsstep	Beschreibung	Anderer	Input (I>=A)	Output (A>=N)	Unterstützte Fächlichkeit
0826-RentenversicherungsService	Bereich Daten (B1)	Datenerfassungs- und Übermittlungsvorgang (DEVO / DEVI); Schrittweise Übernahme von Kunden-, Leistungs- und anderen Sichten der Daten nach speziellem Abrufen die Daten (als Ergebnis der RV-Meldungen) gehen dann unverändert weiter an das IT-System, Callcenter	BIBACKEND (BI-ST/ATIKR-BST)		Rennerversicherungsfragen	Sozialversicherung
0827-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	XBZSH (XBZSHZKIDKOMMUN)	BIBACKEND (BI-ST/ATIKR-BST)	Sockelparameter	Statistiken	Förderung
0828-DWH	BA-wertne Schrittwelt (A2)	Auftrag für die Datenmigration in COSACH (Auftrag über MINEI/TPE)	COSACH			Systemstatistik
0829-Bankverbindungspflege (BAB/Reha zentral Out)	Bereich Daten (B1)	Ergebnisse von Empfängerdaten mit ursprünglicher und neuer Kontonummer und BLZ (von dem Banken geteilt)	DIMBARA		Bankverzahl (BLZ) Kontonummer Systemstatistik	Leistungs- und Grundrechte organisatorisch
0830-DWH	Bereich Daten (B1)	Ermittlung und Übergabe von Bewegungsdaten ALG und WK (Anspüche, Zeiteräume, Höhe, Grunddaten)	COUBRI		Systemstatistik	Operatives Controlling
0831-DWH	Bereich Daten (B1)	Daten zum Antragsprozess EEL und WK-Anliegen	COUBRI		Controllingdaten	AN-Leistung
0832-DWH	Bereich Daten (B1)	Daten zum Controlling zu EEL und WK-Anliegen (Durchlaufzeiten innerhalb der Aben)	COUBRI		Controllingdaten	Operatives Controlling
0833-DWH	Bereich Daten (B1)	Controllingdaten und Daten für das Führungsinformationssystem (Durchlaufzeiten innerhalb der Aben)	KWI		Controllingdaten	Operatives Controlling
0834-DWH	Bereich Daten (B1)	SFBZ-Beleg: DWH, Beschäftigte nach B0	BLBACKEND (BI-ST/ATIKR-BST)	STEP	Beschäftigungsstatistik	Beschäftigungsstatistik
0835-DWH	Bereich Daten (B1)	DWH - Beschäftigten	BLBACKEND (BI-ST/ATIKR-BST)	BLM	Beschäftigung Beschäftigungsstatistik	Beschäftigungsstatistik
0836-DWH	Bereich Daten (B1)	Steuern/BWA-Daten	BLBACKEND (BI-ST/ATIKR-BST)	DKZ	Steuern/Beleg Steuerabgabebot Steuerabgabebot	Systemstatistik
0837-DWH	Bereich Daten (B1)	Termine für Controlling	ATV		Termin	Terminverwaltung
0838-DWH	Bereich Daten (B1)	Daten für Leistungsstatistik	ELBA		Statistiken	AN-Leistung
0839-DWH	Bereich Daten (B1)	Daten für Leistungsstatistik	ELBA		Statistiken	AN-Leistung
0840-DWH	BL-Schrittweise Schrittwelt (BA)	Bereitstellung der Daten aus ZwG für DWH	ELBA-ELM2		Statistiken	AN-Leistung
0841-DWH	Bereich Daten (B1)	DWH - Beschäftigte nach B0	ZUWG		Statistiken	Regulative Dienste
0842-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	XBZSH (XBZSHZKIDKOMMUN)	BIBACKEND (BI-ST/ATIKR-BST)		ZwG-Daten	Regulative Dienste
0843-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	XBZSH (XBZSHZKIDKOMMUN)	BIBACKEND (BI-ST/ATIKR-BST)		ZwG-Daten	Regulative Dienste
0844-DWH	Bereich Daten (B1)	Antragdatensätze zum Sozialleistungsanspruch nach § 118 SGB XI	DSRV (eak)		Antragdatensätze SozialDA	
0845-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	Antragdatensätze zum Sozialleistungsanspruch nach § 118 SGB XI	BLM (DALG II)		Antragdatensätze SozialDA	
0846-DWH	Bereich Daten (B1)	Von der DSRV übermittelte Antragsergebnisse, die nicht bereits aus dem vorausgegangen Antragsbestand bekannt sind. Verschickte Leistungsabgleich eines Quartals - Priorisierte Ergebnisse eines Antragsverfahrens	BLM (DALG II)		Antragsdatensätze SozialDA	Bundesleistung Pflichtleistung Bundesleistung AN-Leistung
0847-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)		Antragsdatensätze SozialDA	Bundesleistung Pflichtleistung Bundesleistung AN-Leistung
0848-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	Teilnehmer-Liste (Ex-Import über diese Daten)	ELBA-ELM2		Antragsdatensätze SozialDA	Bundesleistung Pflichtleistung Bundesleistung AN-Leistung
0849-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	Teilnehmer-Liste (Ex-Import über diese Daten)	DSRV (eak)	Teilnehmerdaten	Antragsdatensätze SozialDA	Förderung
0850-DWH	Bereich Daten (B1)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)		ELBA-Daten	Datenverfassung
0851-DWH	Bereich Daten (B1)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)		Daten nach DEUV	
0852-DWH	Bereich Daten (B1)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)			
0853-DWH	Bereich Daten (B1)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)			
0854-DWH	Bereich Daten (B1)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)			
0855-DWH	Bereich Daten (B1)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)			
0856-DWH	Bereich Daten (B1)	Rechtskreis SGB II (siehe § 52 Abs. 1 N. 6 SGB II).	DSRV (eak)			
0857-DWH	GUI-Aufruf/Schrittwelt (AU)	Auflösungsbefehl (Cosach) (Verbis auf)	VERBIS	Kunde	Internet-Account Berechtigung Note	Vermittlung AN Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
0858-DWH	GUI-Aufruf/Schrittwelt (AU)	CSV-Daten der Benutzer inkl. Berechtigungen	IM-SYSTEM			
0900-VerdormulService_V3	SOA-Service (S1)	Bereitstellung von Restdaten von Kunden für die Weiterverarbeitung in Fachverfahren. Ausführung: Wird abgelehnt nach Einführung von KG-ONLINE und Erneuerung Anbindung an KIWI.	FORMLARNET			Familienkasse
0901-DWH	Bereich Daten (B1)	Im Kontext KoID. Abrufen von erfassten Kundendaten durch KIWI nach §80 SGB IX.	BA-ELAN		Controllingdaten	Operatives Controlling
0902-DWH	Bereich Daten (B1)	Übertragung von Datenströmen mit KG-Nr. und Dst.-Nr. zum Zwecke der Forderung der Versicherungsnummer (Datenabgleich DALG II).	BA-ELAN	Kundennummer Agenturnummer	AN-Leistung	AN-Leistung
0903-DWH	Bereich Daten (B1)	Die mit der Schrittweite 905 gelieferte Datei wird um die Versicherungsnummer erweitert (DALG II)	BAE-REHA ZENTRAL	Kundennummer Agenturnummer	AN-Leistung	AN-Leistung
0904-DWH	BA-wertne Schrittwelt (Bsch) (XB)	Finanzverwaltung Jahressteuergesetz	DELFI	Meldung an Finanzbehörde	Staat Finanzbehörde Rückmeldung Finanzbehörde	Steuerangelegenheiten
0905-DWH	Bereich Daten (B1)	ELM2 liefert die Leistungsdaten der Kunden mit allen relevanten Metz- und Zusatzes am Ende jedes Jahr an DELFI	DELFI	Leistungsdaten	Steuerangelegenheiten	Steuerangelegenheiten
0906-DWH	Bereich Daten (B1)	Die Daten werden von den Leistungsdienstleistungen der Kunden aus Zuhörers, Mitteilung liefert	ZERBERUS	Leistungsdaten	Keine	Förderungszug Anordnen Festlegungen Kasse
0907-DWH	Bereich Daten (B1)	Stimmungen 126 (PSGD-Bewegungsdaten)	ERP-FINANZEN	Geschäftspartner KIWI	PSGD-Bewegungsdaten	Förderungszug Anordnen Festlegungen Kasse
0908-DWH	Bereich Daten (B1)	Zahlungsaufweisungen, Anordnungen, Ein- Auszahlungen (087)	ERP-FINANZEN			Förderungszug Anordnen Festlegungen Kasse
0909-DWH	Bereich Daten (B1)	Datenschrittwelt - Buchungsergebnisse (1086)	ERP-FINANZEN		PSGD-Buchungsergebnisse	Förderungszug Anordnen Festlegungen Kasse
0910-DWH	Bereich Daten (B1)	Übergabe von Personendaten mit ursprünglicher und neuer Kontonummer und BLZ (von dem Banken geteilt)	DIMBARA		Bankverbindung	Systemstatistik
0911-DWH	Bereich Daten (B1)	Übergabe von Personendaten mit ursprünglicher und neuer Kontonummer und BLZ (von dem Banken geteilt)	DIMBARA		Bankverbindung	Systemstatistik
0912-DWH	Bereich Daten (B1)	Übergabe von Personendaten mit ursprünglicher und neuer Kontonummer und BLZ (von dem Banken geteilt)	DIMBARA		Bankverbindung	Systemstatistik

Schnittstelle	Integration	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N<->A)	Output (A->N)	Unterstützte Fächerlichkeit
0954-Bankverbindungsabfrage (Kwi In)	Beich Daten (B)	Übergabe von Personendaten mit ursprünglicher Kontonummer und DBABA		KWV	Person Bankverbindung		
0955-Kontaktdatenabruf	Beich Daten (B)	Kontaktdaten, Kontaktgeber, mögliches Update	ERP-FINANZEN			Kontaktgeber (KTRC) Person Kostenstellen	Geführungen Personal Förderung
0973-Leistungstitel_SGB III	Beich Daten (B)	Fällige Leistungstitel zur Durchführung des Dienstabgäbes im 2. AZG (SGB III (OPAZ))	COBACH	BLM		Person Leistungsdaten SGB III	
0979-Leistungstitel_SGB III	Beich Daten (B)	Zwecke der Gegenüberstellung mit Leistungsstellen ALGH (BLM)	COLIBRI	BLM	Kunde	Leistungsdaten SGB III	Prüfung und Anordnung Leistung Steuerangelegenheiten
0981-DNF Mitteilung aus COLIBRI	Beich Daten (B)	einmal jährlich	DELFI				
0981-IT-Zusammenfassung	Beich Daten (B)	Beauftragte, Service, Ersatzkassen	BK-DDK		Auswertedaten		Auswertedaten, Aktualisierung und Registrierung
0982-Auftr./Aktiv./Abrechnungszubehör	Beich Daten (B)	Auftrichstabelle, Zeit zum begebenen Betrieb, die aktuellen Anzeigedaten an	BK-ELAN		Auftrichparameter		Sozialversicherung
0989-Auftr./BK-Vorgangswahl	Beich Daten (B)	Auftr./Schrittabelle (AU)	BK-TEXT		Auftrichparameter		Dokumentenmanagement
0992-DWH	Beich Daten (B)	Beich Daten (B)	COBACH		Statistiken		Bestände- und Größenstrukturanalytik Flächenmanagement
0992-BA-ORG-Struktur-Dat	Beich Daten (B)	Strukturdaten, Verzeichnis von Gebäuden (E-Bau), PM Gebäude (Teil) und Räumen (BA-Raum) aus COBACH	COBACH-CONSUL		Statistiken		Bestände- und Größenstrukturanalytik Flächenmanagement
0995-BA-ORG-Struktur-Dat	Beich Daten (B)	Die BA-Organisations-Struktur bis auf Teamebene werden aus SAP (Master-Organisations-Daten) exportiert und in BADV (1030) übernommen	ERP-PERSONAL				BA-Organen
0995-Bankverbindungsabfrage (Betriebe In)	Beich Daten (B)	Übergabe von Betrieben mit ursprünglicher Kontonummer und BLZ	DMABA		Bankverbindung Beschäftigungsdetails		Systemdaten
0995-Bankverbindungsabfrage (Betriebe Out)	Beich Daten (B)	Übergabe von Betrieben mit ursprünglicher Kontonummer und BLZ	DMABA				Systemdaten
0997-Haushaltsbuchhaltung	Beich Daten (B)	PSGD-Bewegungsdaten (B51); Buchungsgabesatz (B00)	ERP-FINANZEN		PSGD-Bewegungsdaten		Bewirtschaftung der Einnahmen Bewirtschaftung der Ausgaben
1012-DWH	Beich Daten (B)	FAKTE-DWH			Statistiken		Rechtsbehelf, Widerspruch, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten
1013-SMS-Service_V1	SOA-Service (S)	Basisdienst zur Veränderung von SMS Nachrichten	FAKTE				Kommunikationsdienste
1014-Benutzer-Service_V2	SOA-Service (S)	Basisdienst zur Bereitstellung von Benutzerdaten und Vertriebsprofilen	Kein Anbieter IT-System		Internet-Account		BA-Organen Authentifizierung, Aktualisierung und Registrierung
1015-Kontaktdaten-Service_V1	SOA-Service (S)	Autorisierung-/Benutzerdaten sowie SOA-Fassade-Service für (IAM)Moden	Kein Anbieter IT-System		Kunde		Kontakthistorie und Vernetze
1024-RV-DWH-Anforderung	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Basisdienst zur Bereitstellung von Kontaktstorerdaten	DSRV (ext)				Rechtsversicherungsträger Rechtsversicherungsdaten
1025-KV-Meldung N	Beich Daten (B)	Übernahme von KV-Meldungen zur Weiterleitung an die WLS der KV-Kassen (VWS)	COLIBRI (KVM WEITERLEITUNG)	ALLEGRO COLIBRI	KV-Meldungen		Kommunikationsdienste Sozialversicherung
1031-KV-Meldung OUT	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Krankensicherungs-Meldungen der BA an Krankenkassen (VWS) (Zusammenfassung der verfallenspezifischen Meldungen)	COLIBRI (KVM WEITERLEITUNG)		Prüfungsberechtigungen der Krankenkassen (ext)		Kommunikationsdienste Sozialversicherung
1043-Leistungszentrale	Beich Daten (B)	Ermittlung und Übergabe von Ansprechpartnern an DALEB zum Zwecke der Gegenüberstellung mit Beschäftigungszeiten der Krankenkassen (BLM)	COLIBRI	BLM	Anspruchszentrale Ruhezeiten Nebenerwerb Nebenerwerbstatistik		AN-Leistung
1044-DALEB-Überschneidungsbereinigungen	Beich Daten (B)	Überschneidungsbereinigungen	BLM (DALEB)	COLIBRI			AN-Leistung
1050-KV-Basisdaten für KVMV-Weiterleitung	Beich Daten (B)	KV-Basisdaten für KVMV-Weiterleitung	COLIBRI	COLIBRI	Krankenkassen-Weiterleitungsdalle Krankenkassen-Zahlvorgang		AG-Leistung Sozialversicherung
1051-DALEB II - Teil 1	Beich Daten (B)	DALEB II, liefert die in ALLEGRO vorhandenen Leistungsbezieher an DALEB II	BLM (DALEB II)	ALLEGRO	Kunde		AN-Leistung
1059-Stammdaten (DWH)	Beich Daten (B)	Über die Datenschnittstelle wird BI mit Stammdaten versorgt	STEP	BBACKEND	Person Beschäftigte Beschäftigungsstellen Beschäftigungskategorie		Kundendaten
1061-Regionalzugriff-Service_V2	SOA-Service (S)	Basisdienst zur Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und positiver regionaler Zustände	REGIONALZUGRIFFSYSTEM	KWV (bis 16.11.2018; RIC 81775) KWM (bis 19.11.2018; RIC 85959)	Agenturnummer Bereichung Dienstleistungsnummer Dienststelle Organisationseinheiten		BA-Organen
1065-GE-Meldungen	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Schnittstelle zu den Gemeinsamen Einrichtungen	DAS	gE gemeinsame Einrichtungen (ext)	Aderbegeber (aktuell)		Bewirtschaftung der Einnahmen AC-Leistung
1064-Auftrichabfrage	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Mitteilung der Auftrichabfrage an AG des Bürgerweites	DAS	gE gemeinsame Einrichtungen (ext)	Schiffverkehr		Dokumentenmanagement
1067-Abfallwirtschafts	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Auswertung der von den GE-Eigenen Schnittstelle aus dem Verzeichnis mittels ePersonalweises (siehe AD) http://www.personalweisesportal.de/SharedDocs/Downloads/DEFI-verwendet-BesondereID_Broschuere.shtml?nr=343354	KO-TE-ARCHIV Bremen online services (ext)	DAS EXAM-PORTAL	Verifizierter Identität		AC-Leistung Dokumentenmanagement
1069-Stammdaten	Beich Daten (B)	Schnittstelle SAP-CO	ERP-FINANZEN	FINMAN KLIR/IT			Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) Haushaltsplanung und -aufstellung Mittelverteilung Einnahmeverwaltung der Ausgaben Finanzcontrolling
1069-Bewegungsdaten	Beich Daten (B)	Schnittstelle SAP-CO	ERP-FINANZEN	FINMAN KLIR/IT			Finanzcontrolling
1070-Rechnungsdaten	Beich Daten (B)	Schnittstelle SAP-FI	ERP-FINANZEN	FINMAN KLIR/IT			Finanzcontrolling
1071-Vereinstellungsdaten	Beich Daten (B)	Vereinstellungs- und Teilnehmendendaten (IT-BO) (siehe Textblock unten: ja - nicht schreibend/wird geschrieben; ja - nein AI) der Umsetzung; Batch, asynchron Technische Umsetzung; CSV-Datensatz, Dina	ERP-PERSONAL	ANRAGO	Teilnehmendendaten Vereinstellungsdaten		Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) Haushaltsplanung und -aufstellung Bewirtschaftung der Ausgaben Finanzcontrolling Personalentwicklung

Schnittstelle	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fehlfähigkeit
1075-BenutzerComposedService_V2	SOA-Service (S1)	Basierend zur Aggregation von weiteren Daten zu einem Benutzer. Persönlicher Adressen sind durch den Benutzer zu definieren. Basierend um die Benutzerinformationen aus BADV und MDEX zusammenzufassen. Potenzieller Adressbestand durch den Benutzer zu definieren. Daten zur elektronischen Signaturerstellung, EEL (U85) Erstellungsbefehle von Angelegenheitsanwendungen (AG (I17B))	PEROS	BHCRM KOB		Mitbringer	BA-Organen
1076-Eingabesicherung	Batch-Daten (B1)	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (X8) Ba-externe Schnittstelle (Batch) (X8)	ERR-PERSONAL	Krankenkassen (K4) Krankenkassen (K4)	Ergebnisabrechnung Erstellungsbefehle von AG-Auflösungen	Ergebnisabrechnung Erstellungsbefehle von AG-Auflösungen	Personalverwaltung Personalverwaltung
1078-WB/RueckstandsService_V1	SOA-Service (S1)	PSCD-Buchungsergebnisse an COLEPC (006); SST (Batch) wird Fachlicher Dienst zur Ermittlung von Rückstandsbeständen im Kontakt Winterhausaumlage (WBU) außerhalb des Expertensystems DAS.	ERR-FINANZEN	ZERBERUS	Beschäftigungsstellen	Beschäftigungsstellen	AG-Leistung
1079-TeammitgliedService_V2	SOA-Service (S1)	Prüfung und ggf. Anweisung von Aufzeichnungsmöglichkeiten durch ZERBERUS Basierend zur Ermittlung der organisatorischen Teammitgliedschaft von Benutzern.	PEROS	BA-ELAN (RC-86936) BADV STEP ZWIWG	Teammitgliedschaft	Teammitgliedschaft	BA-Organen
1081-Dienststellen für BAB/REHA	Batch-Daten (B1)	Dienststellen für BAB/REHA	PKI-DDK	BAB-REHA-ZENTRAL		Liegenschaft	BA-Organen
1082-Verzeichnis Versicherungszertifikate	Authentifizierungsmittel (A1)	Schwarzschnittstelle oder Benutzerschnittstelle mit dem Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Ausbildungsgütern im (BAB-ABG-ÜBG) Bezugszahlen pro Arbeitgeber (für laufende und besondere Fälle) außerhalb des Expertensystems COLEINT	COLEINT	APOLLO-ONLINE LEIST-ONLINE	Person	Leistungsdaten SGB III	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung Authentifizierung
1083-Ausbildungsdienstleistungs_V2	SOA-Service (S1)	Basierend zur Ermittlung der organisatorischen Teammitgliedschaft von Benutzern. TeammitgliedService bietet Informationen zu Zuordnungen zwischen Benutzer und Organisationsstruktur (einzelne Orga-Team, Organisationsstruktur, Organisationsstruktur-Info - Welche Organisationsstruktur (einzelne) ist (sind) einem bestimmten Benutzer zugeordnet?	ACTIVE DIRECTORY	ALLEGRO BHSPS BHCRM BWSG2 BSSG2 BK-TEXT COLEINT COLENT-ALG-ARSH COLENT-ALG-BERSH COLEPC-AB-REHA COLEPC-BAB-REHA COLEPC-FWA COSACH CUP-CEP DELT-ASB EDEL EPM3 ERR-FINANZEN ERR-FINANZEN KAF-ARCHIV KIWI KOALA KOOED PEP-VERSABE SIP-KOLLABORATION SLD-COLL V-PROTOK	Berechnung Liegenschaft PKI-GID Internet-Account	Berechnung Liegenschaft PKI-GID Internet-Account	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1084-Automierung AD (Windows-Gruppe)	Authentifizierungsmittel (A2)	Automierung AD (Windows-Gruppe)	PEROS	AKROS AKROS AKTRES AKTRES ATV ATV BANDV BEA BER-RECHHECK-BOYS BERUFEPPOOL BHSPS BISG2 BSSG2 BUSTVA-PORTAL COLEINT COLENT DARV DARV DAS DELT-ASB DELT-A-Z DOZ E-KIM E-KIM-INV E-KIM-INV ME-2 REHA REHA	Intranet-Account	Berechnung Dienstleistungsnummer	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1085-PEROS für ARES (Application Server Puquli)	Authentifizierungsmittel (A2)	Zugriff auf die PEROS-Datenbank für das ARES-Plugin. Hinweis: Die ARES-Datenbank ist eine zentrale Datenbank, die die logische Auslieferungsfunktionen von I/MMD über PEROS bereitstellt. ARES wird in IAM als EAN-Baustein abgebildet. Die ARES-Datenbank ist über die ARES-Schnittstelle mit dem ARES-System verbunden.	PEROS				Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1086-DWH-Verzweigungs-Nr	Batch-Daten (B1)	Übertragung von Datenätzen mit Verzweigungsnummern	BLM (DALEB)	BLM-ACKEND		Verzweigungsnummern	AG-Leistung

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
1005-Anmeldung Nachrichtempfang	WebService (WS)	Message-Queue zur Anbindung von IT-Systemen an die Nachrichtenschnittstelle. Die Nachrichtenschnittstelle des Anbieters wird als Telefontextnummer an das rufende IT-System übergeben um dort zum Beispiel Kundendaten vorzubereiten. Die Nutzung dieser Funktionalität erfolgt transparent durch die Einbindung einer LDAP-Client-Komponente.	NACHRICHTENSYSTEM	STEP		Telefontextnummer	Kommunikationsdienste
1095-Benutzerdaten für PEROS (csv)	Automatengangschnittstelle (A2)	Benutzerdaten für PEROS (csv)	M-SYSTEM	PEROS V-PROTOK		Internet-Account Berechtigung Personalnummer E-Mail-Adresse Vereinstellung-Berechtigungen	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1096-Veranstaltungen VAM	Batch Daten (B1)	Veranstaltungen VAM	VERBIS	E-GOV-PORTAL	Anfrage-Datensätze		Berufsinformation Sozialversicherung
1098-Rentenscheinanfrage-Service	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Von der DRWS kommen automatisiert Anfrage-Datensätze zur Bearbeitung der Rentenscheinanfrage. Die Daten werden korrespondierend mit der Schnittstelle 0899 (gehört zu Schnittstellen) übertragene Zahlungs- und Kurzungsdaten an ELN/ELMA2	BAB-REHA ZENTRAL	DSRV (ext) (bis 31.12.2020)			AN-Leistung
1099-Zahlungs- und Kurzungsdaten an ELN/ELMA2	Batch Daten (B1)	Übertragung von Zahlungs- und Kurzungsdaten an ELN/ELMA2	BAB-REHA ZENTRAL	ELMA-ELMA2 (bis 31.12.2020)		Kürzungsdaten Zahlungsdaten	AN-Leistung
1100-BUCCA-Verhaltensbeurteilung	Batch Daten (B1)	Übertragung der BUCCA-Verhaltensbeurteilung (Änderung der Team-Nummern) für alle Kundennummern eines Teams. Aufgrund dieser Daten werden im IT-System automatisiert Risikoprüfungen für die Änderung der Team-Nummer durchgeführt.	COLEINT	BAB-REHA ZENTRAL	Team-Daten Kunde		BA-Objekt Kundendaten
1104-WBA-WebService_V1	SOA-Service (S1)	Bereitstellung von Informationen für einen Web-Aufruf des IAB	ISI	ISI - geplant (ab 22.07.2019, Projekt BISON - Kleinreihen-4) KOMPASS-PORT - geplant (ab 01.02.2019) KOMPASS-PORT - geplant (ab 01.02.2019) DESTATIS (ext) Krisenschatz (ext) Pensionsversicherungen (ext) Zustandsvorgangskasse (ext) JKT (ext)	Person Projekte Organisationseinheiten Positionen		Wissenschaftsbasierende Services Forschung und wissenschaftliche Polikolleratung Kundendaten
1110-Betriebsdaten (E-Home Systeme)	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Die Schnittstelle liefert Betriebsdaten an IT-Systeme außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.	STEP			Berichtungsdaten	
1112-Abgleich Accountdaten	Batch Daten (B1)	Die Services sind Daten für das IAB-Home zur Verfügung stellen	JOBORSE		Person Internet-Account		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung Kundendaten
1115-AnfrageALGService_V2	SOA-Service (S1)	Die Schnittstelle liefert Betriebsdaten an IT-Systeme außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.	Kein Anbieter IT-System	ALG-AUTOMAT - geplant (ohne Datum)		Leistungsdaten SGB III	AN-Leistung
1116-Stammdaten (DORA)	Batch Daten (B1)	Über die Datenstelle wird DORA mit Stammdaten versorgt.	STEP	BBAECKEND		Betriebsdaten Berichtungsdaten Berichtungsdaten	Kundendaten
1118-MM-Externe Mandat	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Schnittstelle elektronischer Mandat	PEP SRM	Elektronische Mandat (ext)	OCI-Objekte		Verwaltungsmanagement
1119-Multifunktionskatalog	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übertragung von Artikeln aus einem externen Katalog (T-System) in das PEP SRM der BA.	PEP SRM	Elektronische Mandat (ext)			Verwaltungsmanagement
1120-BA-MAN	Batch Daten (B1)	Übertragung von Daten zur Verfügung gestellt	MAN-IT	BANKREND		Meldungen	Technischer Berührungspunkt
1121-BA-AS-Schnittstelle (AU)	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Übertragung von Daten zur Verfügung gestellt	COLEINT	ELBA	Auf-datenparameter		AN-Leistung
1122-Aufruf ELBA	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Übertragung von Daten zur Verfügung gestellt	ELBA		Auf-datenparameter		AN-Leistung
1132-Aufruf ELMA2	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Aufruf ELMA2 aus STEP	ELN/ELMA2	STEP	Auf-datenparameter		AN-Leistung
1133-Aufruf ELMA2	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Aufruf ELMA2 aus STEP	ELN/ELMA2	STEP	Auf-datenparameter		AN-Leistung
1138-Aufruf ZFERBERUS	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Aufruf ZFERBERUS	ZFERBERUS	STEP	Auf-datenparameter		AN-Leistung
1139-Aufruf DELFI	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Aufruf DELFI	DELFI	STEP	Auf-datenparameter		AN-Leistung
1142-Aufruf BERUFENET	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Aufruf BERUFENET	BERUFENET	AMM STEP CONTENT-DELIVERY STEP	Auf-datenparameter		Steuerungsinformationen Berufsinformation
1143-Aufruf KURSNET	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Aufruf KURSNET	KURSNET FINDEN	COSASCH STEP	Auf-datenparameter		Berufsinformation
1148-Volltextrecherche	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	099 Volltextrecherche (DAVOS-Schnittstelle) aus dem PEP SRM der BA.	HAUZZI (ext)	ERP-FINANZEN	Volltextrecherche		Sozialversicherung
1155-Benutzerbediener-Integration MAZ in STEP	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Die Benutzerbediener-Integration MAZ wird für die Integration in die Benutzerbediener-STEP bereitgestellt.	STEP (MAZ)	STEP	Auf-datenparameter		
1156-BA externe SMS-Dienst	Ba-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Externer Dienst zum Versenden von SMS-Nachrichten	SMS-Center T-ynic (ext)	SMS-SYSTEM	Nachricht		
1165-AD Phage	Authentifizierungsschnittstelle (A1)	LDAP Schnittstelle für MAND zur Pflege von Benutzern, Gruppen und Org-Objekten (MAM) ist Master für Accountdaten und Berechtigungen - Lesender Zugriff auf AD zur Qualitätssicherung.	ACTIVE DIRECTORY	M-SYSTEM	Internet-Account Dienststelle Organisationseinheiten		BA-Objekt Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1168-Sign-in-sign-on-Auflösung (LDAP)	Authentifizierungsschnittstelle (A1)	Sign-in-Schnittstelle für bestehende Zugriff auf das Active Directory über LDAP (H27)	ACTIVE DIRECTORY	BIERS BKS2 BKS2 EPP-FINANZEN EPP-FINANZEN EPP-PERSONAL EPP-VERGABE	Internet-Account Dienststelle Organisationseinheiten		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1167-DKZ Datenbank	Batch Daten (B1)	Bereitstellung von Betriebsdaten für E-KM (Registrierungsprozess von Betrieben)	DKZ	E-KM-PORTAL	Wirtschaftsklassen		Systemdaten
1169-Dienststellen für COREY	Batch Daten (B1)	Vereinbarung von COREY über eine Datenstelle (Registrierungsprozess von Betrieben)	BAIV	COAR COREY M-SYSTEM	Organisationseinheiten Organisationseinheiten Organisationseinheiten SOIV-Daten		BA-Objekt BA-Objekt
1172-SOW-Port-Export	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Mit Hilfe der Sowport-Exportoren kann der Sowport-Export-Datensatz für die Sowport-Exportoren erstellt werden.	ISI	geis (ext)	Person		Wissenschaftsbasierende Services
1174-LeistungSGBService_V1	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Daten zu SGB Leistungen außerhalb des Expertensystems ALEGRO.	ALEGRO	E-AKTE-DMS EAM-MANAGER - geplant (ohne Datum) ERP-FINANZEN	Leistungsdaten SGB III		Bundesleistung Zustände und Zuschlag AN-Leistung
1177-Aufruf ELMA2	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	ELMA/ELMA2 wird aus COLEINT/ALG/ELMA/ELMA2 aufrufen	ELN/ELMA2	COLEINT	Auf-datenparameter		AN-Leistung

Jurs Lex QS
19052024

Schrittname	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unmittelbare Flichtigkeit
1179-AdressverwaltungService_V4	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bereitstellung von Adressen und Dokumenten zwecks Übergabe von Dokumenten, Struktur, Status und Schutzniveau. Sitzungen Zugriffsgerechtes (Schutzrechte).	Kein Anbieter IT-System		Signatur Kontaktdaten Dokument	Dokumenten-ID Kontakte	Dokumentenmanagement
1180-Anfrage	Batch Daten (B1)	Daten an die Hosted-Software (Voraussetzung: Teilnehmerdaten (1184))	ERP-PERSONAL	ANRAGO		Teilnehmerdaten Anfragen (S055GBX)	Personalentwicklung Sozialversicherung
1181-BetriebsdatenummerExport	Batch Daten (B1)	Die exportiert werden die von den BA gepflegten und berechneten Betriebsdaten aus den Anlagen nach 801 SGB IX. Ab P1.01 wird die SB-Quelle in den vorhandenen Batch aufgenommen. Prüfung wird von SDA bereitgestellt und vom AD bereitgestellt	BA-ELAN	STEP			
1182-BA_SSO (Application Server Plugin)	Authentifizierungsmittel (A1)		ACTIVE DIRECTORY	ANRAGO	Titelnet-Account		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1183-Statistik-Kennzahlen	Batch Daten (B1)	Übernahme von statistischen Kennzahlen in einer csv-Datei (1189) (SAP-FI)	ERP-FINANZEN	TEBIT	Abschreibungen	Kalkulatorische Zinsen	Erklärungen Prüfen und Anordnen Kasse Finanzcontrolling
1184-TEBIT-Abschreibungen	Batch Daten (B1)	Übernahme von statistischen Kennzahlen in einer csv-Datei (1189) (SAP-FI)	ERP-FINANZEN	TEBIT	stat. Kennzahlen		
1185-TEBIT-Statistische Kennzahlen	Batch Daten (B1)	Übernahme von statistischen Kennzahlen in einer csv-Datei (1189) (SAP-FI)	ERP-FINANZEN	TEBIT			
1186-TEBIT-Kostenstellen, Kostenträger	Batch Daten (B1)	Übernahme von KLR Stammdaten (Kostenstellen und Kostenträger) innerhalb einer csv-Datei (1187) (SAP-CO)	ERP-FINANZEN	TEBIT		Kostenträger (KTRG) Kostenstellen	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
1187-Quellwert für den RV	Batch Daten (B1)	Baustelle-Schnittstelle (Batch) (XB)	DSRY (ext)	BAB-REIN_ZENTRAL		RV-Mehrungen Quellwert	
1188-Vielteilung-Belegnachweise-KK	Batch Daten (B1)	Baustelle-Schnittstelle (Batch) (XB)	ERP-FINANZEN (ext)	BAB-REIN_ZENTRAL		Belegnachweise	
1189-Belegnachweise-FS	Batch Daten (B1)	Daten für Belegnachweise (Lieferanten) der Kontingenz (PEP (1189) / CREMASO) (ADRMS)	ERP-FINANZEN	Belegnachweise (ext)		Bewertungsdaten für Buchbeziehung Kontingenzen	Kasse Bestellung und Rechnungsbewertung
1190-PEP-SRM-Einstellungsdaten	Batch Daten (B1)	Neuanlage und Änderung von Vertragsdaten (1190)	PEP-SRM	TEBIT		Vertragsdaten	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1191-PEP-SRM-Vertragsdaten	Batch Daten (B1)	Zur Beschreibung werden alle Daten, die in einer Bestellung bereit sind, übertragen (1191) (PCORR03)	PEP-SRM	TEBIT	Bestellkassen	Bestellkassen	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1192-PEP-SRM-Bestellung	Batch Daten (B1)	Die Bestellungsbearbeitung wird an TEBIT geschickt, wenn die Bestellung in SAP angelegt ist (1192) (PCORR03)	PEP-SRM	TEBIT		Bestellbestätigung	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1193-PEP-SRM-Bestellung-Lieferant	Batch Daten (B1)	Die Wareneingangsdaten werden an TEBIT geschickt, wenn die Bestellung in SAP angelegt ist (1193) (PCORR03)	PEP-SRM	TEBIT		Bestellbestätigung	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1194-PEP-SRM-Bestellung-Lieferant	Batch Daten (B1)	Die Wareneingangsdaten werden an TEBIT geschickt, wenn die Bestellung in SAP angelegt ist (1194) (PCORR03)	PEP-SRM	TEBIT		Bestellbestätigung	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1195-PEP-SRM-Wareneingang-Ermittlung	Batch Daten (B1)	Die Wareneingangsdaten werden an TEBIT geschickt, wenn die Bestellung in SAP angelegt ist (1195) (PCORR03)	PEP-SRM	TEBIT	Wareneingang	Wareneingang	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1196-PEP-SRM-Wareneingang-Vertragsmanagement	Batch Daten (B1)	Die Wareneingangsdaten werden an TEBIT geschickt, wenn die Bestellung in SAP angelegt ist (1196) (PCORR03)	PEP-SRM	TEBIT	Wareneingang	Wareneingang	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1197-PALIAS (LEB)	Batch Daten (B1)	Standort zum öffnen und geschützten Datenaustausch (1197) (MBSGACR01)	BI-BACKEND (BI-ST/ISTIK-LEB)	PALIAS_STAT		Tabellen Data Mart Tabellen DWH-Schicht	Systemkern Dokumentenmanagement Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung Funktionsgang
1207-WebDAV	WebService (WS)		FW-SOFTWARE	PALIAS_STAT	Datenpakete	Datenpakete	
1211-EinzelnahmehistorieService_V2	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von Versandfahrplänen, die im SAP-ERP System als Einzelannahmeverträge gebucht bzw. verbucht werden.	ERP-FINANZEN	ALLEGRO BK-TEXT COLEI PC BAB REHA COLIBRI COLEI FALKE KIWI ZERBERUS		PSGD-Einzelnahmehistorien PSGD-Statistikpakete PSGD-Annahmeverträge	
1212-ANNOG	Baustelle-Schnittstelle (Batch) (XB)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von Versandfahrplänen, die im SAP-ERP System als Einzelannahmeverträge gebucht bzw. verbucht werden. SAP-Web-Service WS02: RW11163; VORANSEITE WS03: RW11164; VORANSEITE WS04: RW11165; VORANSEITE WS05: RW11166	ABBA	Kassenkassen (ext)		Erstattungspreis	Gedruckten Personal Datenerfassung
1213-TeilnehmerbeschichtungService_V1	SOA-Service (S1)	Nutzenbewertung für neue Anträge	BA-ELAN	ALG-AUTODAT „gründer“ (ohne Datum) COLIBRI ELAN	Kundennummer	Arbeitsbeschreibung Nebenkommentarbeschreibung	
1214-Jira Encrypted Gateway Interface	Authentifizierungsmittel (A1)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Daten aus elektronisch an den BA übermittelten Anträgen und Nachkommensbeschreibungen	PKI-DDK	PKI-DDK			Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1217-Verschlüsselungsreport Postfach	Authentifizierungsmittel (A1)	Schnittstelle zur automatisierten Nutzung der E-Mail-Verschlüsselung	MI-SYSTEM	PKI-DDK	Email-Nachricht Email-Adressen Zur Adressen E-Mail-Verschlüsselungsberechtig		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung

Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
121b-Stammdatenexport	Stimmnamen der Benutzer aus dem Active Directory zur Nutzung im Registrierungsprozess	ACTIVE DIRECTORY	PKI DDK		Personale Administration Daten	Authentifizierung, Authentisierung und Registrierung
121b-Verzeichnis Stammsynchronisation (A1)	Bereitstellung eines Verzeichnisses der aktuellen Stammsynchronisationsdaten	PKI DDK	ACTIVE DIRECTORY		Personale Administration Daten	Authentifizierung, Authentisierung und Registrierung
122b-Problemlösungen	WebService (WS) zur Identifizierung von Problemen und deren Lösung	TEBIT	ARS	Störungsmeldungen	Zerfallsrate der Stammsynchronisation	Instanzmanagement
1221-IT-Asset	IT-Asset-Asset-Zustandsänderungen in Objekten	TEBIT	ARS		Metadaten	Instanzmanagement
1222-Alternativ EDV	Metadaten, Typen (XML)	TEBIT	ARS		Metadaten	Abwärtssicht und Abwärtsicherheit
1223-Planungsdaten	Eine Budget/Planung in TEBIT kann mit einer Planposition in FINMAA gleichgesetzt werden	TEBIT	FINMAA KLRTIT		Planungsdaten	Betrieb
1224-Raumdaten	Lieferung der Raumdaten (Refress)	BADIV	ARS		Raumdaten	BK-Organien
1225-IP-Adressen	Überprüfung der IP-Adressen (IPAMS)	POIB	TEBIT		Organisations-Einheiten IP-Adressen	Betrieb
1225-Kern-IG-Geplantesmanagement	Auflösung der Kern-IG-Geplantesmanagement mit COBRA	TN-PLANNING	COBRA-IMCONSUL		Vertragsdaten	Metatragmanagement
1232-XMWeb-Anfragen	Benutzer für SOB in Trägere des Servicegroups der BA nutzen	XOV-Rahmenwerk (ext. XOV-Intermediär oder Metadaten)	KWVI		OSCI-XMWeb-Nachricht 0028 OSCI-XMWeb-Fernnachricht 0000	
124-Konfigurations-VA	SOA-Service (S1)	KWVI	ARBAR - geplant (ab 30.06.2019, keine Bearbeitung) E-ARTE-DMS ERP-FINANZEN FONIA-KARNET KG-AERYV-ONLINE - geplant (ab 15.03.2019, keine Bearbeitung) KGM-IT-ONLINE KGS-ONLINE V-PROTOK VERBIS	Kunde	Konfigurations-Informationen Konfigurations-Informationen	Familienmasse
1237-DORA-BADIV	Dienstreiber der Organisationsstruktur speziell für DORA	BADIV	BI-BACKEND		Liegenschaftsdaten TWR-Konfiguration SWA-Konfiguration	BK-Organien
1238-SCDM	Datensammlung von Stammdaten	SOFTWAREVERTEILUNG	TEBIT		Stammdaten Analysedaten	Betrieb Steuerungsplanung
1240-Steuerung und Analyseexport	Export der DORA Anfrage 1210 Merkmale erfolgreich besetzter Stammdaten in den Datenlieferungen auf Basis der DORA-Anfrage 1210 in AS-S-Format geliefert und elektronisch ausgetwertet.	BI-BACKEND (ODR-ODS)				
1243-Anzeigeverarbeitung/Rückmeldung	Automatisierte Rückmeldung an externen Dienstleister (Abnehmer) bei elektronisch empfangenen Anzeigen	BA-E-LAN	Anbieter (ext) AZOBWELT BEN BERUFENET STUBS	Suchparameter	Qualitätsdaten	Sozialversicherung Berufsinformation
1244-Auftrag Berufe IV	Auftragsverwaltung für IV	BERUFE IV				
1245-Auftrag als de	Auftragsverwaltung als de	ABIDE				
1246-E-Active-Service	WebService (WS)	E-ARTE-SERVICE	E-ARTE-DMS	Suchparameter Archivierungsobjekt-ID	Archivierungsobjekt-ID Dokument	Berufsinformation Dokumentenmanagement
1250-Buchungsergebnisse	PSD-Buchungsergebnisse von ERP FINANZEN an ALLEGRO	ERP-FINANZEN	ALLEGRO	Dokument	PSD-Buchungsergebnisse	Prüfen und Anordnen
1251-Teltek betriebliche Kundenbetreuung-KUG	Erzeugung von Anzeigen für telefonische Kundenbetreuung über die Bearbeitung von Anzeigen über konjunkturelles Kurzanfragefeld oder Transferkurzanfragefeld.	ZERBERUS	ZKM BEFRAGUNGSAKTIONEN (bis 31.12.2019, keine Bearbeitung)		Mitarbeitermehrfach Anzeigensystem Anspruchspartner zu Betrieben Entscheidungsart	ACG-Leistung
1252-Betriebsdaten (DALEB)	Datensatz-Export (DALEB) DE/IV-Betriebe	STEP	BLM RCK-PROFIL BERUFENET	Auftragsparameter	Berufsinformation	Kundenfragen Berufsinformation
1257-Auftrag JOBBORSE	Auftrag JOBBORSE	JOBBORSE				
1259-Auftrag COLEINT für ROBASO	Auftragsverwaltung für COLEINT	COLEINT				AN-Leistung
1260-Auftrag COLEINT PC FWA für ROBASO	Mitlieferer-Framework	COLEINT				AN-Leistung
1261-Auftrag COLA für ROBASO	Mitlieferer-Framework	COLIBRI				AN-Leistung
1262-Auftrag COLIBRI für ROBASO	Mitlieferer-Framework	COLIBRI				AN-Leistung
1263-Auftrag STEP	Mitlieferer-Framework	STEP	ATV BA-E-LAN COLEINT COLEINT PC ALG - BERH COLIBRI DELTA DELTA E-ARTE-DMS ERP-FINANZEN VERBIS ZERBERUS	Auftragsparameter Auftragsparameter Auftragsparameter Auftragsparameter Auftragsparameter	Kundenfragen	
1267-Auftrag MAZ SYSTEM	Auftragsverwaltung für MAZ	STEP (MAZ)	VERBIS			Sozialversicherung
1294-Dienststellen-Export	Exportiert Dienststellen aus BADIV nach OPA	BADIV	BI-BACKEND		Dienststellennummer Organisations-Einheiten	BK-Organien

Schmittstelle	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
1297-Digitalisierung (SGBII/FamK)	BA-externe Schnittstelle (BATCH) (XB)	Die Digitalisation des BA-Schriftsatzes, abgeleitet von DBAS, bedeutet, dass die Daten der BA-Schriftsätze in einer digitalisierten Form vorliegen. Dies geschieht durch die Digitalisierung der Originaldokumente in elektronischer Form (z.B. PDF) und die anschließende Verknüpfung dieser Dokumente mit den zugehörigen BA-Schriftsatznummern. Die Digitalisierung erfolgt über die Digitalisierung der Originaldokumente in elektronischer Form (z.B. PDF) und die anschließende Verknüpfung dieser Dokumente mit den zugehörigen BA-Schriftsatznummern.	Deutsche Post AG (ex)	E-AKTE-DMS	Referenzdaten Scan-Auftragblätter		
1298-Veröffentlichung (GV)	Content-Veröffentlichung (GV)	Fachlicher Aufbau mit Text und Bild	LIVE-CONTENT	RED	Content		Self Service
1299-BERUFPOOL CMS	Batch Daten (BT)	Finanzdaten von Berufsbeschreibungen, Bilder und Metadaten zu Finanzen von BERUFE-TV	BERUFEPPOOL	BEN BERUFHECK BERUFENET		Berufliche Beschreibungen	Berufsinformation
1300-TeknikService_V1	SOA-Service (SI)	Basierend zur Inbetriebnahme von ausgehenden Anrufen durch das nutzende IT-Verfahren	NACHRICHTENSYSTEM	ARS COLEPCALG - BERHI STEP	Telefonnummer		Kommunikationsdienste
1307-Pratznachrichtenservice_V1	SOA-Service (SI)	Basierend zur Inbetriebnahme von ausgehenden Anrufen durch das nutzende IT-Verfahren	NACHRICHTENSYSTEM	ARS ATV	Nachrichte		Kommunikationsdienste
1311-Bildungsangebotservice_V1	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Informationen zu Bildungsangeboten (Quelle: Kurs NET)	KURSEN BILDUNGSANGEBOTSERVICE	AVSIS - geplant (ohne Datum)		Bildungsangebot	Berufsinformation
1312-Beschreibungsdatennahme	BA-externe Schnittstelle (BATCH) (XB)	Zugriff auf Bildungsangebote von Kurs.NET	BEA	ITSG (ex)	Nachrichtenservice		Datenerfassung
1320-Auftragsabwicklung (AU)	GUI-Auftragsabwicklung (AU)	Auftragsabwicklung	VERBIS	LIVE-CONTENT	Auftragsparameter		Vermittlung AN
1321-Semantisches EAM Modell	Batch Daten (BT)	Bereitstellung der Enterprise Architecture Management Informationen (inkl. IT-Landschaft und IT-Baukasten) für andere IT-Systeme. Pro Nutzer wird ein individueller UCA-Job eingerichtet um die EAM-Daten zu übertragen.	ARS (EAM)	ARS FNT COMMAND - geplant (ab 19.11.2018, keine Freigabe) MSSYS (EAM-Entwicklung) IT-SEC-PORTAL - geplant (ohne Datum)	Semantisches EAM Modell IT-System		Steuerung
1322-Prüfungswegdaten EPM 3.0	Batch Daten (BT)	Datenschnittstelle (UCI) über die alle Prüfungswegdaten inkl. ihrer Planungsdaten an EAM übertragen werden, so dass dort die IT-Systeme für die Prüfungswegdaten (EPM) zur Verfügung stehen.	EP43	ARS		Realisierungstermine der Entwicklung (Plan/Status/akt)	Steuerung
1323-ZAS-Schnittstelle EPM 3.0	Batch Daten (BT)	Datenschnittstelle (UCI) über die alle Prüfungswegdaten inkl. ihrer Planungsdaten an EAM übertragen werden, so dass dort die IT-Systeme für die Prüfungswegdaten (EPM) zur Verfügung stehen.	EP43	FINMANN KLR IT	Personal Administration Daten Kostenträger (KTRG) Kostenstellen		Steuerung
1325-Leistungsnachweise	Batch Daten (BT)	Datenschnittstelle (UCI) zur die IT-Systeme für die Leistungsnachweise bereitstellen, so dass diese Informationen für die ERP-Systeme generiert werden können.	EP43	PEP SRM	Leistungsnachweise		Steuerung
1326-Dokumenten-Messdatenschnittstelle V5	Batch Daten (BT)	Verarbeitung von Messdaten inkl. Quittierung, Fachverfahren Dokumentationsinformationen.	EAKTE-DMS	ALLEGRO MITSANET BA-EOPV-PLATTFORM - geplant (ab 19.11.2018) COLEPCALG - geplant (ab 19.11.2018) COLIBRI EAK - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo) ELBA-ELMAZ EPO-FINANZEN KUGO	Dokument		Dokumentenmanagement
1329-PALLAS AST	Batch Daten (BT)	Enthält u.a. Lieferung von Daten aus ASSOZIAL an das IAB. Daten sind über die Schnittstelle in das IAB-System übertragen und dort mit den Datenlieferungen der operierenden Kommunen (= ASSOZIAL) kombiniert. Die Daten sind über die Schnittstelle in das IAB-System übertragen und dort mit den Datenlieferungen der operierenden Kommunen (= ASSOZIAL) kombiniert.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-AST)	PALLAS STAT		Tabellen Data Mart Tabellen DWH-Schicht	Arbeitsmarktstatistik
1330-PALLAS BST	Batch Daten (BT)	Datenschnittstelle (UCI) zur die IT-Systeme für die Beschäftigungsstatistik bereitstellen, so dass diese Informationen für die ERP-Systeme generiert werden können.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-BST)	PALLAS STAT		Tabellen Data Mart Tabellen DWH-Schicht	Beschäftigungsstatistik
1331-PALLAS FST	Batch Daten (BT)	Datenschnittstelle (UCI) zur die IT-Systeme für die Förderstatistik und Eingliederungsstatistik bereitstellen, so dass diese Informationen für die ERP-Systeme generiert werden können.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-FST)	PALLAS STAT		Tabellen Data Mart Tabellen DWH-Schicht	Förderstatistik und Eingliederungsstatistik
1332-PALLAS LST	Batch Daten (BT)	Datenschnittstelle (UCI) zur die IT-Systeme für die Leistungsstatistik und Grundbesetzungstatistik bereitstellen, so dass diese Informationen für die ERP-Systeme generiert werden können.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-LST)	PALLAS STAT		Tabellen Data Mart Tabellen DWH-Schicht	Leistungs- und Grundbesetzungstatistik
1334-Auftrif E-GOV (VOB)	REST-Service (RS)	Auftrif zur Verwaltung von Aufträgen über die Schnittstelle der BA-Schriftsätze.	E-GOV-PORTAL (VOB)	AKS/SA/SE (keine Bauftragung) AZ/BW/ELT BEN	Auftragsparameter	Verfahren Vertragsdaten	Self Service
1336-Beschlaggleich	ERM-interne Standard-Schnittstelle (EZ)	Rechnungen zu Beschlagen, welche im SRM (M) (PEP SRM) System erfasst werden. Einem Eingang per Mail sowie im Postfall automatisch im SAP System erfasst.	ERP-FINANZEN	PEP SRM	Rechnungsdaten Beschlagen		Bestellung und Rechnungsabwicklung
1337-Rechnungsupload	BA-externe Schnittstelle (BATCH) (XB)	Automatisierte Rechnungsabwicklung in der IT	PEP SRM	Partner-Lieferanten (ext)	Referenzdaten Scan-Auftragblätter	Rechnungsdaten	Prüfen von Abrechnungen Bestellung und Rechnungsabwicklung
1338-Digitalisierung (SGBII)	BA-externe Schnittstelle (BATCH) (XB)	Die Digitalisation des BA-Schriftsatzes, abgeleitet von DBAS, bedeutet, dass die Originaldokumente in elektronischer Form (z.B. PDF) vorliegen und diese mit den zugehörigen BA-Schriftsatznummern verknüpft sind. Die Digitalisierung erfolgt über die Digitalisierung der Originaldokumente in elektronischer Form (z.B. PDF) und die anschließende Verknüpfung dieser Dokumente mit den zugehörigen BA-Schriftsatznummern.	Deutsche Post AG (ex)	E-AKTE-DMS	Referenzdaten Scan-Auftragblätter		

Schmittstelle	Integrationsstyp	Beschreibung	Ansitzer	Nutzer	Input (N<A>)	Output (A>N)	Unterstützte Fächerlichkeit
1339-Aufbau ALLEGRO	GUI-Auftritt/Schnittstelle (AU)	Auftritt/Schnittstelle des Expertensystems ALLEGRO	ALLEGRO	BEO ERP-FINANZEN FALKE - optant (ab 16.11.2018, RIC 79237) SFB - optant (ab 19.03.2019, RIC 84810) SPB - optant (ab 19.03.2019, RIC 84810)	Kundennummer Auftragsnummer	Prüfung und Anordnung Lesung	
1341-Forderungsservice_V3	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Forderungsdaten außerhalb des Expertensystems COSACH. Anfrage und Verwaltung von kundenzugehörigen Forderungen (einschließlich Kundenzugehörigkeit, Forderungsbetrag, Maßnahmensystem und Forderungsbewerte. In Form von Übersichten (einschließlich Forderungen) und Detailansichten (eingewählter Forderungen).	COSACH	AROK-PROFIL - optant (ab 31.12.2018, RIC 87112) COLIBRI VERBIS	Kunde	Forderung	
1342-Betreiber-MarkService_V3	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Daten zu aktuellen und vergangenen Betrieben. Abrufen von Messdaten im Marktportal außerhalb des Expertensystems VERBIS.	VERBIS	APOLLO-INTRANET Projekt Apollo (ab 16.07.2018, RIC 84810) Projekt Apollo ME 2K Release P2 COSACH Projekt Apollo (ab 16.03.2019, Projekt Apollo ME 2m Release P3) abgeschlossen)	Kundennummer	Produktersatz Produkt Vermittler AN Profiling AN Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement Strategie auswählen Eingliederungsvereinbarung Dokumentenmanagement	
1344-DokumentenverwaltungService_V1	SOA-Service (SI)	Basierend auf der Erstellung von Dokumenten (Servicekandidat - über BIPA-gesamt, aktuell aber nicht in Umsetzung)	kein Anbieter-IT-System		Fachdaten	Dokument	
1347-AktenreaktionService_V1	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zur Entgegennahme von Kundenreaktionen (z.B. als Kontaktformular) zur weiteren Bearbeitung im KRM der BA. In Kombination mit dem KRM-System für die automatische Zuweisung des Kunden zur weiteren Bearbeitung im KRM.	KRM	AROK-KONTAKT E-GOV-PORTAL (bis 22.07.2019, RIC 84852)	Kundenaktion	Steuerung	
1350-Aufbau KW/ für ERP FINANZEN	GUI-Auftritt/Schnittstelle (AU)	Auftritt/Schnittstelle IT-System-spezifisches MMIE-Daten Format/ NA/ MME/HR-Framework	KW/	ERP-FINANZEN	Auftragsparameter	Familienkasse	
1351-Aufbau Archivierung	GUI-Auftritt/Schnittstelle (AU)	Auftritt/Schnittstelle IT-System-spezifisches MMIE-Daten Format/ NA/ MME/HR-Framework	KA-FE-ARCHIV	ERP-FINANZEN	Auftragsparameter	Dokumentenmanagement	
1352-KRM Kontrolle	BI-Standard/Schnittstelle (BA)	Controlzoo (S180)	KRM	BIBACKEND-KRM	Controlzoo Daten	Unternehmenskommunikation und Marketing Systemfaktoren	
1356-Karten- und Rollenmanagement	WebService (WS)	Die Methoden des Web Service ermöglichen die Anzeige von Daten auf der Dashboardseite, Berechnung von Rollen zwischen Orten für die Rollen- und Rollenmanagement. Technisch ist dieser WebService mit REST-API-Schnittstelle realisiert.	GEOS-ONLINE	APOLLO-ONLINE - optant (ab 18.03.2019, Projekt Apollo ME 2m Release P3) abgeschlossen BEN BERUFENET JOBBOESE	Adresse		
1358-Aufbau Content für IDENTITY MANAGEMENT (COLO Batch)	Batch Daten (BT)	Die nativen IT-Systeme überlegen ein INVARIS_Spoore und ein COLO Batch. Die Daten werden über die Schnittstelle der BA in das ERP-FINANZEN System übertragen.	DRUCKSERVICE	ELMA-ELMA2 ERP-FINANZEN KW/	Dokumente-Rohdaten	Dokumentenmanagement	
1359-Aufbau Content für IDENTITY MANAGEMENT	GUI-Auftritt/Schnittstelle (AU)	Aufbau der BA-Rollenmatrix-Beschreibung im Content-Management von Sharepoint.	BA-NET	MSVS-EM	Auftragsparameter	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung	
1368-Dienstreifen für OMB	Batch Daten (BT)	Exportiert Dienstleistungen- und Legenschaftsdaten des BA/DV für OMB	BA/DV	ARS		Legenschaftlichen Dienstleistungen	
1369-Tenfordaten für PLASEC	Batch Daten (BT)	Die Tenfordaten zur Übertragung von Tenfordaten (Name, Telefonnummer) zum Adressdatenmanagement.	KUNDENPORTALDIENSTE	ERP-FINANZEN	Telefonnummer Kunde	Aufgaben, Nachrichten und Wiederholungen Kommunikationsdienste Dokumentenmanagement	
1370-E-ARCHIVE-SERVICE Input AD	Batch Daten (BT)	Übertragung der Untersuchungsergebnisse per XFBI/DIANA-Datenlieferanten übertragene Daten in die Datenbank.	KA-FE-ARCHIV	COMED	Achtivierungsobjekt-ID Arztliches Gutachten	Dokumentenmanagement	
1371-E-ARCHIVE-SERVICE Output AD	Batch Daten (BT)	Übertragung der Untersuchungsergebnisse per XFBI/DIANA-Datenlieferanten übertragene Daten in die Datenbank.	KA-FE-ARCHIV	VERBIS	Achtivierungsobjekt-ID	Dokumentenmanagement	
1372-E-ARCHIVE-SERVICE Input BPS	Batch Daten (BT)	Übertragung der Untersuchungsergebnisse per XFBI/DIANA-Datenlieferanten übertragene Daten in die Datenbank.	KA-FE-ARCHIV	DELTA-SB	Ergebnis der Befragung	Dokumentenmanagement	
1373-E-ARCHIVE-SERVICE Output BPS	Batch Daten (BT)	Übertragung der Untersuchungsergebnisse per XFBI/DIANA-Datenlieferanten übertragene Daten in die Datenbank.	KA-FE-ARCHIV	VERBIS	Achtivierungsobjekt-ID	Dokumentenmanagement	
1374-Export für ELM	Automatisierungsschnittstelle (AZ)	Erstellung eines XML Reports für ELM (Eigentliche Learning Management) von der 5-tägigen techn. Datenlieferanten.	M-SYSTEM	ELM LERNWELT		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung	
1376-KV-Meldungen	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Es werden an die WLS der Krankenkassen Meldungen, die von der BA über das WebService übergeben werden.	BAE-REHA ZENTRAL	Krankenkassen (ext) (bis 31.12.2020)	Krankenkassennummer	Sozialversicherung	
1377-KV-Daten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Die Daten werden an die WLS der Krankenkassen übergeben.	SV-Schwarzwald (ext)	BAE-REHA ZENTRAL	Krankenkassennummer	Sozialversicherung	
1378-Rohdaten für KV-Meldungen	Batch Daten (BT)	Rohdaten für KV-Meldungen	COLEI PC BAB REHA	ERP-FINANZEN	Krankenkassennummer	Sozialversicherung	
1379-Export für ELM	SOA-Service (SI)	Erstellung eines XML Reports für ELM (Eigentliche Learning Management) von der 5-tägigen techn. Datenlieferanten.	ERP-FINANZEN	COLEI PC BAB REHA	Auftragsparameter	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung	
1382-Quellabfrage EZ	Batch Daten (BT)	Abfrage der Daten für die EZ-Quellabfrage	ZERBERUS	BIBACKEND OAS	Operative Messdaten	Operative Controlling	
1383-Quellabfrage EZ	Batch Daten (BT)	Abfrage der Daten für die EZ-Quellabfrage	SOFTWAREVERTILLUNG	BIBACKEND OAS	Operative Messdaten	Operative Controlling	
1384-Rechner-Versorgungszustand	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Forderungsdaten außerhalb des Expertensystems ERP-FINANZEN.	ERP-FINANZEN	ZENKEL WINDOW 7 MONITORING	Bestellungsnummer	Qualitätsicherung	
1384-ForderungService_V2	SOA-Service (SI)	W506 offene und befristet in niederschlagene Forderungen (H158, I174)	ERP-FINANZEN	ALLEGRO FALKE KW/	Auftrag zu Status Forderungsdaten	Forderungszugriff	
1395-Dokumenten-Messdatenschnittstelle V5 für Druckservice	Batch Daten (BT)	Verarbeitung von Messdaten ohne Quittierung für COLIBRI der BA. Die Daten werden über den OMS an die BA übertragen. Die Daten werden über den OPS/BA an die BA übertragen. Die Daten werden über den OPS/BA an die BA übertragen. Die Daten werden über den OPS/BA an die BA übertragen.	FAKTE-DMS	ZERBERUS	Dokument	Dokumentenmanagement	

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
1397-Referenzdaten für Sondensteuer (N)	Buch Daten (B)	Die Schnittstelle ermöglicht den Fachverfahren die Anweisung von Sondensteuer. EAKTE-DMS	EAKTE-DMS	KWV VERBA ZERRERUS	Kontrahent-Berechtigten - Stammdaten		Dokumentenmanagement
1398-Referenzdaten für Sondensteuer (OUT)	BA-externe Schnittstelle (Buch) (XB)	Zentrale Schnittstelle an DPAG, Zustellungen der Fachverfahren	EAKTE-DMS	Deutsche Post AG (ex)	Referenzdaten		Dokumentenmanagement
1399-Vorteilungskosten für BÜSTATISTIK (ST)	Buch Daten (B)	erfüllt die Aufgabe der Schnittstelle 1397 Wiederherstellung der Daten	COLIBRI		Kundennummer Leistungsdaten		Fiskalstatistik und Englobungsplan
1400-Web-SSO (E-KIM OAM)	Authentifizierungsschnittstelle (A)	Web-SSO für alle BA-Onlineangebote	EKIMPORTAL	APOK-CONTENT-DELIVERY APOK-PROFIL APOK-RAHMEN APOLLO-ONLINE BERUFHECK-OVS BUSSE2-ONLINE (bis 31.12.2019) E-GOV-PORTAL E-KIM-ACCOUNT-VERWALTUNG E-KIM-REGISTRIERUNG E-KIM-VERGÄBER FORMILANNET HIST-ONLINE - geplant (ohne Datum) KUSO-ONLINE LEBST-ONLINE MAM-ONLINE MAM-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Bearbeitung) VAM-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Bearbeitung)	Internet-Account	Berechtigung	Authentifizierung, Anweisung und Registrierung
1403-LieferService_V1	SOA-Service (S)	Basierend auf Bereitstellung von Länder- und Staatsangehörigkeitsinformationen zwecks Vollständigkeitsprüfung und Referenzierung. Basierend auf Bereitstellung von Staats- und Gebietskennzeichen zwecks Vollständigkeitsprüfung, Validierung und Referenzierung.	ADREM	ALLEGRO - geplant (RIC 86860) APOLLO-ONLINE APOLLO-ONLINE BAB-REHA, ZENTRAL BADV COLEINT COLEIPC BAB REHA COLIBRI - geplant (ab 19.11.2018, RIC 89259) DKZ DELFI DELTA-SB DELTA-SB KIWI - geplant (ab 15.03.2019, RIC 87962) KUSO-ONLINE MAM-ONLINE STEP VER-ONLINE VERBA ZERRERUS ZUWIG	Land		Systemdaten
1404-Bankdaten	BA-externe Schnittstelle (Buch) (XB)	Lieferung von Bankdaten- und SCL-Verzeichnisse (SEPA Clearing	Bundesbank (ex)	ZAHUNGSVERBINDUNGS-SYSTEM			
1405-BIC und BAN	BA-externe Schnittstelle (Buch) (XB)	Lieferung von BIC und BAN	Firma Swift (ex)	ZAHUNGSVERBINDUNGS-SYSTEM			
1406-Projektkosten	Buch Daten (B)	Datenerhebung von hausinternen Plan und Ist-Kosten über die Projektleitung von EPM an FINMAN BUD (Budgetierungsmödu)	EPM3				SEPA Clearing List SEPA Clearing List (BLZ) BAN Bankidentifizierungscode (BIC) Projektkosten (PH Verksam)
1407-VermögensService_V3	SOA-Service (S)	Basierend auf Erstellung und Bereitstellung von Marktvermögensdaten außerhalb des Expertensystems VERBIS.	VERBIS	FINMAN KLIRIT			Steuerung
1408-Verfahrensprozesslicher Content	Buch Daten (B)	Bereitstellung von Marktwertmedien außerhalb des Expertensystems VERBIS.	VERBIS	ATV COSACH	Person		Kontakthistone und Vermerke
1412-BK-Standardchnittstelle	Buch Daten (B)	Abgabe von verfahrensprozesslichem Content. Die Fachdaten werden in Form einer Schnittstellendatei an das BK-System übergeben. Die Daten werden in dem BK-System dargestellt oder weiterverarbeitet. Der BK-Browser stellt die Benutzerschnittstelle zur Anwendung Ekt-Tool dar. Über ihn wird die Vorlage ausgewählt und der Prozess der Standarddaten an den BK-System übergeben. Die Daten werden in dem BK-System dargestellt. Hier erfolgt die Übergabe der Fachdaten gibt es verschiedene Methoden. Hier Standardmethode: Aufruf mit einer BRSSD-Datei mit integrierten Fachdaten Transfer und Archivierung von BK-Dokumenten (ITS)	BK-TEXT (BKSSD-Adapter)	BEO ATV AN COLIBRI COLEIPC ALG - ARBH COLEIPC ARBH COLEIPC BAH COLEIPC BAH COLEIPC FWA COLIBRI COSACH DELTA-SB ERP-PERSONAL KIWI KRM MAM-ONLINE STEP VERBA VERBIS VERBIS ZENK EFFEU ZENK DALG II ZENK INTERNE BERATUNG SGBII ZUWIG	Auftragsnehmer Fachdaten	Dokument Word-Vorlage	Engpasszone Dokumentenmanagement
1416-TREFFERDWH	Buch Daten (B)	Durch TREFFER werden Datenwürfel zur Auswertung von SGB III-Daten zur Verfügung gestellt	TREFFER	BBACKEND	SGBIIDaten		Fiskalstatistik und Englobungsplan

Schrittzeile	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
1417-TREFFER-Interact	WebService (WS)	Bereitstellung des Contents im Interact (für TREFFER: Listen auf dem Interact-Ebene wird im Interact Controlling zur Verfügung gestellt)	BA-INTERACT	TREFFER	Aggregierte Wirkungsergebnisse		Forderstatistik und Eingliederungsblanz
1418-FB-Codiert	Batch Daten (B)	Durch TREFFER werden Datenwürfel zur Auswertung von SGB II-Daten zur Verfügung gestellt.	BA-SH-TOOL	TREFFER	SGBII-Daten		Operatives Controlling Steuerungplanung
1419-SGBII-Codiert	Batch Daten (B)	Durch TREFFER werden Datenwürfel zur Auswertung von SGB II-Daten zur Verfügung gestellt.	BA-SH-TOOL	TREFFER	SGBII-Daten		Operatives Controlling
1420-Abteilungsdaten	Batch Daten (B)	Vom Datenzentrum Statistik werden zweimal im Jahr regionalisierte Kennwerte des Arbeitsmarktes geliefert. Diese werden in TREFFER eingebaut und weiterverarbeitet.	BA-SH-TOOL	TREFFER			Operatives Controlling
1421-Web-Daten	Batch Daten (B)	Übermittlung statistischer Einzeldaten	BLACKEND (BLACKEND/COAL/INGEDATEN)	TREFFER			Operatives Controlling
1422-DWH-Exportdatenbank	Batch Daten (B)	Übermittlung statistischer Einzeldaten	BLACKEND (BLACKEND/STATISTIK/WEB)	TREFFER			Operatives Controlling
1428-Kundenlernm-Service_V1	SOA-Service (S)	Basierend zum Aufruf von Terminen für Engagements (i.S. Aufruf, Veranstaltung, ...) eines Klienten	ATV	VERBIS	Person		Terminverwaltung
1437-Rückfluss-Kreisgeschalt	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Terminservice für Klientetermine, Lesen der Termine (Veranstaltungen, Aufrufe...) eines Klienten	STEP				Kundendaten
1438-Betriebsdaten(DWH)	Batch Daten (B)	Rückfluss Kreisgeschalt	STEP				Kundendaten
1439-Betriebsdaten(SAS)	Batch Daten (B)	Daily-Export DWH: monat. Gesamtlieferung, Beschäftigte, DEUV, DB-Export an DWH: monat. Lieferung des gesamten Datenbestandes	STEP				Kundendaten
1440-Personendaten (B)	Batch Daten (B)	Daily-Export SAS: DB: DEUV/Betrieb: DEUV: Best-be	STEP				Kundendaten
1441-ODRA	ETL-Link (lewend) (EL)	Spiegel der Einträge des IT-Systems STEP	STEP				Kundendaten
1442-Personendaten (DALG II)	Batch Daten (B)	Datenschnittstelle (Tg. Lieferung) Referenzdaten an Scanner-Verfahren DALG II	STEP				Kundendaten
1443-Personendaten (E-AKTE-DMS)	Batch Daten (B)	Bereitstellung von Personendaten für den Datenabgleich im Verfahren DALG II	STEP				Kundendaten
1444-Zugriff STEP (RM)	Nicht-erlaubter Kopplung (ZZ)	Personendaten werden von STEP an MAZ-SYSTEM über eine JAVA Remote Method Invocation Schnittstelle übertragen	STEP				Kundendaten
1445-DZ2Service_V2	SOA-Service (S)	Basierend zur Bereitstellung von Strukturdaten zu Betrieben, Dokumentationsverfahren (Dokumentation) durch die Dokumentationsreferenzfilmverwaltung (DKZ).	DKZ				Systemdaten
1447-Aufruf-Schnittstelle (AU)	GUI-Aufruf-Schnittstelle (AU)	Aufruf des KWI-Klienten durch EAKTE-Client	KWI		Aufrufparameter		Familienkasse
1448-OPDS-Daten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Datenerstellung an den BRH über einen Datenabgleich auf dem Statistikserver. Personendaten werden für die Lieferung perspektiviert.	BLACKEND-OPDS				Datenermittlung
1450-Aufruf-BERH	GUI-Aufruf-Schnittstelle (AU)	Aufruf des KWI-Klienten durch EAKTE-Client	KWI				Familienkasse
1451-Client von Content im Interact	GUI-Aufruf-Schnittstelle (AU)	Funktions-Aufruf mit Text und Bild	COLEFPC:ZUG-BERH		Aufrufparameter		AN-Leistung Campusportal
1452-Lieferm-Interactmanagement	ERM-interne-Standard-Schnittstelle (EZ)	Lieferm-Interactmanagement	PEP SRM				Bestellung und Rechnungsabwicklung Vertragsmanagement
1454-ArbeitsplatzkundenService_V1	SOA-Service (S)	Funktion: Best. von Wohnort von Arbeitsplatzkunden in dem Kontext der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				Kundenberatung
1460-VERADWH	Batch Daten (B)	Monatliche Lieferung an BABST Technischer Name: Batch: JF-VERK:ST:DWH:STATSTIK	VERA				Kundenberatung
1461-Berufsinformationen	REST-Service (RS)	Berufsinformationen (Beschreibung mit Metadaten, Bildern und Auszubildendeninformationen)	BEH				Berufsinformation
1466-DB-Link ALLEGRO für V-PROTOK	ETL-Link (lewend) (EL)	Für das Projekt V-PROTOK wurde eine Interaktion ab P.52 als IT-SYS IEM V-PROTOK groß per DB-Link auf ALLEGRO zu.	ALLEGRO				Bundesleistung
1468-Client Aufruf EAKTE	GUI-Aufruf-Schnittstelle (AU)	Allgemeine Oberflächenauftrufmitteln von EAKTE	EAKTE-DMS		Aufrufparameter		Dokumentenmanagement
1477-Gebührenstrukturdienst	WebService (WS)	Bereitstellung von Gebühren, die Gebühre beschreiben. Das aufrufende Portal-System kann daraus Gebührendatellungen erzeugen. Technisch ist dieser WebService mit REST/JSON kompatibel für die Kommunikation	GEOS-ONLINE				Systemdaten
1478-KA-Monatszuammenfassungen	Batch Daten (B)	Prüfung für die Kommunikation	ZENK:KAZAR/BÜHLE				Relation und Prüfwesen
1477-AD-Leisungsf	Authentifizierungsschnittstelle (A)	Leisungsf auf das AD z.B. über LDAP/DAPS	ACTIVE DIRECTORY				Authentifizierung, Autorenewung und Regalierung

Schrittweise	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Umfeld/zu/Funktionalität
1478-AD-Authentisierung	Authentifizierungsgeschnittstelle (A1)	Authentisierung am Active Directory, z.B. Versions, NTLM (nicht BA-SSO)	ACTIVE DIRECTORY	APPOK-CONTENT-DDIST-REDAKTION - (als 16.11.2018, RIC 83812) APPOK-CONTENT-REDAKTION	Internet-Account	Internet-Account Berechtigungen	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1479-Anbieter/ForderungService_V1	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Maßnahmeninformationen für den Förderbereich Arbeitgeber (EZZ u.a. Förderinstrumente)	COSACH	APPOK-CONTENT-DDIST-REDAKTION - (als 16.11.2018, RIC 83812) APPOK-CONTENT-REDAKTION	Internet-Account	Internet-Account Berechtigungen	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1480-AktivenverwaltungsService_V5	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Akten und Dokumenten zwecks Akten- und Dokumentenverwaltung (inkl. Anlegen von Akten, Anlegen von Dokumenten, Kopieren, Löschen, Archivieren, Suchen von Dokumenten, etc.)	E-AKTE-DMS	APPOK-CONTENT-DDIST-REDAKTION - (als 16.11.2018, RIC 83812) APPOK-CONTENT-REDAKTION	Internet-Account	Internet-Account Berechtigungen	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1482-Statistikdaten zu Betrieben	Batch Daten (B1)	Jahresdurchschnittswerte der Beschäftigtenzahlen gegliedert nach Betriebsarten und Wirtschaftszweigen für alle Betriebe in Deutschland	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-BIST)	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1483-BetriebsanmeldungenExport	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Liefert die Anschriften aller für das nächste Meldejahr nach §80 SGB IX in BA-ELAN ermittelten möglichen meldepflichtigen Betriebe	BA-ELAN	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1486-Bestellvorgaben für EPW	Batch Daten (B1)	zur Bestellvorgabe werden alle Daten, die in einer Bestellung benötigt werden, übertragen (I100) (I100) (I100)	PEP SRM	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1486-Gesuchdienst	WebService (WS)	Liefert Geokoordinaten für Adressen in Deutschland. SOAP-Service	GEOS	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1489-LeistungsSGBService_V4	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Arbeitsangeboten/Leistungsdaten und Weiterbildungsleistungen/Leistungsdaten außerhalb des Expertensystems COLIBRI	COLIBRI	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1490-Automierung MAX.de	Automierungsgeschnittstelle (A2)	Ermittlung der Gruppenmitgliedschaften und der Dienststelle des Anwerbers im IT-System (Übergabe), Sucher, Druckservice druckt und speichert das Ergebnisdokumente im PDF-Format und gibt diese als Einzeldateien dem nutzenden IT-System zurück	ACTIVE DIRECTORY	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1490-sonstiger Druck und PDF Erzeugung (XML RFC Batch)	Batch Daten (B1)	Druckservice druckt und speichert das Ergebnisdokumente im PDF-Format und gibt diese als Einzeldateien dem nutzenden IT-System zurück	DRUCKSERVICE	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1495-SGBI Referenzdaten für E-AKTE-DMS	Batch Daten (B1)	ALLEGRO liefert sog. "Betriebsdaten" für E-AKTE-DMS. Dabei handelt es sich z.B. um BC-Nummer, Kundennummern, Namen, Adressen von Kunden und die betreuenden Dienststellen und die jeweiligen Verantwortlichen für den Betrieb. In den Daten sind sechs Jobsternen.	ALLEGRO	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1498-Benutzergleich für BISS - evv-Datei	Authentifizierungsgeschnittstelle (A1)	CSV-Datei der Benutzer inkl. Berechtigungen	M-SYSTEM	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1499-Betriebs-Schwerbehinderten-Anfragen	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Liefert die Meldungen zu Schwerbehinderten nach §80 SGB IX mittelspezifischer Betriebe	BA-ELAN	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link VMI für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu	VERBIS	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link BELIA für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu	DELTA-SB	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link STEF für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu	STEF	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link BELI für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu	DELFI	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link ELBA für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu	ELBA	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link ZERBERUS für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu	ZERBERUS	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link ALV für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu	ALV	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1500-DB-Link KIMI für V-PROTOK	ETL-Link (Isensid) (EL)	Das IT-SYSTEM V-PROTOK greift per DB-Link zu. V-PROTOK betreibt einen Oracle-DB-Link. Über diesen greift V-PROTOK täglich Daten aus dem Oracle-DB-Link zu und speichert diese in einer Tabelle im InMail (Data) in der V-PROTOK-DMS	KIMI	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement
1510-Protokollaten für V-PROTOK	Batch Daten (B1)	Für das Projekt V-PROTOK sollte als Informationsbasis die PSZ ein DB-Link auf COLIBRI eingerichtet werden, nach prototypischer Realisierung wurde dies verworfen und eine DB-Schnittstelle für die Realisierung der Realisierung wurde eingerichtet. In der Realisierung wurde die Realisierung für einen DB-Link auf COLIBRI eingerichtet	COLIBRI	BEARBEITUNG - geplant (ab 30.06.2018, keine Angabe) Geflückelte Release 4 (P.83)	Identifikationsnummer Kunde	Identifikationsnummer Kunde	Dokumentenmanagement



Schrittzeile	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
1511-Zentrale Druck und PDF Erzeugung (CODD Batch)	Batch Daten (B1)	Batch-Schnittstelle zu Irtwis: DIAMA-Firewall-Schnittstelle für Batch-Druck und PDF Erzeugung. Keine Weitergabe an E-akte-DMS.	DRUCKSERVICE	BAU-REK-ZENTRAL CO-SACH DELFI ERP-FINANZEN PERSONAL KWI KURSMET ANBIETEN APOK-PROJEKT STEP VERBIS	Dokumente-Rohdaten Beschrieb	Drukerzeugnis PDF-Dokument	Dokumentenmanagement Kommunikationsdienste
1512-Archivierung für ERP-FI	Batch Daten (B1)	Archivierung der von den ERP-FINANZEN über die Schnittstelle 1511 gelieferten und gedruckten Schriftstücke direkt durch Druckservice	KA-FE-ARCHIV	KA-FE-SERVICE	Schriftverkehr		Dokumentenmanagement
1513-E-aktive-Services-Kategorie	WebService (WS)	Dokumentengänge KA-FE-ARCHIV und E-ARCHIVE-SYSTEM	E-ARCHIVE-SERVICE	KA-FE-ARCHIV	Nachvollziehbare ID Anfordere Gültigkeit Schriftverkehr Ergebnis der Beauftragung	Nachvollziehbare ID Anfordere Gültigkeit Ergebnis der Beauftragung	Dokumentenmanagement
1514-DL-Link COLIBRI für VPROTOK Echtemsatz	ET-Link (eand) (EL)	Das IT-SYSTEM VPROTOK greift per DL-Link auf COLIBRI zu. Erfassung der zuständigen Familienkasse zu IHN, des Kindes in der IHN-Datenbank der BESITZ Bund (beide ZHIT), Prüfung in der IHN-Datenbank, ob für das Kind und den zuständigen Zeitraum die IHN-Datenbank der IHN-Kategorie der IHN-Datenbank, Abgleich der IHN, des KG-Berechtigten mit der IHN-Datenbank, Ermittlung über BOP-ELMA (Massenimport-Schnittstelle), Datenübertragung über BOP-ELMA (Massenimport-Schnittstelle).	COLIBRI BSI (eal)	V-PROTOK - geplant (ab 16.11.2018) KWI	Konzepte-Rohdaten Kostengeld-Berechtigten - Stammdaten	Datenschutzrelevante Protokollaten Stammdaten	Revision und Prüfwesen
1515-Benutzerabhängig ERP-Finanz	Auditorisierungschnittstelle (AZ)	Dienst der Benutzer inkl. Berechtigungen	MI-SYSTEM	ERP-FINANZEN		Vertrag Account mit Berechtigten Anbieter	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung Kundendaten
1516-AnbieterService_V1	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bereitstellung von Stammdaten und ergänzenden Informationen zu Anbierebenen aus dem Datenbestand des BAF. Anbierebenen sind die Stammdaten der Anbierebenen des AnbierebenenService. Keine weitere Nutzung mehr geplant.	kein Anbieter-IT-System				
1517-TerminService_V5	SOA-Service (S1)	Basierend zur Terminierung im operativen Tagesgeschäft mit den Kunden der BA, TerminService	ATV	COLEP-CALG -BERHH JOBBOERSE OPT-TEAMS TERM-ONLINE VERBIS	Person	Termin	Terminverwaltung
1518-ErstellungService_V7	SOA-Service (S1)	Basierend zur Anlege und Erstellung von Kundenmeldungen auf Grundlage geschätzter Termine.	ATV	TERM-ONLINE	Person	Einladung	Terminverwaltung
1519-JIRA ARS Aufgaben	WebService (WS)	Schnittstelle zur Übergabe von Aufgaben	JIRA	ARS - geplant (ab 16.11.2019)	Aufgabe		Anforderungs-Management
1520-Gababehalte	Batch Daten (B1)	GA-Daten (Ganztags- und Gebührendaten (z. B. "Zwei-Daten))	ERP-FINANZEN GA-SOFT-WARE	ERP-FINANZEN - geplant (ab 16.11.2019)	Geldabgabe	Geldabgabe	Flächenmanagement
1545-Auftrag BEN	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Auftrag der Oberfläche BEN	BEN	CO-SACH VERBIS	Auftragsparameter Person	RV-Meldung Nennberechnungszahl	Berufsinformation Sozialversicherung
1546-RV-MeldungsService_V4	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bereitstellung von Meldungen für die Rentenversicherung	STEP				
1547-Auftrag FORMLARNET	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Auftragschnittstelle FORMLARNET	FORMLARNET	OPT-TEAMS	Auftragsparameter BA-Benutzer	Mitarbeiter	Familienkasse BA-Organen
1548-VERBIS-MitarbeiterWebService_V3	SOA-Service (S1)	Bereitstellung Mitarbeiterstammdaten von VERBIS-Benutzern, die im internen Buchungssystem für Aufträge im Auftragmanagement des ERP-FINANZEN für Aufträge im produktiven Portfolio. Entfällt mit Wegfall der virtuellen Mitarbeiter und komplette VERBIS-Abteilung an die Standardbenutzer- und Terminstruktur.	VERBIS				
1551-E-akte-DMS Reporting	Reporting-Connect (RC)	Bereitstellung von DMS (Operativer Datensatz) für die Nutzung des ERP-FINANZEN-ExpertenService VERBIS.	E-akte-DMS	E-akte-DMS REPORTING		Dokument	Dokumentenmanagement
1552-KursangebotAktuariesService	REST-Service (RS)	Suchergebnisse nach schulischen Ausbildungen, und Weiterbildungsangeboten mit Link zum Treffer	BEN	APOK-SUCHE		Trefflink Kurs	Berufsinformation
1553-Stellenangebotsuche mit Facettenfilterung	REST-Service (RS)	Weiterbildungsangebote mit Link zum Treffer	JOBSUCHE	APOK-SUCHE		Trefflink Stellungsangebot	Vermittlung AN
1556-Auftrag RECRUITING ONLINE	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Auftrag Jobbörsen	E-RECRUITING-ONLINE	APOK-CONTENT-DELIVERY JOBBOERSE	Auftragsparameter	Header und Footer	Personalplanung
1557-Header und Footer	REST-Service (RS)	Stell den Header und Footer für andere Portal-Systeme zur Verfügung	APOK-RAHMEN	APOK-CONTENT-DIENSTSTELLEN APOK-PROFI APOK-PROFI AVSS - geplant (ohne Datum) BNO JOBSUCHE JOBBOERSE KG-AERW-ONLINE - geplant (ab 26.11.2018, Keine Beauftragung) KG-ACEB-ONLINE STUDIUS VAM-ONLINE - geplant (Keine Beauftragung) VAM-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung)			Self Service
1559-Datenversorgung/batch	Batch Daten (B1)	Datenversorgung mittels Batch	BI-STVA-PORTAL	BI-BACKKEND		Statistiken	Operatives Controlling

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Umfeld/letzte Fälligkeit
1500-ArcGIS-JS-Bibliothek	WebService (WS)	Liefert US-Daten zur Interpretation und Aufbereitung der von GEOS über andere Schnittstellen gelieferten Daten	GEOS-ONLINE	APOLLO-ONLINE - gepakt (ab 18.05.2019, Release 191) (Benutzer: zsm, Release 191)	Aufbauparameter		Systemdaten
1561-Libboxe Anwendungsbasis	GUI-Auflf/Schnittstelle (AU)	Anwendungsbasis, bspweise (Post-Anwendung)	LIBBOXSE	APOLLO-ONLINE			
1562-APOLLO Anwendungsbasis	REST-Service (RS)	Anwendungsbasis APOLLO (Post-Anwendung)	APOLLO-ONLINE	APOLLO-ONLINE			
1566-Familien-Schnittstelle (Batch) (XB)	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Eine Datei mit allen im Verfahren zugelassenen FamKa-Schnittstellen wird über diese Schnittstelle in einem noch zu definierenden Turnus in die Datenbank der Familien-Schnittstelle übertragen. Die Möglichkeit einer Anmeldung einer FamKa-SD in einem von ihnen eigenen FamKa-System. Die Liste wird automatisch von einem Verfahren der ITZ-Bund erzeugt.	BZSR (ext)	KWI		Treffpunkt FamKa Schnittstelle	Vermittlung AN Self Service
1568-OSC-Verbindungsparameter	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Synchrone Schnittstelle des Deutschen Verwaltungsfachverfahrens (DVV) zum Abrufen technischer Verbindungsparameter für OSC-Kommunikation.	XOEV	XOEV			
1569-XMallinder-Anfragen	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	XOEV-Rahmenwerk (ext) (XO)-Intermediär des Standards zum Datenaustausch mit dem BAMF auf Basis von XMallinder	XOEV	XOEV			
1570-XMallinder-Fehler	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	asynchrone Schnittstelle des Intermediär der BA im XOEV-Standard für den Austausch von Daten mit dem BAMF auf Basis von XMallinder	XOEV	XOEV			
1571-Hinterlegung Steuer ID FamKa	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Die ITZ Bund führt ZVIT über die Schnittstelle der Familien-Schnittstelle im Rahmen der Identifizierung im IKN-Verfahren mit dem berechneten Service Identifizierung. Die Identifizierung im Allgemeinen dient der Bereitstellung personenbezogener Daten aus dem IKN-Verfahren für Projekte und durch die Finanzbehörden. Hier im Spezifischen dient die Identifizierung der Versorgung der Familienkassen mit medizinischen Informationen zu Kindern und deren Adressdaten. Die technische Kurzbezeichnung lautet: Abgleich-FamKa. Der Identifizierung soll jede einzelne Anfrage mit dem IKN-DB gespeicherten Daten in der Antwort zurückgeliefert. In der IKN-DB gespeicherten Daten in der Antwort zurückgeliefert. Die funktionale Schnittstelle auf Basis XML-Daten, Ersatz für Schnittstellen IZ2 und OF6.	BZSR (ext)	KWI			
1572-MRV SteuerID	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Schnittstelle zum Abgleich von Steuer-IDs, die in KWI bearbeiteten Stammdaten von Kindern und Kenngebührenbezogenen ohne zurückgemeldet, XML-Schnittstelle.	BZSR (ext)	KWI			
1576-Literaturlisten In	WebService (WS)	WebService für Literatur und Normdaten	ISI	ILS - gepakt (ab 07.01.2020, Projekt BISON - Migration 1)	Literaturlisten		Wissenschaftsorientierte Services
1578-Kostenbudget-Einblendung/Ergebnisergebnis	Batch Daten (B1)	Die Aktivitätsdaten werden über das Ergebnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bereits im Bewegungszeitraum durchgeführten und gebildeten Maßnahmen ermittelt. Es wird über diese Schnittstelle die Ergebnisergebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bereits im Bewegungszeitraum durchgeführten und gebildeten Maßnahmen als Bewegungszeitraum heruntergeladen.	TRIEFFER	STERNEMASTER	Kursartenbezeichnung		Förderstatistik und Eingabedatenplan
1579-Kostenbudget-Einblendung/BA-Teilnehmer Analyse	Batch Daten (B1)	Die Aktivitätsdaten werden über das Ergebnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bereits im Bewegungszeitraum durchgeführten und gebildeten Maßnahmen als Bewegungszeitraum heruntergeladen.	TRIEFFER	STERNEMASTER	Kursartenbezeichnung		Förderstatistik und Eingabedatenplan
1580-Kostenbudget-Einblendung/Teilnehmer rückmeldungen	Batch Daten (B1)	Die Aktivitätsdaten werden über das Ergebnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bereits im Bewegungszeitraum durchgeführten und gebildeten Maßnahmen als Bewegungszeitraum heruntergeladen.	ZKM BEFRAGUNGSQUESTIONEN	STERNEMASTER	Kursartenbezeichnung		Förderung
1583-BI Connect OPDS 3.0	Reporting-Connect (RC)	Vernutzung der Frontends mit Analysemodulen	BI-CONNECT-OPDS	BI-CONNECT-OPDS			Datenermittlung Nachweise
1584-Vorsorgeanwendungen	Batch Daten (B1)	Meldung der gesamten Beiträge für Vorsorgeanwendungen (§ 10 Abs. 4b S. 4 EStG) für die Übermittlung an die ZfA	DARV	ALLEGRO SCS II COLIBRI	Leistungsachse Leistungsdaten SGB II Leistungsdaten		Leistungsachse Meldung an Finanzbehörde
1585-Vorsorgeanwendungen-MZ20	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Meldung der steuerfreien Zuschussleistungen zu den Beiträgen für die Übermittlung an die ZfA und die EStG (Meldung MZ20) an die ZfA	ZfA (ext)	DARV	Leistungsachse Leistungsdaten SGB II Leistungsdaten		
1586-Literaturlisten Out	WebService (WS)	WebService für Literatur und Normdaten	ISI	ILS - gepakt (ab 07.01.2020, Projekt BISON - Migration 1)	Literaturlisten		Wissenschaftsorientierte Services
1897-BA-Adressverzeichnis	GUI-Auflf/Schnittstelle (AU)	Möglichkeit zur Auswahl und Übernahme von Adressen die zentral oder lokal gehalten werden	BK-TEXT		Aufbauparameter		Dokumentenmanagement
1898-Auflf/BK-eMail-Organisationsverwaltung	GUI-Auflf/Schnittstelle (AU)	Auflf der E-MAIL-Organisationsverwaltung	BK-TEXT	ERP-FINANZEN	Aufbauparameter		Dokumentenmanagement Entwicklung
1898-VERBIS-CoStateService_V4	SCA-Service (ST)	Technischer Übersetzungsdienst zur Bereitstellung von in VERBIS definierten Informationen auf Basis des Expertenstatus, z.B. Langbescheinigungen.	VERBIS	VERBIS	VERBIS-CoState		
1897-CoState-SAP	Batch Daten (B1)	Bereitstellung von VERBIS getriebenen CoState-Listen für den Export in SAP	COSACH	PEP-ERM			Förderung Mehrfachstellen
1899-DRSV-CUP-CEP	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	DRSV-Dienst zur Bereitstellung von Informationen auf Basis des Expertenstatus	DRSV (ext)	CUP-CEP	Fortzeugeneinstellung		Annahme und Deaktivierung Auftragserzeugung Kundenbetreuung
1904-StellenangebotService_V2	SCA-Service (ST)	DRSV-Dienst zur Bereitstellung von Informationen auf Basis des Expertenstatus	VERBIS	AQUIWELT	Stellenangebot		

Schnittstelle	Integrationsart	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unmittelbare Flichtigkeit
1675-SMTP zu SMS	Mail-Service (M)	SMTP-Nachricht wird in eine SMS übersetzt	SMG UNIF7	MAIL-SYSTEM	Nachricht	Kommunikationsdienste	
1676-Adressen zu E-MAIL	GUI/Text/Schnittstelle (A)	Komplettierbare Adressenlisten von VERBIS für E-MAIL	E-MAIL-DMS	MAIL-SYSTEM	Adressenliste	Kommunikationsdienste	
1677-Online-Adressen zu VERBIS für E-MAIL	GUI/Text/Schnittstelle (A)	Komplettierbare Adressenlisten von VERBIS für E-MAIL	VERBIS	MAIL-SYSTEM E-MAIL-DMS	Adressenliste Aufgabenliste	Kommunikationsdienste Auftragsabwicklung Kundenbetreuung Self Service	
1680-Veröffentlichung von Content	Content-Veröffentlichung (CV)	Fachlicher Artikel mit Text und Bild - Per HTML-Push wird der Content in die Online-Portale der BA in Zusammenarbeit mit dem BA-Online-Portal, Übergabe von Content über REST-API oder über die Online-Portale der BA in Zusammenarbeit mit dem BA-Online-Portal	APOK-CONTENT-DELIVERY E-COVSYS	APOK-CONTENT-REDAKTION E-GOV-PORTAL - geplant (ohne Datum) E-KIM-ACCOUNT-VERWALTUNG E-KIM-ACCOUNT-VERWALTUNG KOVO-ONLINE LIVE-CONTENT	Content	Kundendaten	
1681-Institutionen/Stammdaten/Service_V1	SOA-Service (S)	Systeminterne Schnittstelle zwischen VERBIS und JOBBORSE	VERBIS	VERBIS	Vermittlungsdaten	Vermittlungsdaten	Berufsbeförderung Annahme und Deaktivierung Nachfrage Profiling AN Arbeits-/Ausbildungsmarkanalyse Eingliederungsvereinbarung Eingliederungsvereinbarung Zustellung Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement Beratung Beratung Kundenbetreuung Auftragsabwicklung
1682-EMAW-Maßnahmenehmer-Leihungsdienste	Batch-Daten (B)	Voll-Lieferung aller leistungsrelevanten Formulare (Maßnahmenehmer) in CO-SACH mit Gültigkeitsraum zur Weiterverarbeitung in EMW in Bezug auf einen BAB-Anspruch	CO-SACH	ELMA-ELMAZ		Teilnehmendaten Forderung	
1684-Bewerberdaten/Service_V12	SOA-Service (S)	Neue Operationen im Zuge der Transformation der Bewerberbestimmungen / Auflösung der Bewerberbestimmungen	VERBIS	APOLLO-INTRANET (bis 19.11.2018, RIC 83465) APOLLO-ONLINE (bis 19.11.2018, RIC 83465) BEO (bis 19.11.2018, RIC 83465) CO-SACH (bis 19.11.2018, RIC 83465) E-KIM (bis 19.11.2018, RIC 83465) E-KIM (bis 19.11.2018, RIC 83465) ELM-LEHRBORSSE (bis 19.11.2018, RIC 83465) ERP-FINANZEN (bis 19.11.2018, RIC 83465) GDS (bis 19.11.2018, RIC 83465)	Vermittlungsdaten	Beratung	
1685-Leihlauf/Service_V16	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Anzeige und Bearbeitung von Leihlaufdaten eines Arbeitnehmers innerhalb des Expertensystems VERBIS	VERBIS	APOLLO-ONLINE ERP-FINANZEN	Person	Leihlauf	Vermittlung AN
1686-Bewerberverwaltung/Service_V9	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Anzeige und Bearbeitung von Bewerberdaten innerhalb des Expertensystems VERBIS	VERBIS	CO-SACH ERP-FINANZEN	Person	Vermittlungsdaten Bewerberdaten	Beratung
1687-Regionen/Service_V2	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Bereinigung von marktspezifischen Statusänderungen des Vermittlungsdienstleistungsanbieters außerhalb des Expertensystems VERBIS	ADREM	APOLLO-ONLINE BEO CO-MEDIA-INTRANET DARY DELFI DIP E-KIM-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, abgesehen) Projekt Apollo-ME 2: Release P93 E-KIM-PORTAL (bis 22.07.2019, RIC 86130) ELMA-ELMAZ - geplant (ab 19.11.2018, RIC 86089) FORMILARNET KG-AERWY-ONLINE - geplant (ab 26.11.2018, keine Beauftragung) KIM-LEHRBORSSE-ONLINE KIM KUSO-ONLINE OPT-TEAMS OPT-TEAMS OPT-TEAMS OPT-TEAMS REGONALZUGRIFFS-SYSTEM SE-ONLINE - geplant (ab 16.01.2018) VER-ONLINE VERA - geplant (ab 19.11.2018, RIC 86980)	Systemdaten Dienstleistungsnummer	Systemdaten	
1688-Goldinstanz/Service_V4	SOA-Service (S)	Basierend zur Bereitstellung und Verifikation von Informationen zu Goldinstanzen. Bereitstellung IBAN-basierter Informationen zu Goldinstanzen	ZÄHLINGS-VERBINDUNGS-SYSTEM	APOLLO-INTRANET BAB-BANK ZENTRAL CO-LEINT CO-SACH FORMILARNET KIM KUSO-ONLINE SE-ONLINE ZERBERUS	Goldinstanz Bankverzeichnisse	Systemdaten	

jurs Lex QS
19052024

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
1695-Zustandsservice_V6 SOA-Service (S1)	SOA-Service (S1)	Basierend zur Ermittlung von potentiellen Zustandsigkeiten insbesondere für anstehende Aufgaben. Bei den Zustandsdienstleistungen handelt es sich um einen Composed Service mit dem Ziel, eine verfahrensbegleitende Zustandsdienstleistung zu ermitteln. Die Zustandsdienstleistungen werden potentiell zustandsdienliche Teams ermittelt, die aufgrund eines fachlichen Kontexts, eines bestimmten Sachverhalts, einer bestimmten Aufgabe oder eines anderen Kontextes potentiell in Frage kommen oder aufwachen. Der Zustandsdienstleistung fungiert in diesem Rahmen als Vorschlagsdienstleistung. Das Ergebnis von den Zustandsdienstleistungen wird in einem Zustandsdienstleistungsbericht dargestellt, der einen potentiell Zustandsdienstleistung enthält. Die Zustandsdienstleistungen werden nicht als Ergebnis von den Zustandsdienstleistungen dargestellt, sondern als Ergebnis von den Zustandsdienstleistungen dargestellt. So wird ein Zustandsdienstleistungsbericht erstellt.	OPTTEAMS	APOLLO-ONLINE (bis 16.07.2018, Projekt ZERRERUS (bis 16.11.2018, RIC 81775)) ZERRERUS (bis 16.11.2018, RIC 81775)			BA-Organien
1696-Regionalschnittstelle_V4 SOA-Service (S1)	SOA-Service (S1)	Basierend zur Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und potentiell regionaler Zustandsigkeiten. Regionalschnittstelle	OPTTEAMS	ME-SERVICES (bis 16.07.2018, RIC 81775) ZERRERUS (bis 16.11.2018, RIC 81775)	Agensnummer Agensnummer Agensnummer Dienststelle Organisations-Einheiten Organisations-Einheiten Organisations-Einheiten Strahlen	BA-Organien	
1697-BABAntragsService_V1 SOA-Service (S1)	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von über das Portal zu stellenden bzw. eingegangenen BAB Anträgen.	APOLLO/INTRANET	BAB-REWA, ZENTRAL BAK-TEXT			AN-Leistung
1698-GKV Informationsserver BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Die ITSG nimmt Daten für Arbeitszeugnisse von der Bundesagentur für Arbeit an, die für die Sozialversicherungsleistungen der BA anfallen. Die Sozialversicherungsleistungen werden an die BA als Sozialversicherungsleistungen übertragen.	ITSG (ext)	ERP-PERSONAL	Sozialversicherungsleistungen		AG-Leistung
1698-EGZAntragsService_V1 SOA-Service (S1)	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von über das Portal eingegangenen oder gestellten EGZ-Anträgen. Der Service bietet potentiell die Möglichkeit EGZ-Anträgen über die Online-Antragstellung zu stellen. Die Online-Antragstellung ist für die Bearbeitung für die Online-Antragstellung bereitzustellen.	APOLLO/INTRANET	BK-TEXT (bis 19.11.2018, RIC 86932)			AG-Leistung
1698-KDS-Schnittstelle BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Schnittstelle zum Kernsystem (KDS) des BOMT für den Ablauf der Bearbeitung von Dokumenten im Dokumentenmanagement.	KDS (ext)	AGDS	Agensnummer		Self Service
1698-Auftragsformular REST-Service (RS)	REST-Service (RS)	Kontakformular	APOK/KONTAKT	APOK-CONTENT-DELIVERY ELM LERNWELT	Auftragsparameter	Content	Unternehmenskommunikation und Marketing
1697-Header und Footer WebService (WS)	WebService (WS)	Fachlicher Artikel mit Text und Bild	RED	ELM LERNWELT		Header und Footer	Self Service
1698-Auftrags-Service (DVO) REST-Service (RS)	REST-Service (RS)	Verfügen, SSMA-Basierte Header und Footer	LIVE-CONTENT	EGOV-PORTAL (RIC 81432)	Auftragsparameter		Self Service
1700-Abrechnungsservice_V2 SOA-Service (S1)	SOA-Service (S1)	Auftragsformular	EGOV-PORTAL (DVO) VERA	EGOV-PORTAL (RIC 81432) EGOV-PORTAL (RIC 81432)	Auftragsparameter	Trifflink Trifflink Barab	Self Service Kundenbetreuung
1701-Personaldaten (B) 1702-BRRI Echtdaten BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Standardisierte Schnittstelle für die Rückmeldung von BRH zum Zweck der Prüfung von möglichen Doppelbezügen mit Familienkassen des öffentlichen Diensts. Zu einem von BRH festgelegten Zeitpunkt werden die Kooperationsdaten elektronisch an die Bundesagentur für Arbeit übertragen und falls zuzugewiesene Auszahlungsgelder zu ausgewählten Familienkassen und einem bestimmten Zahlung zur Verfügung gestellt.	STEP RWIT	BRRI - Bundesrechnungshof (BRH)		Person Profileiten	Kundenbetreuung Familienkasse
1703-DELINK-EKATE-DMS für V-PROTOK 1704-Headeranmeldung ET-Link (Batch) (EL) BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	ET-Link (Batch) (EL) BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Dies ist ein System zur Verwaltung von elektronischen Dokumenten über den V-PROTOK (ext) per DB-Link zu reorganisieren.	EAKTE-DMS APRIS (ext)	VERPROTOK EAKTE-DMS - geplant (ab 31.12.2020) EAKTE-DMS - geplant (ab 31.12.2020) EAKTE-DMS - geplant (ab 31.12.2020) EAKTE-DMS - geplant (ab 31.12.2020)		Datenschutzrelevante Prozessdaten Personaldaten	Dokumentmanagement Personaldaten
1706-Auftrags-Service (AU) GUI-Auftrags-Service (AU)	GUI-Auftrags-Service (AU)	Auftragsformular	ADEBAR	EAKTE-DMS - geplant (ab 01.07.2019, RIC 86938) EAKTE-DMS - geplant (ab 01.07.2019, RIC 86938) EAKTE-DMS - geplant (ab 01.07.2019, RIC 86938) EAKTE-DMS - geplant (ab 01.07.2019, RIC 86938)	Auftragsparameter		Dokumentmanagement
1707-Erhaltungsbedingungen aus ADEBAR Batch Daten (B1)	Batch Daten (B1)	Bereitstellung von Erhaltungsbedingungen aus ADEBAR	ADEBAR	ZENKI EFEU - geplant (ab 30.06.2022, Keine Beauftragung)			Sozialversicherung
1708-Erhaltungsbedingungen aus EFEU Batch Daten (B1)	Batch Daten (B1)	Bereitstellung von Erhaltungsbedingungen aus EFEU	ZENKI EFEU	EAKTE-DMS - geplant (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung)			Sozialversicherung
1709-Case-Processing REST-Service (RS)	REST-Service (RS)	Elektronischer Transport von SEDs (Structured Electronic Document) an I von externer(r) Einrichtungen.	RNA	EAKTE-DMS - geplant (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung)	Dokument	Dokument	Kommunikationsdienste
1710-EESI Inbox Outlook Service BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Elektronischer Transport von SEDs (Structured Electronic Document) an I von externer(r) Einrichtungen. Prop. Protokoll über den Transport von SEDs (Structured Electronic Document) an I von externer(r) Einrichtungen. Prop. Protokoll über den Transport von SEDs (Structured Electronic Document) an I von externer(r) Einrichtungen.	AP	EAKTE-DMS - geplant (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung) EAKTE-DMS - geplant (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung) EAKTE-DMS - geplant (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung)	Strukturiertes elektronisches Dokument	Strukturiertes elektronisches Dokument	Kommunikationsdienste

Schrittzeile	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
17-2-SEDService_V1	SCA-Service (S1)	Basierend zur Verwaltung von strukturierten elektronischen Dokumenten (SED) durch die SGBS- und Kindgeldleistungswahlwerk bereit. Ein SED ist ein von der Verwaltungskommission der EU in Struktur, im Inhalt und in der Darstellung definiertes Dokument, das die Informationen von Sozialversicherungsdaten im Rahmen der Regelungen des Sozialversicherungsrechts enthält. Es enthält Angaben zu Kunden bzw. zu den Sozialversicherungsträgern, die die Daten zur Verfügung stellen. Die Rechte und Pflichten der Personen, für die die EG-Verordnung Nr. 883/2004 gilt, benötigt werden. Verwaltung von strukturierten elektronischen Dokumenten (SED) im Kontakt des EESS-Datenaustausches. Der Service stellt Daten aus SEDs für die anschließende operative SGBS- und Kindgeldleistungswahlwerk bereit.	ADIEBAR	KWVI - gntant (bis 30.06.2018, RIC 817795)	Strukturiertes elektronisches Dokument	Sozialversicherung	
17-3-Massnahme-Abwicklung-Service_V4	SCA-Service (S1)	Fachlicher Dienst im Kontext des Austausches von Stammdaten zwischen dem Daten- und Bilanzsystem (z.B. Mahnwarnungsmahn, Beitragsrückstellungen)	EMAW	COSACH ELMAZ EMAW	Mahnnahme	Forderung	
17-4-KundenService_V3	SCA-Service (S1)	Basierend zur Bereitstellung abgrenzender Kundenfunktionalität (Person, Behörde, Dienst) insbesondere für Übergreifende Suchen verschiedenen Kundenanfragen. Basierend zur Bereitstellung abgrenzender Kundenfunktionalität (Person, Behörde, Dienst) insbesondere für Übergreifende Suchen verschiedenen Kundenanfragen.	STEP	ALLEGRO (bis 19.11.2018, RIC 81537) APOLLO-ONLINE (bis 19.11.2018, RIC 81537) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) BERUF-CHECK (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COLIBRI (bis 19.11.2018, RIC 81537) COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) DELT-A-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-AKTE-DMS (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-GOV-PORTAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) - gegliedert (ohne Datum) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELMAZ (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELMAZ-ELMAZ (bis 19.11.2018, RIC 81537) FORWAL-ARNET (bis 19.11.2018, RIC 81537) JUBBERSEE (bis 19.11.2018, RIC 81537) MAKTE (bis 19.11.2018, RIC 81537)	Kunde	Kundendaten	
17-5-PersonenService_V2	SCA-Service (S1)	Basierend zur Bereitstellung von Personendaten zwischen Fächlichkeitssystemen. Basierend zur Bereitstellung von Personendaten zwischen Fächlichkeitssystemen. Lesen und Ändern der Stammdaten sowie Setzen des Fächlichkeitssystemes.	STEP	APOLLO-ONLINE (bis 19.11.2018, RIC 81537) ATY (bis 19.11.2018, RIC 81537) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) BEO (bis 19.11.2018, RIC 81537) BK-TEXT (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COLIBRI (bis 19.11.2018, RIC 81537) COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) DARV (bis 19.11.2018, RIC 81537) DELT-A-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) DELT-A-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-AKTE-DMS (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-GOV-PORTAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELMAZ (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELMAZ-ELMAZ (bis 19.11.2018, RIC 81537) FORWAL-ARNET (bis 19.11.2018, RIC 81537) MAKTE (bis 19.11.2018, RIC 81537)	Person	Kundendaten	
17-6-DritteService_V5	SCA-Service (S1)	Basierend zur Bereitstellung von Daten zu Dritten (z.B. gesetzl. Vertreter zu Personen, alternative Zahlungsverpflichtung), Dritte sind juristische bzw. natürliche Personen im fachlichen bzw. juristischen Kontext. Basierend zur Bereitstellung von Daten zu Dritten (z.B. gesetzl. Vertreter zu Personen, alternative Zahlungsverpflichtung), Dritte sind juristische bzw. natürliche Personen im fachlichen bzw. juristischen Kontext.	STEP	ALLEGRO (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLIBRI (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COLIBRI (bis 19.11.2018, RIC 81537) COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) ERP-FINANZEN (bis 19.11.2018, RIC 81537) FALKE (bis 19.11.2018, RIC 81537) FORWAL-ARNET (bis 19.11.2018, RIC 81537) JUBBERSEE (bis 19.11.2018, RIC 81537) MAKTE (bis 19.11.2018, RIC 81537) ZEPHERUS (bis 19.11.2018, RIC 81537)	Dritte	Kundendaten	

Schrittzeile	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
T177-ServiceanbieterService_V3	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bearbeitung und Bereitstellung von Unternehmensdaten. Unternehmen ist ein spezielles betriebliches Datenprodukt in der Regel mehrere Betriebe und Abteilungsstellen zusammen. Unternehmensservice Interne betriebliche Service	STEP	ALLEGRO (bis 19.11.2018, RIC 87540) APOLLO-INTRANET (bis 19.11.2018, RIC 87540) APOLLO-ONLINE (bis 19.11.2018, RIC 87540) BAE-LAN (bis 19.11.2018, RIC 87540) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 87540) BEA (bis 19.11.2018, RIC 87540) BNO (bis 19.11.2018, RIC 87540) COLEINT (bis 19.11.2018, RIC 87540) COLEINT-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 87540) COLEINT-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 87540) COSACH (bis 19.11.2018, RIC 87540) E-KIM (bis 19.11.2018, RIC 87540) E-GOV-PORTAL (bis 19.11.2018, RIC 87540) E-KIM-PORTAL (bis 19.11.2018, RIC 87540) E-KIM-FINANZEN (bis 19.11.2018, RIC 87540) FAK (bis 19.11.2018, RIC 87540) JOBBOERSE (bis 19.11.2018, RIC 87540) LIVE-CONTENT (bis 19.11.2018, RIC 87540) LIVE-CONTENT-PC-ALG (bis 19.11.2018, RIC 87540) LIVE-CONTENT-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 87540) ZERBERUS (bis 19.11.2018, RIC 87540)	Beruf DE/VA Nummer	Kundendaten	Kundendaten
T178-AbteilungsstellenService_V3	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bearbeitung und Bereitstellung von Unternehmensdaten. Unternehmen ist ein spezielles betriebliches Datenprodukt in der Regel mehrere Betriebe und Abteilungsstellen zusammen. Unternehmensservice Interne betriebliche Service	STEP	APOLLO-INTRANET BAB-REHA-ZENTRAL COLEINT COLEINT-PC-ALG - ARBH COLEINT-PC-ALG - BERH COLEINT-PC-BAB-REHA COSACH E-GOV-PORTAL E-KIM E-KIM-ANMELDUNG - geplant (ohne Datum) E-KIM-PORTAL ERP-FINANZEN FALKE FALKE-PC-ALG LIVE-CONTENT STERNEMASTER VERBIS ZERBERUS	Abteilungsstelle	Kundendaten	Kundendaten
T179-UnternehmensService_V3	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bearbeitung und Bereitstellung von Unternehmensdaten. Unternehmen ist ein spezielles betriebliches Datenprodukt in der Regel mehrere Betriebe und Abteilungsstellen zusammen. Unternehmensservice	STEP	APOLLO-INTRANET APOLLO-ONLINE E-ARTE-DMS E-ARTE-DMS-PC-ALG E-KIM E-KIM-ANMELDUNG - geplant (ohne Datum) E-KIM-PORTAL JOBBOERSE KUSO-ONLINE LIVE-CONTENT VERBIS	DE/VA Nummer	Unternehmen Berufstätigkeitsdaten	Kundendaten
T172-Interne betriebliche Service_V3	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bearbeitung und Bereitstellung von Unternehmensdaten. Unternehmen ist ein spezielles betriebliches Datenprodukt in der Regel mehrere Betriebe und Abteilungsstellen zusammen. Interne betriebliche Service	STEP	APOLLO-INTRANET APOLLO-ONLINE E-ARTE-DMS E-KIM E-KIM-ANMELDUNG - geplant (ohne Datum) E-KIM-PORTAL JOBBOERSE KUSO-ONLINE LIVE-CONTENT VERBIS	DE/VA Nummer	Interne betriebliche	Kundendaten
T172-Interne betriebliche Service_V11	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bearbeitung und Bereitstellung von Unternehmensdaten. Unternehmen ist ein spezielles betriebliches Datenprodukt in der Regel mehrere Betriebe und Abteilungsstellen zusammen. Interne betriebliche Service	STEP	APOLLO-INTRANET E-ARTE-DMS E-KIM E-KIM-ANMELDUNG - geplant (ab 16.07.2018, Projekt Apollo-NE ZK Release P32) E-KIM-PERSONENREGISTRERUNG - geplant (ohne Datum) E-KIM-PORTAL FORMILARNET JOBBOERSE KUSO-ONLINE LIVE-CONTENT V-PROTOK	Interne Person	Kundendaten	Kundendaten
T172-Portal/onlineService_V2	SOA-Service (S1)	Basierend zur Verwaltung von Portalprofilen und portalrelevanten Fachdaten des Kunden Verwaltung von Portalprofilen und Fachdaten des Kunden; in dieser Version nur Rücksetzung von Berechtigungsprofilen. Umstellung auf EKID statt Kunden zur Identifikation.	APOLLO-INTRANET	APOLLO-INTRANET E-ARTE-DMS E-KIM E-KIM-ANMELDUNG - geplant (ab 16.07.2018, Projekt Apollo-NE ZK Release P32) E-KIM-PERSONENREGISTRERUNG - geplant (ohne Datum) E-KIM-PORTAL FORMILARNET JOBBOERSE KUSO-ONLINE LIVE-CONTENT V-PROTOK	Kunde	Kundendaten	Kundendaten
T172-ARS OMB	DPL-LINK (revised) (DL)	Lenender Zugriff auf ARS OMB	ARS	FNT COMMAND KUSO-VOP OMS UNIFY	IT-Objektdaten	Betrieb	Betrieb
T174-OMDB	WebService (WS)	WebServices OMDB	ARS	CSA ZEK LAK (es)	IT-Objektdaten	Betrieb	Betrieb
T175-IT-Betriebsprozesse	BA-Aktive Schnittstelle (Batch) (AB)	WebServices IT-Betriebsprozesse (es handelt sich um einen Import von Anwenderdaten)	ARS	ZEK LAK (es)	Vorgangsdaten Betriebsprozesse	Betrieb	Betrieb
T176-Anwenderdaten	Batch Daten (BT)	Import von Anwenderdaten	ARS	ARS	Interne Account	Authentifizierung, Aufzeichnung und Registrierung	Authentifizierung, Aufzeichnung und Registrierung
T177-EPK3 WebService	WebService (WS)	http://epm3.siemens.com/wetrade/6000/help/	EPM3	ARS	IT-Verfahren Projekt	Steuerung	Steuerung

Schrittzeile	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fehlfähigkeit
1747-HGA-NachrichtService_V1	SOA-Service (S1)	Basierend auf dem im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration von Integrationsmaßnahmen müssen XOEV-konforme Nachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xauslander-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (hier eine spezielle Ausprägung des Xauslander-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (hier eine spezielle Ausprägung des Xauslander-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (hier eine spezielle Ausprägung des Xauslander-Schemas) durchgeführt werden.	XOEV	VERBIS		XOEV-Nachricht	Kommunikationsdienste
1748-APOLLO-DOK-Bereitstellung	REST-Service (RS)	Zugriff auf das Backend für die technischen Operationen E-Kfz je nach Prozess synchron (Bsp: Hochladen von Anlagen zum Anfrage, Anfordern von Dokumenten, Anfordern von Dokumenten aus den Prozessen außerhalb lichter Transaktionen)	APOLLO-ONLINE		Dokument		Dokumentenmanagement
1749-APOLLO-PERS-FE-Komponenten	REST-Service (RS)	Ermittelt Kundendaten aus STEP und Berechtigungen als Dokument (als STEP, BG, Nummer, zusätzliches Team, Rolle in der BG, Zusatzinformationen für Anfrage und e-Abk-Export)	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1750-APOLLO-HIST-Erzeugung	REST-Service (RS)	Erzeugung von Historie mit allen, teilweise sind diese prozessual konzipiert und werden synchron abgefragt (Beitragliche Transaktion) Hochladen und Verwalten von Dokumenten	APOLLO-ONLINE		Dokument	Historieeintrag	Dokumentenmanagement
1751-APOLLO-DOK-FE-Komponenten	REST-Service (RS)	Start-Modul für Integration Stammdaten in Formularen bereit	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1752-APOLLO-PERS-Serenisierung	REST-Service (RS)	Aufruf Stammdaten-Filersuche mit Einschränkungen zu	STUDISU			Person	Berufsformation
1753-APOLLO-DOK-FE-Komponenten	REST-Service (RS)	Anforderungen/Belegungen auf Basis von Profilformatoren, Format HTML	APOK-PROFIL		Aufparameter	Stufenübergab	Self Service
1754-Angebotsverwaltung Frontend	REST-Service (RS)	Informationen zu Angeboten/Belegungen auf Basis von Profilformatoren, Format JSON, sowie Lesern/ Schreibern von Profilformatoren	APOK-PROFIL		Aufparameter		Self Service
1757-Angebotsverwaltung Backend	REST-Service (RS)	Identifiziert Account/Anbieter z. B. Vorname, Nachname usw. für einen angemeldeten Portalnutzer	E-KM-ANMELDUNG		Internet-Account	Kunde	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1758-Identify	REST-Service (RS)	Anfrage für ein Profil (Anwendungsbeispiel)	APOLLO-ONLINE		Aufparameter		Self Service
1759-Anfrage	REST-Service (RS)	Inhaltsanbieter Terminanfrage	TERM-ONLINE		Aufparameter	Termin	Terminverwaltung
1760-Termine	REST-Service (RS)	Terminanfrage zum dem Selbstanmeldungsportal (Anwendungsbeispiel)	APOK-SET		Aufparameter		Beratung
1761-Datensatz zu mir	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	Abgleich von Daten zur Freigabe von EU-Bürgern	KDS (web)		Internet-Account	EU-Bürger/ Freigegebener	BA-Organen
1762-ARZ-Datensatz	SOA-Service (S1)	Basierend auf der Bereitstellung von Benutzerdaten und Vertriebsprofilen.	PEROS			Benutzer	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1763-BenutzerService_V3	SOA-Service (S1)	Autorisierung/Benutzerdaten/Service (SOA-Fassade-Service für IAM/IdM)					
1764-KundenErmittlungService_V1	SOA-Service (S1)	Basierend auf Speicherung von Eintragungen im PDF-Format in der Datenbank, die über den Internet-Zugriff auf die Eintragungen, der Service kapselt die Erstellung der Eintragung aus dem Internet.	TERM		Eintragung Termin		Dokumentenmanagement
1765-Veröffentlichung von DAs	Content-Veröffentlichung (CV)	Veröffentlichung der Digital Assets auf den Store (NAS) in der DIZ (das 01.08.2018) in Form von PDF-Dateien über die Portal-Systeme über einen Markt.	DAM-DELIVERY		Digital Assets		Dokumentenmanagement
1766-Bereitstellung von DAs	Content-Abzur (CA)	Bereitstellung von Digital Assets für Portal-Systeme über einen Webserver (HTTP(S))	DAM-DELIVERY		Digital Assets		Dokumentenmanagement

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N<=>A)	Output (A<=>N)	Unterstützte Fächerlichkeit
1797-AG-Auftrag der Budgetstellen	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Kommunikation mit den Budgetstellen im Rahmen der Ein-Stufen-Verfahrensweise. Die Budgetstellen werden über die Schnittstelle informiert und können für die Gewährung von Anwesenheitsurlauben notwendigen Informationen zu ihrem Mitarbeiter bei der Familienkasse der BA abfragen.	KW1	Budgetstellen (ex)		Konzept-/Zahlungsinformationen Konzept-/Fallinformationen	Familienkasse
1798-Onlinekate	REST-Service (RS)	Liefert die ermittelte fachliche Rolle	ORG-ONLINE		OnlineRolle	OnlineRolle	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1799-Aufsuchhilfe/EVGP-Vormand	GUI-Aufsuchhilfe (AU)	Aufbau der BA-EVGP-Plattform zum Versenden von Anwesenheits- bzw. Dokumenten. EEB	BA-EVGP-PLATTFORM	BA-EVGP-PLATTFORM - geplant (ab 18.03.2019, RIC 89777)	OnlineRolle	OnlineRolle	Rechtsbehelf, Widerspruch, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten
1800-Aktuellausgangspunkt	Batch Daten (B)	Stellt Zusammenstellung von Aktuelldaten bereit mit Metadaten	EAKT-DMS	BA-EVGP-PLATTFORM - geplant (ab 19.11.2018)	Aktuell	Aktuell	Dokumentenmanagement
1801-EGVP WebService	WebService (WS)	Empfangen und Versenden von EGVP-Nachrichten, Suchen von Adressen, Anlegen von BA-SAFE-Kennfallsadministratoren	EGVP ENTERPRISE	BA-EGVP-PLATTFORM - geplant (ab 19.11.2018)	Nachricht	Nachricht	Rechtsbehelf (Widerspruch, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten)
1802-SAFE Provisierung WebService	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Wir benötigen, um durch den BA-SAFE-Kennfallsadministrator die Berechtigungen der Mitarbeiter zu überprüfen	SAFE (ex)	BA-EVGP-PLATTFORM - geplant (ab 19.11.2018)	Berechtig	Berechtig	Dokumentenmanagement
1803-Zugriff auf Datenbankzug COLEBR	ETL-Link (read)(EL)	Leistungskosten, Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten, Urlaub und Verpflegung im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW). Geplant mit RIC 89777	BLBACKEND	ERMANN-TCS-SYS-TEM			AN-Leistung
1805-Zugriff auf Datenbankzug VERBIS	ETL-Link (read)(EL)	Bratungsmenü, Nachverfolgungsketten und Lebenslaufdaten der Kunden, geplant mit RIC 89192	BLBACKEND	ERMANN-TCS-SYS-TEM			Vermittlung AN
1806-Adresseindaten Rückmeldung	Batch Daten (B)	STEP hat eine gemargierte Rückmeldung der Adressdatenbank von den Budgetstellen erhalten und die Verteilung der 3 enthaltenen Tabellen über 3 Daten.	ADREM				Systemmarken
1807-Kindergefalltdatenaustausch-Massendaten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Über das von Jugendportal bereitgestellte API (API) wird die Datenübertragung der Familienkassen an die Familienkasse BA abgefragt. Übertragen werden Daten im von KWI spezifizierten XML-Format.	KW1	externe Familienkassen (ex)	Konzeptdateifaktoren		Familienkasse
1808-SAFE Attribute WebService	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Mit dieser Schnittstelle ist es möglich, die Attribute und Rollen eines internen Kommunikation ERP zw. P und F1	SAFE (ex)	EGVP ENTERPRISE - geplant (ab 19.11.2018)	Rolle	Rolle	Organisation Personalplanung Geleistungen Personal Controlling der internen Services (IS)
1809-ERP-intern-E-RECRUITING	ERM-interne-Standard-Schnittstelle (EZ)	interne Kommunikation ERP zw. P und F1	E-RECRUITING	E-RECRUITING-ONLINE			Förderungszug Prüfen und Anordnen Zusammenfassung der Ausgaben Kontrollieren
1810-ERP-intern-FERP-QS	ERM-interne-Standard-Schnittstelle (EZ)	interne Kommunikation zw. F1 und ERP-QS SYSTEM	ERPFANZEN	ERP-QS-SYSTEM			Organisation Personalplanung Geleistungen Personal Controlling der internen Services (IS)
1811-KUSOS_V1	REST-Service (RS)	Bereitstellung von Kommunikation und Stammdaten (temporäre Schnittstelle in Überarbeitung)	APOLLO-ONLINE				Self-Service
1812-Verfälschten KDU ENW	Batch Daten (B)	KDU Einzelnachweise erzeuge Reporte und überträgt Einzelnachweise (ENW) gegenstandslos in das KUSOS-System. Die Übertragung geschieht via DVANA in die DAZ.	KDU-EINZELNACHWEISE-ONLINE		Content		Personalplanung Organisation Personalverwaltung Controlling der internen Services (IS) Haarhaftung und Vermerke
1813-ERP-intern-Personal_E-RECRUITING	ERM-interne-Standard-Schnittstelle (EZ)	interne Kommunikation ERP zw. P und F1	ERP-PERSONAL	E-RECRUITING			Personalplanung Organisation Personalverwaltung Controlling der internen Services (IS) Kontrollieren und Vermerke
1814-Anlage oder Änderung einer Mitarbeit	Batch Daten (B)	Daten zur Anlage oder Änderung einer Mitarbeit	ERPFANZEN	COLIER - geplant (ab 20.07.2020)			Personalplanung Organisation Personalverwaltung Controlling der internen Services (IS) Kontrollieren und Vermerke
1815-HIST-EIBS-Schnittstelle	Nicht erfasste Kopplung (ZZ)	HIST-EIBS-Schnittstelle, Zugriff über EJB-Lib	HIST				Personalplanung Organisation Personalverwaltung Controlling der internen Services (IS) Kontrollieren und Vermerke
1816-Doku-Abfrage WCC	WebService (WS)	RDC-Schnittstelle über WCC	DOK (DOKU-ABFABE-WCC)		Dokument		Dokumentenmanagement
1821-Gebäude und Rauminformationen	Batch Daten (B)	Aktuelle Gebäude und Gebäude- und Rauminformationen über eine REST-Schnittstelle (Format JSON)	BAUM	APOLLO-INTRANET			BA-Organen
1822-RESC-HB-Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsame Datenbank	RESC	APOLLO-ONLINE	Vermerk Vermerkennung		Dokumentenmanagement Aufgaben, Nachrichten und Weiterverfolgen
1823-POST-AMSG-DB-Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsame Datenbank	POST	APOLLO-ONLINE			Dokumentenmanagement
1824-APOLLO-DB-Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsame Datenbank	APOLLO-INTRANET	APOLLO-ONLINE			Dokumentenmanagement AN-Leistung
1825-ORS-DB-Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsame Datenbank. Dient zur Parallelisierung des Gebiets.	ORS	APOLLO-ONLINE			Aufbau/Service, Autorisierung und Registrierung
1826-KG02-DB-Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsame Datenbank.	KG02	APOLLO-ONLINE			Familienkasse
1829-DB-Link auf Beitragsdaten	DB-Link (read) (DL)	Im Systemumfang des AV-Verwaltungsverfahrens wird eine Oracle Datenbank bereitgestellt, die die Beitragsdaten für Statistikdaten für die Familienkassen bereitstellt. Die Daten werden von der Familienkasse der BA abgefragt.	PEP-E-VERGABE	PEP-SRM - geplant (ab 15.03.2019, Projekt E-Rechnung)			Vertragsmanagement Vergabemanagement
1831-Rechnungspoint ZRE	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	ZRE des Bundes Schnittstelle zum Import von Rechnungen über das ZRE des Bundes (Format Invoice cXML)	ZRE-Bund (ex)		Rechnungsdaten		

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N<A>)	Output (A<N>)	Unterstützte Fehlfähigkeit
1832-Normdaten für die Suche	REST-Service (RS)	Normaldaten zu Berlin, Orten und Schlagworten	APOK-SUCHE	APOK-CONTENT-DELIVERY	Normaldaten	Self Service	
1833-ALGAntragsService_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von Daten zu Online-Antragsleistungen (z.B. Dokumentenablage zu Account (böchen))	APOLLONTRANET	COLIBRI - geplant (Keine Beauftragung)		ALG-Antrag	AG-Leistung
1834-Zugriff auf E-KAM Löschtabelle	Gemeinsame Datenbank (DW)	Verwaltung von Daten über das Portal eingetragener ALG Anbieter	E-KAM	APOLLO-TRANET	Dokument	Internet-Account	Authentifizierung, Autorisierung und Beglaubigung
1835-E-KAM-ScuDocs	Webservice (WS)	Loggin der Löschung des Accounts für andere Verfahren, damit Nachvollziehbarkeit (z.B. Dokumentenablage zu Account (böchen))	E-KAM	APOLLO-TRANET	Dokument	Internet-Account	Authentifizierung, Autorisierung und Beglaubigung
1837-AnalysenderKernDataService_V2	SOA-Service (S)	Verwaltung von Daten über das Portal eingetragener ALG Anbieter	E-KAM	APOLLO-TRANET	Dokument	Internet-Account	Authentifizierung, Autorisierung und Beglaubigung
1838-European Employment Services	Ba-wa-er-ne Schnittstelle (Onpre) (KO)	Basierend auf Nutzung und Erstellung von Ausländerkonten in dem zentralen Kernsystem des BAMF (KDS). Der Service ermöglicht die Suche nach Personen mit EU-Freizügigkeitsrecht zur Verfügung	VERBIS	EURES-Portal (e)			Analyse und Detailierung
1839-Anzahlungen anfordern	Ba-wa-er-ne Schnittstelle (Onpre) (KO)	Wiederholte Bereitstellung von Stellenangeboten für das EURES-Portal. Die WebService-Response ist ein String, welche die Daten im XML-Format enthält.	VERBIS	EURES-Portal (e)			Analyse und Detailierung
1841-Statik melden	Ba-wa-er-ne Schnittstelle (Onpre) (KO)	REST-Service: create	VERBIS	EURES-Portal (e)			Analyse und Detailierung
1842-KUSUS_V2	REST-Service (RS)	REST-Service: Rückmeldung des Status vom externen Dienstleister (Üllig geht abgelehnt (expired), Auszahlung bestätigt (paid))	VERBIS	EURES-Portal (e)			Analyse und Detailierung
1845-OPT teamService_V4	SOA-Service (S)	Basierend auf Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und regionaler Zugriffsrechte	OPTeMS	BA-EQOP-PLATTFORM - geplant (ab 16.11.2018, RC 81775)			
1846-RegionalzugriffService_V5	SOA-Service (S)	Basierend auf Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und regionaler Zugriffsrechte	OPTeMS	BA-EQOP-PLATTFORM - geplant (ab 16.11.2018, RC 81775)			
1847-ZustandswegweiserService_V7	SOA-Service (S)	Basierend auf Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und regionaler Zugriffsrechte	OPTeMS	BA-EQOP-PLATTFORM - geplant (ab 16.11.2018, RC 81775)			
1848-ANALYSE-DATEN ERP-ZEFM	Beich Daten (BI)	Basierend auf Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und regionaler Zugriffsrechte	ERP-ANALYSE-SYSTEM	ERP-interne Finanz-Daten			Bewirtschaftung der Ausgaben
1849-ERP-intern-ERP-QS	Erfolgreiche Standard Schnittstelle (E)	Basierend auf Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und regionaler Zugriffsrechte	ERP-PERSONAL	ERP-interne Personal-Daten			Bewirtschaftung der Ausgaben

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Umfeld/ziele/Funktio-nen
1851-Frühlingsspende der Anwender	ERM-interne Standard-Schnittstelle (EZ)	Interne Kommunikation zw. FI und ERP-QS-SYSTEM	ERP-QS-SYSTEM	ERP-ANALYTICS-SYSTEM - geplant (ab 30.09.2016)	ERP-interne Finanz-Daten	Umfeld/ziele/Funktio-nen	Frühlingsspende Anwender Bewirtschaftung der Ausgaben
1852-ALLEGRO Datenbankzugriff für ERP ANALYTICS-OS	DB-Link (reiner) (DL)	Nichtliche Daten-Abzug von ALLEGRO-Daten über Datenbank-User mit Leserechten. Aufbau eines dispositionen-orientierten Datenbestandes in Verbindung mit Zahlungen...	ALLEGRO	ERP-ANALYTICS-SYSTEM ERP-QS-SYSTEM	Leistungsdaten SGB II	Bundesleistung	
1853-Infrastruktur für Dienststellen	REST-Service (RS)	Strukturierte Informationen zu Dienststellen bereit.	APOK-CONTENT DELIVERY	APOK-CONTENT-DIENSTSTELLEN Projekt Apollo.ME.2: Release P3	Content Termin	Terminverwaltung	
1854-TERMINDB-Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	Schreibt Termine in die Datenbank.	TERM	TERM-ONLINE - geplant (ab 16.07.2018, Keine Beauftragung)	Einladung Termin	Terminverwaltung	
1855-Jungen MenschendatenService_V1	SOA-Service (S)	Unterstützungsdienst, über den BAfT-Verfahren im KDS-JUGENDLICHE nach Jungen Menschen suchen, Daten zu einem Jungen Menschen liefern und BAfT-Daten zu einem Jungen Menschen bereitstellen. Umsetzung ist abhängig vom Ergebnis des KDS-Jugendliche-Kooperationsprojekts in 2018 f	Kein Anbieter IT-System	COSACH - geplant (Keine Beauftragung) STEP - geplant (ab 18.11.2018, Keine Beauftragung) VERBIS - geplant (ohne Daten)	JugendlicheKernmodulen	Kernmodulen	
1861-BI-Connect-KRM	Reporting-Connect (RC)	DWH-interne Schnittstelle für das KRM BI/F-Forecast-System	BI-BACKEND-KRM	BKRM	Statistiken		Qualifizierung Wirkungsanalyse Wirkungsanalyse Steuerungsplanung Anforderung Förderstatistik und Eingliederungsbilanz Leistungs- und Grundrechnungstatistik
1862-kundendokumente_V1	REST-Service (RS)	Zugriff auf die Kundendokumentebelege	DKK-ONLINE	VAM-ONLINE - geplant (Keine Beauftragung)	Dokument		AG-Leitung Bundesleistung Kontakthistore und Vermerke
1863-bedarfsignomeinstellen_V1	REST-Service (RS)	Lesender Zugriff auf Bedarfsgemeinschaften	BGD-ONLINE	VAM-ONLINE - geplant (Keine Beauftragung)	Portalhistorienreignis		AG-Leitung Bundesleistung Kontakthistore und Vermerke
1865-portalhistorienreignis_V1	REST-Service (RS)	Schreiben von Ereignissen in die Portalhistorie	HIST-ONLINE	APOK-CONTENT-DELIVERY	Kunde	Aufdarsteller Kontakt	Familienkasse Kontakthistore und Vermerke
1866-Auftrag APOK-CONTENT	GUI-Auftrag APOK-CONTENT	Auftrag APOK-CONTENT	KG-AGB-ONLINE	APOK-CONTENT-DELIVERY	Person	Leistungsdaten SGB II	AN-Leistung
1868-KontakthistorenService_V2	SOA-Service (S)	Basierend zur Verwaltung von Kontakthistorendaten zu Kunden.	STEP	COSACH	Person		AN-Leistung
1869-LeistungSGBIIService_V6	SOA-Service (S)	Erstellung von Verträgen von Kundenleistungen.	COLIBRI	ALG-AUTOMAT - geplant (ohne Daten) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 16.11.2018, RC 33812) KURSNET-ANBIETEN - geplant (ab 16.11.2018, RC 33812) LEIST-ONLINE - geplant (ab 16.11.2018, RC 33812)			
1870-TN-Planning Datenvermessung	Reporting-Connect (RC)	Zu Änderungen für TN-Planning aus BI-Backend mittels MDX-Skripten bzw. Rechnerwerte aus Entwürf- und Budgetplanung.	BI-BACKEND	TN-PLANNING			Methodik (Methoden und Modelle)
1871-Hendelabrechnung SGBII	Batch Daten (BT)	Benutzereinstellungen	BI-BACKEND	TN-PLANNING			Steuerungsplanung
1872-Pendelabrechnung SGBII OE	Batch Daten (BT)	Benutzereinstellungen	BI-BACKEND	TN-PLANNING			Steuerungsplanung
1873-EDGEE-VIDEO BEBA	Batch Daten (BT)	Rechnungen und Berichte	VIDEO-EDGEE	TN-PLANNING			Steuerungsplanung
1874-EDGEE-VIDEO BEBA ONLINE	WebService (WS)	Schnittstelle zur VIDEO-EDGEE-BEBA ONLINE	VIDEO-EDGEE	TN-PLANNING			Steuerungsplanung
1875-EDGEE-CHAT	WebService (WS)	Schnittstelle zur VIDEO-EDGEE-BEBA ONLINE	VIDEO-EDGEE	TN-PLANNING			Steuerungsplanung
1876-EDGE-VIDEO DOLM	WebService (WS)	Schnittstelle zur VIDEO DOLM und VIDEO DOLM ONLINE	VIDEO-DOLM	AT-DAT-ONLINE	Aufdarsteller		Kommunikationsdienste
1878-EDGE-VIDEO DOLM	WebService (WS)	Schnittstelle zur VIDEO DOLM und VIDEO DOLM ONLINE	VIDEO-DOLM	AT-DAT-ONLINE	Aufdarsteller		Kommunikationsdienste
1879-DB-Zugriff gemeinsame DB (KURSNET-ANBIETEN)	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsamedatenbank von KURSNET-ANBIETEN	KURSNET ANBIETEN	VIDEO-DOLM-ONLINE - geplant (ohne Daten) KURSNET-OS-TOOL (ab 18.11.2020) KURSNET-OS-TOOL-KI - geplant (ab 16.11.2020)	Bildungangebot		Berufsberatung
1881-DB-Zugriff gemeinsame Datenbank KURSNET-FINDEN	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsamedatenbank von KURSNET-FINDEN	KURSNET FINDEN	KURSNET ANBIETEN KURSNET-BILDUNGSANGEBOTSERVICE	Bildungangebot		Berufsberatung
1881-DB-Zugriff gemeinsame Datenbank HILFE-TOOL	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsamedatenbank von HILFE-TOOL	INFOSYS HILFE-TOOL	INFOSYS-DOWNLOAD-PORTAL KURSNET ANBIETEN	Bildungangebot		Berufsberatung
1882-AufgabenMarktService_V2	SOA-Service (S)	Basierend zur Verwaltung von Aufgaben (Wiederholungen im Kontext Markt)	VERBIS	ASU-ONLINE	Aufgabe		Aufgaben, Nachrichten und Wiederholungen
1883-DB-Zugriff gemeinsame Datenbank KURSNET-FINDEN	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsamedatenbank von KURSNET-FINDEN	KURSNET FINDEN	INFOSYS HILFE-TOOL			Berufsberatung
1884-ErstellunganspruchMeldungOutput	Batch Daten (BT)	Verwaltung von Aufgaben (Wiederholungen im Kontext Markt, in V1 Speicherung von ASU-Online-Meldungen als Wiederholungen, V2 ergibt um Angaben zu Behinderungen)	EA-MANAGER	SV-DATENAUSTAUSCH (ohne Daten)	SV-Erstellungsanspruch		Kommunikationsdienste
1885-ErstellunganspruchMeldungOutput	Batch Daten (BT)	Ergebnisse einer Daten mit Erstellungsanspruch zwecks Bereinigung der Daten für die Erstellungsanspruchmeldungen an den gemeinsamen SV-Partner	EA-MANAGER	SV-DATENAUSTAUSCH (ohne Daten)	SV-Erstellungsanspruch		Kommunikationsdienste
1886-RentenvorschlagsService	BA-werter Schnittstelle (Batch) (XB)	Bereitstellung von Daten mit den Erstellungsanspruchmeldungen resultieren, die gesammelt (z.B. pro Tag) von einem SV-Partner eingegangen sind an die geteilten Erstellungsanspruchmeldungen	DSRV (wd)	SV-DATENAUSTAUSCH - geplant (ohne Daten)	AGFA-Meldung		BA-werter Fachbereich
1886-BA-RentenvorschlagsService	BA-werter Schnittstelle (Batch) (XB)	Service der BA zur Entgegennahme der an sie gerichteten Erstellungsanspruchmeldungen	SV-DATENAUSTAUSCH	DSRV (wd) - geplant (ohne Daten)	AGFA-Meldung		Kommunikationsdienste
1887-entlastungsbauch_V1	REST-Service (RS)	Service der BA zur Entgegennahme der an sie gerichteten Erstellungsanspruchmeldungen	EA-MANAGER	COLIBRI - geplant (ab 15.11.2019)	Kundennummer		Kommunikationsdienste
1888-entlastungsbauch_V2	REST-Service (RS)	REST-Service-Bauwerk zur Ermittlung von Kundennummern	COLIBRI	EA-MANAGER - geplant (ab 15.11.2019)	Kundennummer		AN-Leistung
1889-SBN Content veröffentlichen	Content-Veröffentlichung (CV)	Contentbauch	SEN	SEN-RED - geplant (ab 19.11.2018, RC 33812)	Content		Self Service
1891-Veröffentlichung von Content	Content-Veröffentlichung (CV)	Fachlicher Artikel mit Text und Bild - Per HTML-Push wird der Content vom Redaktionssystem an das Deliverysystem übertragen.	APOK-CONTENT-DIENST-DELIVERY	APOK-CONTENT-DIENST-REDAKTION - geplant (ab 05.12.2018, keine Beauftragung) GIONLINE - geplant (RC 84972)	Content		Self Service
1892-Großrechner Container Image	Deployment Daten (DD)	Bereitstellung von Container-Images für die Grobrechner über ALLEGRO liefert sog. "Relevanzdaten" an APOLLO. Dabei handelt es sich z.B. um BG-Nummer und Kundennummer der BG-Mitglieder und des BG-Vorstands	ZAHLUNGSVERBINDUNGS-SYSTEM	ALLEGRO	Großrechner		Systemathem
1894-SGB II Referenzdaten für APOLLO	Batch Daten (BT)	ALLEGRO liefert sog. "Relevanzdaten" an APOLLO. Dabei handelt es sich z.B. um BG-Nummer und Kundennummer der BG-Mitglieder und des BG-Vorstands	ALLEGRO	BGD-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, abgebrochen) Projekt Apollo.ME.2: Release P3	Person		Bundesleistung
1895-Krankenkassen-Basisdaten für APOLLO	Batch Daten (BT)	Es werden Daten aktueller gültiger Krankenkassen bereitgestellt.	BAW-REHA-ZENTRAL	Projekt Apollo.ME.2: Release P3 (abgebrochen) Projekt Apollo.ME.2: Release P3 (abgeschlossen)	Krankenkassennummern Inhaltskennzeichen		Sozialversicherung
1896-Infrastruktur APOK-PROFIL	REST-Service (RS)	Fachlicher Artikel mit Text und Bild	APOK-CONTENT-DELIVERY	APOK-PROFIL	Content		Self Service

Schnittstelle	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fehlfähigkeit
1897-Nutzungsinformation	REST-Service (RS)	Über diesen Service liefern die nutzenden Portal-Systeme ihre Nutzungsdaten.	WEB-ANALYTICS-ONLINE	<p>APPOK-CONTENT-DELIVERY</p> <p>APPOK-KONTAKT</p> <p>APPOK-PROFIL</p> <p>APPOK-FAHREN</p> <p>APPOK-SUCHE</p> <p>APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Release P03 abgeschlossen)</p> <p>APOLLO-ONLINE - geplant (ab 16.07.2018) abgeschlossen</p> <p>AZUBIWELT - geplant (ab 16.07.2018) abgeschlossen</p> <p>BND</p> <p>INFO-PORTAL - geplant (siehe Datum)</p> <p>INFOSSYS-DOWNLOAD-PORTAL - geplant (siehe Datum)</p> <p>JOBBORSE - geplant (ab 19.11.2018, RC 87234)</p> <p>JOBSUCHE - geplant (ab 19.11.2018, RC 87234)</p> <p>JOBSUCHE - geplant (ab 19.11.2018, RC 87234)</p> <p>KESSCH-ONLINE - geplant (ab 26.11.2016, keine Beauftragung)</p> <p>KG-AGB-ONLINE</p> <p>KG-MIT-ONLINE - geplant (ab 01.12.2018, keine Beauftragung)</p>	Nutzungsinformation (Kunde)		Self Service
1898-Correspondenz DMZ Datenbank	Gemeinsame Datenbank (DW)	Web-Analytics-Datenbank im eigenen VLAN in der DMZ	WEB-ANALYTICS-ONLINE	WEB-ANALYTICS-ONLINE			Self Service
1899-KUGAntragService_V1	SOA-Service (ST)	Fachlicher Dienst zum Lesen von Kurzbeitragsanträgen und deren Bearbeitung im BA-Portal. Es handelt sich um eine Übergangslösung bis zur Umsetzung eines asynchronen Thekenkonzeptes incl. Automatisierung.	APOLLO-INTRANET	ZERBERUS - geplant (RC 87686)		KUG-Antrag	AN-Leistung
1900-Krankenkassen	REST-Service (RS)	Service zum Lesen von Kurzbeitragsanträgen und Online gestellten Anträgen im Rahmen der operativen Bearbeitung im BA-Portal. Es handelt sich um eine Übergangslösung bis zur Umsetzung eines asynchronen Thekenkonzeptes incl. Automatisierung.	KVK-ONLINE	APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Release P03 abgeschlossen) <p>APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Release P03 abgeschlossen)</p> <p>ZERBERUS - geplant (RC 87686)</p>	Krankenkassenverzeichnis		Systemfaktoren
1901-INSAntragsService_V1	SOA-Service (ST)	Fachlicher Dienst zum Lesen von Insolvenzgeldanträgen und deren Bearbeitung im BA-Portal. Es handelt sich um eine Übergangslösung bis zur Umsetzung eines asynchronen Thekenkonzeptes incl. Automatisierung.	APOLLO-INTRANET	ZERBERUS - geplant (RC 87686)		INSG-Antrag	AN-Leistung
1902-PortalhistorienService_V1	SOA-Service (ST)	Basierend zur Speicherung der Kundenhistorien im Portal. Die SOA-Service ermöglicht die Speicherung von Ereignissen aus dem BA-Intranet-Kontext die in der Portalhistorie hinterlegt werden müssen.	APOLLO-INTRANET	KESSCH - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen)	Portalhistorienereignis		Kontakthistorie und Vernetze
1903-KundenVorgangServiceWBA_V1	REST-Service (RS)	Service zum Schreiben von portalkomplettierten Ereignissen aus dem BA-Intranet in die Portalhistorie eines Kunden. Zur P03 Migration ist ein UML-PORTAL für H01.	WBA-ONLINE	AUE-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, abgeschlossen) <p>APOLLO-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, abgeschlossen)</p> <p>Projekt Apollo, ME 2: Release P03</p>	AgW/BAntrag		Bundesleistung
1904-KundenVorgangServiceVAEM_V1	REST-Service (RS)	Rückgaben von Informationen zu VM-Kundenvorgängen zur Anzeige in der Antragsübersicht	VAM-ONLINE	EAK - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen) <p>BND</p>	SGBlVerfänger genehmigung		Bundesleistung
1905-EAK-DB Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	1905-zent der Druck für BND	EAK-ONLINE		APP-Dokument		Dokumentenmanagement
1906-Postalle	REST-Service (RS)	Auftrag zum Versand der Bescheide werden an den DRUCKSERVICE im AFP-Format (inkl. Anlegedaten) über ein Fileshare übertragen. Der Zugriff aus der DMZ auf ein Intranet-Fileshare erfolgt über einen Schrittsatz zum Intranetstyp "nicht-statische Kopierung".	DRUCKSERVICE				Dokumentenmanagement
1907-ARIS	REST-Service (RS)	Stromangebote aus der JOBSUCHE	JOBSUCHE	JOBBORSE-APP			Vermittlung AN
1908-LeserBuchhaltungService_V1	SOA-Service (ST)	Lieferung von Details zu den Stellenanträgen	JOBSUCHE	JOBBORSE-APP			Vermittlung AN
1909-LeserBuchhaltungService_V1	SOA-Service (ST)	Verwalten der ERMAL-Informationen zur Accounts zur Verfügung an eservicesportal basierend	LBS	APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen) <p>KESSCH - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen)</p> <p>TERM - geplant (ab 01.12.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen)</p> <p>KG-AGB-ONLINE - geplant (ab 19.11.2016, keine Beauftragung)</p>	Kunde		Vermittlung AN
1910-RelaisService_V1	SOA-Service (ST)	Fachlicher Dienst zur Bearbeitung von Daten zum Relais-Verfahren im Kontext der Relais-Beratung (Antragsstellung, Relais-Träger usw.) außerhalb des Expertensystems VERBIS.	VERBIS			Relaisfall	Vermittlung AN
1911-RelaisService_V1	SOA-Service (ST)	Fachlicher Dienst zur Bearbeitung von Daten zum Relais-Verfahren im Kontext der Relais-Beratung (Antragsstellung, Relais-Träger usw.) außerhalb des Expertensystems VERBIS.	VERBIS				Beratung

Schrittziele	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fehlfunktion
19-11-BewerbenubersichtService_V13	SCA-Service (S1)	Fischer-Dienst zur Bereitstellung von marktspezifischen Daten über Sachinformationen adreßmäßig aus Expertensystemen. VERBIS. Neue Operationen im Zuge der Transformation der Bewerberverwaltungsfunktion als Service	VERBIS	APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) E-KOM-PORTAL - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ELMI LERNBOHRSE - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) EPM-FINANZEN - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ORS - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465)	Kunde	Beratung	Kundendaten
19-12-KundenService_V4	SCA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung abgrenzender Kundenfunktionalität (Person, Betriebe, Dritte) insbesondere für Suchen über die verschiedenen Kundenanspragflächen. Basisdienst zur Bereitstellung abgrenzender Kundenfunktionalität (Person, Betriebe, Dritte) insbesondere für übergreifende Suchen	STEP	AEBAR - geplant (ab 30.06.2019, keine Bearbeitung) BSP - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BERUFHECK - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEINT - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-ALG - ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-ALG - BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-ALG - BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLIBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DAS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DELTA-SB - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) FIS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) SCS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) Projekt Apollo-ME 2: Release P93 abgeschlossen S3370-E-UMS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	Person	Kundendaten	Kundendaten
19-13-PersonenService_V13	SCA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung von Personenkundendaten zwecks Erfassen, Lesen und Ändern der Stammdaten sowie Setzen des Familiennamens. Basisdienst zur Bereitstellung von Personenkundendaten zwecks Erfassen, Lesen und Ändern der Stammdaten sowie Setzen des Familiennamens	STEP	AEBAR - geplant (ab 30.06.2019, keine Bearbeitung) S3370-E-UMS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ALG-AUTOMAT - geplant (ohne Datum) S3370 - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) AMTB - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BBA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BEG - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BGD-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) Projekt Apollo-ME 2: Release P93 abgeschlossen S3370 - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEINT - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-ALG - ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-ALG - BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-BAB-RELA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLIBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ALLEGRO - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	Dritte	Kundendaten	Kundendaten
19-14-DrittenService_V4	SCA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung bzw. Änderung von Daten zu Dritten zu (z.B. gesetzl. Vertreter, Dritte als juristische bzw. natürliche Personen im fachlichen bzw. juristischen Kontext). Basisdienst zur Bereitstellung bzw. Ändern von Daten zu Dritten (z.B. gesetzl. Vertreter zu Personen, alternative Zahlungsempfänger). Dritte sind jurische bzw. natürliche Personen im fachlichen bzw. juristischen Kontext.	STEP	ALLEGRO - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BABSCHEN ZENTRAL - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEINT - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-ALG - ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-ALG - BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEIPC-BAB-RELA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLIBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) EPM-FINANZEN - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) FALKE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) VERBIS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ZEBBERUS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)			

Schrittzeile	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fälligkeit
1915-Befrag-von-Content-im-Webanet	WebService (WS)	Basisdienst zur Bearbeitung und Bereitstellung von Text- und Bildinhalten. Die SOA-Service ermöglicht die Speicherung von Ergebnissen aus den verschiedenen Diensten, die in der Portalhistorie mitgeführt werden müssen.	STEP	ALLEGRO - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) AMTB - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) APOLLO-TRANRET - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) BND - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) BND-REH-ZENTRAL - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) BND-REH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLENT - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLENT-ALG - ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLENT-ALG - BERH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLENT-ALG - REH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLENT-ALG - REH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) DOS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) E-FACTORS - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) E-GOV-PORTAL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) E-KRM - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) E-KRM-ANMELDUNG-DEBULL - ab 19.11.2018, Keine Beauftragung	Betrieb DEU-V-Nummer		Kundendaten
1916-HIST-TOB-Zugriff	WebService (WS)	Facultative Artikel mit Text und Bild	RED	HIST-ONLINE	Content	Vermerk	Unternehmenskommunikation und Marketing
1919-PortalhistorienService_V1	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsame Datenbank HIST und HIST-ONLINE	HIST	KREBSCH - geplant (ohne Datum)	HIST-ONLINE Portalhistorienrequis	HIST-ONLINE	Kontaktstelle und Vermerke
1920-KUSOS_V3	SOA-Service (S)	Basisdienst zur Speicherung der Kundenorientierung im Portal. Die SOA-Service ermöglicht die Speicherung von Ergebnissen aus den verschiedenen Diensten, die in der Portalhistorie mitgeführt werden müssen. Service zum Schreiben von postsablenorientierten Ereignissen in die Portalhistorie. Die SOA-Service ermöglicht die Speicherung von Ergebnissen aus den verschiedenen Diensten, die in der Portalhistorie mitgeführt werden müssen. Wächst das Anbieters von APOLLO-TRANRET zu HIST. Mitgewissen bleibt aber gleich.	HIST	APOLLO-ONLINE		Kunde	Kundendaten
1921-Termine_V2	REST-Service (RS)	Bereitstellung von Kommunikations- und Stammdaten	KUSOS-ONLINE	APOLLO-PROFIL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) VER-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung)		Termin	Terminverwaltung
1922-OnlineRate_V2	REST-Service (RS)	Initialisierung Terminzusage	ORS-ONLINE	APOLLO-PROFIL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) POST-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) TERM-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung)		OnlineRate	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1922-bedarfgemeinschaften_V2	REST-Service (RS)	Lesender Zugriff auf Bedarfsgemeinschaften	BGD-ONLINE	KUSOS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) Projekt Apollo.ME.2: Release P93	Bedarfsgemeinschaft		AG-Leistung Bundesleistung AN-Leistung
1924-igbbewerbelungsauffrage_V2	REST-Service (RS)	Übergabe von durch Kunden erfolgte Aufgabe zur Weiterleitung an Fachverfahren	EAK-ONLINE	VAM-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung)	IGBBewerbelungsauftrag		Bundesleistung AN-Leistung
1925-portalhistorienrequis_V2	REST-Service (RS)	Schreiben von Einträgen in die Portalhistorie	HIST-ONLINE	AUE-ONLINE - geplant (ab 18.02.2019, Keine Beauftragung) Projekt Apollo.ME.2m: Release P91 KUSOS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) Projekt Apollo.ME.2: Release P93 VER-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung) Projekt Apollo.ME.2: Release P93 WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung)	Portalhistorienrequis		Kontaktstelle und Vermerke
1926-DienststellennummernOnlineService_V2	REST-Service (RS)	Bestimmung der zuständigen Dienststellen eines Onlinekunden	DOS-ONLINE	VAM-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung)	Dienststellennummer		BA-Organen
1927-kundendokumente_V2	REST-Service (RS)	Zugriff auf die Kundendokumente	DOC-ONLINE	WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Beauftragung)	Dokument		Dokumentenmanagement
1928-KundenVorgangServiceSGB_V1	REST-Service (RS)	REST-Service	APOLLO-ONLINE	Projekt Apollo.ME.2: Release P93 Projekt Apollo.ME.2: Release P93			AG-Leistung AN-Leistung
1929-AnzahlGangauftragsOnlineService_V1	REST-Service (RS)	REST-Service	VER-ONLINE	APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Beauftragung)			AN-Leistung

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unterstützte Fächlichkeit
1930_VereidungsmittlungsService_V1	SOA-Service (S1)	Für den Dienst zur Bereitstellung von Online-Erfassungen (z.B. Bescheid, Bescheideneinstellung) sind die Apollo-Veränderungsmittlungsdaten aus der APOLLO-VER-Komponente bereitgestellt. Es ist noch offen, ob der Apollo-Service bereitgestellt wird. Eine konkrete Nutzung ist ebenso noch nicht geplant.	APOLLO-INTRANET				
1931_Zugriff auf Datenbezug FA/KE	DB-Like (read) (DU)	FA/KE-Datenbezug für ERM_ID/CC/Compliance Enterprise Fraud Management	FA/KE Server (test)	ERM/ANALYTICS/ST/EM - geplant (ab 01.10.2018, RIC 89560)		Ordnungswidrigkeiten Rechtsbehelf	Rechtsbehelf, Widerspruch, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten
1932_Verbindung zum KODE-Server	BA-externe Schnittstelle (Online) (XD)	Verbindung zum KODE-Server	ZERBERUS	BI-BACKEND			BA-externe Fachlichkeit AG-Leistung
1933_teknische Kundenanfrageung NSG	Batch Daten (B1)	Teknische Kundenanfrageung NSG					
1934-Export NSG Kundenanfrageung	Batch Daten (B1)		BI-BACKEND (DBE-CDS)	ZUM BEFRAGUNGS AKTIONEN - geplant (ohne Datum)			
1935-STEAPROFIL-BACKEND_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE-PROFIL			Vermittlung AN
1936-STEAPROFIL_UI_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE-PROFIL			Vermittlung AN
1937-Jobuche-Assistent Backend_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE			Vermittlung AN
1938-Jobuche-Assistent Frontend_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE			Vermittlung AN
1939-EGZAntragsService_V2	SOA-Service (S1)	Für den Dienst zur Verwaltung von über das BAKI (BKA2020) beantragten EGZ-Anträgen. Der Service bietet die Möglichkeit EGZ-Anträge online gestellt werden zu lassen, primär aber die Möglichkeit Daten aus der internen Bearbeitung für die Online-Antragstellung bereitzustellen. Verwaltung von über das Portal eingegangenen EGZ-Anträgen	APOLLO-INTRANET	BK-TEXT - geplant (ab 19.11.2018, RIC 89464)		EGZ-Antrag	AG-Leistung
1940-Kindergehdienst_V1	REST-Service (RS)		KWI	KINDERGELD-AUTOMAT			Familienkasse
1941-Kindergehdienst_V1	REST-Service (RS)		KWI	KINDERGELD-AUTOMAT			Familienkasse
1942-SOZ2020-Benutzerdaten_V1	REST-Service (RS)	SOZ2020 Benutzersystem: M erweitert und zytisch in die SOZ2020 (LÖSUNG) integriert	SC LÖSUNG	WSP/ST/EM - geplant (ab 18.11.2018, RIC 89491)	Kontrastgrad-F all Informationen Kontrastgrad-Anfragen		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1943-Aufbau BK-Abgabe	GUI/Aufbau/Schnittstelle (AU)	Aufbau der BK-Abgabe der Anwendung BK-Text	BK-TEXT		Benutzer		Dokumentenmanagement
1944-adresen_V1	REST-Service (RS)		ADREM/ONLINE		Aufbauparameter		Systemdaten
1945-Regulation Adresen	Database/Regulation (DR)	Materialized View auf Adresen	ADREM	ADREM/ONLINE - geplant (ohne Datum)		Gemeinschaftsliste Adresse	Systemdaten
1946-AdrenverwaltungService_V6	SOA-Service (S1)	Bereitstellung zur Verwaltung von Adresen. Dokumentationszweck Adresen- und Dokumentenverwaltung (inkl. Anlegen von Adresen, Übergabe von Dokumenten, Steuerung Scananfrage, Suchen von Zugriffspersonen/Schutzmaßnahmen). Dokumentenmanagement: Service zum Anlegen von Dokumenten mit DocID, Referenz Rückgabe, Erzeugen von Aufträgen, Sätzen von Schutzmaßnahmen, Abrufen von PostorderIDs, Abrufen von Schutzmaßnahmen (z.B. Anzeigen)	E-AKT-DMS	SOZ/SOCH - geplant (ab 15.03.2018, RIC 89798)	Statistik Aufbauparameter Dokument		Dokumentenmanagement
1947-ALG-Antragsdokumente	Batch Daten (B1)	Bereitstellung der Antragsdokumente über DMS	APOLLO-INTRANET	ALG-AUTOMAT - geplant (ohne Datum)			AG-Leistung

Anlage 3

Export an ZkT

```
Kundennummer ("Kundennummer")
Vorname ("Vorname")
Nachname ("Nachname")
Vorsatzwort ("Vorsatzwort")
Titel ("Titel")
Geschlecht ("Geschlecht der Person")
Geburtsdatum ("Geburtsdatum (dd.MM.yyyy)")
Familienstand ("Familienstand der Person")
Nationalitaet ("Nationalität der Person")
BgNummer ("Bedarfsgemeinschaftsnummer(n)")
Versicherungsnummer ("Versicherungsnummer
(Sozialversicherungsnummer)")
Alleinerziehend ("Kunde ist allein erziehend")
DienststellenNummer ("Nummer der zugeordneten Dienststelle.")
Organisationszeichen ("Kennzeichen der Organisationseinheit")

//Hauptwohnsitz
HauptWohnsitzWohntBei ("Adresszusatz")
HauptWohnsitzStrassePostfach ("Straße")
HauptWohnsitzPlz ("Postleitzahl")
HauptWohnsitzOrt ("Ort")
HauptWohnsitzOrtsteil ("Ortsteil")

//Postanschrift
PostanschriftWohntBei ("Adresszusatz?")
PostanschriftStrasse ("Straße")
PostanschriftPostfach ("Postfach")
PostanschriftOrt ("Ort")
PostanschriftOrtsteil ("Ortsteil")
PostanschriftPlz ("Postleitzahl")

//Kontaktinformationen
KontaktTelefonLaendervorwahl ("Ländervorwahl")
KontaktTelefonVorwahl ("Vorwahl")
KontaktTelefonRufnummer ("Rufnummer")
KontaktFaxLaendervorwahl ("Ländervorwahl")
KontaktFaxVorwahl ("Vorwahl")
KontaktFaxRufnummer ("Rufnummer")
KontaktMobilLaendervorwahl ("Ländervorwahl")
KontaktMobilVorwahl ("Vorwahl")
KontaktMobilRufnummer ("Rufnummer")
KontaktEmail ("EMail")

//Einreisestatus
Einreisedatum ("Einreisedatum (dd.MM.yyyy)")
Arbeitsmarktzugang ("Arbeitsmarktzugang (WPE)")
Aufenthaltsstatus ("AufenthaltsstatusBis (dd.MM.yyyy)")
BescheidVon ("Bescheid Von (dd.MM.yyyy)")
ZustaendigeBehoerde ("Zuständige Behörde")

// Kundendaten
Behinderung ("Angabe einer Schwerbehinderung/ Gleichstellung/
Zusicherung")
GradDerBehinderung ("Grad der Behinderung")
```

Anlage 3

```
ZustaendigerRehaLeistungstraeger ("Zuständiger Reha-
Leistungsträger")
  KinderzahlImHaushalt ("Anzahl der Kinder im eigenen Haushalt")
  GeburtstagDesJuengstenKindes ("Geb.datum des jüngsten Kindes im
eigenen Haushalt")

//Angaben zur Datenübertragung
AnforderungsDatum ("Zeitpunkt an dem der Exportauftrag angefordert
wurde")

//Fuehrungskompetenzen
Leitungsart ("Leistungsarten")
Vollmacht ("Vollmachten")
FuehrungserfahrungJahre ("Anzahl Jahre mit Führungserfahrung")
BudgetVerantwortung ("Budgetverantwortung")
Personalverantwortung ("Budgetverantwortung")

// Mobilität
KraftradVorhanden ("Person besitzt ein Kraftrad")
OmnibusVorhanden ("Person besitzt einen Omnibus")
LKWVorhanden ("Person besitzt einen LKW")
PKWVorhanden ("Person besitzt einen PWK")

// Höchster Bildungsabschluss
hoechsterBildungsabschluss ("Höchster Bildungsabschluss der
Person")

Auflistung Lizenzen
  name ("Name der Lizenz")
  erworbenAm ("Datum, an dem die Lizenz erworben wurde (dd.MM.yyyy)")
  gueltigBis ("Gültigkeitsdatum der Lizenz (dd.MM.yyyy)")

Auflistung Zertifikate
  name ("Name des Zertifikats")
  beschreibung ("Beschreibung des Zertifikats")

Auflistung Werdegang / Lebenslaufeinträge
  Art ("Art des Lebenslaufeintrags (Berufspraxis, Studium, ...)")
  Beginn ("Zeitraum des Lebensabschnittes: Von-Datum (dd.MM.yyyy)")
  Ende ("Zeitraum des Lebensabschnittes: Bis-Datum (dd.MM.yyyy)")
  Land ("Land der Einrichtung")
  Einrichtung ("Art und Name der Einrichtung")
  OrtEinrichtung ("Ort der Einrichtung" )
  BKZ ("Berufsschlüssel DKZ, sofern zutreffend")
  Beruf ("Bezeichnung des Berufs aus dem BERUFENET-Katalog")
  BerufFreitext ("Freitext-Beschreibung des Berufs")
  Hochschulabschlussart ("Art des Hochschulabschlusses")
  AusbildungAbgeschlossen ("Kennzeichen, ob die Ausbildung
abgeschlossen wurde")

Auflistung Kenntnisse
  bezeichnung ("Bezeichnung der Kenntnis")
  auspraegung ("Ausprägung der Kenntnis (Grundkenntnisse, erweiterte
Kenntnisse, ...)")

Auflistung Sprachkenntnisse
  bezeichnung ("Bezeichnung der Sprachkenntnis")
```

Anlage 3

auspraegung ("Ausprägung der Sprachkenntnis (Grundkenntnisse, erweiterte Kenntnisse, ...)")

Auflistung Persönliche Stärken

bezeichnung ("Bezeichnung der persönlichen Stärke")

Auflistung Führerscheine

bezeichnung ("Bezeichnung des Führerscheins")

Auflistung Bewerberprofile

art ("Art des Stellengesuchs (Arbeit, Fachkraft, Führungskraft, ...)")

veroeffentlichungsstatus ("Veröffentlichungsstatus des Stellengesuchs (veröffentlicht, anonym veröffentlicht, ...)")

beruf ("Ausgewählte Berufe des Stellengesuchs mit Semikolons getrennt")

befristung ("Befristung des Vertrages (befristet, unbefristet oder leer)")

befristungBis ("Datum der Vertragsbefristung")

befristungMonate ("Vertragsbefristung in Monaten (maximal 120)")

arbeitszeit ("Arbeitszeit-Angaben (Vollzeit, Teilzeit, ...) mit Semikolons getrennt")

wochenstunden ("Anzahl Wochenstunden mit einem Punkt als Dezimal-Trennzeichen")

weitereInformationen ("Freitext weitere Informationen zur Arbeitszeit / Arbeitseinteilung")

Auflistung Vermittlungsvorschläge

arbeitgeber ("Betriebsbezeichnung Arbeitgeber")

stellengesuch ("Nachgefragte Stellenart (Arbeitsplatz, Ausbildungsplatz, Praktikum, ...)")

erstelldatum ("Datum, an dem der Vermittlungsvorschlag erstellt wurde (dd.MM.yyyy)")

Anlage 4 Projektportfolio, Stand: 31.08.2018

Sortierspalte



Projekt IT-Nr.	Projektname	Langname / Inhalt	Klasse	PDP		Projekt		Unterlagen in WebDAV		RK-Aufteilung						
				Beginn	Ende	Beginn	Ende	Steckbrief vom	Projekt-handbuch vom	WiBe vom	SGB III in %	SGB II in %	FamKa in %	Hinweis		
10779	E-AKTE SGB II	Bundesweite Flächeneinführung der eAkte im SGB II	I			02.01.2013	30.09.2018						100			
10812	APOLLO	Antragsportal Leistungen Online	I			01.07.2014	31.07.2019						100			
11002	MIGORA	Migration der DWH-Verfahren von Informix auf Oracle	I			03.11.2014	30.09.2019	10.03.2015	12.08.2014				65	35		
11121	COLIBRI UMBAU	Umbau COLIBRI in die BA-Zielarchitektur	I			01.06.2015	31.07.2020						100			
11156	APOK REALISIERUNG	Anwendungsportal und Online-Kundenzugang Realisierung	I			01.12.2015	30.11.2018	19.10.2015	08.10.2015				40	40	20	
11056	E-RECRUITING	Einführung von E-Recruiting in der BA	II			01.01.2016	31.12.2018						100			
11140	BISON	Bibliotheksoftware neu	II			01.01.2016	30.11.2018	30.10.2015	30.10.2015				100			
11197	LBB	Lebensbegleitende Berufsberatung	I			17.03.2016	31.03.2019						100			
11238	BAO 2017	Programmmanagement BA Online 2017/2018	III			01.11.2016	31.10.2018						100			
11060	EFA	Elektronisches Facility- und Assetmanagementsystem	I			01.11.2016	31.10.2020						97		3	
11225	OPTIMAGS	Optimierung für IT-unterstützte Arbeitgeber-Services	II			01.12.2016	30.06.2019						100			
11226	KDS GEFLÜCHTETE	Anbindung an das Kerndatensystem des BAMF/BVA	II			06.02.2017	31.10.2018	01.12.2016	09.12.2016	09.12.2016			60	40		
11214	ADEBAR	Anbindung des EESSI-Netzwerks an die BA	I			01.04.2017	30.09.2019	08.02.2017	21.02.2017	06.02.2017			15,6	0,2	84,2	
11216	CASH-BA	Geldversorgung der Zukunft	I			01.04.2017	31.03.2019	03.03.2017	14.02.2017	27.01.2017			10	90		
11233	TRAVEL	Beantragung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen	II			01.04.2017	31.12.2018						100			
11265	GE-ONLINE	Umsetzung gE-Online - Basis-Angebot	I			18.09.2017	31.03.2020	24.04.2018					100			
11187	UCC2020	Aufbau einer Service Center-Infrastruktur sowie Weiterentwicklung der Funktionen zur Kommunikation und Zusammenarbeit am BA-Arbeitsplatz	I			09.10.2017	30.04.2020						80		20	
11212	11211 KOSMOS	Konzeption und Umsetzung der neuen, digitalen Informationswelt des IAB	II			01.04.2017	30.09.2017	27.02.2017					100			
11268	11267 VIMOA	Virtuelle Mitarbeiter-, Account- und Organisationsdaten Ablösung VAM	II			15.03.2017	14.09.2017	26.07.2017	07.02.2018	31.01.2018			56	44		
11281	11280 MIDO	Migration DORA SGB III nach BISS	III			01.05.2017	30.09.2017	13.09.2017					100			
11294	11209 OPAL STUFE 1	Onlineportal für Angebote und Leistungen der Familienkasse - Stufe 1	I			15.07.2016	14.01.2017	12.10.2017						100		
11208	11207 BAB-REHA	Berufsausbildungsbeihilfe und Berufliche Rehabilitation	I			01.10.2016	30.06.2017	24.10.2017					100			
11325	entfällt VORSTUDIE EA SGB II	Automatisierte Antragsbearbeitung Weiterbewilligung Leistungen nach dem SGB II – Vorstudie zur Entscheidungsautomatisierung SGB II	III			entfällt	entfällt	02.03.2018					100			
11245	11244 E-JUSTIZ BA	Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bereich Rechtsbehelf	I			01.05.2017	31.10.2017	21.12.2017					25	60	15	
11342	entfällt KDS-JU KONPRO	Kerndatensystem Jugendliche Konzeptionsprojekt	II			entfällt	entfällt	16.03.2018					100			
11243	11242 E-RECHNUNG	Elektronische Rechnungsbearbeitung in der BA	I			16.01.2017	28.02.2018	25.01.2018					52	45	3	RKV wird anhand von Fallzahlen neu ermittelt. SGB II ist betroffen.
11290	11289 ERP 2AP	ERP 2-Augen-Prinzip	II			01.10.2017	28.02.2018	03.08.2017					52	45	3	

Projekt		PDP		Klasse		Langname / Inhalt		PDP		Projekt		Unterlagen in WebDAV		RK-Aufteilung						
IT-Nr.	entfällt	IT-Nr.	entfällt	IT-Nr.	entfällt	IT-Nr.	entfällt	Beginn	Ende	Beginn	Ende	Steckbrief vom	Projekt-handbuch vom	WiBe vom	in %	Hinweis				
11343	entfällt	ADAO						entfällt	entfällt	01.09.2018	31.01.2021	11.06.2018			40	40	20			
11310		NEUAUSRICHTUNG MATCHING						22.12.2017	30.06.2018	04.10.2018	31.03.2022	29.11.2017			56	44				
11360	entfällt	VOLA						entfällt	entfällt	01.11.2018	31.10.2020	24.08.2018			52	45	3			
11313		OPTIQS						15.12.2017	02.08.2018	01.11.2018	28.02.2021	10.01.2018			56	44				
11349	entfällt	AIDAV						entfällt	entfällt	19.11.2018	18.10.2021	06.08.2018			100					
																				Automatisierung in der Arbeitslosenversicherung - 3A1 wird ggf. der erste Umsetzungsbaustein in AIDAV -
11315	11314	ADORNO						01.01.2018	31.08.2018	01.01.2019	31.03.2021	27.07.2018			85,5	14,5				
11346	11345	3A1						15.05.2018	14.09.2018	01.01.2019	30.06.2020	15.08.2018			100					
11276	entfällt	KDS JU STUFE 1						entfällt	entfällt	01.01.2019	31.05.2020	18.08.2018			400					
																				Nach geändertem Fokus auch SGB II betroffen. RKK wird neu ermittelt.
11302	11301	SAP S-4HANA						08.11.2017	29.06.2018	01.01.2019	12.03.2018				52	45	3			
11341	11340	KIWI-NEUBAU						26.03.2018	26.09.2018	01.01.2019	30.09.2023	19.03.2018								
11239	entfällt	TABEA UMSETZUNGSPROJEKT						entfällt	entfällt	in Klärung		16.05.2018			100					
11300	11299	AMBAR						01.09.2017	30.04.2018	in Klärung		22.03.2018			65	35				
11070	11069	TECHLOKSYS						entfällt	entfällt	23.08.2018	31.10.2020	04.06.2018			52	45	3			
11232	11231	ZERBERUS UMBAU						01.05.2017	entfällt	entfällt	entfällt	14.02.2017			100					
11332	11331	VORAN						entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	22.02.2018			52	45	3			
11334	entfällt	COSACH-NEU KONZEPTION						entfällt	entfällt	01.08.2018	14.08.2020	18.05.2018			56	44				

Projekte in Vorbereitung

Änderungen gegenüber dem Vormonat sind in **Rot** gekennzeichnet. Änderungen gegenüber dem Vormonat nicht mehr gültigen Einträge, auch beendete Projekte, sind gestrichelt dargestellt.